Gegründet 1800.

Nr. 72.

Beschreibendes

HAUPT-VERZEICHNISS

der

Bäume, baumartigen Sträucher,

Sträucher und Halbsträucher

mit ihren Species, Spiel- und Unterspielarten, sowie der

Rosen, Obstbäume und Fruchtsträucher

der

BAUMSCHULEN

von

A. C. ROSENTHAL

in

WIEN

Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 137.

1872—1873.



Verlag von A. C. Rosenthal. — Buchdruckerei von Ed. Sieger in Wien.

Beschreibendes

HAUPT-VERZEICHNISS

der

Bäume, baumartigen Sträucher,

Sträucher und Halbsträucher

mit ihren Species, Spiel- und Unterspielarten, sowie der

Rosen, Obstbäume und Fruchtsträucher

der

BAUMSCHULEN

von

A. C. ROSENTHAL

in

WIEN

Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 137.

1872—1873.

Verlag von A. C. Rosenthal. — Buchdruckerei von Ed. Sieger in Wien.

Vorwort.

Vorliegendes Hauptverzeichniss meiner Baumschulen, welches eine genaue Beschreibung der bei mir kultivirten Bäume, baumartigen Sträucher, Sträucher und Halbsträucher mit ihren Species, Spiel- und Unter-Spielarten, sowie der Rosen, Fruchtbäume und Fruchtsträucher enthält, empfehle ich meinen geehrten Herren Geschäftsfreunden zu einer geneigten Durchsicht; dasselbe ist nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen geordnet und glaube ich dadurch einen kleinen Beitrag zur endlichen Richtigstellung der Namen und Verminderung der Synonymik geleistet zu haben.

Indem ich stets bemüht bin, das Neueste der in mein Fach schlagenden Artikel zu beziehen, so ersuche ich alle jene Herren, welche vielleicht durch eigene Aussaat oder auf eine wie immer Namen habende Art und Weise in den Besitz neuer Species, Spiel- oder Unter-Spielarten gelangt sind und dieselben zum allgemeinen Besten in Handel geben wollen, sich an mich zu wenden; ich werde zu jeder Zeit bereit sein, diese Neuheiten durch Kauf oder Tausch an mich zu bringen.

Ich kann nicht umhin, meine geehrten Herren Abnehmer auf das Freundlichste zu ersuchen, bei Absendung einer Bestellung an mich die Art und Weise der Versendung, **die letzte Eisenbahn-, Dampfschiff- und Post-Station, sowie den Preis der Exemplare**, welche in der Bestellung enthalten sind, und welcher im Verzeichnisse ersichtlich, **genau anzugeben**; sollte jedoch trotz alledem von Seite des Herrn Bestellers ein Zweifel obwalten, so ersuche ich, mich brieflich franco gegen franco zu befragen, und ich werde mich bemühen, jedes Bedenken zu beseitigen; zur Erleichterung des soeben Angeführten habe ich dem Verzeichnisse eine gedruckte **Bestellungsliste** beigegeben, welche den Zweck hat, erstens, dem Herrn Abnehmer die Aufschreibung der zu bestellenden Artikel zu vereinfachen und zweitens, mir das Abschreiben der Bestellung zu ersparen, was bei Briefen bisher meistens der Fall gewesen, weshalb ich auch ersuche, die mir zugehenden Bestellungen in Ermanglung einer Liste, welche ich jedoch auf Verlangen gratis oder franco

einsende, **auf ein Blatt Papier getrennt vom Briefe zu schreiben.** Die für mich bestimmten Bestellungen ersuche ich mit der Adresse:

BAUMSCHULEN

von

A. C. ROSENTHAL

WIEN

III. Bezirk, Hauptstrasse Nr. 137

zu versehen; bei Telegrammen hingegen genügen die drei Worte:

Rosenthalische Gärtnerei — Wien

vollständig, um an mich zu gelangen. —

Die den Pflanzen beigesetzten Preise verstehen sich in österreichischer Währung, der Gulden zu hundert Kreuzern berechnet; auswärtige Geldsorten und Werthpapiere werden zum hiesigen Tageskurse angenommen.

Bei bereits bekannten geehrten Kunden werde ich den bisher befolgten Modus der Flüssigmachung meiner Forderung beibehalten; **bei mir unbekannten Herren Bestellern erlaube ich mir jedoch entweder um Ermächtigung der Nachnahme, oder weil dies nicht immer zulässig, z. B. bei Sendungen in das Ausland, um Einsendung des Betrages in Banknoten oder Creditbriefen zu ersuchen.**

Was die Art und Weise der Verpackung und Versendung anbelangt, so geschieht erstere unter meiner gewissenhaften Leitung, nach Wunsch des Herrn Bestellers, oder wenn dies nicht der Fall, nach meinem eigenen Ermessen. **Alles jedoch auf Rechnung und Gefahr der Herren Abnehmer;** wozu ich noch bemerke, **dass etwaige Reclamationen nur acht Tage nach Empfang der Waare berücksichtigt werden können.**

Es bleibt mir nur noch zu erwähnen übrig, dass, wenn eine Sendung von Bäumen während des Transportes vom Froste überfallen würde, dieselbe an einem frostfreien Orte so lange aufzubewahren ist, bis sie allmälig aufthaut, **weil im entgegengesetzten Falle gewiss der grösste Theil der Sendung zu Grunde gehen würde.**

Zum Schlusse bemerke ich noch, dass mit diesem neu erschienenen Verzeichnisse alle vorhergegangenen ihre Giltigkeit verloren haben, und danke gleichzeitig für das bisher bewiesene Vertrauen, indem ich Ihren geehrten Aufträgen entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll

A. C. Rosenthal.

Auszug der Gehölz-Neuheiten

aus dem

beschreibenden Haupt-Verzeichnisse

vom

Herbst 1871.

I.

Neuheiten eigener Züchtung.

Cerasus avium pulverulenta tricolor. Dreifarbige Süsskirsche. Es ist diese buntblättrige Süsskirsche eine von mir erzogene reizende Spielart, welche ich hiermit dem Handel übergebe und eine sehr schätzbare Acquisition für Garten-Anlagen werden wird, indem ihre dreifach gefleckten oder vielmehr gestäubten Blätter von weiss, gelb und roth, in Gehölzpartien oder einzeln gepflanzt von grossem Effecte sind. Ich kann daher diese Neuheit meinen geehrten Abnehmern als eine sehr konstante effectvolle Spielart bestens empfehlen.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Hibiscus syriacus flore roseo-striato-simplex. (*Koch, Hib. syr. fl. roseis, sanguineo-striatis.*) Eine von mir erzogene reizende rosenrothe Spielart mit dunkleren rothen kräftigen Streifen an den einzelnen Blumenblättern. Es ist dieser Eibisch eine Kreuzung zwischen *H. fl. albo-pleno* und *H. fl. carneo-pleno*, und obgleich er nicht gefüllt, ist er seiner grossen schönen Blumen wegen sehr effectvoll, ich empfehle diese Neuheit allen Garten-Liebhabern auf das Beste.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Morus Fegyvernekiana. Fegyvernek's Maulbeere. Eine schöne und interessante Maulbeere, welche ich hiermit als Neuheit für den Jahrgang 1872 dem Handel übergebe, es ist ein niederer, kaum 3 Fuss hoher, gedrängtblättriger Strauch mit vollkommen rundem Kronenbau, schönen dunkelgrünen, auf der Unterseite stark genervten, lanzettförmigen Blättern und dünnen aufwärtsstehenden Aesten, welche so dicht mit Augen besetzt sind, dass auf ungefähr 3 Zoll Astlänge 6—8, ja oft sogar 10 Augen kommen, was dem Strauch zur Winterszeit, wenn er seines Blattschmuckes beraubt ist, das Ansehen giebt, als ob die Aeste mit zahlreichen kleinen braunen Knöpfen besetzt wären.

Was den Namen anbelangt, so habe ich ihm denselben beigelegt, und zwar deshalb, weil ich diese Pflanze ohne Namen aus Fegyvernek, einem ungarischen Orte im Heveser Comitate erhielt. Diese prächtige Neuheit ist allen Gartenfreunden auf das Beste zu empfehlen.

Das Stück 2 fl. österr. W.

II.

Neuheiten fremder Züchtung.

Acer platanoides cucullatum. Eine sehr werthvolle Neuheit, mit eingerollten Blättern, was dem Baume ein sehr merkwürdiges Ansehen verleiht.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Acer platanoides globosum. Eine prachtvolle Neuheit, mit kugelförmiger Krone, ähnlich der Kugel-Akazie; ist einzeln stehend auf Rasenplätzen sehr zierlich.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Acer platanoides heterophyllum aureo-variegatum. Prachtvolle Neuheit mit tief eingeschnittenen Blättern, welche am Rande gelb eingefasst erscheinen. Kann mit Recht als besonders empfohlen werden.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Acer platanoides Schwedlerii. Sehr bemerkenswerthe Neuheit, welche dadurch von besonderem Effect ist, dass die jungen Blätter beim Austreiben vom schönsten Dunkelroth gefärbt sind.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Aesculus umbraculifera. Rosskastanie mit kugelförmiger Krone. Diese Form wurde von Herrn J. L. Schiebler & Sohn in Celle gewonnen und hat im Verzeichnisse der Züchter folgende Beschreibung: „Diese neue Form des so allgemein geschätzten Zierbaumes, welche wir hiermit dem Handel übergeben, ist aus Saamen entsprungen, konstant und durch den vollständig runden, geschlossenen Bau der Krone von der Stammform durchaus verschieden.“ Ich empfehle diese Neuheit allen Liebhabern unserer Laubbäume zuversichtlich.

Das Stück 2–4 fl. österr. W.

Ampelopsis Veitchii. Eine ganz neue, sehr schöne Species welche durch das schöne rothe Colorit der Blätter wohl zu den schönsten der ganzen Gruppe gerechnet werden kann.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Betula alba fastigiata. Eine von Napoleon Baumann in Bollweiler erzogene Neuheit unserer gewöhnlichen Birke, mit vollständig pyramidalem Wuchse; gleich dem der italienischen Pappel; diese Eigenschaften machten sie zu einer werthvollen Acquisition für Parks und Gärten.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Clematis patens John Gould Veitch Eine der besten Neuheiten in den Waldrebensorten, welche sich durch Grösse der Blume, sowie durch Farbenpracht auszeichnet; dieselben sind von blasslila Farbe und sehr stark gefüllt. Der Durchmesser derselben beträgt $3\frac{1}{2}$ bis 4 Zoll.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Corylopsis spicata. Eine neue Einführung aus Japan, mit schöner grosser grüner Belaubung, deren Blätter an die gewöhnliche Haselstaude erinnern. Die gelben schönen Blumen sind wohlriechend.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Corylus Avellana pendula. Trauer-Hasel. Diese von Niessing in einem Walde gefundene Neuheit gewann auf der Pariser Ausstellung 1867 den ersten Preis und ist ihres schönen hängenden Wuchses wegen wirklich sehr zu empfehlen.

Das Stück 3 fl. österr. W.

Desmodium penduliflorum. Eine neue Einführung aus Japan, zu den Halbsträuchern gehörend, von 4—8 Fuss Höhe, zeichnet sich durch die schönen purpurfarbenen Blüthen aus; ist ein prachtvoller Zierstrauch. Muss während des Winters bedeckt werden.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Dimorphanthus mandschuricus. Eine sehr schöne an *Aralia chinensis* erinnernde Pflanze, jedoch viel kräftiger als diese; als Einzelpflanze auf Rasenflächen ist sie sehr zu empfehlen. Wird von Vielen unter die Gruppe der *Aralien* gestellt.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Fraxinus excelsior cucullata. Aufgeblasen blättrige Esche. Eine von Baltel 1867 in den Handel gekommene Neuheit mit prächtiger dunkelgrüner blasiger Belaubung. Als Einzelpflanze sehr effectvoll.

Das Stück 1—2 fl. österr. W.

Fraxinus excelsior spectabilis. Prächtige Esche. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene Neuheit, von ausserordentlich kräftigem Wuchse und sehr schöner, grosser, glänzender, dunkelgrüner Belaubung. Freistehend in Anlagen wirkt dieser Baum sehr effectvoll.

Das Stück 1—2 fl. österr. W.

Hibiscus syriacus flore albo pleno foliis-tricolor. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis erzogene prächtige Neuheit.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Hydrangea japonica Otaksa. Eine von Siebold eingeführte hübsche Neuheit mit aussergewöhnlich grossen Blumen.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Hydrangea stellata-prolifera. Eine gefüllt blühende sehr hübsche Neuheit.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Juglans macrophylla. Grossblättrige Wallnuss. Eine Einführung neuerer Zeit aus Nord-China, deren Blätter eine immense Grösse erreichen.

Das Stück 8 fl. österr. W.

Juglans regia pendula. Hängende Wallnuss. Eine sehr werthvolle Spielart mit hängenden Zweigen.

Das Stück 2—3 fl. österr. W.

Lespedeza bicolor. Zweifarbige Lespedeza. Ein noch sehr wenig bekannter, schön belaubter, rosenroth blühender Halbstrauch, dessen Blüthen an jene der Indigo-Sträucher erinnern, der Name zweifarbig hat seinen Grund in der Blüthe, denn während die Fahne und der Flügel karminroth gefärbt sind, ist der Blüthenkiel von schön rosenrother Farbe, es ist die *Lespedeze* ein sehr empfehlenswerther Strauch.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Liriodendron tulipifera foliis aureo-pictis. Gelbgefleckter gemeiner Tulpenbaum. Eine sehr werthvolle und prächtige Einführung neuerer Zeit.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Morus alba fastigiata. Pyramidenförmige, weissfrüchtige Maulbeere. Eine Einführung neuerer Zeit mit streng pyramidenförmigem Wuchse.

Das Stück 50 kr. österr. W.

Podocytisus caramanicus. Caramanischer Stielgeissklee. Ein sehr seltener wenig bekannter Strauch der neueren Zeit, der mit seinen Blüthen sehr an den gewöhnlichen Geissklee erinnert. Er bedarf einer guten Bedeckung während des Winters.

Das Stück 1 fl. österr. W.

Populus Eugenei. (*Simon-Louis.*) Eine noch wenig bekannte französische Sorte, welche sich durch ihren schönen dichten Kronenbau von allen andern auszeichnet.

Das Stück 50 kr. bis 1 fl. österr. W.

Pterostyrax hispidum. Neue Einführung aus Japan, mit kräftigem Wachsthum und schönen, sehr grossen lichtgrünen Blättern. Eine empfehlenswerthe Neuheit.

Das Stück 1 fl. 50 kr. österr. W

Rhus glabra laciniata. Feingeschlitztblättriger glatter Essigbaum. Eine prächtige Neuheit mit feinen farrenähnlich gefiederten lichtgrünen Blättern und rothen Blattstielen, es ist dieser Essigbaum unstreitig der schönste der ganzen Familie, und kann mit Recht allen Gartenfreunden auf das Beste empfohlen werden.

Das Stück 2 fl. öterr. W.

Rhus Osbeckii. Osbeck's Essigbaum. Eine noch ziemlich seltene Einführung neuerer Zeit, aus China, mit schönem kräftigem Wuchse und prächtigen dunkelgrünen effectvollen Blättern. Eine Species, welche ich allen Gartenfreunden als Decorations-Pflanze empfehlen muss.

Das Stück 2 fl. österr. W.

Robinia Pseudo-Acacai monstrosa. Monströser Schotendorn. Eine prächtige Neuheit mit schnellem Wuchs, dichter Belaubung und oft zollbreiten jungen Aesten. Ich kann diese werthvolle Pflanze allen Gartenfreunden als freistehenden Baum aufs Beste empfehlen.

Das Stück 2 bis 3 fl. österr. W.

Salix babylonica Salamonii. Salomon's Weide. Eine sehr empfehlenswerthe, kräftigwachsende Spielart der neueren Zeit.

Das Stück 50 kr. bis 1 fl. österr. W.

Spiraea Kamaonensis spicata. Eine wenig bekannte schöne Neuheit aus Frankreich.

Das Stück 80 kr. österr. W.

Syringa vulgäris Madame Kreuter. (*Kreuter* 1868.) Eine Spielart neuerer Zeit, mit dunkelpurpurnen Blüthen. Eine Neuheit von 1869.

Das Stück 50 kr. bis 1 fl. österr. W.

Tilia mandschurica. Mandschurische Linde. Eine Einführung neuerer Zeit, mit grossen Blättern und schönem rothen Holze.

Das Stück 80 kr. bis 1 fl. österr. W.

Ulmus campestris latifolia aureo-variegata. Breitblättrige, gelbgefleckte Feldulme. Diese vorzügliche Neuheit gehört unstreitig zu den allerschönsten Dekorationsbäumen der Neuzeit, und ist, sowohl was Blattschmuck und Farbe anbelangt, nicht nur allein unter Ulmen, sondern auch von andern buntblättrigen Gehölzen unübertroffen. Ich empfehle diese Neuheit allen Gartenliebhabern zuversichtlich.

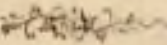
Das Stück 2 fl. österr. W.

Weigelia rosea Kosteriana foliis-variegatis. Eine der schönsten gelbgefleckten Weigelen, als Neuheit empfehlenswerth.

Das Stück 80 kr. österr. W.

Wistaria frutescens Backhousiana. Eine sehr seltene ziemlich neue Spielart, mit aussergewöhnlich langen Blüthentrauben.

Das Stück 1 fl. österr. W.



Haupt-Verzeichniss

von

Bäumen, baumartigen Sträuchern, Sträuchern und Halb-Sträuchern

für den freien Grund.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Abelia — Abelie — Caprifoliaceæ.				
Abelia triflora. Dreiblumige Abelie. Kleiner westindischer Strauch mit weissen Blüthen, etwas empfindlich	—	50	—	—
uniflora. Einblumige Abelie. Eine kräftige, aus China stammende Pflanze, empfindlich	—	50	—	—
Acer — Ahorn — Acerineæ.				
Diese an Abarten so reiche Familie gehört unstreitig zu den empfehlenswerthesten; sie bilden meistens grosse Bäume, doch existiren auch strauchartige Sorten. Für den Landschaftsgärtner sind die Ahorn-Arten durch ihre mannigfaltigen Variationen in Blattform und Farbe unersetzlich.				
Acer campestre. Feldahorn — Maasholder. Ein kleiner, in ganz Europa einheimischer Strauch, welcher zur Bepflanzung von Hecken nicht genug empfohlen werden kann	—	20	—	40
Spielart: **foliis variegatis.** Buntblättriger Maasholder. Eine weissblättrige Spielart von grossem Effekt	—	60	—	—
tauricum. Taurischer Maasholder	—	50	—	—
colchicum. Siehe *Acer lætum.*				
Spielart: **rubrum.** Siehe *Acer lætum rubrum.*				
coriaceum. Lederblättriger Ahorn	—	30	—	90
creticum. Kretascher-Ahorn. — Wächst buschiger als der französische Ahorn	—	30	—	90
dasycarpum. Weisser Ahorn. Ein schöner Baum, der seines raschen Wuchses und der schönen Belaubung wegen nicht genug empfohlen werden kann. Sehr häufig wird der weisse Ahorn mit *A.* ***saccharinum*** und *eriocarpum* verwechselt	—	50	1	—
Spielart: **Wagnerii laciniatum.** Ein geschlitztblättriger schöner Baum	1	—	2	—
digitata. Fingerblättriger Ahorn. Ein zierlicher mit tief eingeschnittenen Blättern versehener Baum; in Anlagen als freistehend sehr verwendbar..	1	—	2	—
glaucum. Siehe *A. rubrum coccineum.*				
hyrcanum. Hyrkanischer Ahorn. Ein aus Transkaukasien stammender schöner Baum	—	30	—	90
lætum. Schöner Ahorn	—	50	1	—
Spielart: **rubrum.** Rothblättriger, schöner Ahorn. Ist wohl einer der schönsten unter der grossen Familie der Ahorne	—	80	3	—
Lobelii. Lobel's Ahorn. Eine wegen ihres schönen pyramidenförmigen Wuchses auffallende Species	—	85	1	—
macrophyllum. Grossblättriger Ahorn. Ein aus dem nordwestlichen Amerika stammender Ahorn, welcher seiner grossen Blätter zufolge sehr interessant ist, leider etwas empfindlich	1	—	—	—
monspessulanum. Französischer Ahorn. Ein hübscher baumartiger Strauch	—	20	—	75

Acer — Ahorn. (Fortsetzung.)

	PREIS			
	von		bis	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Acer neapolitanum. Eine sehr schöne grossblättrige Form	—	50	1	—
negundo. Siehe *Negundo aceroides.*				
obtusatum. Stumpfblättriger Ahorn. Ein im südlichen Europa vorkommender baumartiger Strauch	—	50	—	90
pensylvanicum. Pensylvanischer Ahorn. Ein meistens unter dem Namen *A. striatum* vorkommender, baumartiger Strauch, der wegen seiner schön weissgestreiften Rinde zu den schönsten gerechnet werden kann	—	85	1	50
platanoides. Spitz-Ahorn. Dieser, an Spielarten so reiche Ahorn, ist wegen seiner grossen Verwendbarkeit in Anlagen und Alleen von grossem Werthe.................... 8—10 Fuss hoch	—	50	—	—
12—15 „ „	1	—	—	—
Stärkere Kronenbäume	3	—	—	—
Spielart: **cucullatum.** Eine sehr werthvolle Neuheit, mit eingerollten Blättern, was dem Baume ein sehr merkwürdiges Ansehen verleiht	2	—	—	—
dissectum. Eingeschnittener Spitz-Ahorn. Als Zierbaum empfehlenswerth	—	50	1	50
foliis variegatis. Buntblättriger Spitz-Ahorn	—	50	1	—
globosum. Eine prachtvolle Neuheit, mit kugelförmiger Krone ähnlich der Kugel-Akazie; ist einzeln stehend auf Rasenplätzen sehr zierlich	2	—	—	—
heterophyllum aureo-variegatum. Prachtvolle Neuheit mit tief eingeschnittenen Blättern, welche am Rande gelb eingefasst erscheinen. Kann mit Recht als besonders empfohlen werden..	3	—	—	—
laciniatum. Geschlitztblättriger Spitz-Ahorn. Eine schon lange bekannte zierliche Spielart	—	50	1	50
Schwedlerii. Sehr bemerkenswerthe Neuheit, welche dadurch von besonderem Effect ist, dass die jungen Blätter beim Austreiben vom schönsten dunkelroth gefärbt sind	2	—	—	—
Pseudoplatanus. Platanen-Ahorn. Diese Art ist in allen Theilen viel kräftiger und robuster als der Spitz-Ahorn und kann deshalb in minder günstigen Lagen mit eben solchen Vortheil verwendet werden. 8 - 10 Fuss hoch	—	50	—	—
12—15 „ „	1	—	—	—
Stärkere Kronenbäume	3	—	—	—
Spielart: **Douglasii.** Eine sehr schöne Spielart.	2	—	—	—
erythrocarpum. Diese Varietät setzt rothe Früchte an, welche mit der schönen grünen Belaubung einen eigentlichen Contrast bilden	—	75	1	20
follis-variegatis. Buntblätteriger Bergahorn. Eine sehr schöne und constante Spielart mit kurzen stumpflappigen Blättern, welche sehr reich, gelblich weiss gescheckt sind. Zur Hervorrufung von Contrasten in der Färbung der Laubmassen sehr zu empfehlen .	—	75	1	50
Leopoldii. Diese von Herrn Verværne, Handelsgärtner in Ledeberg bei Gent in Belgien, aufgefundene schöne Spielart ist ihres reichen, rothen und gelben Colorites, besonders beim Antreiben als sehr werthvoll anzuempfehlen	—	75	1	20
pubescens. Schöner robuster Baum	—	50	1	—
purpurascens. Purpurblätteriger Bergahorn. Eine sehr schöne Spielart, deren Blätter oberhalb dunkelgrünn, unterhalb schön purpur gefärbt erscheinen; besonders effectvoll erscheint diese Varietät, wenn die Blätter vom Winde getrieben, bald die Ober-, bald die Unter-Seite erscheinen lassen	—	75	3	—
Unter-Spielart: **foliis variegatis.** Von dieser Varietät gilt die Beschreibung der vorhergehenden, nur dass letztere wegen der gelbgefleckten Blätter noch effectvoller wirkt....................	2	—	—	—
rubrum. Rother Ahorn. Die Unterseite der Blätter dieser Species ist mit einem weisslichen Filz bedeckt, im Herbste färben sich dieselben röthlich; eignet sich nur in feuchte Lagen	—	75	3	—

Acer — Ahorn. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **coccineum.** Scharlach-Ahorn. Eine von dem vorhergehenden wenig verschiedene Form. Colorit kräftiger	—	75	1	20
foliis variegatis. Der Unterschied der Stammform und dieser liegt nur in den gelbgefleckten Blättern	—	75	1	20
tomentosum. Behaarter rother Ahorn. Ein äusserst zierlicher, kräftig wachsender Ahorn	—	75	1	20
saccharinum. Zucker- oder floridanischer Ahorn	—	50	—	90
tataricum. Tatarischer Ahorn. Ein baumartiger Strauch, der als Gruppenpflanze in Gehölzpartien sehr verwendbar ist	—	30	—	90

Siehe ebenfalls Gruppe **Negundo**.

Aesculus — Rosskastanie — Hippocastaneæ.

Die Rosskastanien sind schöne, starke, kräftig wachsende Schattenbäume, die sich in Anlagen und besonders zu Alleen gut verwenden lassen, ihr Blüthenreichthum ist hinlänglich bekannt.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Aesculus Hippocastanum. Gemeine Rosskastanie. Ein zu allgemein bekannter Baum, der keiner weiteren Beschreibung bedarf.				
Stammhöhe 6 Fuss	1	—	—	—
Mittelstark „ „ „	2	—	—	—
Stärkere „ „ „	3	—	—	—
Sehr starke „ 7 „	5	—	—	—
Spielart: **flore pleno.** Gefülltblühende gemeine Rosskastanie. Gedrängter Wuchs und gefüllte Blüthen sind die Merkmale dieser Form	1	—	2	—
foliis argento-variegatis. Weissbunte, gemeine Rosskastanie. Eine auffallende Form	—	75	1	—
foliis aureo-variegatis. Schöne gefleckte constante Spielart	—	75	1	—
foliis incisis. Grosszahnige gemeine Rosskastanie. Zeichnet sich durch ihre scharfgezähnten, breiten Blätter aus	1	—	2	—
foliis marginatis. Diese von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene Form, zeichnet sich dadurch von den andern aus, dass die Blätter von einem grünlich-weissen Rand umgeben sind, sie ist eine Neuheit von 1869	3	—	—	—
laciniata. Geschlitztblättrige, gemeine Rosskastanie. Die tiefeingeschnittenen Blätter sind oft fadenförmig zertheilt. Eine interessante Form	1	—	2	—
Memmingerii. Memmingers Rosskastanie. Eine noch wenig bekannte Spielart, deren Blätter gelb gepudert erscheinen	1	—	2	—
nigra. Schwarze gemeine Rosskastanie. Die jungen Zweige haben eine schwärzlich gefärbte Rinde	—	75	1	20
tortuosa. Gewundenzweigige gemeine Rosskastanie. Gebogene Zweige sind die Merkmale dieser Form	—	75	1	20
umbraculifera. Rosskastanie mit kungelförmiger Krone. Diese Form wurde von Herrn J. L. Schiebler & Sohn in Celle gewonnen und hat im Verzeichnisse der Züchter folgende Beschreibung: „Diese neue Form des so allgemein geschätzten Zierbaumes, welche ich hiermit dem Handel übergebe ist aus Saamen entsprungen, konstant und durch den vollständig runden, geschlossenen Bau der Krone von der Stammform durchaus verschieden.“ Ich empfehle diese Neuheit allen Liebhabern unserer Laubbäume zuversichtlich	2	—	4	—
Pavia. Siehe **Pavia rubra.**				
pumila flore pleno. Niedrige gefülltblühende Rosskastanie. Eine kleinbleibende Species, mit gefüllten Blüthen	—	80	1	—
rubicunda. Rothblühende Kastanie. Ein wegen der schön rothen Blüthen und des hübschen Kronenbaues wegen zu empfehlender Baum. Insbesonders ist derselbe zur Bepflanzung von Alleen und Hain-Pflanzungen unentbehrlich. Stammhöhe 6 Fuss	2	—	—	—
„ 7 „	3	—	—	—
Starke Kronenbäume	5	—	—	—

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.

Aesculus. — Rosskastanie. (Fortsetzung.)

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **coccinea.** Scharlachrothe Kastanien. Mit dunkleren Blüthen als die vorige	1	—	2	—
flore purpureo. Siehe **Aes. rub. coccinea.**				
foliis marginatis. Bunt gerandete scharlachrothe Kastanie. Eine schöne Spielart, deren Blätter von einem gelblich-weissen Rande eingefasst sind	1	—	2	—
species rosea. Blassröthliche Kastanie. Eine Form mit gelblich fleischröthlicher Farbe	1	—	2	—
Siehe ebenfalls Gruppe **Pavia.**				

Ailanthus — Götterbaum — Simarubaceæ.

Ein schöner sehr schnell wachsender Baum von ziemlicher Grösse, die schönen grossen gefiederten Blätter bilden eine herrliche Belaubung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ailanthus glandulosa. Drüsiger Götterbaum. Ein für Garten-Anlagen unentbehrlicher Baum. Stammhöhe 6 bis 8 Fuss	—	50	—	—
Mittelstarke Stammhöhe 6 bis 8 Fuss	1	—	—	—
Stärkere Kronenbäume	3	—	—	—
Sehr starke Kronenbäume	5	—	—	—
Spielart: **rubra.** Rother Götterbaum. 1- bis 2jährige Sämlinge	—	50	—	—

Alnus — Erle — Betulaceæ.

Die Erlen bilden sowohl grosse, als auch mittlere Bäume von meistens dunkler Belaubung, sie lieben einen mehr feuchten Grund um gut zu gedeihen, einige sogar können in einer solchen Lage zur Holznutzung mit Vortheil verwendet werden.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Alnus barbata. Gebartete Erle	—	50	—	90
cordifolia. Herzblättrige Erle. Eine sehr charakteristiche Species, und ein schöner Zierbaum	—	50	—	90
glutinosa. Gemeine Erle. Ein allgemein bekannter Baum, welcher eine gesuchte Holzgattung liefert	—	15	—	85
Spielart: **aurea.** Diese von Mess. Louis Vervæne & Fils, Handelsgärtner in Ledeberg bei Gent in Belgien aufgefundene prächtige Spielart, ist zur Hervorrufung von Kontrasten in Gehölzpartien von aussergewöhnlichem Effect	1	50	2	—
foliis variegatis. Buntblättrige gemeine Erle	1	—	—	—
imperialis. Kaiserliche Erle. Eine zierliche Spielart der neueren Zeit mit tief eingeschnittenen feingeschlitzten Blättern	—	75	1	20
laciniata. Geschlitztblättr. gem. Erle. Eine wegen der eigenthüml. Blattform als Einzelbaum auf Rasenplätzen sehr zu empfehl. Erle	—	75	1	20
oxyacanthifolia. Weissdornblättrige Erle	—	75	1	20
quercifolia. Eichenblättr. Erle. Ein sehr schöner, zierlicher Baum	—	75	1	20
sorbifolia. Vogelbeerblättrige gemeine Erle. Eine sehr wenig bekannte Spielart, deren Blätter an ***Sorb. sambucifolia*** erinnern	—	75	1	20
incana. Weisse Erle. Ist ein ebenso kräftiger Baum wie die gemeine Erle, nur mit dem Unterschiede, dass die weisse Erle eine viel hellere Belaubung besitzt, und ohne Unterschied des Bodens gut gedeiht	—	30	—	90
Spielart: **foliis variegatis.** Buntblättrige weissé Erle	1	—	—	—
glauca. Amerikanische weisse Erle	—	90	—	—
sublaciniata. Sehr hübsche Spielart mit geschlitzten Blättern	—	75	1	20
serrulata. Ein aus Amerika stammender baumartiger Strauch, welcher in der Belaubung ähnlich mit *A. incana* ist	—	75	1	20
subcordata	—	75	1	20

Amelanchier (Mespilus) — Felsenbirne — Pomaceæ.

Die Felsenbirnen bilden meistens baumartige Sträucher, die in Anlagen sehr verwendbar sind.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Amelanchier lancifolia. Ein sehr schöner Strauch neuerer Zeit, welcher seiner grossen weissen Blumen wegen in Anlagen besonders effectvoll wirkt	—	30	—	90
ovalis. Ovalblättrige Felsenbirne. Diese Sorte ist am häufigsten verbreitet und meistens unter dem Namen ***Mespilus vulgaris*** bekannt	—	30	—	90

Amorpha — Bastard-Indigo — Papilionaceæ.

Alle Bastard-Indigo-Arten sind Sträucher mit feinen gefiederten Blättern und schönen Blumen, die in feineren Strauchgruppen fast unersetzlich sind.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Amorpha canescens. Grauer Bastard-Indigo	—	30	—	—
croceo-lanata. Gelbwolliger Bastard-Indigo	—	30	—	—
elata. Hoher Bastard-Indigo	—	30	—	—
emarginata. Ausgerandeter Bastard-Indigo	—	30	—	—
fragrans. Wohlriechender Bastard-Indigo	—	30	—	—
fructicosa. Strauchartiger Bastard-Indigo	—	15	—	—
Spielart: **crispa.** Strauchartiger, krausblättriger Bastard-Indigo. Ein niederer sehr zierlicher Strauch	—	30	—	—
glabra. Glattblättriger Bastard-Indigo	—	30	—	—
herbacea. Krautartiger Bastard-Indigo	—	30	—	—
Lewisii. Lewis Bastard-Indigo	—	15	—	—
microphylla. Kleinblättriger Bastard-Indigo	—	30	—	—
nana. Niedriger Bastard-Indigo	—	30	—	—
pubescens. Behaarter Bastard-Indigo	—	30	—	—
tenessensis. Tenesse'scher Bastard-Indigo. Eine aus Tenessee stammende Art	—	30	—	—

Ampelopsis — Jungfernwein — Wilder Wein — Ampelideæ.

Alle Sorten Jungfernweine sind sehr verwendbare schnellwachsende Schlingpflanzen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ampelopsis bipinnata. Doppeltgefiederter Jungfernwein. Eine sehr zierliche, halbstrauchartige Schlingpflanze, welche im Winter der Bedeckung bedarf	—	80	—	—
quinquefolia. Fünfblättriger Jungfernwein. Diese, meistens unter dem Namen *Vitis hederacea* oder Wilderwein vorkommende Schlingpflanze, ist die schnellwüchsigste und beliebteste unter allen, und kann deshalb zur Bekleidung von Wänden, Laubgängen und Säulen nicht genug empfohlen werden, auch gewähren die sich im Herbste rothfärbenden Blätter einen angenehmen Anblick.	—	10	—	—
Spielart: **macrophylla.** Grossblättriger Jungfernwein	—	30	—	—
Roylei. Royles-Jungfernwein. Eine kleine zierliche, äusserst empfehlenswerthe Schlingpflanze	1	—	—	—
Veitchii. Eine ganz neue sehr schöne Species, welche durch das schöne rothe Colorit der Blätter, wohl zu den schönsten der ganzen Gruppe gerechnet werden kann	1	50	—	—

Amygdalopsis — Amygdaleæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Amygdalopsis Lindleyi. Eine von Fortune eingeführte Mandelart, welche meistens unter dem Namen „*Prunus triloba*“ verbreitet ist, da jedoch dieser der Pflanze selbst durchaus nicht entspricht, indem die Blätter nur höchst selten dreilappig sind, so habe ich den von Carriere in der Revue horticole von 1862 angewandten Namen beibehalten. Der Strauch selbst hält unsern Winter vollkommen aus und ist zum Treiben gut geeignet. Die Blüthen entfalten sich im ersten Frühjahre, sind rosa gefüllt und von ausnehmender Schönheit	—	55	—	—

Amygdalus — Mandel — Amydaleæ.

Alle Mandelarten blühen zeitig im Frühjahr und zeichnen sich durch ihren grossen Blüthenreichthum aus; einige jedoch setzen süsse geniessbare Früchte an, wie z. B. *A. fragilis* und *A. macrocarpa*.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Amygdalus campestris. Feldmandel. Ein sehr zeitig weissblühender niederer Strauch	—	40	—	—
communis. Gemeine Mandel	—	20	—	40

Amygdalus — Mandel. (Fortsetzung.)

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Spielart: **Amydaglo- persica.** Pfirsich-Mandel	—	35	—	—
erosa. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene Neuheit, von besonderer Schönheit, mit gelbgestreiftem Holz und eigenthümlich gekräuselten Blättern	—	50	1	—
flore pleno. Gemeine gefüllte Mandel. Eine werthvolle Spielart, mit gefüllten Blüthen, die als Einzelpflanze von vielem Effecte ist	—	30	—	80
foliis marginatis. Eine schön weissbunte Mandel von grossem Effect, welche selbst in den sonnigsten Lagen immer gleich schön bleibt	—	30	—	80
foliis variegatis. Gemeine buntblättrige Mandel. Dieselbe hat gelb-bunte Mittel-Rippen in den Blättern, sehr hübsch	—	30	—	80
fragilis. Krachmandel. Liefert die so beliebten weichschaligen süssen Mandeln	—	30	—	80
macrocarpa. Gemeine grossfrüchtige Mandel. Liefert ebenfalls geniessbare süsse Früchte	—	30	—	80
Marie Dupuis.	—	30	—	80
nana. Zwergmandel. Die zierlichen rosenrothen Blüthen dieser niederen Mandel erscheinen sehr zeitig im Frühjahr, zu feineren Strauchpartien ist sie ein sehr beliebtes Gehölz	—	35	—	—
orientalis. Morgenländische Mandel. Ein baumartiger Strauch, der sich durch seine weissfilzigen Blätter auszeichnet. Bedarf einer Bedeckung	—	30	—	80

Siehe ebenfalls Gruppe **„Persica."**

Andromeda (Leucothoë) — Andromeda — Ericaceæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Andromeda Mariana. Maryländische Leucothoe. Ein kleiner Strauch mit zugespitzten Blättern, blüht in kleinen weissen Trauben	—	50	—	—

Apios — Erdnuss — Leguminoseæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Apios tuberosa. Gemeine Erdnuss. Diese meistens unter dem Namen *Glycine apios* verbreitete zierliche Schlingpflanze eignet sich vorzüglich zur Bekleidung von Lauben und Wänden. Die Knollen ansetzenden Wurzeln sind geniessbar	—	20	—	—

Aralia — Aralie — Araliaceæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Aralia chinensis. Dornige Aralie aus China. Eine sehr beachtenswerthe Decorationspflanze, welche umsomehr Verbreitung verdient, da sie unsern Winter mit einer leichten Bedeckung vollständig verträgt; auch wenn der Stamm selbst erfrieren sollte, treibt der Wurzelstock im kommenden Frühjahr wieder aus	—	50	2	—
spinosa. Dornige Aralie aus Nordamerika. Bei dieser meist unter den Namen *A. Japonica* vorkommenden Species gilt die Beschreibung der vorhergehenden	—	50	2	—

Aristolochia — Osterluzei — Aristolochiaceæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Aristolochia pubescens. Behaartes Osterluzei. Eine sehr schöne Schlingpflanze, welche sich von der folgenden Species sehr leicht durch die kleineren unten behaarten Blätter unterscheidet	—	50	—	90
Sipho. Gemeines Osterluzei. Eine allgemeine bekannte und beliebte Schlingpflanze, welche sich zur Bekleidung von Wänden und Laubengängen sehr gut eignet. Die Blumen sind durch ihre merkwürdige Form, welche einer Tabakspfeife sehr ähnlich ist, auffällig, leider ist die Farbe der Blumen weniger schön.	—	50	2	—

Armeniaca — Aprikose — Amygdaleæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Armeniaca vulgaris. Gemeine Aprikose	—	20	—	50
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Jedes Blatt hat in der Mitte einen länglichen goldgelben Fleck	—	50	1	—
foliis laciniatis. Gemeine geschlitztblättrige Aprikose	—	50	1	—

Aronia — Schwarzbirne — Pomaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Aronia glabrescens. Glattblättrige Schwarzbirne. Ein niederer zierlicher Strauch mit kleinen feingesägten glatten Blättern und kleinen schwarzen Früchten, zeigt sich gegen unsere Winter vollständig hart	—	50	—	—

Asimina — Papau — Anonaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Asimina glabra. Glatter Papau. Dieser meistens als *Anona glabra* bekannte Strauch, wird ziemlich gross, bedarf jedoch im Winter einer guten Bedeckung	—	70	—	—

Atragene — Atragene — Ranunculaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Atragene alpina. Alpen-Atragene. Eine rankende Pflanze, welche besonders zur Verzierung von Felsenpartien sehr geeignet ist	—	40	—	—
americana. Amerikanische Atragene. Es gilt bei dieser die Beschreibung der obigen, nur hat letztere hellblaue Blumen	—	40	—	—

Aucuba — Goldorange — Corneæ.

Die schöne, ihrer Pracht und Eigenthümlichkeit wegen sehr in das Auge fallende üppige und abwechselnde Belaubung machen diese Pflanzen-Gruppe zu einer der schönsten unserer immer grünen Gewächse, es müssen dieselben aber im Winter gut vor dem Frost geschützt werden.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Aucuba japonica (*viridis fœmina*). Blätter dunkelgrün	—	50	1	50
Spielart: **viridis mascula.** Blätter gelb getupft	2	—	—	—
albo variegata. Weiblich	1	50	—	—
dentata. Weiblich	2	—	—	—
grandis. Weiblich	2	50	—	—
latifolia grandis. Weiblich	1	50	—	—
latimaculata. Weiblich. Mit grossen, schönen öfters gebogenen Blättern	—	60	1	—
longifolia. Weiblich	1	50	—	—
maculata. Männlich. Eine der am schnellsten wachsenden Sorten, sehr schön und robust	2	—	—	—
medio-variegata. Männlich	2	—	—	—
picta. Weiblich. Eine sehr konstante schön gefleckte Gattung	1	—	—	—
picturata (*Keteleer*). Männlich	2	—	—	—
robusta maculata. Männlich. Mit sehr breiten gelben Flecken	2	50	—	—
viridis latifolia. Weiblich	2	—	—	—
viridis macrophylla. Männlich	2	—	—	—

Azalea — Felsenstrauch — Ericaceæ.

Diese Felsenstraucharten eignen sich besonders zum Bepflanzen kleinerer einzelnstehender Gruppen, wo sie beim Entfalten ihrer mannigfaltigen und herrlichen Blüthen, vom besten Wohlgeruch, ungemein effectvoll wirken. Im Winter bedürfen sie einer leichten Bedeckung.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Azalea californica. Californischer Felsenstrauch	—	50	—	—
pontica. Pontischer Felsenstrauch. Blüht gelb. Spielarten in verschiedenen Farben ohne Namen	—	40	—	—

Baccharis — Baccharis — Synanthereæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Baccharis halimifolia. Muldenblättrige Bacharis. Ein sehr schöner 4 bis 5 Fuss hoher Strauch, der unsere Winter mit einer Bedeckung gut aushält	—	50	—	—

Berberis — Berberitze — Berberideæ.

Die Berberitzen sind meistens immergrüne Sträucher, von denen nur ungefähr die Hälfte der hier angeführten Sorten abwerfendes Laub haben, die ersteren bedürfen im Winter einer guten Bedeckung, um denselben zu überstehen, die letzteren dagegen sind hart. Die gemeine Berberitze ist in Oesterreich meistens unter dem Namen Weinscharl bekannt und werden die kleinen rothen Früchte derselben zum Einsieden als Compot oder zu Bonbons benützt.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Berberis aristata. Chitria Berberitze. Ein immergrüner Strauch	—	80	—	—
chinensis. Chinesische Berberitze	—	30	—	—
cratægina. Weissdorn-Berberitze. Eine sehr harte, der braun-rothen Zweige wegen charakteristische Sorte	—	60	—	—
Darwinii. Darwins-Berberitze. Ist wohl die schönste aller Berberitzen, ausgezeichnet wegen der schönen gelben Blüthen und der dunkelgrünen, glänzenden Belaubung. Leider ist diese Sorte so empfindlich, dass sie sich in unserem Klima wohl schwer zur Cultur im Freien eignet, deshalb aber im Topf cultivirt, von ausnehmender Schönheit bleibt	—	60	—	—
elegans. Zierliche Berberitze. Eine zierliche Spezies	—	60	—	—
empetrifolia. Rauschbeerblättrige Berberitze. Ein immergrüner Strauch, mit grau-grüner Belaubung	1	—	—	—
esculenta. Essbare Berberitze. Eine mit *B. vulgaris* ziemlich verwandte Spezies	—	50	—	—
hybrida. Bastard-Berberitze	—	50	—	—
ilicifolia. Hülsenblättrige Berberitze. Ein sehr schöner Strauch	—	60	—	—
macrophylla. Grossblättrige Berberitze. Der prächtigen grossen Belaubung, so wie des kräftigen Wuchses wegen sehr empfehlenswerth. Verträgt unsern Winter	—	60	—	—
nepalensis. Nepal'sche Berberitze	—	50	—	—
Neubertii. Neubert's Berberitze. Eine von Napoléon Baumann in Bollweiler erzogene, immergrüne Form von prächtiger Belaubung; diese Sorte soll eine Kreuzung zwischen *B. vulgaris* und *Mahonia aquifolium* sein ..	1	—	—	—
petiolaris. Gestieltblättrige Berberitze	—	60	—	—
sibirica. Sibirische Berberitze	—	50	—	—
spathulata. Spatelblättrige Berberitze	—	50	—	—
stenophylla. Eine aus England stammende Kreuzung zwischen *B. Darwinii* und *empetrifolia*. Der hübschen Belaubung wegen zu empfehlen	—	60	—	—
vulgaris. Gemeine Berberitze oder Weinscharl. Ein sehr verbreiteter Strauch, welcher sich zu Gruppirungen, so wie zur Heckenanpflanzung sehr vortheilhaft verwenden lässt	—	10	—	25
Spielart: **atropurpurea.** Purpurblättrige Berberitze. Eine nicht genug zu empfehlende Sorte, welche ihrer dunkelroth-braunen Belaubung, so wie der schönen gelben Blumen und der purpurnen Früchte den Sommer hindurch einen herrlichen Anblick bildet. Diese Berberitze ist wegen der beschriebenen Eigenschaften in Gruppen ein unentbehrlicher Strauch, kann jedoch als Einzelpflanze mit eben so grossem Effecte verwendet werden. Wurzelechte Pflanzen liefern durchgehends konstante Saamen	—	30	—	80
foliis aureo marginatis. Gemeine goldrandige Berberitze ..	—	50	—	—
foliis variegatis. Gemeine weiss-buntblättrige Berberitze ...	—	50	—	—
fructu-albo. Gemeine weissfrüchtige Berberitze	—	60	—	—
fructu violaceo. Gemeine violettfrüchtige Berberitze	—	60	—	—
Wallichiana. Sehr schöne kräftige Spezies	—	60	—	—

Betula — Birke — Betulaceæ.

Die meisten Birken sind hohe, schlanke Bäume, nur einige darunter bilden Sträucher. Sie sind eine Zierde unserer Gärten und ist ihre weisse Rinde in Hainpflanzungen von grossem Effect.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Betula alba. Gemeine weisse Birke. Ein sehr verbreiteter einheimischer Waldbaum	—	60	1	50

Betula Birke. — (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **fastigiata.** Eine von Napoléon Baumann in Bollweiler erzogene Neuheit unserer gewöhnlichen Birke, mit vollständig pyramidalem Wuchse, gleich dem der italienischen Pappel; diese Eigenschaften machten sie zu einer werthvollen Acquisition für Parks und Gärten	3	—	—	
foliis aureo-variegatis. Gemeine gelb-buntblättrige Birke . .	1	—	—	—
laciniata. Gemeine geschlitztblättrige Birke. Diese prächtige Birke kommt in den Gärten meistens unter den beiden Namen *B. alba dalecarlica* und *B. populifolia laciniata* vor; sie ist wohl die schönste bis jetzt bekannte geschlitztblättrige Trauerbirken-Spielart, welche zur Hervorrufung von Contrasten in Garten-Anlagen unentbehrlich ist	1	—	2	—
excelsa. Hohe Birke	1	—	—	—
grandis. Grosse Birke	—	70	1	—
lenta. Zähe Birke. Eine schöne Species mit weissbuchenähnlichem Habitus	1	—	—	—
lutea. Gelbholzige Birke	1	—	—	—
nana. Europäische Zwergbirke. Ein zierlicher Strauch mit sehr feinen Zweigen und höchstens erbsengrossen runden, etwas gesägten dunkelgrünen Blättern	1	50	—	—
papyracea. Papierbirke	—	60	—	—
populifolia. Pappelblättrige Birke	—	40	1	—
Quebækensis. Eine sehr wenig bekannte strauchartige Birke, deren Blätter sehr an *B. nana* erinnern, nur sind sie grösser und haben bei einer Länge von 1 Zoll eine Breite von $^3/_4$ Zoll. Wir kultiviren diese schöne Species schon über 30 Jahre, haben aber noch in keinem Werke irgend welche Beschreibung oder nur den Namen gefunden	1	—	—	—
urticifolia. Nesselblättrige Birke. Eine wegen der kleinen unregelmässig tief gezähnten Blätter merkwürdige Birke	1	—	—	—
verrucosa. Warzige Birke	—	—	—	—
Spielart: **pendula.** Warzige Trauerbirke. Diese oft unter dem Namen *B. tristis* vorkommende Spielart der warzigen Birke bildet einen sehr zierlichen Trauerbaum	1	—	—	—

Bignonia — Bignonie — Bignoniaceæ.

Siehe Gruppe „*Catalpa* und *Tecoma*".

Broussonetia — Papiermaulbeerbaum — Urticaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Brss. Kæmpferii. Kämpfer's Papiermaulbeerbaum. Ein hochaufwachsender baumartiger Strauch, welcher seiner violetten Triebe und schönen Belaubung wegen sehr effectvoll wirkt. Wir erhielten vor längerer Zeit diese Species unter dem Namen *Brss. Rafinockii*	—	50	1	—
papyrifera. Gemeiner Papiermaulbeerbaum. Ein sehr kräftig wachsender baumartiger Strauch, der sich zur Anpflanzung grösserer Strauch-Partien vorzüglich eignet	—	40	2	—
Spielart: **cordata.** Herzblättriger Papiermaulbeerbaum. Sehr grossblättrig aber etwas empfindlich, in vielen Verzeichnissen wird diese Spielart als *Brss. papy. macrophylla* aufgeführt	1	—	—	—
cucullata. Aufgeblasenblättriger Papiermaulbeerbaum. Eigenthümlich durch seine Blätter, deren jedes die Form einer grossen halben Nussschale hat	1	—	—	—
dissecta. Zerschnittenblättriger Papiermaulbeerbaum. Ein kleiner empfindlicher Strauch, der durch seine Blätter interessant ist, welche eigentlich allein von der Blatt-Nervatur gebildet sind . . .	1	—	—	—
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättriger Papiermaulbeerbaum. Ein sehr schöner baumartiger Strauch, etwas empfindlich	1	—	—	—

Buxus — Buxbaum — Euphorbiaceæ.

Die Buxbaumarten sind alle immergrüne Sträucher, welche theilweise zur Einfassung von Blumen-Beeten oder auch als Einzelpflanze in Anlagen sehr verwendbar sind.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Bux. sempervirens. Immergrüner Buxbaum. Ein baumartiger sehr bekannter Strauch	—	10	—	40

Buxus — Buxbaum. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **angustifolia.** Schmalblättriger Buxbaum. Diese Spielart ist als Einfassungspflanze am geeignetsten	—	25	—	40
foliis argenteo-marginatis. Weissgerandeter Buxbaum	—	40	1	—
foliis aureo-variegatis. Gelbgefleckter Buxbaum	—	50	—	—
rosmarinifolia. Sehr schöne Spielart, leider etwas empfindlich	—	25	—	50
sinensis rotundifolia. Sehr hübsch, zur Topfkultur; im Freien empfindlich	—	50	1	—

Calophaca — Schönhülse — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cal. Wolgarica. Wolga-Schönhülse. Ein niedrig bleibender buschiger Strauch mit kleinen rundlichen Blättchen, welcher auf dem gemeinen Bohnenbaum veredelt, zierliche Kronenbäumchen bildet	1	—	—	—

Calycanthus — Gewürzstrauch — Calycantheæ.

Sind alle Sträucher aus dem nördlichen Amerika, welche durchgehends eine schattige Lage, gute und frische Erde, besonders Moorerde verlangen, um sich naturgemäss entwickeln zu können. Bedürfen im Winter eine gute Bedeckung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Caly. floridus. Carolinischer Gewürzstrauch. Der schönste unter allen; Blüthen ausserordentlich wohlriechend	—	80	2	—
lævigatus. Glatter Gewürzstrauch	—	60	—	—
nanus. Niedriger Gewürzstrauch	—	60	—	—
occidentalis. Abendländischer Gewürzstrauch. Kommt meistens unter dem Namen *Caly. marcophyllus* in den Verzeichnissen vor. Ist wohl der robusteste aller Gewürzsträucher	—	50	2	—
pensylvanicus. Pensylvanischer Gewürzstrauch	—	80	—	—
præcox. Siehe Gruppe: *Chimonanthus.*				

Calycotome — Dornen-Geisklee — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Calyc. villosa. Wolligbehaarter Dornen-Geisklee. Ein kleiner Strauch, dessen Aeste in stechende Dornen auslaufen, kömmt öfter als *Cytisus spinosus* im Handel vor. Bedarf während des Winters einer guten Bedeckung	—	60	—	—

Caprifolium — Geisblatt — Caprifoliaceæ.

Alle hier verzeichneten Geisblattarten sind schlingende Sträucher, welche wegen ihrer Schönheit zur Bekleidung von Säulen und Lauben sehr zweckmässig verwendet werden können, sie vertragen auch unsere Winter sehr gut.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cap. Brownii. Brown's Geisblatt. Eine sehr schöne seltene Spezies	—	50	—	—
Fraserii. Fraser's Geisblatt	—	50	—	—
glaucum. Bläuliches Geisblatt	—	40	—	—
gratum. Dankbares Geisblatt. Wohl das schönste, welches auch am dankbarsten blüht. Verdient deshalb mit Recht seinen Namen	—	70	—	—
hortense. Garten-Geisblatt oder Jelänger-Jelieber. Eine allbekannte Schlingpflanze, die sich zur Bekleidung von Lauben vorzüglich eignet. In vielen Verzeichnissen findet man sie unter *Lonicera caprifolium* aufgeführt	—	15	—	—
Magnevillæ. Magnevilla's Geisblatt	—	50	—	—
proliferum. Sprossendes Geisblatt	—	30	—	—
pubescens. Behaartes Geisblatt	—	50	—	—
sempervirens. Immergrünes Geisblatt	—	25	—	—
sylvaticum. Wald-Geisblatt	—	20	—	—
Spielart: **quercifolium.** Eichenblättriges Waldgeisblatt	—	40	—	—
Unter-Spielart: **foliis variegatis.** Buntes eichenblättriges Wald-Geisblatt	—	60	—	—
Siehe ebenfalls Gruppe „**Lonicera.**"				

Caragana — Erbsenbaum — Papilionaceæ.

Die Mehrzahl der hier aufgeführten Erbsenbäume eignen sich besonders als freistehende Sträucher in Garten-Anlagen, andere hingegen zur Anpflanzung von Gruppen und zur Vervollständigung einzelner Gehölzpartien.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Car. arborescens. Gemeiner Erbsenbaum. Eignet sich wegen des guten Wuchses besonders zur Anpflanzung von Gruppen	—	20	—	50
Spielart: **foliis-variegatis.** Gemeiner weissbunt-blättriger Erbsenbaum	—	50	—	—
pendula. Gemeiner Trauer-Erbsenbaum. Die senkrecht nach abwärts gerichteten Zweige verleihen dieser Spielart ein eigenthümliches Ansehen. Freistehend auf Rasenplätzen gewährt dieser Baum einen ebenso herrlichen Anblick, wie die hängende japanesische Sophore	1	—	2	—
argentea. Siehe *Halimodendron argenteum.*				
Chamlagu. Chinesischer Erbsenbaum	—	40	—	—
frutescens. Strauchartiger Erbsenbaum. Ein niedriger, buschig wachsender, reichblühender Strauch, zur Vervollständigung von Gruppirungen sehr verwendbar	—	10	—	30
Spielart: **mollis.** Strauchartiger, weichhaariger Erbsenbaum	—	30	—	—
Gerardiana. Gerard's Erbsenbaum. Eine eigenthümliche Species	1	—	—	—
glomerata. Gedrängtblättriger Erbsenbaum	—	30	—	50
grandiflora. Grossblumiger Erbsenbaum	—	50	—	—
jubata. Mähnentragender Erbsenbaum. Eine aus Sibirien stammende, langsam wachsende, sehr kuriose Species, deren Zweige von unzähligen ziemlich langen Stacheln besetzt sind, zeigt sich gegen unsern Winter nicht im mindesten empfindlich, verlangt aber trotzdem, in Bezug auf Bodenbeschaffenheit und Lage, eine sorgfältige Behandlung	1	50	—	—
microphylla. Kleinblättriger Erbsenbaum. Kommt auch unter dem Namen *C. Altagane* sehr häufig in den Gärten vor	—	30	—	—
pygmea. Zweig-Erbsenbaum	—	40	—	—
Redoffsky. Redoffky's Erbsenbaum	—	30	1	—
spinosa. Stachliger Erbsenbaum. Ein niederer sehr stachliger Strauch	—	50	—	—

Carpinus — Hainbuche — Corylaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Carp. americana. Amerikanische Hainbuche	—	75	—	—
Betulus. Hainbuche. Ein einheimischer Waldbaum, dessen Holz als Nutzholz sehr geschätzt wird, zur Anpflanzung dichter Hecken sehr geeignet	—	30	—	90
Spielart: **foliis argenteo-variegatis.** Weissbuntblättrige Hainbuche	1	—	—	—
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättrige Hainbuche	1	—	—	—
foliis purpureis. Pupurblättrige Hainbuche	1	—	—	—
pendula. Hängende Hainbuche	1	—	2	—
Carpinizza. Carpinizza-Hainbuche	1	—	—	—
orientalis. Morgenländische Hainbuche	1	—	—	—
Ostrya. Siehe *Ostrya vulgaris.*				

Carya — Hikory-Nuss — Juglandeæ.

Alle Hikory-Nüsse stammen aus Nordamerika und unterscheiden sich von den gewöhnlichen Wallnüssen dadurch, dass ihre Blätter aus einer geringeren Anzahl Fiederblättchen zusammengesetzt sind.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cary alba. Weisse Hikory-Nuss	1	—	—	—
tomentosa. Filzige Hikory-Nuss	1	—	—	—

Cassia — Sennesblätterbaum — Cæsalpinieæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Cass. marylandica. Maryländischer Sennesblätterbaum. Eine sehr beliebte Decorationspflanze der Gärten, welche der schönen dunkelgrünen Belaubung, sowie der gelben Blüthen zufolge im Sommer einen hübschen Anblick gewährt	—	50	1	—

Castanea — Echte Kastanie. — Corylaceæ.

Schöne grosse Bäume von herrlicher Belaubung. Ihre Verwendung in Anlagen ist bis jetzt noch eine geringe.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Cass. vesca. Essbare Kastanie	—	85	1	50
Spielart: **foliis aureo-maculatis.** Gelbgescheckte echte Kastanie. Verlangt eine geschützte Lage, zeigt sich aber gegen unsere Winter etwas empfindlich	1	50	2	—

Catalpa — Trompetenbaum — Bignoniaceæ.

Die hier verzeichneten Species der Trompetenbäume sind durchgehends gross und schön, durch ihre prächtigen Blüthen und grosse Belaubung werden sie als Decorationsbäume in Anlagen unentbehrlich.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Cat. Bungei. Bunge's Trompetenbaum	—	40	1	—
Kæmpferii. Kämpfer's Trompetenbaum. Ein von Siebold eingeführter baumartiger Strauch mit schönen Blüthen	—	80	1	50
syringæfolia. Fliederblättriger Trompetenbaum. Dieser meistens unter dem Namen *Bignonia Catalpa* verbreitete Trompetenbaum ist wohl der bekannteste der ganzen Gruppe	—	50	1	—
Schöne Kronenbäume mit 6 Fuss Stammhöhe	2	—	—	—
Spielart: **nana.** Niedriger fliederblättriger Trompetenbaum	—	40	1	50
Wallichiana. Wallich's Trompetenbaum	—	80	1	50

Ceanothus — Säckelblume — Rhamneæ.

Sehr zierliche Sträucher, welche wegen ihres Blüthenreichthums eine Zierde unserer Gärten bilden. Dieselben sind gegen Frost gut zu schützen.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Cea. americanus. Amerikanische Säckelblume. Weniger empfindlich	—	25	—	—
azureus. Blaublühende Säckelblume. Erreicht eine Höhe von 6 Fuss und nimmt sich an seinen langen blauen Blüthenrispen sehr gut aus, ziemlich hart	—	85	—	—
Lucie — Simon	2	—	—	—
Marie — Simon. Diese beiden Species sind von den Gebrüdern Simon-Louis im Jahre 1867 dem Handel übergeben worden und sind an Farbenpracht ausgezeichnet, sie sind auch ziemlich hart	3	—	—	—
roseus spectabilis. Sehr schön	—	90	—	—
spicatus (Simon-Louis 1859), ziemlich hart	—	80	—	—

Celastrus — Baummörder — Celastrineæ.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Cel. Orixa. Orixa-Baummörder	—	50	—	—
scandens. Schlingender Baummörder. Eine hochrankende schön belaubte Schlingpflanze, welche sich zur Bekleidung von Säulen und Veranden vorzüglich eignet. Als Schlingpflanze bei lebenden Bäumen verwendet, ist jedoch unbedingt Vorsicht nöthig, da selbe den betreffenden Baum mit der Zeit so fest umschlingt, dass der deutsche Name „Baummörder" zur Wirklichkeit wird	—	35	—	—

Celtis — Zürgelbaum — Ulmaceæ.

Schöne Bäume oder baumartige Sträucher, mit schöner dunkelgrüner Belaubung, welche unsere Winter gut vertragen.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Celt. australis. Südlicher Zürgelbaum. Etwas empfindlich	—	50	—	—
crassifolia. Dickblättriger Zürgelbaum. Der schönste und grösste Baum, effectvoll durch die schöne Belaubung und das den Waiden ähnliche Wachsthum	—	85	1	30
glabrata. Glattlicher Zürgelbaum. Kommt häufig unter dem Namen *C. Tournefortii* in den Verzeichnissen vor	—	60	1	—
occidentalis. Amerikanischer Zürgelbaum	1	50	3	—
Spielart: **scabriuscula.** Amerikanischer glattlicher Zürgelbaum	1	—	—	—
pumila. Niedriger amerikanischer Zürgelbaum. Eine sehr wenig verbreitete Spielart, welche ihres kleinen und spärlichen Wuchses nur als niederes Gesträuch verwendet werden kann	—	40	1	—

Cephalanthus — Kopfblume — Rubiaceæ.

Ceph. occidentalis. Abendländische Kopfblume. Ein ziemlich empfindlicher niederer Strauch mit gelben Blumen	—	50	—	—

Cerasus — Kirsche — Amygdaleæ.

Von den hier beschriebenen Kirschen-Sorten sind einige Bäume, andere Sträucher, und können als Zierpflanzen einzeln stehend in Garten-Anlagen gut verwendet werden, sie halten auch alle vollkommen unsere Winter aus.

Cer. acida. Sauerkirsche	—	30	—	—
Spielart: **flore pleno.** Gefülltblühende Sauerkirsche. Bietet zur Blüthezeit einen prächtigen Anblick	—	50	1	—
Rhexii. Rhex's Kirsche. Diese wieder neuerdings als *C. ranunculiflora flore-pleno* in Handel gekommene gefüllte Kirsche ist eine sehr empfehlenswerthe Sorte	—	50	1	—
avium. Süsskirsche	—	30	—	—
Spielart: **decumana.** Tabakblättrige Süsskirsche. Eine Spielart mit auffallend grossen Blättern, welche man in den Verzeichnissen meistens als *C. nicotianæfolia* aufgeführt findet	—	50	1	—
flore pleno. Gefülltblühende Süsskirsche. Ein ziemlich grosser Baum mit schönen zierlichen weissgefüllten Blüthen	—	50	1	—
pendula. Hängende Süsskirsche. Ein kräftiger Baum mit hängenden Zweigen und geniessbaren Früchten	—	50	1	—
pulverulenta tricolor. Dreifarbige Süsskirsche. (Rosenthal's Erben). Es ist diese buntblättrige Süsskirsche eine von mir erzogene reizende Spielart, welche ich hiemit dem Handel übergebe und welche eine sehr schätzbare Acquisition für Garten-Anlagen werden wird, indem ihre dreifach gefleckten oder vielmehr gestäubten Blätter, von weiss, gelb und roth, in Gehölzpartien oder einzeln gepflanzt, von grossem Effecte sind; daher diese Neuheit meinen geehrten Herren Abnehmern als eine sehr constante effectvolle Spielart bestens zu empfehlen ist	2	—	—	—
caproniana. Glaskirsche	—	30	—	—
Chamæcerasus. Sibirische Strauchkirsche. Diese wegen ihres schönen kugelförmigen Kronenbaues und der hängenden Zweige bekannte und beliebte Kirsche, findet man in Verzeichnissen meistens unter dem Namen *C. pendula*	—	50	1	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige sibirische Strauchkirsche. Es gilt hier die Beschreibung der vorigen, nur dass letztere noch gelbbunte Blätter besitzt	—	50	1	—
Laurocerasus. Siehe *Laurocerasus vulgaris.*				
lusitanica. Siehe *Laurocerasus lusitanica.*				
Mahaleb. Siehe *Padus Mahaleb.*				
Marasca. Maraskino-Kirsche	—	40	—	80

Cerasus — Kirsche. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cer. rubra. Rothfrüchtige Traubenkirsche. Zur Bepflanzung von Gehölzpartien sehr verwendbar. Meistens als *Prunus Padus fructo rubra* bekannt	—	25	—	50
semperflorens. Trauer- oder Allerheiligen-Weichsel. Mit geniessbaren Früchten	—	40	—	80
serrulata flore-pleno. Feingesägt-blättrige, gefüllte Kirsche. Die blassrosenrothen Blumen sind von ausnehmender Schönheit	1	—	—	—

Cercis — Judasbaum — Papilionaceæ.

Die Judasbäume sind alle baumartige Sträucher von schöner Belaubung und schönen Blüthen, welche in Gehölzpartien oder als Einzelpflanzen gut verwendet werden können. Gegen unsere Winter sind jüngere Pflanzen empfindlich.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ce. canadensis. Canadischer Judasbaum	—	25	—	60
japonica. Japanischer Judasbaum. Wurde neuerdings von Professor Koch in Berlin als *Cercis chinensis* beschrieben	1	—	—	—
Siliquastrum. Echter Judasbaum	—	25	—	60
Spielart: **flore-carneo.** Blassroth-blühender Judasbaum	—	25	—	60
foliis-variegatis. Weiss-punktirter Judasbaum. Wohl eines der schönsten gefleckten Gehölze	1	—	—	—

Chimonanthus — Winterblume — Calycantheæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Chi. fragrans. Wohlriechende Winterblume. Dieser als *Calycanthus præcox* ziemlich bekannte Strauch ist dadurch interessant, dass seine gelben Blumen schon im Monat Februar erscheinen. Zeigt sich gegen unsere Fröste ziemlich empfindlich	1	—	—	—

Chionanthus — Schneeflockenbaum — Oleaceæ.

Sind schöne feine, prachtvoll belaubte, baumartige Sträucher mit schönen weissen interessanten Blüthen, leider zeigen sich dieselben gegen unsere Winter etwas empfindlich.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Chio. retusus. Stumpfblättriger Schneeflockenbaum	1	—	—	—
virginica. Virginischer Schneeflockenbaum	1	—	—	—
Spielart: **latifolia.** Breitblättriger Schneeflockenbaum	1	50	—	—
maritima. Virginischer Meerstrands-Schneeflockenbaum	1	—	—	—

Cladrastris — Virgilie — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cla. tinctoria. Färbende Virgilie. Dieser meistens unter dem Namen *Virgilia lutea* vorkommende schön belaubte Baum ist ein sehr werthvolles Ziergehölz, welcher besonders einzeln stehend sehr effectvoll wirkt	—	50	2	—

Clematis — Waldrebe — Ranunculaceæ.

Sämmtliche holzartigen Waldreben sind Schlingpflanzen, welche sich zur Bekleidung von Mauern, Veranden oder Säulen besonders eignen; vorzüglich effectvoll sind dieselben beim Erscheinen ihrer massenhaften Blumen vom reinsten Weiss bis zum tiefsten Blau — einfach und gefüllt; ihre Blüthezeit dauert unausgesetzt von Anfang Juni bis Mitte October in derselben Pracht fort. In jüngster Zeit sind sie durch neue Einführungen aus Japan sehr bereichert worden, welche sich durch Blüthenreichthum und Grösse, sowie durch Farbenpracht besonders kennzeichnen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cl. flammula. Wohlriechende Waldrebe	—	15	—	50
Fortunei. Fortune's Waldrebe. Mit grossen gefüllten weissen Blumen	1	—	—	—
fulgens. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene reizende Species, mit beinahe schwarzen Blüthen	1	50	—	—

Clematis — Waldrebe. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cl. integrifolia. Eine nichtrankende kleine Staude	—	15	—	50
Jackmani. Jackmann's Waldrebe. Sehr empfehlenswerth	1	—	—	—
lanuginosa. Wollige Waldrebe. Sehr empfehlenswerth	1	—	—	—
patens. Offenblüthige Waldrebe. Kommt auch oft unter dem Namen *Cl. azureus grandiflorus* in den Gärten vor	—	75	—	—
Spielart: **candidissima plena**	1	—	—	—
insignis. Blau-violette Blumen	1	—	—	—
John Gould Veitch. Eine der besten Neuheiten in den Waldrebensorten, welche sich durch Grösse der Blumen, sowie durch Farbenpracht auszeichnet; dieselben sind von blass-lila Farbe und sehr stark gefüllt, der Durchmesser derselben beträgt $3^1/_2$ bis 4 Zoll	5	—	—	—
Louisa flore-pleno. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene schöne Spielart	1	—	—	—
monstrosa. Monströs blumige Waldrebe	1	—	—	—
Sophia. Sophien-Waldrebe	1	—	—	—
perfecta. Ebenfalls von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogen und 1867 dem Handel übergeben. Jedenfalls die auffallendste Species aller bis jetzt bekannten Waldreben-Sorten, deren Blüthen einen Durchmesser von 5—7 Zoll haben und von auffallend schönem lila-weiss sind	2	—	—	—
rubro violacea. Aehnlich mit C. Jackmani	1	—	—	—
Splendida (Simon-Louis 1865). Ebenfalls eine ausgezeichnete Sorte an Schönheit der Blüthen, als auch der dunkeln Belaubung zu Folge	1	—	—	—
Standishii. Blüthen dunkelviolett-blau mit Carmin-Kolorit, an den Seiten der Petalen sehr schön. Ist eine Hybride zwischen Cl. patents und florida	1	—	—	—
tubulosa. Eine nicht rankende kleine Staude	—	40	—	—
venosa. Geaderte Waldrebe	1	—	—	—
viticella. Italienische Waldrebe	—	15	—	50
Spielart: **cærulea.** Blaublühende italienische Waldrebe	—	15	—	50
coerulea-plena. Gefülltblühende blaue italienische Waldrebe	—	50	1	—
crispa	1	—	—	—
purpurea. Eine dunkelviolett blühende schöne Spielart, deren Blumen einen Durchmesser von $2—2^1/_2$ Zoll besitzen	1	50	—	—

Clethra — Klethra — Ericaceæ.

Clth. alnifolia. Erlenblättrige Klethra. Ein buschiger niederer Strauch mit schöner Belaubung und wohlriechenden Blüthen	1	—	—	—

Colutea — Blasenstrauch — Papilionaceæ.

Alle Blasensträucher sind in Anlagen sehr verwendbar, erstens durch ihren schnellen Wuchs und zweitens wegen ihres schönen Anblicks während der Blüthezeit; die halbreifen Blüthenhülsen sind halbmondförmige Blasen, welche bei einem schnellen Druck auf die Seitenwände mit lautem Knall zerspringen. Ein Strauch, der besonders von Kindern freudig begrüsst wird.

Col. arborescens. Baumartiger Blasenstrauch	—	10	—	30
Spielart: **crispa.** Krausblättriger Blasenstrauch	—	50	—	—
cruenta. Rother Blasenstrauch	—	30	—	—
Halepica. Aleppo-Blasenstrauch	—	30	—	—
media. Bastard-Blasenstrauch	—	20	—	40
nepalensis. Nepal'scher Blasenstrauch. Dieser bedarf im Winter einer Bedeckung	—	50	—	—

Comptonia — Comptonie — Myricaceæ.

Comp. aspleniifolia. Farrenblättrige Comptonie. Ein zierlicher, fein belaubter, wenig verbreiteter Strauch	3	—	—	—

Coriaria — Gerberstrauch — Coriariaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cor. myrtifolia. Myrtenblättriger Gerberstrauch. Der schönen Belaubung wegen als Zierstrauch sehr zu empfehlen, leider etwas empfindlich......	—	20	—	

Corniola — Färbeginster — Papilionaceæ.

Niedrig bleibende Sträucher, welche ihrer schönen gelben Blumen wegen beliebte Ziersträucher bilden.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Co. tinctoria. Gemeiner Färbeginster. Kommt häufig als *Genista tinctoria* in den Gärten vor	—	15	—	—
Spielart: **flore pleno.** Gemeiner gefülltblühender Färbeginster	—	50	—	—

Cornus — Hartriegel — Corneæ.

Alle Hartriegel-Arten sind schöne, buschigwachsende, gut belaubte, ausdauernde harte Sträucher, welche in der Landschaftsgärtnerei zur Ausfüllung von Gruppirungen von grossem Werthe sind.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cor. alba. Weissfrüchtiger Hartriegel. Ein sehr verwendbarer robuster Strauch, welcher seines rothen Holzes halber im Winter sehr effectvoll wirkt	—	20	—	50
Spielart: **foliis variegatis.** Buntblättriger weissfrüchtiger Hartriegel..	—	60	—	—
americana. Amerikanischer Hartriegel	—	40	—	—
asperifolia	—	40	—	—
florida. Schönblühender Hartriegel	—	60	—	
mas. Cornelkirsche, Dirndel. Ein sehr schöner baumartiger Strauch, welcher nicht nur seiner schönen Belaubung halber, sondern auch seiner schönen rothen Früchte wegen ein sehr beliebtes Ziergehölz bildet; zu Heckenpflanzungen sieht man die Cornelkirsche vielfach mit Vortheil verwendet	—	10	—	30
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Gelbbuntblättrige Cornelkirsche ...	—	80	1	—
fructu-flavo. Gelbfrüchtige Cornelkirsche	—	50	—	—
lanceolata albo-marginata. Bunte, schmalblättr. Cornelkirsche	—	50	—	—
macrocarpa. Grossfrüchtige Cornelkirsche. Wegen seinen grossen Früchten besonders zu empfehlen	—	40	—	—
nana. Niedrige Cornelkirsche. Ein kleiner buschigwachsender Strauch von 1—1½ Fuss Höhe	—	50	—	
paniculata. Rispenblüthiger Hartriegel. Dieser besonders schön blühende Hartriegel verdient in Garten-Anlagen einzelnstehend gepflanzt zu werden	—	50	1	—
sanguinea. Gemeiner Hartriegel	—	10	—	30
Spielart: **foliis variegatis.** Gemeiner buntblättriger Hartriegel. Ist auch unter dem Namen *coerulea variegata* ziemlich verbreitet	—	30	—	50
sericea. Rostfarbiger Hartriegel	—	10	—	30
stricta. Steifer Hartriegel. Ein geradewüchsiger 6—8 Fuss hoher Strauch, ziemlich empfindlich	—	30	—	50
tatarica. Sibirischer Hartriegel. Ein durch sein schön korallenrothes Holz sehr effectvoll wirkendes Gehölz, kommt in den Gärten meistens als *Cornus Sibirica* vor	—	50	1	—
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Gelbbuntblättriger, sibirischer Hartriegel. Ein sehr wenig bekanntes und verbreitetes Gesträuch von auffallender Schönheit; leider artet diese Spielart zuweilen aus..	2	—	—	—

Coronilla — Kronenwicke. — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Coro. Emerus. Scorpions-Kronenwicke. Ein niederer dankbar blühender Halbstrauch	—	15	—	30
Spielart: **lutescens.** Eine hübsche Neuheit, welche sich von der vorigen durch grössere Belaubung und Blüthen auszeichnet. Wurde von Billiard 1867 eingeführt	1	—	—	—

	PREIS von fl.	kr.	bis fl.	kr.

Corothamnus — Besenkraut — Papilionaceæ.

Co. decumbens. Liegendes Besenkraut. Ein hübscher kleiner kriechender Strauch, welcher in den Gärten meistens unter dem Namen *Genista prostrata* bekannt ist, hochstämmig auf *Laburnum vulgare* veredelt, bildet er interessante Kronenbäumchen	1	-	—	

Corylopsis — Hamamelidaceæ.

Cor. spicata. Eine neue Einführung aus Japan, mit schöner, grosser, grüner Belaubung, deren Blätter etwas an die der gewöhnlichen Haselstaude erinnern. Die gelben schönen Blumen sind wohlriechend	2		—	—

Corylus — Haselstrauch — Corylaceæ.

Die meisten Species dieser Gattung sind Sträucher, nur eine und zwar die byzantinische Haselnuss gehört zu den baumartigen Gehölzen. Die Haselsträucher sind sämmtlich sehr verwendbare Gehölze, welche in Garten-Anlagen wegen ihrer Belaubung sehr beliebt sind. Jene Sorten, welche sich durch besonders grosse Früchte auszeichnen, habe ich unter „Haselnüsse" in meinem Verzeichnisse über Fruchtbäume und Sträucher als dorthin gehörig aufgeführt.

Cory. americana. Amerikanischer Haselstrauch	—	15	—	30
Avellana. Gemeiner Haselstrauch	—	10	—	30
Spielart: **atropurpurea.** Blut-Hasel. Zur Hervorrufung von Kontrasten ist die purpurblättrige Haselnuss ein sehr gesuchtes Gesträuch der Landschafts-Gärtner; sie ist sowohl in Gruppirungen, als auch freistehend gleich effectvoll	—	80	1	50
foliis-variegatis. Buntblättriger Haselstrauch	2	—	—	—
laciniata. Geschlitztblättriger Haselstrauch. Einzeln in Rasenpartien gepflanzt, ist dies wohl einer der schönsten Ziersträucher	—	30	1	—
pendula. Trauer-Hasel. Diese von Niessing in einem Walde gefundene Neuheit gewann auf der Pariser Ausstellung 1867 den ersten Preis und ist ihres schönen hängenden Wuchses wegen wirklich sehr zu empfehlen	5	—	-	—
Colurna. Byzantinische Haselnuss. Ein schöner grosser Baum mit pyramidalem Wuchse, in Anlagen einzelnstehend sehr effectvoll	--	30	3	—
heterophylla. Verschiedenblättriger Haselstrauch. Diese neuerdings wieder als *Corylus heterophylla vera* in den Handel gekommene Hasel ist ein hübscher Zierstrauch	2	—	—	--
tubulosa. Lambertnuss	—	15	—	30
Spielart: **sanguinea.** Rothtreibende Lambertnuss	—	15	—	30

Cotoneaster — Quitten-Mispel — Pomaceæ.

Die Quitten-Mispel-Arten sind kleine niedere Sträucher, welche durch ihre kleine regelmässige Belaubung und schönen rothen Früchte einen hübschen Anblick bilden. Leider verträgt der grössere Theil der hier aufgeführten Sorten unsere Winter nicht.

Cot. Hookeri	—	40	—	—
lanata. Wollige Quitten-Mispel	-	40	—	—
microphylla. Kleinblättrige Quitten-Mispel	—	40	—	—
pyracantha. Echter Feuerdorn. Ein halbimmergrüner Strauch mit schönen rothen Früchten, eignet sich besonders in kleinen Strauchpartien oder zur Bepflanzung von Felsengruppen, ebenso aber auch freistehend sehr gut. Der echte Feuerdorn kommt in den Verzeichnissen meistens unter dem Namen *Mespilus pyracantha* vor	—	40	—	—
racemiflora. Doldentraubige Quitten-Mispel	—	40	—	—
rotundifolia. Rundblättrige Quitten-Mispel	—	40	—	—
Royleana. Royle's Quitten-Mispel	—	40	—	—
Simonsii	—	40	—	-
thymifolia. Thymianblättrige Quitten-Mispel	—	40	—	—
vulgaris. Gemeine Quitten-Mispel	—	10	—	30

Cratægus — Weissdorn — Pomaceæ.

Die vorliegende Gruppe ist wohl eine der reichsten, was Species und Spielart anbelangt, und doch sind alle ohne Ausnahme für den Landschaftsgärtner beinahe unentbehrlich; indem sich die einen durch ihre frühzeitigen schönen Blüthen und Früchte auszeichnen, sind andere wieder in Art und Weise ihres Wuchses zur Bepflanzung von Gehölzpartien sehr verwendbar; dazu kommt noch der grosse Faktor, dass sämmtliche Weissdornarten in jeder beliebigen Bodenart und Lage gut fortkommen und gegen Fröste nicht im geringsten empfindlich sind.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cra. apiifolia	—	50	—	—
Azarolus. Azaroldorn	—	50	—	—
coccinea. Gemeiner Scharlachdorn oder Mehlapfelbaum. Einer der kräftigsten und verwendbarsten in Anlagen	—	20	—	80
Crus-galli. Hahnensporndorn. Ein kleiner sehr stacheliger Baum	—	40	—	—
Spielart: **splendens.** Glänzender Hahnensporndorn	—	50	—	—
Douglasii. Douglasdorn	—	50	—	—
glabra. Siehe **Photinia serrulata.**				
Layii. Lay's Dorn	—	40	—	—
leucophleos. Weissrindiger Dorn. Eine sehr hübsche wenig bestachelte Form	—	50	—	—
linearis. Linienblättriger Dorn. Ein wegen seines horizontalen Wuchses beliebtes Gehölz	—	50	—	—
macracantha. Grossstacheliger Dorn. Mit oft über 3 Zoll langen schönen Dornen	—	50	1	—
mexicana. Mexikanischer Weissdorn	—	50	—	—
monogyna. Gemeiner eingriffeliger Dorn	—	20	—	—
nigra. Ungarischer schwarzfrüchtiger Dorn. Ein aus Ungarn stammender sehr schön wachsender Weissdorn	—	25	—	—
orientalis. Morgenländischer Dorn. Mit geniessbaren gelben Früchten.	—	40	—	—
Spielart: **sanguinea.** Rothfrüchtiger morgenländischer Dorn	—	40	—	—
Oxyacantha. Gemeiner Weissdorn	—	10	—	—
Spielart: **flore coccineo-pleno.** Eine von Paul & Son in England erzogene Neuheit, welche ihrer grossen gefüllten Blumen zufolge von grossem Effecte ist	1	—	—	—
flore-pleno. Gefüllt blühender Weissdorn. Eine sehr werthvolle weissgefüllte Spielart	—	50	—	—
flore-puniceo. Dunkelroth blühender Weissdorn	—	50	—	—
flore puniceo-pleno. Dunkelroth gefüllter Weissdorn. Eine sehr effectvolle Spielart	—	60	—	80
flore-roseo. Hellroth blühender Weissdorn. Ich halte die eben angeführte Spielart mit der seit langer Zeit in den Gärten vorkommenden Sorte *Cratœgus oxyacantha splendens* für identisch	—	50	—	—
flore rubro-pleno. Rothgefüllter Weissdorn. Eine sehr schöne und beliebte Weissdorn-Spielart, welche in keinem Garten fehlen sollte, da ihr Anblick zur Blüthezeit wirklich prachtvoll genannt werden kann	—	50	1	—
foliis argenteo-variegatis. Weissbunter Weissdorn. Eine sehr schöne weissgescheckte Spielart; die in vielen Verzeichnissen vorkommende gelbe Spielart, *aureo-variegata*, kultivire ich, des geringen Werthes und häufigen Ausartens wegen, nicht mehr	—	40	—	—
laciniata. Zerschlitztblättriger Weissdorn	—	50	—	—
Lamberti. Lambert's-Weissdorn	—	50	—	—
pendula. Hängender Weissdorn	—	50	1	—
prunifolia. Pflaumenblättriger Dorn	—	40	—	—
purpurea. Purpurfrüchtiger Dorn. Ich halte diese, mit der von der standesherrlichen Baumschule in Muskau stammenden *Cratœgus glandulosa purpurea* für identisch		50	1	—
pyracantha. Siehe **Cotoneaster. pyracantha.**				
sanguinea. Blutfrüchtiger Dorn	—	40	—	—
spathulata. Spatelblättriger Dorn	—	50	—	—
subvillosa. Aehnlich dem gemeinen Scharlachdorn, nur sind die Früchte grösser und der Baum selbst auch etwas stärker im Wachsthum	—	40	—	—
succulenta. (Schrader 1834)	—	40	—	—

Cratcegus — Weissdorn. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
tanacetifolia. Rainfarrnblättriger Dorn	—	40	—	—
Spielart: **Lecana.** Kommt auch unter dem Namen *Cratægus Celsiana* im Handel vor	—	50	—	—
uniflora-grossulariæfolia. Stachelbeerblättriger Dorn. Ist ein empfehlenswerthes zierliches Gehölz		50	—	—
Watsoniana. Watson's Dorn	—	50	—	—
Spielart: **inermis.** Unbewehrter Watson'scher Dorn. Diese Spielart ist durch den gänzlichen Mangel der Dornen auffallend	—	50	—	—

Cydonia — Quitte — Pomaceæ.

Die japanischen Quitten sind alle schön blühende ausdauernde niedere Sträucher, welche als Einzelpflanze im Frühjahr beim Erscheinen der Blüthen von grosser Wirksamkeit sind, einige verwendet man sogar zu Heckenpflanzungen, doch scheint dies nur in südlichen Gegenden von Erfolg zu sein, hier ist dazu das Wachsthum zu langsam. Sie verlangen eine geschützte Lage und in strengen Wintern sogar eine Bedeckung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cyd. japonica. Japanische Quitte	—	85	1	50
Spielart: **atrosanguinea.** Mit dunkelblutrothen Blüthen	—	80	—	—
aurora. Mit morgenrothen Blüthen	-	80	—	—
candida. Mit weissen Blüthen	—	80	—	—
cardinalis. Mit grossen Früchten und rothen Blumen	—	80	—	—
extus-coccinea	—	80	—	—
fastigiata	—	80	—	—
flore-albo	—	60	—	—
flore-albo-pleno. Schön weiss gefüllte	—	80	—	—
flore-purpureo. Dunkelroth blühend	—	80	—	—
flore-rubro simplex	—	60	—	—
flore-semipleno. Mit halbgefüllten schön rothen Blüthen	—	80	—	—
gigantea. Rosenroth blühend	—	80	—	—
Mallardii. Von Mallard gezüchtet, Blumen rosenroth mit weiss	—	80	—	—
Mœrloosii. Von Mœrloos in Gent gezüchtet, sehr schön gefärbte Blumen	—	80	—	—
monstrosa	—	80	—	—
nivea extus-coccinea. Grosse weisse Blumen	1	—	—	—
Papeleuii	—	80	—	—
salicifolia	—	80	—	—
sulfurea-perfecta. Schwefelgelb blühend	1	—	—	—
umbilicata. Diese Spielart zeichnet sich durch die schön rothen Blüthen, die eigenthümlichen Früchte und des raschen Wachsthums zufolge vor allen andern aus	—	75	1	—
versicolor-lutescens	—	80	1	—

Cytisus — Geisklee — Papilionaceæ.

Die hier verzeichneten Geisklee-Sorten sind durchgehends niedere schönblühende Sträucher, welche hochstämmig auf *Laburnum vulgaris* veredelt sehr effectvoll sind. Die Spielarten des purpurblüthigen Geisklee sind jedoch durchgehends empfindlich und verlangen desshalb im Winter eine Bedeckung, dies gilt noch hauptsächlich bei den hochstämmig veredelten.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Cyt. albus. Siehe **Spartocytisus albus**				
biflorus	—	20	1	—
caucasicus. Kaukasischer Geisklee. Ein drei bis vier Fuss hoher Strauch	—	40	1	—
elongatus. Ruthenförmiger Geisklee. Hat während der Blüthezeit ein elegantes Aussehen.	—	15	—	—
Laburnum. Siehe **Laburnum vulgare.**				
nigricans. Siehe **Lembotropis nigricans.**				
purpureus. Purpurblüthiger Geisklee. Ein niederliegender Strauch mit glatten Zweigen und Blättern, welcher sich, hochstämmig veredelt, besonders gut ausnimmt	—	30	1	—

Cytisus — Geisklee. (Fortsetzung.)

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **albus.** Weissblühender Purpur-Geisklee	—	40	1	—
erectus. Aufrechter Purpur-Geisklee. Ist auch vielfach unter dem Namen *Cyt. purpureus Stromboli* verbreitet	—	30	1	—
floribundus	—	30	1	-
incarnatus-major. Grossblühender, fleischfärbiger Purpur-Geisklee	—	40	1	—
superbus. Sehr grosse schön rothe Blumen, ein zierlicher Strauch	—	40	1	
sessilifolius. Siehe **Lembotropis sessilifolius.**				
spinosus. Siehe **Calycotome villosa.**				
Weldeni. Siehe **Laburnum ramentaceum.**				
Wolgaricus. Siehe **Calophaca Wolgarica.**				

Siehe ebenfalls Gruppe **„Laburnum“.**

Daphne — Seidelbast — Thymelaceæ.

Die Seidelbast-Arten sind kleine niedere bis jetzt sehr wenig benützte Sträucher, welche sich durch ihre theilweise immergrüne Belaubung, so wie der meistens wohlriechenden Blüthen halber rekommandiren; zur Bepflanzung kleiner Felsenpartien eignen sie sich vorzüglich. Sie verlangen eine gute Erde, schattige Lage und Schutz im Winter.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Dap. Cneorum. Rosmarinblättriger Seidelbast	—	50	—	—
Laureola. Lorbeerblättriger Seidelbast	—	50	—	—
Spielart: **foliis-purpureis.** Purpurrother, lorbeerblättriger Seidelbast	1	—	—	—
Mezereum. Gemeiner Seidelbast oder Kellerhals	—	40	—	—

Desmodium — Desmodium — Hedysareæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Desm. penduliflorum. Eine neue Einführung aus Japan zu den Halbsträuchern gehörig, von 4—8 Fuss Höhe, zeichnet sich durch die schönen, purpurfarbenen Blüthen aus; ist ein prachtvoller Zierstrauch. Muss während des Winters bedeckt werden	2	—	—	—

Deutzia — Deutzie — Philadelphæ.

Die Deutzien sind kleine, niedere, weissblühende Sträucher, welche sehr an die Pfeifensträucher (*Philadelphus*) erinnern, dieselben eignen sich vorzüglich zur Einfassung von Gruppirungen in der ersten und zweiten Reihe, einige lassen sich sogar mit Vortheil zum Treiben verwenden, wie z. B. die zierliche Deutzie; während des Winters bedürfen dieselben einer Bedeckung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Deu. crenata. Gekerbte Deutzie	—	40	—	—
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühende, gekerbte Deutzie. Einer der schönsten, ausdauernden Ziersträucher, welcher vor Kurzem aus Japan eingeführt worden. Die im Frühjahr erscheinenden gefüllten weissen Blumen verleihen dieser Deutzie einen herrlichen Anblick. Die äusseren Petalen sind beim Aufblühen etwas roth gefärbt, was die Veranlassung war, dass diese Deutzie vielfach unter dem Namen *D. crenata flore roseo-pleno* in dem Handel vorkam. Dieser herrliche Zierstrauch soll in keinem Garten fehlen		50	—	—
Fortunei. Fortune's Deutzie. Eignet sich besonders zum Treiben und zur Topfkultur	—	40	—	—
gracilis. Zierliche Deutzie. Ein aus Japan stammender Strauch, welcher sich, wie bemerkt, besonders zur Topfkultur und zum Treiben eignet		15	—	50
Spielart: **foliis variegatis.** Buntblättrige, zierliche Deutzie. Sehr schön, aber etwas empfindlich	1	—	—	—
pulchella. Schöne Deutzie	—	40	—	—
scabra. Rauhe Deutzie. Die kräftigste aller Deutzien	—	35	—	

Diervilla — Dierville — Caprifoliaceæ.

Die Dierevillen und Weigelen sind zwei sehr verwandte Familien, wovon sich die erstere nur durch kleinere Blüthen von der letzteren unterscheidet.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Die. canadensis. Canadische Dierville. Ein zierlicher Strauch von 3—5 Fuss Höhe, in Gruppenpflanzungen sehr verwendbar	—	15	—	—
floribunda. Reichblühende Dierville. Ein sehr schöner, kürzlich eingeführter, dunkelbraunrothblühender Strauch	—	60	—	—
Lavallei. Lavallei's Diervilla. Eine von V. Lemoine in Nancy erzeugte Kreuzung zwischen *Weigelia arborea* und *D. Floribunda*. Die langen rothen Blumen sind von ausgezeichneter Schönheit	2	—	—	—
splendens. Glänzende Dierville. Sehr reichblühend	—	40	—	—

Siehe ebenfalls Gruppe „**Weigelia**".

Dimorphanthus — Araliaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Dim. mandschuricus. Eine sehr schöne an *Aralia chinensis* erinnernde Pflanze, jedoch viel kräftiger als diese; als Einzelpflanze auf Rasenflächen ist sie sehr zu empfehlen. Wird von vielen unter die Gruppe der *Aralien* gestellt	1	—	2	—

Diospyros — Dattelpflaume — Ebenaceæ.

Die Dattelpflaumen sind schöne baumartige Sträucher mit prachtvoller dunkelgrüner glänzender Belaubung; leider sind sie gegen unsere Winter ziemlich empfindlich.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Dio. Lotus. Italienische Dattelpflaume	—	50	—	—
virginiana. Virginische Dattelpflaume	—	50	—	—

Elæagnus — Wilder Oelbaum — Elæagnaceæ.

Die wilden Oelbaumarten sind meistens harte ausdauernde baumartige Sträucher, welche sich ihrer weissen Belaubung wegen vorzüglich zur Hervorrufung von Contrasten in Garten-Anlagen eignen. Einige dagegen bedürfen im Winter der Bedeckung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
El. argentea. Amerikanischer Silberbaum. Ein sehr schöner 5—6 Fuss hoher baumartiger Strauch	—	50	—	—
hortensis-angustifolia. Schmalblättriger wilder Oelbaum. Ein sehr empfehlenswerther Strauch, welcher in den Gärten die meiste Verwendung findet	—	40	—	80
parvifolia. Kleinblättriger wilder Oelbaum. Eine sehr zierliche Species mit schöner glänzend grüner Belaubung, kommt in den Gärten meistens als *Elæagnus reflexa* vor	—	50	—	—
Spielart: **foliis aureo-maculatis.** Gelbgefleckter kleinblättriger Oelbaum	—	70	1	—
foliis aureo-marginatis. Gelbgerandeter kleinblättriger Oelbaum. Der kleinblättrige wilde Oelbaum mit den zwei angeführten Spielarten zeigt sich gegen unsere Winter so empfindlich, dass man dieselben nur zur Topfkultur verwenden kann	—	50	1	—
sativa. Cultivirter wilder Oelbaum. Seines prachtvollen Wuchses zufolge als Gehölz in Anlagen sehr zu empfehlen	—	50	—	80

Siehe ebenfalls Gruppe „**Shepherdia**".

Evonymus — Pfaffenhütchen — Celastrineæ.

Die Pfaffenhütchen sind niedere oder baumartige Sträucher von schöner Belaubung und hübschen Früchten. Die in neuerer Zeit so vielfach auftauchenden Spielarten zeichnen sich durch herrliches Blatt-Colorit von der Stammform aus.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Evo. americana obovata. Amerikanisches verkehrteiförmiges Pfaffenhütchen	—	50	—	—
atropurpurea. Rothblühendes Pfaffenhütchen. Ein schöner dunkelbelaubter Strauch, dessen Blätter sich im Herbste purpurn färben	—	30	—	80
echinata. Stacheliges Pfaffenhütchen	—	30	—	—
europea. Gemeines Pfaffenhütchen	—	10	—	30
Spielart: **aucubæfolia.** Aukubenblättriges Pfaffenhütchen. Ein zierlicher gelbgefleckter Strauch	—	40	—	—
foliis variegatis. Buntblättriges gemeines Pfaffenhütchen	—	40	—	—
leucocarpa. Gemeines, weissfrüchtiges Pfaffenhütchen	—	40	—	—
fimbriata. Gefranstes Pfaffenhütchen, ein immergrüner zierlicher Strauch, bedarf einer Bedeckung während des Winters	1	—	—	—
japonica. Japanisches Pfaffenhütchen	—	30	—	—
Spielart: **foliis argenteo variegatis.** Japanisches weissbuntes Pfaffenhütchen	—	40	—	—
foliis aureo-maculatis. Japanisches gelbgescheckte Pfaffenhütchen	—	50	—	—
ovata-aureo-marginata. Eine sehr hübsche robuste Spielart.	—	50	—	—
tricolor. Dreifärbiges japanisches Pfaffenhütchen; mit schönen weiss- und gelbgestreiften Blättern	—	50	—	—
latifolia. Breitblättriges Pfaffenhütchen. Einer der schönsten Sträucher dieser Familie mit auffallend grossen Blättern und grossen Früchten; als Einzelpflanze in Anlagen sehr verwendbar	—	50	1	—
nana. Kriechendes Pfaffenhütchen. Ein kleiner niederer halbimmergrüner Strauch, welcher hochstämmig auf den gemeinen Pfaffenhut veredelt einen schönen Anblick bietet, welcher noch dadurch erhöht wird, dass bei dieser Veredelungsweise die Zweige aufrecht stehen	—	30	1	—
pendula. Hängendes Pfaffenhütchen	1	—	—	—
radicans. Nebenwurzel schlagendes Pfaffenhütchen	—	50	—	—
Spielart: **foliis argenteo-marginatis.** Nebenwurzel schlagendes, weissgerandetes Pfaffenhütchen	—	60	—	—
foliis roseo-marginatis. Nebenwurzel schlagendes rosenrothgerandetes Pfaffenhütchen. Zwei sehr schöne und empfehlenswerthe Spielarten	—	50	1	—

Exochorda — Exochorde — Saxifragaceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Ex. grandiflora. Grossblühende Exochorde. Ein sehr wenig bekannter, schöner robuster Strauch mit schneeweissen schönen Blüthen und hübscher Belaubung. In älteren Catalogen findet man die grossblühende Exochorde meistens als *Spiræa grandiflora* oder *cuneifolia* aufgeführt; sie verträgt unsere Winter sehr gut und ist ein empfehlenswerther Zierstrauch.	1	—	2	—

Fagus — Rothbuche — Corylaceæ.

Die Rothbuchen sind alle schöne grosse Bäume, deren Spielarten ohne Ausnahme unsere Gärten zieren; sie nehmen mit jeder Bodenart vorlieb und sind gegen den Frost nicht empfindlich.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Fag. ferruginea. Amerikanische Rothbuche	2	—	—	—
sylvatica. Rothbuche. Einer unserer schönsten Waldbäume mit prächtiger Belaubung, liefert ein beliebtes Bau- und Brennholz	—	20	—	80
Spielart: **aspleniifolia.** Farrenblättrige Buche. Eine Spielart mit zierlich eingeschnittenen Blättern	1	—	—	—

Fagus — Rothbuche. (Fortsetzung.)

	Preis von fl.	kr.	Preis bis fl.	kr.
Spielart: **atropurpurea.** Blut-Buche. Zur Hervorrufung von Contrasten in Garten-Anlagen ist die Blutbuche jedenfalls einer der werthvollsten Bäume, die Blätter von dunkelrother, fast schwarzer Farbe, verleihen dem Baume ein eigenthümliches Ansehen, derselbe sollte in keinem Garten fehlen; die erste Pflanze dieser reizenden Spielart soll in einem thüringischen Walde bei Sondershausen gefunden worden sein	1	—	3	—
Unter-Spielart: **pendula.** Hängende Blutbuche. Es gilt hier, ausgenommen den Fundort, die Beschreibung der gewöhnlichen Blutbuche	2	—	—	—
cristata. Hahnenkamm-Buche. Eine eigenthümliche Spielart mit stiellosen Blättern, welche büschelförmig an den Zweigen sitzen.	1	—	—	—
cuprea. Kupferfarbige Rothbuche. Eine Spielart, welche den Uebergang der Roth- zur Blutbuche bildet	—	85	—	—
foliis argenteo-variegatis. Weissgefleckte Rothbuche	2	—	—	—
foliis aureo.variegatis. Gelb-gefleckte Rothbuche	2	—		—
pendula. Trauer-Buche. Eine sehr schöne Buche mit hängenden Zweigen	1	—	2	—
quercoides. Eichenblättrige Buche	2	—	—	—
tricolor. Dreifarbig-Buche. Die etwas blasigen Blätter sind sehr schön, weiss, grün und roth gezeichnet	1	—	—	—
undulata. Wellenblättrige Buche	2	—	2	—

Fontanesia — Fontanesie — Oleaceæ.

Die hier angeführte Fontanesie ist ein 5—6 Fuss hoher schön belaubter Strauch; im Winter bedarf sie der Bedeckung.

	Preis von fl.	kr.	Preis bis fl.	kr.
Fon. Fortunei. Fortunes-Fontanesie	—	30	—	80

Forsythia — Forsythie — Oleaceæ.

Kleine aus Japan und China stammende Sträucher, welche sich dadurch auszeichnen, dass ihre schönen grossen gelben Blumen zeitlich im Frühjahr vor dem Blätter-Trieb erscheinen, bedürfen im Winter eines Schutzes.

	Preis von fl.	kr.	Preis bis fl.	kr.
For. suspensa. Aufsteigende Forsythie	—	40	—	—
viridissima. Grüne Forsythie	—	40	—	—

Fortunea — Fortunea — Juglandeæ.

	Preis von fl.	kr.	Preis bis fl.	kr.
Fort. chinensis. Chinesische Fortunea	1	—	—	—

Fraxinus — Esche — Oleaceæ.

Alle Eschen sind schöne, grosse, stolze Bäume mit prächtiger, gefiederter Belaubung; die gemeine Esche ist ein europäischer Waldbaum, dessen Holz im Baufache viele Verwendung findet; die zahlreichen bis jetzt existirenden Spielarten zeichnen sich durch besondere Schönheit und Verwendbarkeit als Einzelpflanzen aus.

	Preis von fl.	kr.	Preis bis fl.	kr.
Frax: acuminata. Spitzblättrige Esche	—	50	1	—
americana. Amerikanische Esche. Ein durch seine schöne Belaubung und üppigen Wuchs empfehlenswerther Baum	—	40	1	—
angustifolia. Schmalblättrige Esche	—	50	1	—
Spielart: **heterophylla.** Ungleich schmalblättrige Esche	—	40	1	—
Unter-Spielart: **foliis variegatis.** Ungleich-schmalblättrige, weissbunte Esche. Ein sehr schöner zierlicher Baum, welcher als Einzelpflanze in schattiger Lage sehr effectvoll wirkt	—	50	1	50
arbutifolia. Sandbeerblättrige Esche	—	40	1	—
aucubæfolia. Aukubablättrige Esche	—	40	1	—

Fraxinus — Esche. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **nova.** Neue aukubablättrige Esche. Eine sehr schöne Spielart, deren Blätter viel zahlreicher gelbpunktirt sind als die Stammform: als Einzelpflanze ausnehmend schön	—	50	1	20
californica. Californische Esche		40	1	—
caroliniana. Karolinische Esche	—	50	1	—
dimorpha. Doppelblättrige Esche. Eine Einführung neuerer Zeit aus Algier, mit feiner Belaubung und horizontal stehenden Aesten	—	50	—	—
Spielart: **dumosa.** Bedornte, doppelblättrige Esche. Eine neuere aus dem Muséum de Paris stammende eigenthümliche Spielart, von sehr buschigem Wuchse	1	—	—	—
elliptica. Aus dem nördlichen Amerika		50	1	—
epiptera. Stielflüglige Esche. Stammt ebenfalls aus dem mitternächtlichen Amerika	—	50	1	—
excelsior. Gemeine Esche	—	50	1	—
Mittelstarke Kronenbäume	2	—		
Starke Kronenbäume	3	—		
Spielart: **atrovirens.** Krausblättrige schwarzgrüne Esche. Eine sehr charakteristische Form mit gedrängtem niederem Wuchs	—	50	1	—
aurea. Gold-Esche. Sehr schöne Form mit goldgelben Holz und hellgrüner Belaubung	—	40	1	
Unter-Spielart: **pendula.** Hängende Gold-Esche. Einer unserer effectvollsten Trauerbäume	1	—	2	—
cucullata. Aufgeblasen blättrige Esche. Eine von Baltet 1867 in den Handel gekommene Neuheit mit prächtiger dunkelgrüner blasiger Belaubung. Als Einzelpflanze sehr effectvoll	1	—	2	—
crispa. Krausblättrige Esche. Eine sehr zierliche strauchartige Esche	—	50	1	—
expansa.	—	50	1	—
foliis albo-variegatis. Weissbuntblättrige Esche		50	1	
glomerata. Gedrängtwüchsige Esche	—	50	1	
jaspidea. Gestreiftzweigige Esche. Die Zweige dieser interessanten Spielart sind röthlichweiss gestreift, auch die Blätter sind zeitweilig gelb gefleckt	—	50	1	—
pendula. Trauer-Esche. Diese über 100 Jahre alte schöne Spielart aus Wimpole bei Cambridgeshire in England stammend, ist ein allgemein beliebter Trauerbaum, welcher zu schattigen Sitzplätzen in Garten-Anlagen mit Vortheil verwendet wird	1	—	3	—
simplicifolia. Einblättrige Esche. Diese eigenthümliche Form kommt in den meisten Verzeichnissen als *Frax. monophylla* vor.	—	50	1	—
Unter-Spielart: **laciniata.** Geschlitzte einblättrige Esche. Eine in der standesherrlichen Baumschule in Muskau erzogene Unter-Spielart von sehr interessanter geschlitzter Belaubung	1	—	—	—
spectabilis. Prächtige Esche. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene Neuheit, von ausserordentlich kräftigem Wuchse und sehr schöner, grosser, glänzender, dunkelgrüner Belaubung. Freistehend in Anlagen wirkt dieser Baum effectvoll	1	—	2	—
verrucosa. Warzige Esche	—	50	—	—
juglandifolia. Wallnussblättrige Esche	—	50	1	—
lentiscifolia. Mastixblättrige Esche. Ein sehr schöner Baum mit feinem schwarzbraunem Holze und zierlicher Belaubung	—	50	1	—
Spielart: **pendula.** Hängende mastixblättrige Esche. Mit feinen hängenden Zweigen; hochstämmig veredelt bildet sie schöne Kronenbäume..	1	—	2	—
mandschurica. Mandschurische Esche	—	50	1	—
nigra. Schwarze Esche	—	50	—	—
ornus. Siehe **„Ornus europæa.“**				
parvifolia. Kleinblättrige Esche	—	50	1	—
platycarpa. Breitfrüchtige Esche	—	50	1	—
polemoniifolia. Sperrkrautblättrige Esche. Eine schöne zwergige Species, welche meistens unter dem Namen *Frax. nana* bekannt ist	—	50	—	—
pollyphylla. Vielblättrige Esche	—	50	1	—
pubescens. Weichhaarige Esche	—	50	—	—
Spielart: **albo-marginata.** Weissbuntblättrige weichhaarige Esche. Eine sehr empfehlenswerthe Spielart	1	—	2	—

Fraxinus — Esche. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Frax. quadrangulata. Vierkantige Esche. Eine sehr seltene und ebenso interessante Species, welche sich durch das regelmässige vierseitige Astholz auszeichnet	—	50	1	—
Richardii. Richard's Esche. Eine aus Amerika stammende schöne Species	—	50	1	—
rostrata. Geschnäbelte Esche	—	50	1	—
rotundifolia. Rundblättrige Esche. Mit zierlicher dunkelgrüner Belaubung	—	50	1	—
sambucifolia. Hollunderblättrige Esche	—	50	1	—
Spielart: **cucullata.** Hohlblättrige hollunderblättrige Esche. Eine neuere Spielart aus Frankreich stammend, mit wirklich auffallend schöner Belaubung	1	-	2	—
serratifolia. Eine der schönsten Eschen mit breiten, tief eingesägten Blättern	—	50	1	
verticillata. Quirlförmige Esche. Höchst eigenthümlich und interessant in ihrer Belaubung		50	1	—
Siehe ebenfalls Gruppe **„Ornus“.**				

Gleditschia — Gleditschie — Cæsalpiniaceæ.

Die Gleditschien sind schön und fein belaubte, grosse ausdauernde, stark bedornte Bäume, welche sich zu Hainpflanzungen in grossen Garten-Anlagen oder als Einzelpflanze in kleinern Gärten, so wie auch als Allee-Baum mit vielem Vortheil verwenden lassen.

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Gle. caspica. Kaspische Gleditschie. Eine der schönsten Gleditschien . .	—	50	2	—
ferox. Stark bewährte Gleditschie. Eine sehr schöne, mit langen hellfarbigen Dornen versehene Gleditschie	—	50	1	—
macroacantha. Grossdornige Gleditschie	1	—	3	—
monosperma. Einsamige Gleditschie	—	50	1	—
sinensis. Chinesische Gleditschie. Unterscheidet sich von den andern durch die vielen büschelartig verwachsenen Dornen am Stamm und den Aesten	—	50	2	—
triacanthos. Gemeine dreidornige Gleditschie	—	50	1	—
Mittlere Kronenbäume	2	—	—	—
Starke Kronenbäume	3	—	—	
Spielart: **Bujoti.** Bujot's Gleditschie. Diese ihres hängenden Wuchses zu Folge in den Gärten meistens als *Gl. tricanthos pendula* vorkommende Spielart, ist ein sehr zu empfehlender Zierbaum . . .	1	—	2	—
lævis. Unbewehrte Gleditschie. Ein gänzlich dornenloser Baum, Kommt auch häufig als *Gled. inermis* vor	—	50	1	—
Starke Kronenbäume	3	—	—	—

Gymnocladus — Geweihbaum — Cæsalpiniacæ.

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Gym. canadensis. Kanadischer Geweihbaum. Ein sehr schöner Baum mit 2—3 Fuss langen doppeltgefiederten Blättern, als Einzelpflanze sehr effectvoll	—	50	1	—
Starke Kronenbäume	3	—	—	—

Halesia — Halesie — Styracaceæ.

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Hale. tetraptera. Vierflüglige Halesie. Ein prächtiger niederer Zierstrauch mit schönen weissen Blüthen; verlangt eine gute Erde und eine Bedeckung im Winter	—	75	1	—

Halimodendron — Salzstrauch — Papilionaceæ.

	von fl.	kr.	bis fl.	kr.
Hali. argenteum. Silberfarbiger Salzstrauch. Ein schöner grau-weiss belaubter niederer Strauch, welcher auf *Caragana*, hochstämmig veredelt, zierliche Kronenbäumchen bildet, ist ein empfehlenswerther Zierstrauch	—	50	1	—

Hedera — Epheu — Araliaceæ.

Der vielseitigen Verwendung halber, ist der Epheu eine sehr geschätzte Schlingpflanze; einerseits wird er zur Bekleidung von Mauern, Veranden, Baumstämmen oder Gräbern, anderseits in Zimmern zur Decorirung der Fenster oder Blumentische gebraucht, ebenso ist er ein sehr beliebtes Material für den Teppichgärtner, welcher denselben zur Einfassung seiner regelmässigen Figuren sehr vortheilhaft verwenden kann. Die in neuerer Zeit so vielfach in den Handel gekommenen buntblättrigen Spielarten eignen sich sehr gut zur Zimmerkultur oder als Decorationspflanzen in Kalt-Häusern, gegen den Winter jedoch sind dieselben im Freien zu empfindlich.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Hede. algeriensis. Algierischer Epheu. Zeichnet sich besonders durch seine grosse Belaubung aus	—	40	—	—
Spielart: **foliis variegatis.** Buntgescheckter algierischer Epheu	1	—	—	—
colchica. Colchischer Epheu. Wird auch meistens unter dem Namen *Hede. Roegneriana* kultivirt	—	50	1	—
Helix. Gemeiner Epheu. Dieser hat die merkwürdige Eigenschaft, seine Blätter, ja sogar seinen Wuchs im Alter zu verändern und zwar so deutlich, dass Laien unmöglich den eigentlichen gemeinen Epheu zu erkennen im Stande sind, dieses Ausarten hat viele veranlasst, von den so entstellten Trieben Stecklinge zu machen und selbe unter dem Namen *Hede. arborea* in den Handel zu geben	—	30	—	—
Spielart: **digitata.** Fingerförmige Epheu	—	30	—	—
foliis argentea-variegatis. Weissbuntblättriger Epheu	—	50	—	—
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättriger Epheu	—	50	—	—
hibernica. Schottischer Epheu. Der schottische Epheu ist vielleicht der verwendbarste aller Epheu-Sorten	—	40	1	50
Spielart: **maculata.** Buntblättriger schottischer Epheu	—	50	—	—
rhombea foliis-variegatis. Eine sehr schöne buntblättrige japanische Spielart	—	50	1	—

Hibiscus — Eibisch — Malvaceæ.

Die Eibisch-Sträucher sind schöne pyramidenförmige, reichblühende Pflanzen. Die vielen bis jetzt existirenden Spielarten haben verschiedene Vorzüge; während sich die einen durch gefüllte Blüthen auszeichnen, haben die anderen schöne bunte Blätter und wieder andere Beides zugleich. Die Verwendung dieser Sträucher ist eine sehr verschiedenartige; man kann selbe in Gesträuchgruppen gebrauchen oder auch einzelstehend, und an beiden Plätzen nehmen sich dieselben vortheilhaft aus. Die im Spätsommer erscheinenden Pappel-Rosen ähnlichen Blüthen sind von grosser Schönheit und in vielen Farben bereits vorhanden, wozu noch der Vorzug zu rechnen ist, dass die Eibisch-Sträucher bis zum Eintritt der ersten Herbstfröste ununterbrochen und mit gleicher Schönheit fortblühen. Aeltere, das sind 3- bis 4jährige Pflanzen sind gegen unsere Winter nicht empfindlich, dagegen müssen jüngere eine Bedeckung erhalten.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Hibi. syriacus. Syrischer Eibisch	—	10	—	50
Spielart: **anemoneflorus-plenus.** Gefüllter, anemonenblüthiger Eibisch	—	50	—	—
elegantissimus-plenus	—	50	—	—
fastuosus-plenus	—	50	—	—
flore-albo	—	25	—	—
Unter-Spielart: **marginata**	—	50	—	—
pleno. Schön weiss gefüllt	—	50	—	—
pleno foliis-tricolor. Eine von den Gebrüdern Simon-Louis in Metz erzogene prächtige Neuheit	1	—	—	—
flore carneo-pleno. Sehr schöne Spielart mit fleischfarbenen schönen gefüllten Blumen	—	50	—	—
flore coccineo-pleno. Schön roth gefülltblühend	—	50	—	—
flore coeruleo. Schön blau-violett	—	25	—	—
Unter-Spielart: **pleno.** Sehr hübsch gefüllt	—	50	—	—
flore purpureo-pleno	—	50	—	—

Hibicus — Eibisch. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Unter-Spielart: **foliis argenteo-marginatis.** Sehr effectvoll wegen der schön weissgefleckten Blätter	1	—	—	—
flore roseo-striato-simplex. (Rosenthal's Erben). Eine von mir erzogene reizende rosenrothe Spielart mit dunkleren rothen kräftigen Streifen an den einzelnen Blumenblättern. Es ist dieser Eibisch eine Kreuzung zwischen *H. fl. albo-pleno* und *H. fl. carneo-pleno* und obgleich er nicht gefüllt, ist er seiner grossen und schönen Blumen wegen sehr effectvoll; ich empfehle diese Neuheit desshalb allen Garten-Liebhabern auf des Beste	2	—	—	—
flore-rubro. Schön roth, sehr reichblühend, kommt in den Gärten ziemlich selten vor		25	—	—
Unter-Spielart: **pleno.** Schön rothgefüllt	—	50	—	—
flore violaceo-pleno. Eine der schönsten und reichblühendsten Eibische	—	50	—	—
foliis variegatis. Eine Spielart mit weissgescheckten Blättern, etwas langsam wachsend	—	80	—	—
monstruosus-plenus. Wohl der schönste und reichblühendste aller bis jetzt bekannten Eibisch-Spielarten mit grossen schön rothen Blumen	—	50	—	—
pæoniæflore-pleno	—	50	—	—
speciosus variegatus plenus	—	50	—	—
totus albus. Schöne, grosse, einfache, weisse Blumen, sehr reichblühend	—	50	—	—

Hippophæ — Sanddorn — Elæagnaceæ.

Die Sanddornen sind stacheliche 6—10 Fuss hohe, schön silberfarbig belaubte baumartige Sträucher, welche sich zur Hervorrufung von Contrasten in Garten-Anlagen vortheilhaft verwenden lassen können; die im Herbst erscheinenden gelbbraunen Früchte tragen zur Erhöhung des Contrastes vieles bei.

Hipp. rhamnoides. Kreuzdornartiger Sanddorn	—	25	—	50
salicifolia. Weidenblättriger Sanddorn	—	30	—	75

Hydrangea — Wasserstrauch — Saxifrageæ.

Die Wassersträucher, welche auch unter dem Namen Hortensien sehr bekannt sind, sind werthvolle Blüthensträucher; sie verlangen einen guten Schutz während des Winters, können aber auch zur Topfkultur und zum Treiben verwendet werden.

Hyd. arborescens. Virginischer Wasserstrauch	—	30	—	—
Belzonii. Belzon's Wasserstrauch	—	40	—	—
japonica. Japanischer Wasserstrauch oder Hortensie	—	30	—	40
Spielart: **foliis albo-variegatis.** Weissbuntblättrige Hortensie	—	40	—	—
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättrige Hortensie	—	40	—	60
Hortensia. Kugelblüthige Hortensie. Einer der bekanntesten Ziersträucher, effectvoll durch die schönen kugelförmigen Blüthen. Eignet sich zum Treiben und der Topfkultur sehr gut	—	50	—	80
Otaksa. Eine von Siebold eingeführte hübsche Neuheit mit aussergewöhnlich grossen Blumen	1	—	—	—
quericifolia. Eichenblättriger Wasserstrauch. Ein sehr hübscher grossblättriger Zierstrauch mit weissen Blumen und gelbfilzigen Aesten; als Einzelpflanze sehr verwendbar und interessant	—	60	—	80
stellata-prolifera. Eine gefülltblühende, sehr hübsche Neuheit	1	—	—	—

Hypericum — Hartheu — Hypericaceæ.

Hyp. calicinum. Vierstengeliges Hartheu. Ein kleiner, niedrig bleibender gelbblühender Halbstrauch, welcher sich zur Einfassung kleinerer Strauchgärten vorzüglich eignet	—	30	—	—
hircinum. Bockkraut. Ebenfalls ein niederer Strauch, welcher beim Blühen einen unangenehmen, ziegenbockähnlichen Geruch verbreitet . . .	—	30	—	—
Spielart: **foliis variegatis.** Buntblättriges Bockkraut	—	40	—	—

Ilex — Hülsen, Stechpalme — Aquifoliaceæ.

Alle Hülsen sind, ausgenommen einiger, durchgehends immergrüne und buntblättrige Sträucher, welche auch vielfach mit dem deutschen Namen Stechpalme bezeichnet werden, was in den bestachelten Blättern seinen Grund haben mag. Im Winter bedürfen sie einer guten Bedeckung um selben auszuhalten; als Einzelpflanzen im Freien an schattigen Standorten bilden sie hübsche Decorationssträucher.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Il. aquifolium. Gemeiner Hülsen	—	40	1	—
Spielart: **crassifolia.** Dickblättriger Hülsen	—	50	1	—
Donningtonensis. Sehr hübsche Spielart mit Blättern von verschiedener Grösse und Form	1	—	—	—
foliis argenteo-marginatis. Gemeiner weissbunter Hülsen	—	50	1	—
foliis aureo-maculatis. Gemeiner gelbgefleckter Hülsen	—	75	1	—
latispina. Breitschaliger Hülsen	—	75	1	—
pendula. Hängender Hülsen	1	—	2	—
serrata. Gesägtblättriger Hülsen		75	1	—
Unter-Spielart: **foliis aureo-marginatis.** Gelbbunter, gesägtblättriger Hülsen	2	—	3	—
cornuta. Gehörnter Hülsen	—	75	1	—
dipyrena. Zweisteiniger Hülsen	—	75	1	—
Tarajo. Tarajo-Hülsen. Ein sehr schöner lorbeerähnlich belaubter Strauch	1	—	2	—

Indigofera — Indigo-Strauch — Papilionaceæ.

Die Indigosträucher sind Halbsträucher mit zierlicher gefiederter Belaubung und schönen rosenrothen Blüthen; beim Auspflanzen ist die Vorsicht zu gebrauchen, dieselben etwas tiefer als gewöhnlich zu setzen, um den alljährlich austreibenden Wurzelstock vor Frost zu schützen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
In. decora. Prächtige Indigopflanze	—	75	1	—
Dosua. Dosua Indigo	—	75	1	—
Roylei. Royles Indigostrauch	—	75	1	—

Itea — Itea — Saxifrageæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
It. virginica. Virginische Itea. Ein kleiner langsam wachsender Zierstrauch für feinere Strauchpartien	—	60		—

Jasminum — Aechter Jasmin — Jasminaceæ.

Die Jasminsträucher sind kleine, schönblühende rankende Sträucher, welche sich zur Bekleidung niederer Gegenstände vorzüglich eignen, im Winter bedürfen sie einer guten Bedeckung

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Jas. fruticans. Strauchartiger Jasmin	—	20	—	50
nudiflorum. Nacktblüthiger Jasmin	—	30	—	50
officinale. Gemeiner Jasmin	—	20	—	50
Spielart: **foliis aureo-variegatis** Gemeiner gelbbunter Jasmin	—	50	1	—
foliis marginatis. Gemeiner weissgerandeter Jasmin. Ein sehr eleganter Zierstrauch	—	75	1	—

Juglans — Wallnuss — Juglandeæ.

Die Wallnussarten sind stattliche, grosse, schönbelaubte, ausdauernde Nutzbäume, welche entweder als Alleebäume auf Landesstrassen oder als Abgränzungsbäume für Grundcomplexe verwendet werden; in Gartenanlagen werden sie jedoch nur freistehend oder mehrere zusammen als Hainpflanzung angewandt; weniger eignen sich dieselben zu Gruppirungen mit anderen Bäumen. Die Wallnussbäume verlangen eine sonnige Lage und einen tiefen Grund; stehen dieselben schon längere Zeit auf einem Platz, der ihnen convenirt, so ist bei einer allfälligen Versetzung grosse Vorsicht zu verwenden.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Jug. cinerea. Graue Wallnuss. Ein prachtvoller Baum für Anlagen, jedoch muss er freistehend gepflanzt werden	—	50	1	—

Juglans — Wallnuss. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Jug. macrophylla. Grossblättrige Wallnuss. Eine Einführung neuerer Zeit aus Nord-China, deren Blätter eine immense Grösse erreichen	8	—	—	—
nigra. Schwarze Wallnuss. Ebenso verwendbar und schön als die graue Wallnuss	—	50	2	—
piriformis. Birnförmige Wallnuss. Eine mit der schwarzen Wallnuss sehr verwandte Species	—	50	1	—
regia. Gemeine Wallnuss. Ein beliebter Fruchtbaum	—	50	2	—
Spielart: **fertilis.** Fruchttragende Wallnuss	1	—	—	—
heterophylla. Verschiedenblättrige Wallnuss	3	—	—	—
laciniata. Zerschlitztblättrige Wallnuss. Eine der vorigen ziemlich gleichkommende Spielart, nur das letztere noch feiner geschlitzte Blätter besitzt; beide sind sehr empfehlenswerthe zierliche Spielarten, welche niederstämmig gezogen eine Zierde jedes Gartens bilden	1	—	2	—
macrocarpa. Grossfrüchtige Wallnuss	—	50	1	—
monophylla. Einblättrige Wallnuss. Eine sehr schöne interessante grossbelaubte Spielart	1	—	2	—
pendula. Hängende Wallnuss. Eine sehr werthvolle Spielart mit hängenden Zweigen	2	—	3	—
serotina. Spättreibende Wallnuss	—	50	1	—
tenera. Dünn- oder weichschalige Wallnuss. Ein sehr beliebter Fruchtbaum	—	50	2	—

Siehe ebenfalls Gruppe „**Carya und Pterocarya**“.

Kalmia — Kalmie — Ericaceæ.

Die Kalmien sind immergrüne nordamerikanische Sträucher mit schöner dunkler Belaubung und eigenthümlich gebauten schönen Blumen; sie verlangen eine schattige Lage und Moor- oder Haide-Erde, um gut gedeihen zu können.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Kal. angustifolia. Schmalblättrige Kalmie	—	60	—	80
latifolia. Breitblättrige Kalmie	—	60	1	50

Kerria — Kerrie — Rosaceæ.

Die Kerrien sind schöne, gelbblühende, sehr verwendbare Ziersträucher.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ker. japonica. Japanische Kerrie	—	25	—	—
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühende japanische Kerrie. Die schönste und am meisten verbreitetste der ganzen Familie	—	30	—	50
foliis variegatis. Weissbunte japanische Kerrie. Ein sehr zierlicher und feiner Strauch	—	40	—	—
ramulis-aureo-vittatis. Gelbgestreift, holzige, japanische Kerrie. Eine sehr werthvolle schöne Spielart	—	40	—	80

Koelreuteria — Kölreuterie — Sapindaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Koel. paniculata. Rispentragende Kölreuterie. Ein sehr schön belaubter doppelfieder-blättriger, baumartiger Strauch, welcher in Garten-Anlagen wegen seiner constrastirenden Wirkung mit vielem Vortheil verwendet werden kann	—	40	1	—

Laburnum — Bohnenbaum — Papilionaceæ.

Die in den meisten Verzeichnissen unter der Gruppe *Cytisus* aufgeführten Bohnenbäume sind schöne baumartige Sträucher mit prächtigen, beinahe durchgehends gelben Blüthen, schöner dunkler Belaubung und kräftigem Wuchs; in Gruppirungen sind die Bohnenbäume beinahe unentbehrliche Sträucher.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Lab. Adamii. Adam's Bohnenbaum. Eine sehr werthvolle Species aus einer Kreuzung von *Lab. vulgare* und *Cytisus purpureus* hervorgegangen; die Blüthen, von der Farbe ähnlich dem Rothwein, sind von ausgezeichneter Schönheit	—	50	1	—

Laburnum — Bohnenbaum. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Lab. alpinum. Alpen-Bohnenbaum	—	20	—	60
Spielart: **pendulum.** Hängender Alpen-Bohnenbaum	1	—	2	—
Alschingerii. Alschinger's Bohnenbaum	—	40	—	80
fragrans. Wohlriechender Bohnenbaum. Dieser meistens als *Cytisus Weldenii* verbreitete Strauch ist sehr schön blühend, verlangt aber eine geschützte Lage	—	40	—	80
vulgare. Gemeiner Bohnenbaum oder Goldregen. Ein sehr bekannter und verbreiteter baumartiger Strauch		20	—	50
Spielart: **Carlierii.** Carlier's Bohnenbaum	—	40	—	80
foliis-involutis. Eingerolltblättriger Bohnenbaum. Diese schöne Spielart hat meistens unter dem Namen *Cytisus bullatum* in den Gärten Verbreitung gefunden	—	40	—	80
foliis-variegatis. Buntblättriger Bohnenbaum	—	40	—	80
monstruosum. Monströser Bohnenbaum. Eine dickzweigige und gedrängt belaubte Spielart	—	40	—	80
Parksii. Park's Bohnenbaum	—	40	—	80
pendulum. Hängender gemeiner Bohnenbaum	1	—	2	—
quercifolium. Eichenblättriger Bohnenbaum. Eine sehr schöne geschlitztblättrige, elegante Bohnenbaum-Spielart		40	—	80
serotinum. Spätblühender Bohnenbaum	—	40	—	80
Watererii. Waterer's Bohnenbaum	—	40	—	80

Laurocerasus — Lorbeer-Kirschen — Amygdaleæ.

Die Kirschlorbeer-Arten sind schöne immergrüne Sträucher mit grosser dunkelgrüner, glänzender Belaubung, dieselben verlangen einen schattigen Standort und Schutz im Winter.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Lau. caucasica. Kaukasischer Kirschlorbeer	—	40	—	80
Kamchatkense. Kirschlorbeer von Kamtschatka	—	50	—	75
lusitanica. Portugiesische Kirsche. Diese schöne Species kommt in den Verzeichnissen meistens als *Prunus lusitanica* vor	—	60	1	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige portugiesische Kirsche		75	1	—
vulgaris. Gemeiner Kirschlorbeer. Die verbreitetste Species der ganzen Familie	—	30	—	50
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättriger Kirschlorbeer	—	40	—	75

Laurus — Lorbeer — Lauraceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Laur. Benzoin. Benzoin-Lorbeer. Ein 5—6 Fuss hoher, schön gelbblühender Strauch; verlangt einen sehr guten Boden und Schutz im Winter	—	50	2	—

Ledum — Porst — Ericaceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Led. latifolium. Breitblättriger Porst-Strauch	—	80	—	—
palustre. Sumpf-Porst oder wilder Rosmarin. Die beiden genannten Porsten-Arten sind bis jetzt noch ziemlich wenig verbreitete einheimische Sträucher; dieselben sind vollkommen hart gegen unsere Winter und verdienen ihrer zierlichen Belaubung zufolge mehr kultivirt zu werden	—	80	—	—

Lempotropis — Schiffchenblume — Papilionaceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Lemb. nigricans. Schwärzliche Schiffchenblume. Ein niederer, schöner, gelbblühender Strauch, welcher als Gruppen-Gesträuch häufig verwendet wird. In den Verzeichnissen findet man denselben meistens als *Cytisus nigricans* aufgeführt	—	10	—	30
Spielart: **longispicatus.** Langjährige Schiffchenblume. Eine sehr zierliche Spielart	—	50	—	80
sessilifolius. Sitzendblättrige Schiffchenblume. Diese reizende Species kommt sowohl als *Cytisus sessilifolius* wie auch als *Spartocytisus sessilifolius* in vielen Verzeichnissen und Handelsgärtnereien vor	—	25	—	50

Lespedeza — Lespedeze — Papilionaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Lesp. bicolor. Zweifarbige Lespedeza. Ein noch sehr wenig bekannter schön belaubter, rosenroth blühender Halbstrauch, dessen Blüthen an jene der Indigo-Sträucher erinnern; der Name zweifärbig hat seinen Grund in der Blüthe, denn während die Fahne und Flügel karminroth gefärbt sind, ist der Blüthenkiel von schön rosenrother Farbe; es ist die Lespedeze ein sehr empfehlenswerther Strauch	1	—	—	—

Ligustrina — Oleaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Lig. amurensis. Eine Einführung neuerer Zeit aus den Amour-Gegenden, mit schönen, weissen, etwas wohlriechenden Blüthen und hübscher Belaubung; dieser Strauch ist auch unter dem Namen *Syringa amurensis* in den Handel gekommen	—	80	1	—

Ligustrum — Rainweide — Oleaceæ.

Die Rainweiden sind schön belaubte, ausdauernde, nicht zu hoch werdende Sträucher, welche sich zu Gruppirungen etc. vorzüglich eignen; die in letzterer Zeit so vielfach gezogenen, buntblättrigen Spielarten eignen sich dagegen wieder besonders als Einzelpflanzen, wo die Pracht der Belaubung entschiedener zur Geltung kommt; gegen strenge Kälte müssen einige geschützt werden, andere hingegen halten vollkommen gut aus.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Lig. amurense. Amour-Rainweide	—	25	—	—
chinense. Chinesische Rainweide	—	35	—	60
Spielart: **nanum.** Niedrige, chinesische Rainwaide	—	50	—	—
Ibota. Ibota-Rainweide	—	30	—	—
japonicum. Japanische Rainweide	—	30	—	—
ovalifolium. Ovalblättrige Rainweide	—	35	—	60
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Gelbbunte, ovalblättrige Rainweide	—	75	1	—
vulgare. Gemeine Rainweide. Eine sehr geeignete Heckenpflanze	—	10	—	25
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Gemeine goldbuntblättrige Rainweide	—	35	—	60

Liquidambar — Amberbaum — Hamamelidaceæ.

Die Amberbäume sind baumartige Sträucher mit herrlicher, Feldahorn (*Acer campestre*) ähnlicher Belaubung; sie verlangen eine gute Bodenart, so wie geschützte Lage, weil grössere Fröste ihnen schädlich sind.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Liq. imberbe. Orientalischer Amberbaum	—	80	—	—
Styraciflua. Wohlriechender Amberbaum	—	50	1	—
Spielart: **foliis-maculatis.** Gefleckter wohlriechender Amberbaum. Eine sehr werthvolle Einführung neuerer Zeit	1	—	—	—

Liriodendron — Tulpenbaum — Magnoliaceæ.

Der Tulpenbaum ist gewiss einer der herrlichsten Bäume, welcher, erstens durch seinen schönen Wuchs, zweitens durch die prächtige regelmässige hellgrüne Belaubung und drittens seiner herrlichen grünlichgelben mit röthlicher Basis versehenen tulpenähnlichen Blüthen zufolge, dem Auge wirklich einen überraschenden Anblick bietet; gegen unser Klima zeigt sich der Tulpenbaum nicht empfindlich, verlangt aber einen guten humosen Grund und wo möglich feuchte Lage.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Lir. tulipifera. Gemeiner Tulpenbaum	1	—		
Spielart: **foliis aureo-pictis.** Gelbgefleckter gemeiner Tulpenbaum. Eine sehr werthvolle und prächtige Einführnng neuerer Zeit	2	—		

Lonicera — Hecken-Kirsche — Caprifoliaceæ.

Die Heckenkirschen sind schönblühende Sträucher, welche sich in Gruppirungen vortheilhaft verwenden lassen.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Lon. alpigena. Alpen-Heckenkirsche	—	35	—	60
brachypoda. Rankende Heckenkirsche	—	20	—	40
Spielart: **foliis aureo-reticulatis.** Netzartig goldgelb gezeichnete Heckenkirsche. Eine sehr schöne stark rankende Spielart mit schön goldgelber Nervatur	—	40	—	80
cœrulea. Blaue Heckenkirsche	—	15	—	—
fragrantissima. Starkduftende Heckenkirsche	—	40	—	—
japonica. Japanische Heckenkirsche	—	40	—	—
iberica. Iberische Heckenkirsche	—	30	—	—
Ledebourii. Ledebour's Heckenkirsche	—	40	—	—
nigra. Schwarze Heckenkirsche	—	20	—	50
orientalis. Orientalische oder morgenländische Heckenkirsche	—	30	—	—
pyrenaïca. Pyrenäische Heckenkirsche	—	40	—	—
Schmitziana. Schmitz's Heckenkirsche	—	50	—	—
Standishii. Siehe **Lonicera fragrantissima.**				
tatarica. Tatarische Heckenkirsche	—	10	—	30
Spielart: **albiflora.** Weissblühende tatarische Heckenkirsche	—	20	—	30
flore-rubro. Dunkelrothblühende tatarische Heckenkirsche	—	20	—	30
fructu-luteo. Gelbfrüchtige tatarische Heckenkirsche	—	20	—	30

Lycium — Boxdorn oder Heckenzwirn — Solanaceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Lyc. barbarum. Gemeiner Boxdorn. Ein 5—6 Fuss hoher dorniger Strauch, welcher zu Heckenpflanzungen vielfach verwendet wird. Preis per 100 Stück	1	—	—	—
" " 1000 "	9	50	—	

Maclura — Osagen-Orange — Urticaceæ.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Mac. aurantiaca. Goldfrüchtige Osagen-Orange. Ein herrlicher kräftig wachsender Baum, welcher als besondere Eigenschaft die Ausdauer aufzuweisen hat, welche seine Belaubung der grossen Hitze gegenüber bewahrt, so zwar, dass, wenn alle Bäume bereits ein fahles herbstliches Grün haben, die Osagen-Orange noch immer eine lebhafte saftiggrüne Belaubung hat; dem ist noch hinzuzufügen, dass sich dieselbe gegen unsere Winter nicht empfindlich zeigt	—	50	1	—
Spielart: **foliis-aureo-variegatis.** Gelbgefleckte, goldfrüchtige Osagen-Orange. Eine sehr schöne Spielart, welche jedoch sehr häufig ausartet	—	80	1	—

Magnolia — Magnolie — Magnoliaceæ.

Die Magnolien sind herrlich blühende, schön belaubte baumartige Sträucher, sie gehören, mit Ausnahme von zweien, zu den laubabwerfenden Gehölzen, deren besondere Eigenschaft die ist, dass die schönen grossen Blüthen immer vor dem Blättertrieb erscheinen und so der Pflanze ein eigenthümliches Ansehen verleihen. Die Magnolien verlangen humusreichen Boden, eine geschützte Lage und Bedeckung im Winter.

	PREIS von fl.	PREIS von kr.	PREIS bis fl.	PREIS bis kr.
Mag. acuminata. Spitzblättrige Magnolia	1	—	1	50
fuscata. Braunblühende Magnolia. Ein immergrüner mehr zur Kalthauskultur geeigneter Strauch	1	—	1	50
glauca. Graue Magnolie	1	—	—	—
grandiflora. Grossblumige Magnolie. Eine sehr schöne Magnolie; ist jedoch immergrün und ebenfalls mehr zur Kultur im Kalthaus geeignet.	—	50	1	—
purpurea. Purpurblüthige Magnolie. Eine sehr schöne strauchartige Species, welche meistens als *M. obovate* in den Gärten verbreitet ist	1	—	1	50
umbrella. Schirmblättrige Magnolie. Eine sehr grossblättrige schöne Species	1	—	1	50

Magnolia — Magnolie. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Mag. Yulan. Yulan-Magnolie. Ein prachtvoll weissblühender baumartiger Strauch	1	—	2	—
Spielart: **Lenné.** Lenne's Yulan-Magnolie. Eine prächtige violett-rothblühende Spielart neuerer Zeit	2	—	4	—
Soulangeana. Soulange's Magnolie. Eine röthlich-weissblühende empfehlenswerthe Spielart	1	50	3	—

Mahonia — Mahonie — Berberideæ.

Die Familie der Mahonien ist ziemlich zahlreich: sie gehören zu den immergrünen Sträuchern, bleiben niedrig und haben eine schöne dunkelgrüne stachelige Belaubung, die gelben Blüthen erscheinen im Frühjahr und bringen im Spätherbste schöne blaue Früchte hervor.

Ich kultivire ausschliesslich nur jene Sorten, welche im Freien gut aushalten; alle anderen hingegen (man findet in manchen Verzeichnissen sehr viele aufgeführt) gehören mehr oder weniger zur Kalthauskultur.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Mah. aquifolium. Gemeine Mahonie. Die verbreitetste und empfehlenswertheste Form der ganzen Familie	—	35	—	60
Spielart: **repens.** Kriechende Mahonie	—	40	—	75
glumacea. Genervtblättrige Mahonie. Ebenfalls eine schöne Form, welche auch unter dem Namen *M. nervosa* bekannt ist	—	85	1	—

Malus — Apfel — Pomaceæ.

Die Aepfel sind Bäume oder Sträucher, die in Gartenanlagen, sowohl in Gruppirungen als auch einzeln gepflanzt, sehr verwendbar und effectvoll sind. Die einen zeichnen sich durch ihre mannigfaltigen einfachen und gefüllten Blüthen aus, während wieder andere im Herbste zahlreiche und verschieden gefärbte Früchte ansetzen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Mal. baccata. Beerentragender Apfel	—	25	—	50
Spielart: **foliis-aureo-variegatis.** Gelbbunter beerentragender Apfel	—	40	—	80
fructu-luteo. Gelbfrüchtiger beerentragender Apfel. Eine gute Sorte zur Bereitung von Compots	—	35		60
fructu-rubro. Rothfrüchtiger beerentragender Apfel. Eigenschaft wie bei der vorigen Sorte	—	35	—	60
fructu-striato. Gestreiftfrüchtiger, beerentragender Apfel . . .	—	35	—	60
hyemalis. Vielleicht der schönste der ganzen Gruppe, beerentragender Aepfel, mit schön rothen langstieligen Früchten	—	35	—	60
communis. Gemeiner Apfel. Kommt vielfach unter dem Namen *Pirus Malus* verbreitet vor	—	10	—	40
Spielart: **foliis-tricoloribus.** Dreifarbiger gemeiner Apfel. Eine sehr interessante Spielart mit prächtiger Belaubung		75	1	—
coronaria. Wohlriechender Apfel	—	35	—	60
floribunda. Reichblühender Apfel. Ein sehr empfehlenswerther herrlich blühender Zierbaum, welcher in keinem Garten fehlen sollte	—	35		75
Ringo. Ringo-Apfel. Ebenso empfehlenswerth als der vorhergehende . .	—	35	—	75
spectabilis. Prächtiger Apfel. Eine sehr werthvolle gefüllte und reichblühende Species	—	35	—	75
Spielart: **Kaido.** Kaido-Prachtapfel	—	35	—	75
Riversii. River's Prachtapfel	—	35	—	75
Toringo. Toringo-Apfel. Ebenfalls eine sehr werthvolle Form, dessen rothe Blüthen-Knospen von wirklich ausnehmender Schönheit sind	—	35	—	75

Menispermum — Mondsaamen — Menispermaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Men. canadense. Canadischer Mondsaamen. Eine sehr beliebte Schlingpflanze mit schöner dunkelgrüner Belaubung	—	25	—	35

Mespilus — Mispel — Pomaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Mes. germanica. Gemeine Mispel. Ein sehr bekannter Strauch mit geniessbaren Früchten	—	40	—	80
Spielart: **foliis-argenteo-variegatis.** Weissbuntblättrige Mispel . . .	—	40	—	80
foliis-aureo-variegatis. Gelbbuntblättrige Mispel	—	40	—	80
pyracantha. Siehe **Cotoneaster pyracantha.**				
Siehe ebenfalls die Gruppen „**Amelanchier, Cotoneaster** und **Cratægus**".				

Morus — Maulbeere — Urticaceæ.

Die Maulbeerbäume sind schöne grosse Bäume mit herrlicher dunkelgrüner, rauher oder glatter glänzender Belaubung, die Blätter bilden das einzige Futter der Seidenraupe: es werden desshalb die Maulbeerbäume in Italien, wo grosse Seidenraupenzucht getrieben wird, massenhaft gezogen. Gegen unsere Winter zeigen sie sich im Allgemeinen nicht empfindlich und bilden dieselben einen Schmuck unserer Gehölzsammlungen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Mor. alba. Weissfrüchtige Maulbeere, die geeignetste zur Seidenraupenzucht	—	10	—	75
Spielart: **columbassa.** Columbassa-Maulbeere	—	80	—	—
Constantinopolitana. Constantinopel-Maulbeere. Ein sehr eigenthümlicher, niedrigbleibender, grossblättriger Strauch	—	50	—	75
fastigiata. Pyramidenförmig weissfrüchtige Maulbeere. Eine Einführung neuerer Zeit mit streng pyramidenförmigem Wuchs ..	—	50	—	75
hispanica. Spanische Maulbeere	—	40	—	80
laciniata. Geschlitztblättrige Maulbeere		40	—	80
macrophylla. Grossblättrige Maulbeere. Eine sehr schöne grossblättrige Spielart, welche bei mir im heurigen Sommer zum ersten Male schwarze Früchte ansetzte: es mag vielleicht eine Art für sich sein	—	50	1	—
membranacea. Häutigblättrige Maulbeere. Eine schöne hartblättrige Spielart	—	50	1	—
Morettiana. Dandolo's Maulbeere	—	40	—	80
multicaulis. Vielstengliche Maulbeere. Eine sehr schöne, etwas empfindliche Maulbeere, welche auch unter dem Namen *M. bullata* oder *cucullata* ziemlich bekannt ist	—	40	—	75
urticæfolia. Nesselblättrige Maulbeere. Eine in Habitus und Belaubung von allen andern sehr abweichende Spielart, welche als Ziergehölz sehr zu empfehlen ist	—	40	—	80
canadensis. Canadische Maulbeere. Ein hübscher Zierbaum, welcher unter dem Namen *M. scabra* und *tulipifolia* sehr verbreitet ist	—	50	—	80
Fegyvernekiana. Fegyvernek's Maulbeere. Eine schöne und interessante Maulbeere, welche ich hiemit als Neuheit für den Jahrgang 1872 dem Handel übergebe, es ist ein niederer, kaum drei Fuss hoher, gedrängtblättriger Strauch mit vollkommen rundem Kronenbau, schönen, dunkelgrünen, auf der Unterseite stark genervten, lanzettförmigen Blättern und dünnen aufwärtsstehenden Aesten, welche so dicht mit Augen besetzt sind, dass auf ungefähr 3 Zoll Astlänge 6–8 ja oft sogar 10 Augen kommen, was den Strauch zur Winterszeit, wenn er seines Blattschmuckes beraubt ist, das Ansehen gibt, als ob die Aeste mit zahlreichen kleinen braunen Knöpfen besetzt wären. Was den Namen anbelangt, so habe ich ihm denselben beigelegt, und zwar desshalb, weil ich diese Pflanze ohne Namen aus *Fegyvernek*, einem ungarischen Orte im Heveser Comitate, erhielt. Diese prächtige Neuheit ist allen Gartenfreunden auf das Beste zu empfehlen	5	—	—	—
intermedia. L'.-Hou.-Maulbeere. Eine sehr grossblättrige, schöne, schnellwüchsige Maulbeersorte	—	50	1	—
nigra. Schwarze Maulbeere. Eine gute schmackhafte, sehr grossfrüchtige Form	1	—	3	—
rubra. Rothe Maulbeere. Eine rothfrüchtige, der weissfrüchtigen in vielem gleichkommende Sorte	—	40	—	80

Myrica — Gagel — Myricaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Myr. cerifera. Wachsbringender Gagel oder Wachsmyrthe. Ein kleiner niedlicher Zierstrauch, welcher gute Erde, schattige Lage und Schutz im Winter verlangt	—	40	—	—

Myricaria — Myrikarie — Tamariscineæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
My. dahurica. Dahurische Myrikarie. Ein schöner 8—10 Fuss hoher Strauch mit tamariskenartiger Belaubung	—	25	—	—
germanica. Deutsche Myrikarie. Der vorigen sehr ähnlich	—	25	—	—

Negundo — Eschen-Ahorn — Acerineæ.

Die Eschen-Ahorne werden von vielen Autoren zu den echten Ahornen gerechnet, obgleich erstere eine Gruppe für sich bilden; schon beim ersten Anblick sieht man, dass sie von den Letzteren durch die gefiederten Blätter und das schöne, grüne, mit blauem Anfluge versehene Holz verschieden sind; ebenso ist das Wachsthum der Eschen-Ahorne ein viel rascheres, der Holzwerth dagegen ein viel geringerer. In Gruppirungen sind sie in jeder Form sehr verwendbar, ebenso als Einzelpflanzen, wo besonders der weissbuntblättrige Eschen-Ahorn als ein Decorationsbaum ersten Ranges angesehen werden kann. Gegen unsere Winter zeigen sie sich hart; zum Schluss sei erwähnt, dass die Eschen-Ahorne besonders an feuchten und schattigen Standorten vorzüglich gedeihen.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Neg. aceroides. Gemeiner Eschen-Ahorn	—	30	—	70
Mittelstarke 10—12 Fuss hohe Bäume	1	—	1	50
Starke Kronenbäume	3	—	—	—
Spielart: **crispum.** Krausblättriger Eschen-Ahorn. Eine hübsche Spielart mit gekrausten Blättern	—	50	1	50
foliis albo-variegatis. Weissbuntblättriger Eschen-Ahorn. Wie bereits im Vorwort bemerkt, ist dieser Eschen-Ahorn ein Decorationsbaum ersten Ranges	—	50	1	50
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättriger Eschen-Ahorn. Eine hübsche, gelbgefleckte, leider oft ausartende Spielart	—	50	1	—
californicum. Kalifornischer Eschen-Ahorn. Ein sehr kräftiger und schnell wachsender Baum, dessen Aeste mit einem violetten Anfluge überzogen sind, wesshalb er auch vielfach unter dem Namen *N. violaceum* verbreitet ist	—	50	1	—
Stärkere Kronenbäume	2	—	3	—

Nuttalia — Amygdaleæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Nut. cerasiformis. Ein sehr interessanter und seltener aus Californien stammender Strauch, welcher ebenfalls unter dem Namen *Prunus californica* verbreitet ist	1	—	—	—

Ornus — Manna-Esche — Oleaceæ.

Die Manna-Eschen sind schöne Bäume oder Sträucher, welche meistens zu den *Fraxinus* gezählt werden, von denen sie sich nur durch die Blüthen unterscheiden.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Or. europæa. Europäische Manna-Esche. Ein Baum mittlerer Grösse mit schönen hängenden weissen Blüthenrispen; ist unter dem Namen *Fraxinus ornus* sehr verbreitet	—	50	1	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige Manna-Esche. Eine sehr elegante buntblättrige Spielart; verlangt geschützte Lage und Bedeckung im Winter	1	—	2	—
macrophylla. Grossblättrige Manna-Esche	—	60	1	—
xanthoxyloides. Zahnwehholzartige Manna-Esche. Eine strauchartige, feinbelaubte, etwas empfindliche Species	—	75	—	—

Osmanthus — Osmanthus — Oleaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	PREIS bis fl.	bis kr.
Osm. diversifolius. Verschiedenblättriger Osmanthus. Ein dem gemeinen Hülsen (*Ilex aquifolium*) sehr ähnlicher Strauch mit feiner Belaubung; verlangt geschützte Lage und Bedeckung im Winter	2	—	—	—

Ostrya — Hopfenbuche — Corylaceæ.

Eine mit den Weissbuchen sehr verwandte Gruppe, welche sich nur durch die Früchte von denselben unterscheidet.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ost. virginica. Virginische Hopfenbuche	—	80	—	—
vulgaris. Gemeine Hopfenbuche. Diese Species ist auch unter dem Namen *Carpinus Ostrya* bekannt	—	60	—	

Padus — Trauben-Kirsche — Amygdaleæ.

Die Traubenkirschen sind Sträucher oder kleine Bäume, welche sich mit Vortheil zu Gruppirungen verwenden lassen können, einige sogar sind als Einzelpflanzen, von grossem Effect. Die schönen zeitig im Frühjahr erscheinenden zahlreichen rispenartigen Blüthen sind in Anlagen sehr wirksam. Die Traubenkirschen gedeihen in jeder Bodenart und sind gegen unsere Winter nicht empfindlich.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pad. cornuta. Traubenkirsche mit eckigen Früchten. Eine wenig verbreitete Species mit schönen grossen rothgenervten Blättern und weissen Blumen, verdient empfohlen zu werden	—	50	1	—
Mahaleb. Weichselkirsche. Eine sehr bekannte und vielfach verbreitete Weichselgattung, welche unter dem Namen *Prunus Mahaleb* oder Sanct Lucien-Weichsel bekannt ist	—	10	—	70
Spielart: **foliis argenteo-marginatis.** Weissbuntblättrige Weichselkirsche. Eine sehr empfehlenswerthe schöne Spielart mit schön weiss gerandeten Blättern, verlangt eine schattige Lage, um sich in voller Schönheit entfalten zu können	—	50	1	—
fructu-flavo. Gelbfrüchtige Weichselkirsche	—	10	—	40
racemosa. Traubenkirsche oder falscher Faulbaum. Ein ziemlich hoher Baum, der wegen seiner zeitig im Frühjahr erscheinenden prächtigen weissen Blüthen, häufig mit dem Namen „Maibaum" bezeichnet wird, als *Prunus padus* ist derselbe ebenfalls vielfach verbreitet	—	15	—	40
Spielart: **aucubæfolia.** Aukubablättrige Traubenkirsche. Eine sehr schöne gelbgefleckte Spielart	—	40	—	80
heterophylla-variegata. Verschiedenblättrige bunte Traubenkirsche. Eine sehr empfehlenswerthe schöne und interessante Spielart	—	50	1	—
serotina. Spättreibende Traubenkirsche. Ein mittelgrosser schön belaubter Baum, welcher häufig als *Prunus virginiana* verbreitet ist	—	40	—	80
Spielart: **aspleniifolia.** Farrenblättrige, späte Traubenkirsche. Eine sehr empfehlenswerthe fein gesägtblättrige Spielart	—	80	—	

Pæonia — Pfingst- oder Gicht-Rose — Ranunculaceæ.

Die Pfingstrosen sind schöne ausdauernde Sträucher mit grossen doppelgefüllten Blüthen, schöner Belaubung aber langsamen Wuchs, sie sind ihrer Blumen wegen in den Gärten sehr beliebt und sind besonders als Einzelpflanze sehr verwendbar; gute Erde, schattige Lage und Schutz im Winter sind ihnen nöthig, um gut zu gedeihen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pæo. Alba plena crispa	2	—	—	—
Carnea plena	2	—	—	—
Colonel Malcolm	3			
Comte de Flandre	3	—	—	—
Duc d'Aumale	2	—	—	—
Fimbriata flore-pleno	2		—	—

Pæonia — Pfingst- oder Gicht-Rose. (Fortsetzung.)

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pæo. Fürstin Metternich	2	—	—	—
Grandiflora-plena	2	—	—	—
Louise Mouchelet	3	—	—	—
Macrantha flore-pleno	2	—	—	—
Madame Laffay	2	—	—	—
Madame Stuart-Low	5	—	—	—
Modeste	2	—	—	—
Moutan (arborea)	1	—	6	—
President Lambinon	5	—	—	—
Prince Camille de Rohan. Sehr empfehlenswerth	3	—	—	—
Rinzii	2	—	—	—
Rosæformis	1	—	2	—
Rosea superba	1	—	2	—
The Jewel of Chuzan	3	—	—	—
Triomphe de Gand	5	—	—	—
„ **de Malines**	3	—	—	—

Paliurus — Christusdorn — Rhamneæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pal. australis. Südlicher Christusdorn. Ein kleiner dorniger Strauch, welcher eine geschützte Lage und Bedeckung im Winter verlangt	—	30	—	—

Parrotia — Hamamelideæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Par. pe sica. Ein sehr seltener und wenig bekannter Strauch aus Russland mit schöner Belaubung; im Herbste färben sich die Blattränder und oft ganze Blätter kupferroth	2	—	—	—

Paulownia — Paulownie — Scrophularicaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pau. imperialis. Kaiserliche Paulownie. Eine ihrem Habitus nach sehr an *Catalpa syringæfolia* erinnernde Pflanze, welche ihrer prächtigen grossen Belaubung zufolge, sowie des schnellen Wuchses halber zu einem der schönsten Zierbäume gerechnet werden kann. Die zeitig im Frühjahr erscheinenden zahlreichen wohlriechenden Blüthen ähneln sehr denen der Gloxinien und haben einen feinen Hyazinthengeruch; junge Pflanzen bedürfen im Winter einer Bedeckung	—	50	2	—

Pavia — Pawie — Hoppocastaneæ.

Die Familie der Pawien ist mit der der Rosskastanien sehr verwandt und verweise ich desshalb auch auf das Vorwort der letzteren.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pav. californica. Kalifornische Pawie. Ein sehr schöner kleiner Baum mit prächtiger dunkelgrüner Belaubung und hübschen Kronenbau, ist in Garten-Anlagen als Einzelpflanze sehr verwendbar, verlangt aber eine geschützte Lage, weil jüngere Exemplare etwas empfindiich sind	1	—	2	—
flava. Gelbblühende Pawie. Eine gelblich blühende Pawie	—	80	1	—
Spielart; **neglecta.** Eine Spielart der vorhergehenden mit röthlich gestreiften Blüthen	—	80	1	50
hybrida pallida. Blassblühende Bastard-Pawie	—	80	1	50
macrostachya. Klein bleibende Pawie. Ein 6—8 Fuss hoher schön belaubter buschiger Strauch, welcher seiner schönen Blüthen zufolge für grössere Garten-Anlagen sehr empfehlenswerth ist	—	80	1	50
marylandica. Maryländische Pawie	—	80	1	50
Michauxii. Michaux's Pawie. Vielleicht die schönste der ganzen Gruppe	—	80	1	50
rubra. Rothblühende Pawie. Dieser schöne rothblühende Baum kommt meistens unter dem Namen *Aesculus Pavia* in den Verzeichnissen vor.	—	80	1	50
Spielart: **atrosanguinea.** Blutroth blühende Pawie	1	—	2	—
Whitleyii. Whitley's Pawie	—	80	1	50

Periploca — Schlinge — Asclepiadaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Per. græca. Griechische Schlinge. Ein 15—20 Fuss hoch werdender Schlingstrauch mit glänzend dunkelgrüner Belaubung	—	20	—	50

Persica — Pfirsich — Amygdaleæ.

Die Pfirsich-Sträucher sollen ihren schönen Blüthen, sowie ihrer decorativen Gestalt wegen, in keiner Garten-Anlage fehlen, sie sind wohl die schönsten aller blühenden Gehölze; gedeihen in jeder Bodenart und eröffnen gewissermassen die Gartenflora im Frühjahre.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pers. sinensis. Chinesische Pfirsich	—	50	—	75
Spielart: **camelliæflora.** Kamellienblüthigé Pfirsich	—	50	—	75
dianthiflora. Nelkenblüthige Pfirsich	—	50	—	75
flore albo-pleno. Weissgefülltblühende Pfirsich	—	50	—	75
flore coccineo-pleno. Scharlachrothe gefüllte Pfirsich	—	50	—	75
versicolor. Verschiedenfarbige Pfirsich	—	50	—	75
vulgaris. Gemeine Pfirsich	—	10	—	40
Spielart: **flore pleno.** Gefülltblühende gemeine Pfirsich	—	50	—	75

Philadelphus — Pfeifenstrauch — Philadelpheæ.

Die Pfeifensträucher sind schön belaubte, schnellwüchsige, 3—8 Fuss hohe, reichblühende Sträucher, welche in jeder Bodenart vorzüglich gedeihen; durch die eben angeführten Eigenschaften sind dieselben in Garten-Anlagen fast unentbehrlich geworden; die schönen weissen Blüthen, welche einen starken aber angenehmen Geruch verbreiten, haben Anlass gegeben, dass man die Pfeifensträucher auch „Wilder Jasmin" nennt.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Phi. cochleatus. Aufgeblasenblättriger Pfeifenstrauch	—	30	—	50
colombarius-floribundus. Reichblühender Pfeifenstrauch	—	30	—	50
coronarius. Gemeiner Pfeifenstrauch	—	10	—	30
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühender Pfeifenstrauch	—	40	—	75
foliis - variegatis. Buntblättriger Pfeifenstrauch. Eine sehr schöne weissgefleckte Spielart	—	50	—	80
nanus. Niedriger Pfeifenstrauch	—	20	—	50
Zeyherii. Zeyher's Pfeifenstrauch	—	30	—	50
Godohokerii. Godohoker'scher Pfeifenstrauch	—	30	—	50
Gordonianus. Gordon's Pfeifenstrauch	—	20	—	40
grandiflorus. Grossblühender Pfeifenstrauch	—	30	—	50
Spielart: **speciosissimus.** Auffallend grossblühender Pfeifenstrauch	—	30	—	50
Keteleërii. Keteleer's Pfeifenstrauch	—	50	—	—
latifolius. Breitblättriger Pfeifenstrauch. Einer der robustesten und schönst blühenden der ganzen Familie	—	30	—	50
nivalis-subplena. Halbgefüllter schneeweiss blühender Pfeifenstrauch, sehr empfehlenswerth	—	40	—	75
satsumanus. Satsumi-Pfeifenstrauch. Ein sehr schöner Strauch, welcher auch vielfach unter dem Namen *Deutzia sanguinea* verbreitet ist	—	30	—	50
tomentosus. Filziger Pfeifenstrauch	—	30	—	50

Photinia — Photinie — Pomaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pht. serrulata. Gesägtblättrige Photinie. Ein sehr schöner glänzend dunkelgrüner breitblättriger Strauch; zeigt sich gegen unsere Winter empfindlich und eignet sich desshalb mehr zur Topfkultur	—	50	—	75

Pirus — Birnbaum — Pomaceæ.

Die Birnbaum-Gattungen sind baumartige Sträucher oder nur Sträucher, welche sich durch schöne Belaubung oder Blüthen auszeichnen; man verwendet dieselben mit Vortheil in Gehölzgruppen, kann selbe aber auch einzeln pflanzen.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pir. communis. Gemeiner Birnbaum	—	10	—	40
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühende Birne	—	35	—	75
foliis-variegatis. Buntblättrige Birne	—	35	—	75
horizontalis. Wagrechtästige Birne	—	35	—	75
pendula. Hängende Birne	—	40	1	—
quercifolia. Eichenblättrige Birne	—	35	—	75
japonica. Siehe **Cydonia japonica.**				
Malus. Siehe **Malus communis.**				
Pollveria. Lazarolbirne. Gehört eigentlich zu den Fruchtbäumen und kommt desshalb auch im Birn-Sortiment als *Azerole-Birne* vor	—	35	—	75
prunifolia. Pflaumenblättriger Apfel	—	35	—	75
Spielart: **fructu-coccineo.** Scharlachfrüchtiger, pflaumenblättriger Apfel	—	35	—	60
salicifolia. Weidenblättrige Birne	—	35	—	75
sinaica. Sinaibirne	—	35	—	75

Siehe ebenfalls Gruppe „**Malus** und **Sorbus.**"

Planera — Planere — Ulmaceæ.

Die Planeren sind sehr nahe verwandt mit den Ulmen und gilt hier dasselbe was im Vorwort der Letzteren gesagt.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pla. acuminata. Gespitztblättrige Planere	—	50	—	75
japonica. Japanische Planere	—	50	—	75
Kaki. Kaki-Planere	—	50	1	—
Richardii. Richard's Planere oder Selkwabaum. Die empfehlenswertheste aller Planeren	—	60	1	—

Platanus — Platane — Platanaceæ.

Die Platanen sind grosse stolze Bäume mit prächtiger filziger Belaubung und schnellem Wuchs; sie eignen sich sowohl in Parkanlagen zu Hainpflanzungen, können aber auch mit Vortheil als Alleebäume verwendet werden; sie lieben einen feuchten Standort und sind junge Exemplare gegen starke Fröste etwas empfindlich, ältere hingegen nicht mehr. Eine Eigenthümlichkeit dieser Gattung will ich hier zum Schlusse noch erwähnen; es ist dies das Abfallen der äusseren Rinde, welche sich in kleineren oder grösseren Stücken abschuppt, es verleiht dies dem Stamm ein sehr eigenthümliches aber schönes Aussehen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pl. vulgaris. Gemeine Platane. Dieser am meisten bekannte Baum der ganzen Familie kömmt sehr häufig unter dem irrigen Namen *Pl. occidentalis* in den Verzeichnissen vor	1	—	2	—
Mittelstarke Kronenbäume	3	—	—	—
Starke Kronenbäume	5	—	—	—
Spielart: **acerifolia.** Ahornblättrige Platane	—	80	1	—
Unter-Spielart: **foliis-variegatis.** Weissbunte ahornblättrige Platane	1	—	2	—
angulosa. Eckigblättrige Platane kommt in den Verzeichnissen meistens als *Pl. macrophylla* vor	1	—	2	—
Unter-Spielart: **foliis-variegatis.** Weissbunte ahornblättrige Platane	1	50	3	—
laciniata. Geschlitztblättrige Platane. Wohl einer der schönsten der ganzen Familie, mit auffallend regelmässigem pyramidalem Wuchs; derselbe wird auch in vielen Verzeichnissen unter dem Namen *Pl. nepalensis* aufgeführt	1	—	2	—
orientalis. Morgenländische Platane	—	80	1	50
pyramidalis. Pyramidenförmige Platane	—	80	1	50
umbraculifera. Kugelförmige Platane	—	80	1	50
vitifolia. Weinblättrige Platane	1	—	2	—

Podocytisus — Stiel-Geisklee — Papilionaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pod. caramanicus. Caramanischer Stielgeisklee. Ein sehr seltener wenig bekannter kleiner Strauch der neueren Zeit, der mit seinen Blüthen sehr an den gewöhnlichen Geisklee erinnert. Er bedarf einer guten Bedeckung während des Winters	1	—	—	—

Populus — Pappel — Salicaceæ.

Die Pappeln sind grosse stattliche schön belaubte Bäume, welche sowohl bei Garten-Anlagen zu Hainen, als auch anderseits zur Anpflanzung von Alleen verwendet werden; ihr aussergewöhnlich schnelles Wachsthum machte ihn zu einem beliebten Alleebaum, doch haben die vielen horizontal auslaufenden Wurzeln schädlich auf die der Chaussée nahegelegenen Felder gewirkt, so zwar, dass jetzt wohl nur selten dieser Baum zu Alleen verwendet wird. Die vielen bis jetzt bekannten Spielarten zeichnen sich theils durch herrliche grosse Belaubung, theils durch schönen regelmässigen Kronenbau aus, jede hat jedoch einen oder den andern dieser Vorzüge.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pop. alba. Weisse Pappel. In Garten-Anlagen ein sehr beliebter Baum, welcher sich zur Hervorrufung von Contrasten seiner zweifärbigen Blätter zufolge, wovon die Oberseite grün, die untere weiss ist, vorzüglich eignet	—	40	1	—
Spielart: **Arembergica.** Aremberg's Pappel. Eine sehr schön belaubte grossblättrige Spielart	—	50	1	—
nivea. Schneeweissblättrige Pappel. Vielleicht die schönste und verwendbarste der ganzen Gruppe, sie ist ein unübertreffliches Material für den Landschaftsgärtner	—	50	1	—
angulata. Eckigzweigige Pappel. Eine sehr schön belaubte interessante Pappel	—	50	1	—
balsamifera. Balsampappel. Ein schöner Baum, dessen Knospen einen starken nicht unangenehmen Geruch verbreiten, was Veranlassung zur Benennung Balsam-Pappel gab	—	40	1	50
Spielart: **suaveolens.** Wohlriechende Balsam-Pappel. Eine mehr strauchartige Form mit noch stärkerem Harzgeruch wie die Stammform.	—	60	—	—
betulifolia. Birkenblättrige Pappel. Eine Form mit kleinen Blättern, welche meistens unter dem Namen *Pop. Hudsoniana* verbreitet ist . .	—	40	—	80
canadensis. Canadische Pappel. Ein sehr schöner kräftig wachsender grosser Baum	—	40	2	—
candicans. Herzblättrige Balsam- oder Ontario-Pappel. Ein sehr schöner grossbelaubter kräftig wachsender Baum, welcher meistens unter den beiden Namen *Pop. ontariensis* und *Pop. cordata* oder *cordifolia* verbreitet ist.	—	40	2	—
Eugenei (Simon-Louis). Eine noch wenig bekannte französische Sorte, welche sich durch ihren schönen dichten Kronenbau von allen anderen auszeichnet	—	50	1	—
fastigiata. Pyramiden-Pappel. Ist auch vielfach unter dem Namen italienische oder lombardische Spitzpappel verbreitet	—	20	—	80
Spielart: **pannonica.** Ungarische Pyramiden-Pappel	—	50	2	—
grandidentata. Grosszähnige Pappel. Ein sehr schöner Baum mit grossen starkgezähnten Blättern	—	50	1	—
laurifolia. Lorbeerblättrige Pappel. Eine sehr interessante Form	—	50	1	—
monilifera. Halsbandtragende canadische Pappel. Ein zur Holznützung sehr geeigneter Baum, welcher auch oft „Virginische Pappel“ genannt wird.	—	50	—	80
Spielart: **foliis-variegatis.** Gelbbuntblättrige virginische Pappel. Eine sehr hübsche empfehlenswerthe Spielart	1	—	—	—
nigra. Schwarzpappel. Ein in feuchten Holzbeständen sehr häufig vorkommender kräftiger Baum	—	20	—	80
Simonii. Simons-Pappel. Eine aus China stammende hübsche Form. Noch wenig bekannt	1	—	—	—
tremula. Zitterpappel oder Espe	—	20	—	80
Spielart: **pendula.** Hängende Zitterpappel. Eine Spielart mit stark hängenden Zweigen	1	—	2	—

Potentilla — Fingerkraut — Rosaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pot. fruticosa. Strauchartiges Fingerkraut. Ein kleiner weissfilzig belaubter, gelbblühender Strauch	—	15	—	—

Prinos — Winterbeere — Aquifoliaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pri. verticillata. Wirtelförmige Winterbeere. Ein kleiner nordamerikanischer Strauch	—	50	—	—

Prunus — Pflaume — Amygdaleæ.

Die Pflaumen sind Bäume oder baumartige Sträucher, welche in jeder Beziehung eine Zierde unserer Gärten bilden, indem sie theils durch ihre Blüthen oder Früchte, anderseits wieder durch ihre Belaubung effectvoll wirken.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pru. californica. Siehe **Nuttalia cerasiformis.**				
Cocumilia. Cocumilia-Pflaume	—	35	—	75
divaricata. Gespreizte Pflaume	—	35	—	75
hyemalis	—	35	—	75
incana. Graue Pflaume. Ein sehr schöner reichblühender zierlicher Strauch, welcher als Einzelpflanze von grossem Effecte ist	—	75	1	—
japonica. Japanische Pflaume	—	35	—	75
Spielart: **flore-albo-pleno.** Weissgefüllte japanische Pflaume	—	35	—	75
flore-rubro-pleno. Rothgefüllte japanische Pflaume. Ein prächtiger gefüllt rothblühender kleiner Strauch	—	35	—	75
myrobolana. Myrobolane oder Kirschpflaume. Ein sehr schöner kräftiger Baum mit schönen rothen langgestielten kleinen Früchten; kommt in Verzeichnissen vielfach unter dem Namen *Prunus cerasifera* vor	—	35	—	75
Spielart: **heterophylla.** Verschiedenblättrige Myrobolane. Eine empfehlenswerthe Spielart	—	50	1	—
œconomica. Bauernpflaume oder gemeine blaue Zwetschke. Wird häufig als Fruchtbaum in den Gärten angepflanzt	—	10	1	—
Spielart: **foliis-marginatis.** (Simon-Louis 1869). Eine prachtvolle gelbgerandete empfehlenswerthe Neuheit	2	—	—	—
orientalis foliis variegatis. Morgenländische bunte Pflaume. Ein der vorhergehenden sehr ähnliche Spielart, nur mit dem Unterschiede, dass die Blätter weiss gerandet sind	—	35	—	75
padus. Siehe **Padus racemosa.**				
Sancta-Catherina foliis-maculatis. Gelbgefleckte Catherinenpflaume. Eine sehr schöne Spielart der gewöhnlichen, auch in unserem Obst-Sortimente vorhandenen Catherinen-Pflaume, welche sehr häufig mit *Prunus orientalis foliis variegatis* verwechselt wird	—	65	—	85
spinosa. Gemeiner Schlehdorn	—	10	—	40
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühende Schlehe	—	35	—	75
fructu-dulci. Süssfrüchtige Schlehe	—	35	—	75
triloba. Siehe **Amygdalopsis Lindleyi.**				

Ptelea — Lederbaum — Zanthoxyleæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pte. trifoliata. Dreiblättriger Lederbaum. Ein 4—10 Fuss hoher prächtig dunkelgrün belaubter Strauch, welcher in Garten-Anlagen sehr vortheilhaft verwendet werden kann	—	20	—	50
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättriger Lederbaum. Eine sehr empfehlenswerthe Spielart, welche als Einzelpflanze auf Rasenplätzen sehr effectvoll wirkt	—	35	—	75
heterophylla. Verschiedenblättriger Lederbaum. Eine sehr interessante Spielart	—	35	—	75

Pterocarya — Flügelnuss — Juglandeæ.

Die Flügelnüsse sind mit der Familie der Wallnüsse sehr verwandt und zeichnen sich die ersteren nur durch mehrfach gefiederte Blätter von den letzteren aus. In Anlagen gehören die Flügelnüsse wohl zu den werthvollsten aller Gehölze und sind dieselben, besonders freistehend, niederstämmig gezogen, von ausserordentlichem Effect; sie verlangen eine geschützte Lage und wegen ihres raschen Wachsthumes und der immensen Ausbreitung zu Folge ein genügend geräumiges Terrain.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pter. caucasica. Kaukasische Flügelnuss. Wird vielfach unter dem Namen *Pterocarya fraxinifolia* kultivirt	—	75	2	—
sinensis. Chinesische Flügelnuss. Eine noch sehr wenig verbreitete, seltene Form von kräftigem Wachsthum	1	—	2	—

Pterostyrax — Styraceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Pt. hispidum. Neue Einführung aus Japan mit kräftigem Wachsthum und schönen sehr grossen lichtgrünen Blättern. Eine empfehlenswerthe Neuheit	1	50		—

Quercus — Eiche — Cupuliferεæ.

Die Eiche ist ein allbekannter und geschätzter Baum unserer Laubwälder, welcher sich durch prächtige Belaubung, schönen stattlichen Kronenbau und hohes Alter von allen anderen Bäumen auszeichnet; die in neuerer Zeit so vielfach erschienenen Spielarten beziehen sich meistens auf Blatt-Colorit, und stehen im Wesentlichen der Stammform mehr oder weniger nahe; insbesonders jedoch sind es die amerikanischen Spielarten, welche von der gewöhnlichen Eiche mehr abweichen, dafür aber auch für unser Klima theilweise zu empfindlich sind. Für den Landschaftsgärtner ist es wohl kaum nöthig zu erwähnen, wie unentbehrlich für ihn die so reichhaltige Familie der Eichen ist.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Quer. Aegilops. Knopper-Eiche	1	—		—
alba. Weisse Eiche	1	—	3	—
castanæfolia. Kastanienblättrige Eiche	1	—	2	—
Cerris. Cerr-Eiche		35	—	75
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige Cerr-Eiche. Eine sehr schöne constante weissgefleckte Spielart	1	—	2	—
coccinea. Scharlach-Eiche	1	—	2	—
Spielart: **pendula.** Hängende Scharlach-Eiche	2	—	3	—
macrocarpa. Grossfrüchtige Eiche	1	—	2	—
mongolica. Mongolische Eiche	1	—	2	—
olivæformis. Olivenfrüchtige Eiche	1	—	2	—
pannonica. Ungarische Eiche	1	—	2	—
pedunculata. Stiel-Eiche	—	35	—	75
Spielart: **aurea.** Gelbbuntblättrige Stiel-Eiche	1	—	2	—
aureo-bicolor. Dreifarbige Stiel-Eiche	1	—	2	—
Concordia. Concordia-Stiel-Eiche	2	—	3	—
fastigiata. Pyramiden-Eiche. Wohl eine der bekanntesten und beliebtesten der ganzen Familie	1	—	3	—
filicifólia. Farrnblättrige Stiel-Eiche. Eine sehr feine geschlitzte prächtige Spielart	1	—	2	—
foliis-argenteo-marginatis. Weissgerandete Stiel-Eiche	1		2	—
foliis-argenteo-variegatis. Weissbuntblättrige Stiel-Eiche	1	—	2	—
foliis-atropurpureis. Purpurblättrige Stiel-Eiche. Kommt auch unter dem Namen „Blut-Eiche" vor	1	—	2	—
heterophylla. Verschiedenblättrige Stiel-Eiche. Eine sehr empfehlenswerthe Spielart	1	—	2	—
ramosa-striata	1	—	2	—
repanda. Geschweiftblättrige Eiche	1	—	2	—
rubra. Rothe Eiche	1	—	2	—
sessiliflora Louettei. Louette's Stein-Eiche	1	—	2	—
tinctoria. Quercitron-Eiche oder Färber-Eiche	1	—	2	—

Rhamnus — Kreuzdorn — Rhamneæ.

Die Kreuzdorne sind schön belaubte, theilweise starkbedornte Sträucher, welche in schattiger Lage vorzüglich gedeihen.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Rhm. alpina. Alpen-Kreuzdorn	—	50	—	—
Spielart: **foliis aureo-marginatis.** Gelbgerandeter Alpen-Kreuzdorn Ein sehr empfehlenswerther schöner Zierstrauch	1	—	2	—
caroliniana. Karolinischer Kreuzdorn	—	75	1	—
cathartica. Gemeiner Kreuzdorn	—	10	—	30
Frangula. Faulbaum. Ein sehr schön belaubter weissästiger Strauch	—	35	—	75

Rhus — Essig-Baum — Anacardiaceæ.

Sämmtliche Essigbaumgattungen sind baumartige Sträucher, welche sich theilweise durch ihre schöne Belaubung, anderseits durch ihre schönen rothen Blüthen-Kolben auszeichnen; in Gruppen-Pflanzungen bilden sie für den Landschaftsgärtner ein geschätztes Material.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Rhu. aromatica. Gewürzhafter Essigbaum	—	35	—	75
Copallinum. Copal-Essigbaum	—	40	—	80
Cotinus. Perückenbaum. Wohl einer der verwendbarsten in Garten-Anlagen; die fadenförmig ausartenden Blüthen, welche das Ansehen einer röthlichen Perrücke haben, sind Ursache seines Namens	—	15	—	50
glabra. Glatter Essigbaum	—	20	—	50
Spielart: **elegans.** Rothblühender Essigbaum. Eine sehr empfehlenswerthe zierliche Spielart	—	35	—	75
laciniata. Feingeschlitztblättriger glatter Essigbaum. Eine prächtige Neuheit mit feinen farrenähnlich gefiederten lichtgrünen Blättern und rothen Blattstielen; es ist dieser Essigbaum unstreitig der schönste der ganzen Familie und kann mit Recht allen Gartenfreunden auf das Beste empfohlen werden	4	—	—	—
Osbeckii. Osbeck's Essigbaum. Eine noch ziemlich seltene Einführung neuerer Zeit aus China, mit schönen grossen Blättern. Sehr empfehlenswerth	2	—	—	—
pumila. Zwerg-Essigbaum	—	50	—	—
Toxicodendron. Giftbaum	—	20	—	—
typhina. Gemeiner Essigbaum oder Hirschkolben	—	25	—	50
Spielart: **arborescens.** Gemeiner baumartiger Hirschkolben	—	50	—	—
viridiflora. Grünblühender Essigbaum	—	50	—	—

Ribes — Johannisbeere und Stachelbeere — Ribesiaceæ.

Die Johannisbeeren ebenso wie die Stachelbeeren sind 2—6 Fuss hohe schönblühende Sträucher, welche in Garten-Anlagen theilweise zu Gruppirungen oder freistehend vortheilhaft verwendet werden können.

	Preis von fl.	Preis von kr.	Preis bis fl.	Preis bis kr.
Rib. aciculare. Nadelstachelige Stachelbeere	—	25	—	—
alpinum. Alpen-Johannisbeere	—	15	—	30
Spielart: **laciniatum.** Geschlitztblättrige Alpen-Johannisbeere	—	25	—	—
aureum. Gelbblühende Johannisbeere	—	15	—	30
Beatonii. Beaton's Johannisbeere. Dieser schöne Strauch kommt auch unter dem Namen *R. Gordonianum* im Handel vor	—	25	—	50
caucasicum. Kaukasische Johannisbeere	—	25	—	—
nigrum. Schwarze Johannisbeere	—	15	—	30
opulifolium. Schneeballblättrige Johannisbeere	—	15	—	30
petræum. Felsen-Johannisbeere	—	25	—	30
rubrum. Gemeine rothe Johannisbeere	—	10	—	—
Spielart: **foliis aureo-marginatis**	—	30	—	—
sanguineum. Rothblühende Johannisbeere	—	30	—	75
Spielart: **albidum.** Weissblühende Blut-Johannisbeere	—	50	—	—
atrosanguineum. Dunkelrothblühende Blut-Johannisbeere	—	50	—	—
flore carneo-pleno? (*Sénéclauze*)	—	50	—	—
flore-pleno. Gefülltblühende Blut-Johannisbeere	—	50	—	75
foliis-laciniatis. Geschlitztblättrige Blut-Johannisbeere	—	60	—	—

Ribes — Johannisbeere und Stachelbeere. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **Fontenaysii.** Fontenay's Blut-Johannisbeere. Die sämmtlichen hier verzeichneten sieben Gattungen Blut-Johannisbeeren sind wohl die schönsten der ganzen Gruppe, verlangen jedoch erstens einen guten humusreichen Boden, zweitens eine geschützte Lage und drittens Bedeckung im Winter	—	60	—	—
saxatile. Stein-Johannisbeere	—	30	—	—
subvestitum. Feindornige Stachelbeere	—	30	—	—
tenuiflorum. Zartblumige Johannisbeere........................	—	15	—	30

Robinia — Schotendorn — Papillionaceæ.

Die Schotendorne sind schöne grosse Bäume bis auf zwei Gattungen, welche strauchartig sind; die übrigen sind in Anlagen sowohl zu Gruppen und Hainpflanzungen, als auch einzelstehend sehr verwendbar. Das schnelle Wachsthum und die ausdauernde schöne grüne gefiederte Belaubung, sowie die prächtigen weissen und rosenrothen wohlriechenden, traubenartigen Blüthen machen die Schotendorne auch zu beliebten Alleebäumen; insbesondere empfehle ich als solche: den gemeinen Schotendorn, die Kugelakazie, den klebrigen und den grossblättrigen borstigen Schotendorn, sowie endlich die herrlich blühende weniger bekannte *Robinia Decaisneana*.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Rob. hispida. Borstiger Schotendorn. Die schönste rothblühende falsche Akazie	—	40	1	—
Spielart: **complexa.** Gedrängtblüthiger borstiger Schotendorn	—	40	1	—
macrophylla. Grossblättriger borstiger Schotendorn. Ein empfehlenswerther Alleebaum........................	1	—	2	—
Pseudo-Acacia. Gemeiner Schotendorn. Dieser allbekannte Baum wird am meitsen zur Anpflanzung von Alleen verwendet	—	10	2	—
Spielart: **aurea.** Goldgrüner Schotendorn........................	—	40	1	—
Bessoniana. Besson's Schotendorn. Eine sehr kräftige, kugelförmig wachsende, der gewöhnlichen Kugel-Akazie *Rob. Psd. Aca. inermis* ziemlich nahe stehende Spielart, mit schöner ausdauernder Belaubung und auffallend gedrängtem Wuchse. Als Allee-Baum kann ich diesen noch wenig verbreiteten Schotendorn bestens anempfehlen	—	40	1	—
Camusetti. Camusett's Schotendorn	—	40	1	—
crispa. Krausblättriger Schotendorn, vielleicht der schönste und interessanteste Baum der Familie der Schotendorne	—	50	1	—
Decaisneana. Decaisen's Schotendorn. Dieser noch wenig bekannte und verbreitete Baum ist eine Einführung neuerer Zeit und verdient mit Recht empfohlen zu werden	1	—	2	—
echinata. Grossstachelicher Schotendorn	—	40	1	—
foliis argenteo-variegatis. Gemeiner weissbuntblättriger Schotendorn	—	40	1	—
glaucescens. Grauer Schotendorn	—	40	1	—
Gouduinii. Gouduin's Schotendorn	—	40	1	—
inermis. Kugelakazie. Diese so beliebte kugelförmige Spielart des gemeinen Schotendorns wird häufig zur Anpflanzung von Landhäusern oder kleinen Vorgärten, so wie zu Alleen verwendet; sie kommt auch häufig unter dem Namen *Rob. Psd.-Ac. umbraculifera* in den Verzeichnissen vor. Mittelstarke Kronenbäume...........	—	80	1	50
Starke Kronenbäume................	2	—	3	—
Unter-Spielart: **Rehderii.** Rehder's wurzelechte Kegel-Akazie .	—	40	1	—
rubra. Rother unbewehrter Schotendorn	—	40	1	—
linearis. Schmalblättriger Schotendorn	—	40	1	—
monophylla. Einblättriger Schotendorn. Ein sehr interessanter auffallend schöner Baum	—	40	1	—
monstrosa. Monströser Schotendorn. Eine prächtige Neuheit mit schnellem Wuchs, dichter Belaubung und oft zollbreiten jungen Aesten; ich kann diese werthvolle Pflanze allen Gartenfreunden als freistehenden Baum aufs Beste empfehlen	2	—	3	—
nigra-nana. Schwärzlicher Zwerg-Schotendorn	—	40	1	—
patula. Ausgebreiteter Schotendorn	—	40	1	—
pendulifolia. Trauer-Akazie	—	40	1	—

Robinia — Schotendorn. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **pyramidalis.** Pyramiden-Akazie. Ein sehr empfehlenswerther streng pyramidenförmig wachsender Baum	—	40	1	—
sophoræfolia. Sophorenblättriger Schotendorn	—	40	1	—
speciosa. Prächtiger Schotendorn	—	40	1	—
stricta. Steifer Schotendorn	—	40	1	—
tortuosa. Gedrehtzweigiger Schotendorn	—	40	1	—
viscosa. Klebriger Schotendorn. Ein prachtvoller Baum, mit dunkelbraunen, glänzenden, harzigen Aesten und blassrothen Blüthen; als Alleebaum sehr empfehlenswerth	1	—	2	—
Spielart: **albiflora.** Weissblühende Klebe-Akazie	—	50	1	—
horrida. Starkbewehrte Klebe-Akazie. Eine zweifelhafte Spielart	—	40	1	—

Rubus — Brombeere und Himbeere — Rosaceæ.

Die Brombeer- und Himbeersträucher sind grösstentheils rankend und nur einige strauchartig; sie eignen sich desshalb vorzüglich zur Bekleidung von Mauern, Baumstämmen oder Felsenpartien, weniger jedoch in Gehölzgruppen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Rub. bellidiflorus. Maasliebenblüthige Brombeere	—	40	—	—
fructicosus. Strauchartige Brombeere	—	20	—	—
Spielart: **flore alba-pleno.** Weissgefüllte strauchartige Brombeere	—	40	—	—
flore rubro-pleno. Rothgefüllte strauchartige Brombeere	—	40	—	—
Idæus. Gemeine Himbeere	—	10	—	—
leucodermis. Weissrindige Brombeere	—	10	—	—
Nutkanus. Nutka'sche Himbeere	—	20	—	—
odoratus. Wohlriechende Himbeere	—	35	—	—
rosæfolius flore-pleno. Gefüllte rosenblättrige Brombeere. Eignet sich mehr zur Topfkultur im Kalthause	—	75	—	—
triphyllus. Dreiblättrige Brombeere	—	40	—	—

Ruscus — Mäusedorn — Liliaceæ.

Die Mäusedorn-Gattungen sind kleine immergrüne Halbsträucher mit stachelspitzigen Blättern; sie eignen sich zur Bepflanzung kleinerer Felsenpartien, verlangen aber während des Winters ein gute Bedeckung.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Rus. aculeatus. Gemeiner Mäusedorn	—	40	—	—
racemosus. Traubenblüthiger Mäusedorn. Ein wegen seiner schönen rothen Früchte sehr interessanter Halbstrauch	—	40	—	

Salisburia — Salisburie — Taxineæ.

Obgleich die Salisburien zu den Nadelhölzern gehören, so habe ich dieselben doch wegen ihrer laubholzähnlichen Belaubung zu den letzteren gestellt; ebenso aus dem Grunde, weil ihre Verwendung in Anlagen von der der Nadelhölzer gänzlich verschieden ist, indem man die Salisburien nur zu Einzelpflanzungen benützt, während die meisten anderen Nadelhölzer zu contrastirenden Hintergründen u. s. w. verwendet werden. Der Baum selbst gehört unstreitig zu den interessantesten aller Coniferen und verdient seines schlanken Wuchses, sowie der eigenthümlichen Belaubung zufolge mehr in unseren Gärten angepflanzt zu werden, als dies bis jetzt der Fall gewesen. Die Kultur der Salisburien ist eine sehr einfache; sie verlangen eine feuchte Lage und sind gegen unsere Winter nicht empfindlich.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sal. adiantifolia. Krullfarrnblättrige Salisburia. Wohl die schönste und werthvollste der ganzen Familie	2	—	5	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige Salisburie	2	—	—	—
incisa. Zerschnittenblättrige Salisburie	2	—	—	—
integrifolia. Ganzrandigblättrige Salisburie	2	—	—	—
macrophylla. Grossblättrige Salisburie	3	—	—	—
pendula. Hängendzweigige Salisburie	3	—	—	—

Salix — Weide — Salicaceæ.

Die Weiden sind ihres mannigfachen verschiedenen Charakters wegen für den Landschaftsgärtner von ungeheuerem Werth und sind dieselben zur Hervorrufung von Contrasten fast unentbehrlich; dazu kommt noch ihre leichte Kultur und ihr schnelles und üppiges Wachsthum, wenn sie einen feuchten Standort haben, so z. B. ein Flussufer oder in der Nähe eines Wassergrabens, wobei sie noch den Zweck erfüllen, durch ihr starkes Wurzelvermögen das Ufer zu befestigen. Von den so zahlreich bestehenden Arten und Spielarten dieser Familie kultiviren wir nur die besten und verwendbarsten Sorten.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sal. alba. Weisse Weide	—	40	1	—
Spielart: **leucophylla.** Weissblättrige Weide	—	40	1	—
vitellina. Dotterweide	—	35	—	75
americana pendula. Amerikanische Trauerweide	—	50	1	—
babylonica. Trauerweide. Die beliebteste und bekannteste aller Weiden	—	50	2	—
Spielart: **crispa.** Krausblättrige babylonische Weide	—	50	—	—
Salamonii. Salamon's Weide. Eine sehr empfehlenswerthe kräftigwachsende Spielart der neueren Zeit	—	50	1	—
bicolor. Zweifarbige Weide	—	50	—	—
caprea. Sohlweide	—	40	1	—
Spielart: **cinerea.** Werft-Sohlweide	—	40	1	—
Unter-Spielart: **foliis-tricoloribus.** Dreifarbige Werft-Sohlweide	—	75	1	—
pendula. Hängende Sohlweide	—	50	1	—
daphnoides. Seidenbastähnliche Weide. Eine schöne, als Ziergehölz sehr zu empfehlende Weide, deren Aeste mit einem bläulichen Anlauf geziert sind	—	50	1	—
dasyclados. Rauhzweigige Weide	—	40	1	—
Lambertiana. Lambert's Weide. Eine ausserordentlich schnellwüchsige zur Gewinnung von Ruthen sehr zu empfehlende Weide	—	10	—	40
laurina. Lorbeerweide	—	40	1	—
nigra-pendula. Schwarze Hängeweide	—	50	1	—
rosmarinifolia. Rosmarinblättrige Weide	—	40	1	—
sericea. Seidenartige Weide	—	40	—	—
Spielart: **pendula.** Seidenartige Hängeweide. Eine sehr empfehlenswerthe Spielart	—	75	1	—
Souchetti. Souchet's Hängeweide	—	75	1	—

Salvia — Salbei — Labiaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sal. officinalis. Gemeine Salbei. Ein kleiner niedriger, schöner silbergrau belaubter Halbstauch, welcher sehr häufig zur Einfassung von Blumenbeeten verwendet wird	—	10	—	—
Spielart: **foliis-tricolor.** Dreifarbige gemeine Salbei. Eine sehr schöne Spielart	—	30	—	—

Sambucus — Hollunder — Caprifoliaceæ.

Die Hollunderarten sind grösstentheils baumartige Sträucher mit schöner gefiederter Belaubung und grossen weissen Blüthendolden, welche nach dem Verblühen verschiedenfarbige Beerenfrüchte ansetzen; zur Anpflanzung in Gruppirungen sind dieselben ihres schnellen und leichten Wachsthums halber sehr verwendbar.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sam. californica. Californischer Hollunder	—	50	—	—
nigra. Gemeiner Hollunder. Die zahlreichen schwarzen Früchte dieser Species werden zur Bereitung von Compots in der Küche verwendet	—	10	—	30
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühender gemeiner Hollunder	—	40	—	—
foliis-argenteo-variegatis. Gemeiner weissgestreiftblättriger Hollunder	—	40	—	80
foliis-luteis. Gemeiner gelbblättriger Hollunder. Eine sehr interessante Spielart	—	40	—	80

Sambucus — Hollunder. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **heterophylla.** Zerschlitztblättriger Hollunder. Eine sehr interessante äusserst feinblättrige Spielart, als Einzelpflanze sehr zu empfehlen. In vielen Verzeichnissen findet man denselben unter den Namen *Samb. nigra linearis* oder gemeiner linienblättriger Hollunder aufgeführt	—	40	—	—
laciniata. Petersilienblättriger gemeiner Hollunder	—	35	—	75
leucocarpa. Gemeiner, weissfrüchtiger Hollunder	—	40	—	—
monstrosa. Gemeiner, monströser Hollunder. Eine äusserst interessante Spielart, deren Zweigenden oft eine Breite von 3 Zoll haben, jedenfalls ist diese Pflanze ein Curiosum unter den Gehölzen	—	40	—	80
pulverulenta. Gemeiner bestäubter Hollunder	—	50	—	80
pyramidalis. Gemeiner Pyramiden-Hollunder. Ein wenig bekannter, sehr interessanter, streng pyramidal wachsender baumartiger Strauch, welchen ich als Einzelpflanze bestens empfehlen kann	1	50	—	—
rotundifolia. Gemeiner rundblättriger Hollunder	—	40	—	—
semperflorens. Gemeiner immer blühender Hollunder	—	40	—	80
virescens. Gemeiner grünfrüchtiger Hollunder	—	40	—	80
racemosa. Korallenstrauch. Eine sehr schöne Species mit korallenrothen Früchten	—	10	—	30
Spielart: **foliis-variegatis.** Gelbbuntblättriger Korallenstrauch. Sehr effectvoll	—	40	—	80

Sarothamnus — Besenpfriemen — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Saro. vulgaris. Gemeiner Besenpfriemen. Ein 5—6 Fuss hoher ruthenförmiger Strauch mit schönen gelben Blüthen, zeigt sich gegen unsere Winter etwas empfindlich	—	10	—	30
Spielart: **foliis-variegatis.** Gelbgestreifter Besenpfriemen. Ein niedriger hübscher Strauch, welcher sich mehr zur Topfcultur als im Freien eignet	1	—	—	—

Shepherdia — Shepherdie — Elæagnaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
She. argentea. Silberweisse Shepherdie. Ein prächtiger baumartiger Strauch, welcher in Anlagen zur Hervorrufung von Contrasten sehr verwendbar ist	1	—	—	—
canadensis. Canadische Shepherdie. Ebenfalls ein sehr gesuchter baumartiger Strauch mit oberhalb silbergrauer, unterhalb brauner Belaubung	1	—	—	—

Sorbus — Vogelbeer-Baum — Pomaceæ.

I. Abtheilung.

Vogelbeer-Bäume mit einfachen Blättern.

Die Vogelbeerbäume mit einfachen Blättern sind schön belaubte stattliche Bäume mit theilweise prächtigen in Büschel stehenden Früchten. In Anlagen sind dieselben sehr verwendbar, einige sogar wegen ihrer weissfilzigen Belaubung einzelstehend von vielem Effect.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sor. alpina. Alpen-Mehlbeerbaum	—	40	—	—
Aria. Mehlbirne. Ein empfehlenswerther Baum	—	35	—	75
Spielart: **angustifolia.** Schmalblättrige Mehlbirne	—	35	—	75
carpinifolia. Hainbuchenblättrige Mehlbirne	—	35	—	75
edulis. Schmackhafte Mehlbirne	—	35	—	75
flabelliformis. Fächerblättriger Mehlbeerbaum	—	35	—	75
glabrata. Glatter Mehlbeerbaum	—	35	—	75

Sorbus — Vogelbeer-Baum. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sor. Hostii. Host's Mehlbeerbaum	—	35	—	75
intermedia. Oxelbirne	—	35	—	75
latifolia. Breitblättriger Mehlbeerbaum	—	35	—	75
nepalensis. Nepalscher Mehlbeerbaum	—	35	—	75
obtusata. Stumpfblättriger Mehlbeerbaum	—	35	—	75
spuria. Falscher Vogelbeerbaum	—	35	—	75
torminalis. Elzbeerbaum. Ein grosser prächtig belaubter Baum mit geniessbaren Früchten	—	75	1	—
vestita. Bekleideter Mehlbeerbaum	—	35	—	75

II. Abtheilung.

Vogelbeer-Bäume mit gefiederten Blättern.

Die Vogelbeerbäume mit gefiederten Blättern sind ebenfalls, wie die vorhergehenden, schön belaubte stattliche Bäume mit prächtigen in Büschel stehenden korallenrothen Früchten. In Anlagen kann man dieselben mit Vortheil sowohl in Gruppirungen als einzelstehend verwenden, einige sogar, so z. B. die gemeine Eberesche, werden als Alleebäume benützt.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sor. americana. Amerikanische Eberesche	—	50	1	50
aucuparia. Gemeine Eberesche. Ein sehr bekannter Baum, welcher zur Bepflanzung von Alleen vielfach verwendet wird	—	70	3	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige Eberesche	—	60	1	—
fructu-luteo. Gemeine gelbfrüchtige Eberesche	—	60	1	—
pendula. Trauer-Eberesche	1	—	2	—
saturejæfolia. Satureiblättrige Eberesche	—	80	2	—
domestica. Speierlingsbaum. Ist ein schöner grosser Baum mit geniessbaren Früchten, im Volksmunde unter dem Namen „Aschitzen" bekannt	1	—	2	—
lanuginosa. Wollige Eberesche	—	80	2	—

Spartium — Pfriemen — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spa. junceum. Binsenartiger Pfriemen. Ein zierlicher 3—5 Fuss hoher Strauch mit schönen gelben Blüthen, verlangt Bedeckung im Winter	—	20	—	40
Spielart: **flore pleno.** Gefülltblühender binsenartiger Pfriemen. Eine ziemlich neue und wenig verbreitete schön gelb-gefülltblühende Spielart	—	80	—	—

Spartocytisus — Pfriemengeisklee — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spar. albus. Weisser Pfriemengeisklee. Ein niedlicher in Algier einheimischer Strauch mit prächtigen weissen Blüthen, eignet sich jedoch mehr für die Kalthaus-Kultur, bei sehr guter Bedeckung hält er jedoch auch unsere Winter aus; am meisten kommt dieser zierliche Strauch unter dem Namen *Spartium multiflorum* in den Gärten vor	—	50	—	—

Spiræa — Spierstrauch — Rosaceæ.

Die Spiersträucher erreichen durchschnittlich eine Höhe von 2—5 Fuss, ihr Werth als Blüthensträucher ist wohl zu bekannt, als dass ich nöthig hätte, denselben hier noch zu erwähnen. Da ihre zahlreichen und mannigfaltig gefärbten Blüthen zeitig im Frühjahr erscheinen, so bilden dieselben ein unentbehrliches Gehölz für den Landschaftsgärtner; was Bodenart und Lage anbelangt, so sind einige mit jeder zufrieden, die meisten hingegen verlangen gute Erde und einen halbschattigen Standort.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spi. acutifolia. Spitzblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
ariæfolia. Mehlbirnblättriger Spierstrauch. Wohl die eleganteste der ganzen Familie, welche ihrer schweren Vermehrung zufolge, trotz ihrer grossen Verwendbarkeit in Anlagen ziemlich selten ist	—	30	—	50

Spiræa — Spierstrauch. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spi. bella. Schöner Spierstrauch	—	35	—	—
betlehemensis. Bethlehemischer Spierstrauch	—	35	—	—
Billiardii. Billiard's Spierstrauch	—	35	—	—
Blumei. Blume's Spierstrauch	—	35	—	—
callosa. Prächtiger Spierstrauch. Ein wegen seiner beim Austreiben purpurnen Blätter, sowie der hübschen Blüthen zufolge sehr effectvoller Strauch. Derselbe kommt in französischen Baumschulen meistens als *Sp. Fortunei* vor	—	15	—	30
Spielart: **alba.** Weissblühender prächtiger Spierstrauch	—	35	—	—
paniculata. Rispentragender prächtiger Spierstrauch	—	40	—	50
semperflorens. Mehrmals blühender prächtiger Strauch	—	35	—	—
cana. Grauer Spierstrauch	—	35	—	—
canadensis. Canadischer Spierstrauch	—	50	—	—
Cantonensis. Kanton'scher Spierstrauch. Ein zierlicher weissblühender Strauch, welcher auch vielfach unter dem Namen *Sp. Reevesiana* verbreitet ist	—	25	—	50
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühender Kanton'scher Spierstrauch	—	35	—	50
species-nova. Eine aus Frankreich stammende wenig bekannte Neuheit	—	80	—	—
chamædrifolia. Gamanderblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
crenata. Gekerbtblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
cuneifolia. Keilblättriger Spierstrauch. Dieser schöne Blüthenstrauch kommt vielfach unter den beiden Namen *Sp. argentea* und *rotundifolia* vor	—	35	—	50
Douglasii. Douglas's Spierstrauch. Wohl die schönste aller rothblühenden Spiräen, verlangt jedoch gute Erde und schattige Lage	—	50	—	—
expansa. Ausgebreiteter Spierstrauch	—	35	—	50
grandiflora. Siehe **Exochorda. grandiflora.**				
Hookerii. Hooker's Spierstrauch	—	35	—	50
hypericifolia. Johanniskrautblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
Kamaonensis spicata. Eine wenig bekannte schöne Neuheit aus Frankreich	—	80	—	—
lævigata. Glatter Spierstrauch	—	60	—	75
oblongifolia. Länglichblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
opulifolia. Schneeballblättriger Spierstrauch	—	15	—	30
Spielart: **nana.** Niedriger schneeballblättriger Spierstrauch. Ein sehr zierliches Blüthengehölz	—	40	—	—
pachystachys. Dickähriger Spierstrauch. Ein sehr empfehlenswerther Blüthenstrauch	—	35	—	50
prunifolia. Pflaumenblättriger Spierstrauch	—	25	—	35
Spielart: **flore-pleno.** Gefüllter pflaumenblättriger Spierstrauch. Sehr empfehlenswerth	—	40	—	80
pubescens. Haariger Spierstrauch	—	35	—	50
Regeliana. Regel's Spierstrauch	—	35	—	50
Sanssouciana. Sanssoucischer Spierstrauch. Diese aus der Baumschule von *Sans-souci* bei Potsdam in Preussen stammende Spiräe kommt vielfach unter dem Namen *Sp. Fortunei Nobleana* in den Gärten vor; dieselbe ist ihrer schönen Blüthendolden zu Folge ein sehr empfehlenswerther Zierstrauch	—	35	—	50
sorbifolia. Vogelbeerblättriger Spierstrauch	—	25	—	50
Spielart: **Lindleyana.** Lindley's vogelbeerblättriger Spierstrauch. Diese so wie die Stammform gehören zu den beliebtesten der ganzen Spiersträucher	—	40	—	75
syringæflora. Fliederblüthiger Spierstrauch	—	40	—	70
Thunbergii. Thunberg's Spierstrauch		35	—	75
triloba. Dreilappiger Spierstrauch	—	15	—	30
ulmifolia. Ulmenblättriger Spierstrauch	—	15	—	30

Staphylea — Pimpernuss — Staphyleaceæ.

Die Pimpernüsse sind schön belaubte, kräftigwachsende, ausdauernde Sträucher, welche sich zu Gruppenpflanzungen in Gärten vorzüglich eignen; die Früchte sind weiss, kugelförmig und haben einige Aehnlichkeit mit denen der rispentragenden Koelreiterie.

	fl.	kr.	fl.	kr.
Sta. colchica. Kolchische Pimpernuss. Ein noch wenig bekannter prächtig weissblühender Zierstrauch, als Einzelpflanze sehr effectvoll wirkend	—	50	—	—

Staphylea — Pimpernuss. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	PREIS bis fl.	bis kr.
Sta. pinnata. Fiederblättrige Pimpernuss. Ein einheimischer Waldstrauch mit schön weiss gestreiftem Holze	—	20	—	—
trifoliata. Dreiblättrige Pimpernuss. Eine wegen ihres lichtgelben Holzes sehr charakteristische Form, welche besonders zur Winterszeit von vielem Effecte ist	—	20	—	—

Styphnolobium — Sophore — Pabilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sty. japonicum. Japanische Sophore. Ein grosser kräftig wachsender, dunkelglänzendgrün belaubter Baum, welcher zur Anpflanzung in Gruppen sich vorzüglich eignet	—	40	3	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Japanische buntblättrige Sophore	—	50	1	—
pendulum. Japanische, hängende Sophore. Diese Spielart ist wohl der schönste und beliebteste aller Trauerbäume und verdient mit Recht als Decorationsbaum ersten Ranges empfohlen zu werden	1	—	3	—

Symphoricarpos — Peters-Strauch — Caprifoliaceæ.

Die Peterssträucher erreichen kaum die Höhe von 4 Fuss, sind ausdauernd und schnellwüchsig, sowie sehr verwendbar in niederen Gehölzpartien.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Sym. orbiculatus. Rundblättriger Petersstrauch. Dieser schöne Zierstrauch ist auch vielfach unter den beiden Namen *Sym. parviflorus* und *Sym. vulgaris* bekannt	—	15	—	30
Spielart: **foliis-variegatis.** Bunter, rundblättriger Petersstrauch. Es ist diese Spielart unstreitig einer der schönsten und constantesten buntblättrigen Ziergehölze, die Blätter desselben, welche gelb eingerandet sind, wirken unter grünen Gesträuchen sehr effectvoll und kann ich diesen noch ziemlich wenig verbreiteten Strauch nicht genug empfehlen	—	30	—	50
racemosa. Schneebeere. Wohl der bekannteste der ganzen Familie, welcher durch seine zahlreichen, lange ausdauernden Früchte, die in länglichen Trauben die feinen Zweige zieren, vielfache Verwendung findet	—	20	—	40

Syringa — Flieder — Oleaceæ.

Alle Species und Spielarten der Flieder sind unentbehrliche Blüthen-Sträucher, worunter auch einige baumartig; sie zeichnen sich von den andern Gehölzen durch prächtige wohlriechende Blumen aus und sind desshalb zu den beliebtesten Ziersträuchern der Gärten zu zählen; dieselben sind im Frühjahr, wenn ihre schönen dichtgedrängten rispenartigen Blüthen vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Blau und Rothviolett erscheinen, als die grösste Zierde unserer Gärten zu betrachten.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Syr. amurensis. Siehe **Ligustrina amurensis.**				
Emodi. Emodi-Flieder. Ein schön grossbelaubter kräftig wachsender hoher Strauch von Hymalaya	—	60	1	—
Josikæa. Josika's Flieder. Ein schöner im Juni dunkelblau blühender Flieder	—	35	—	75
Spielart: **flore-rubro.** Rothblühender Josika-Flieder. Eine dunkler blühende Spielart	—	35	—	75
persica. Persischer Flieder	—	35	—	75
Spielart: **laciniata.** Geschlitztblättriger persischer Flieder. Ein sehr schöner und empfehlenswerther Strauch	—	40	—	80
rothomagensis. Chinesischer Flieder. Ein sehr schöner in den Gärten vielfach verbreiteter Zierstrauch, welcher häufig unter dem Namen *Sy. chinensis* in den Verzeichnissen aufgeführt ist	—	25	—	75

Syringa — Flieder. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **alba.** Weisser chinesischer Flieder	—	30	—	50
foliis aureo-variegatis. Gelbbunter chinesischer Flieder. Eine sehr schöne, leider oft ausartende Spielart	—	50	—	—
rubra. Dunkelrother chinesischer Flieder. Ist ebenfalls unter dem Namen *Sy. Sougeana* und *Syr. purpurea* bekannt	—	40	—	80
vulgaris. Gemeiner Flieder. Ein sehr bekannter und vielfach verbreiteter baumartiger Strauch, welcher als Gruppengehölz wohl in der ganzen Familie der Flieder die meiste Verwendung findet	—	15	—	30
Spielart: **alba.** Weissblühender gemeiner Flieder	—	20	—	50
Docteur Lindley. Grosse Lilablüthen	—	30	—	50
Docteur Nobbe	—	35	—	75
flore-pleno. Gemeiner blauer, gefüllter Flieder	—	30	—	50
foliis argenteo-maculatis. Weissgefleckter gemeiner Flieder	—	30	—	50
foliis aureo-variegatis. Gelbbuntblättriger gemeiner Flieder	—	50	1	—
Géant des batailles	—	30	—	50
Gloire des Moulins. Eine der schönsten und am grössten blühenden der ganzen Flieder	—	30	—	50
grandiflora-alba. Grossblumiger weisser Flieder	—	30	—	50
Libertii. Libert's Flieder	—	30	—	50
Lovanensis. Blüthen lichtrosa, beinahe fleischfarbig	—	30	—	50
Madame Kreuter. (Kreuter 1868.) Eine Spielart neuerer Zeit mit dunkelpurpurnen Blüthen. Eine Neuheit von 1869	1	50	—	—
media. Gemeiner mittlerer Flieder. Eine sehr schön blühende empfehlenswerthe Form	—	30	—	50
Président Massart	—	40	—	60
Prince impérial. Eine ebenfalls sehr schöne dunkel blühende Flieder-Spielart	—	30	—	50
Princesse Camille de Rohan. Eine wegen des kräftigen Wuchses und der schönen lebhaftrothen Blüthen zufolge, sehr beachtenswerthe Spielart	—	30	—	50
Prinz Nottgerie. } Beide schön blühend	—	30	—	50
Prinzess Marie. } Beide schön blühend	—	40	—	60
Professor Stœckhardt	—	40	—	60
purpurea. Gemeiner purpurrother Flieder	—	30	—	50
rubra. Gemeiner rothblühender Flieder	—	15	—	30
Unter-Spielart: **Trianioniana.** Rother Flieder von Trianon	—	30	—	50
sibirica. Sibirischer Flieder	—	30	—	50
spectabilis. Prächtiger Flieder	—	40	—	60
Valettiana. Eine bläulich blühende schöne Spielart	—	30	—	50
virginalis. Jungfräulicher Flieder. Eine sehr zarte rein weissblühende schöne und empfehlenswerthe Spielart	—	30	—	50

Tamarix — Tamarisken — Tamariscineæ.

Die Tamarisken sind baumartige Sträucher oder kleine Bäume von eigenthümlicher, lichtgrüner cypressenartiger Belaubung und meistens rothbraunem dunklem Holze, was den Sträuchern ein eigenthümliches Ansehen verleiht; die im Spätsommer erscheinenden ährenartigen, mehr oder weniger rosenrothen Blüthen wirken ebenfalls sehr contrastirend; die Verwendung der Tamarisken in Anlagen ist eine sehr verschiedene, man kann dieselben nämlich als Gruppenpflanze oder einzelstehend, z. B. in der Nähe eines Teiches, gleich vortheilhaft benützen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Tam. africana. Afrikanischer Tamarisken	—	30	—	50
gallica Gallischer Tamarisken	—	15	—	30
japonica. Japanischer Tamarisken. Eine zeitlicher blühende Form	—	30	—	50
tetrandra. Viermänniger Tamarisken. Ein ebenfalls früher blühender Strauch, welcher wohl in den Gärten am meisten verbreitet ist	—	20	—	50
Spielart: **purpurea.** Purpurrothblühender viermänniger Tamarisken. Eine von Billiard gewonnene Spielart mit lebhaft roth gefärbten Blüthen, kann mit Recht empfohlen werden	1	—	—	—

Siehe ebenfalls Gruppe „**Myricaria.**“

Tecoma — Tekoma — Bignoniaceæ.

Die Tekoma sind durchgehends rankende Pflanzen, welche sich zufolge ihres raschen Wachsthumes und der schöngrünen Belaubung zur Bekleidung von Wänden oder Lauben vorzüglich eignen; einen besonderen Schmuck erhalten jedoch dieselben, wenn ihre trichterförmigen 1—2 Zoll langen hell oder dunkelrothbraun gefärbten Blüthen erscheinen; ich kann dieselben ihrer hier angeführten werthvollen Eigenschaften gemäss als Schlingpflanzen nicht genug empfehlen.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Tec. grandiflora. Grossblumige Tekoma	—	50	1	—
Spielart: **aurantiaca.** Orangengelbblühende grossblumige Tekoma	—	50	1	—
radicans. Wurzelnde Tekoma. Wohl die verbreitetste der ganzen Familie	—	40	1	—
Spielart: **flava-speciosa.** Gelbblühende wurzelnde Tekoma. Eine sehr reichblühende und werthvolle Spielart	—	50	1	—
grandiflora-atropurpurea. Dunkelrothblühende, grossblumige wurzelnde Tekoma. Eine aussergewöhnlich schnellwüchsige und prächtig blühende Tekoma	—	80	1	—
Princei coccinea-grandiflora. Eine prächtig dunkelroth fast schwarz blühende neue Spielart	—	80	1	—
Thunbergii. Thunberg's Tekoma. Eine etwas später blühende Form	—	50	1	—

Teline — Teline — Papilionaceæ.

Ein kleiner 3—4 Fuss hoher Strauch, welcher von vielen Autoren zu der Gruppe der Geisklee-Arten gerechnet wird.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Tel. Monspessulana. Südeuropäische Teline. Als Einzelpflanze empfehlenswerth, bedarf im Winter einer Bedeckung	—	30	—	—

Tilia — Linde — Tiliaceæ.

Alle Linden sind schöne stattliche Bäume, welche sich durch kräftigen schönen Wuchs und prächtige Belaubung, sowie den Wohlgeruch ihrer Blüthen von allen anderen auszeichnen; die Verwendung derselben ist desshalb auch eine sehr verschiedenartige; die einen bepflanzen öffentliche Gärten oder Strassen, andere Alleen und wieder andere verwenden sie in Parkanlagen zu Gruppen oder Hainpflanzungen ebenso vortheilhaft, wie einzelstehend. Die Gewinnung und Verwendung des Lindenbastes ist bekannt.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Til. alba. Nordamerikanische weisse Linde. Ein sehr schön belaubter, auf der Blattunterseite weissfilziger Baum	—	80	1	—
Spielart: **foliis aureo-variegatis.** Gelbbuntblättrige nordamerikanische weisse Linde. Diese Spielart ist eine der effectvollsten der ganzen Familie	—	80	1	50
americana. Amerikanische Linde. Eine aussergewöhnlich grossblättrige Form	—	80	1	—
Spielart: **laxiflora.** Amerikanische lockerblüthige Linde	—	80	1	—
mississipiensis. Mississippi-Linde. Diese beiden Spielarten sind von der Stammform wenig verschieden	—	80	1	—
begoniæfolia. Begonienblättrige Linde	—	80	1	—
dasystyla. Rauhgriffelige Linde mit glänzend dunkelgrünem Blatt-Colorit auf der Oberseite, kommt auch unter dem Namen *Til. euchlora* in vielen, meistens französischen Verzeichnissen vor	1	—	2	—
macrophylla. Grossblättrige Linde	—	80	1	—
mandschurica Mandschurische Linde. Eine Einführung neuerer Zeit mit grossen Blättern und schön rothem Holze	—	80	1	—
platyphyllos. Europäische grossblättrige Linde. Eine sehr verbreitete und bekannte Linde, welche meistens unter dem Namen *Til. europæa* in den Gärten verbreitet ist	—	80	2	—
Starke Kronenbäume	3	—	5	—
Spielart: **aspleniifolia.** Farrnblättrige Linde. Eine sehr interessante Spielart mit fein geschlitzten Blättern und pyramidalem Wuchs	—	80	1	—
aurea. Goldzweigige Linde. Eine wegen ihrer gelben Zweige sehr interessante Linde, welche auch vielfach unter dem Namen *Til. mutabilis* verbreitet ist	—	80	1	—

Tilia — Linde. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Spielart: **filicifolia-nova.** Neue farrenblättrige Linde. Sehr empfehlenswerth	—	80	1	—
rubra. Rothzweigige Linde	—	70	1	—
tomentosa. Silber-Linde	—	80	1	—
Spielart: **petiolaris.** Langgestieltblättrige Silberlinde	—	80	1	—
ulmifolia. Kleinblättrige Linde	—	60	1	—
Spielart: **foliis-variegatis.** Bunte kleinblättrige Linde. Eine sehr effectvolle, leider etwas schwachwüchsige Form	—	80	1	—
vitifolia. Weinblättrige Linde. Eine äusserst schön belaubte prächtige Species	—	80	1	—

Ulex — Stachelginster — Papilionaceæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ule. europæus. Europäischer Stachelginster. Ein kleiner häufig wildwachsender Strauch mit zahlreichen gelben Blüthen	—	30	—	—
Spielart: **flore-pleno.** Gefülltblühender europäischer Stachelginster. Eine der vorigen sehr ähnliche nur gefülltblühende Spielart	—	50	—	—

Ulmus — Ulme oder Rüster — Ulmaceæ.

Die Ulmen sind schöne grosse prächtig belaubte Bäume, welche in Gartenanlagen jedenfalls den ersten Rang einnehmen, sie sind theils durch eigenthümliche Form oder Farbe der Belaubung, sowie durch ihren charakteristischen Wuchs verschieden. In Anlagen sind dieselben gerade so wie die Linden zu verschiedenen Zwecken verwendbar, als da sind: Gruppen- oder Hainpflanzungen sowie einzelstehend. Zum guten Gedeihen verlangen die Rüstern einen tiefgründigen feuchten Standort.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Ulm. americana. Amerikanische Ulme	—	50	1	—
antarctica. Zierliche Ulme. Ist eine prächtige feinzweigige und herrlich belaubte Rüster, welche sich hauptsächlich als Einzelpflanze mit Vortheil verwenden lässt	—	80	2	—
campestris. Feldulme. Ein einheimischer sehr bekannter Waldbaum, welcher vielfach zu Hainpflanzungen und Alleen verwendet wird	—	40	1	—
Starke Kronenbäume	3	—	—	—
Spielart: **cucullata.** Hutblättrige Ulme	—	50	1	—
foliis argenteo-marginatis. Weissgerandete Feldulme	—	50	1	—
foliis argenteo-variegatis. Weissbuntblättrige Feldulme. Eine sehr schön belaubte schnellwüchsige Spielart, als Einzelpflanze empfehlenswerth	—	50	1	—
latifolia aureo-variegata. Breitblättrige, gelbgefleckte Feldulme. Diese vorzügliche Neuheit gehört unstreitig zu den allerschönsten Decorationsbäumen der Neuzeit, und ist, sowohl was Blattschmuck und Farbe anbelangt, nicht nur allein unter Ulmen, sondern auch von anderen buntblättrigen Gehölzen unübertroffen. Wir empfehlen diese Neuheit allen Gartenliebhabern zuversichtlich.	1	—	2	—
monumentalis. Pyramiden-Feldulme. Eine sehr interessante schön belaubte kurzästige Rüster mit eigenthümlich säulenförmigem Wachsthum	—	80	1	—
pendula-variegata. Buntblättrige Trauerulme	—	80	1	—
purpurea. Purpurblättrige Feldulme. Diese Rüster ist desshalb so empfehlenswerth, weil ihre Blätter beim Austreiben schön purpurroth gefärbt sind, was sich aber später verliert; als Einzelpflanze sehr effectvoll	—	80	1	—
suberosa. Korkulme. Wegen des korkartigen Ansatzes der Aeste bemerkenswerth	—	50	—	80
Unter-Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättrige Korkulme	—	50	—	80
viminalis. Weidenblättrige Feldulme	—	80	1	—
Unter-Spielart: **marginata.** Bunte weidenblättrige Feldulme. Eine wegen ihrer prächtigen Belaubung wirklich empfehlenswerthe Rüster	—	80	1	—
effusa. Ausgebreitete Ulme	—	50	—	80

	PREIS von fl.	von kr.	PREIS bis fl.	bis kr.
## Ulmus — Ulme oder Rüster. (Fortsetzung.)				
Ulm. glabra. Glatte Ulme	—	50	—	80
microphylla-pendula. Kleinblättrige Hängeulme. Als Einzelpflanze in kleineren Anlagen empfehlenswerth	1	—	2	—
montana. Bergulme. Bemerkenswerth durch ihre schöne grosse Belaubung	—	80	1	—
Spielart: **crispa.** Krause Bergulme. Vielleicht die schönste und am interessantesten belaubte der ganzen Familie; diese Rüster, welche auch zuweilen als *Ul. adianthifolia* verbreitet wurde, kann ich allen Gartenfreunden auf das Beste empfehlen		80	1	—
Dampierii. Dampier's Pyramiden-Ulme. Eine sehr interessante pyramidenförmig wachsende Rüster	—	80	1	—
fastigiata. Exeter-Ulme. Eine sehr charakteristische Rüster mit streng pyramidalem Wuchs und an den Zweigen anliegenden Blättern, soll im Jahre 1826 von einem Gärtner Namens Mr. Ford in Exeter gezogen worden sein; als *Ul. exoniensis* findet man dieselbe ebenfalls vielfach verbreitet		50	1	—
nigra. Schwarze Bergulme	—	50	—	80
pendula. Trauerulme. Eine sehr grossbelaubte hängend zweigige Ulme	1	—	2	—
serpentian. Serpentinulme. Hochstämmig veredelt, von prächtigem Kronenbau	—	80	1	—
superba. Grosse Bergulme. Eine aussergewöhnlich kräftig wachsende und grossbelaubte Rüster, welche in vielen Verzeichnissen als *Ul. montana gigantea* vorkommt	—	80	1	—
rugosa. Korkige Trauerulme	—	50		80
## Viburnum — Schlinge oder Schneeball — Caprifoliaceæ.				
Alle Viburnum sind Sträucher, einige baumartig mit meistens grosser schöner Belaubung, sowie weissen doldenartigen Blüthen und darauffolgenden rothen, später schwarz werdenden Früchten. In niedern Gehölzgruppen sehr verwendbar.				
Vib. bullatum. Blasigblättrige Schlinge	—	50	—	—
cotinifolium. Perückenbaumblättrige Schlinge	—	40	—	80
Lantana. Gemeine Schlinge	—	15	—	30
Spielart: **foliis-lanceolatis.** Lanzetblättrige gemeine Schlinge	—	60	—	—
foliis-marginatis. Gelbgerandete gemeine Schlinge. Eine Spielart von vielem Effect	—	80	—	—
foliis-punctatis. Punktirtblättrige Schlinge. Diese jedenfalls schönste Spielart der ganzen Schlingen, zeichnet sich von den übrigen durch das herrliche Blattcolorit aus; dasselbe besteht aus den Farben rosenroth, weiss, gelb und endlich grün. In vielen Theilen Frankreichs wird dieses prächtige Ziergehölz auch *Vib. l'arc en ciel* (Regenbogen-Schlinge) genannt	—	80	1	—
foliis-variegatis. Buntblättrige Schlinge	—	80	—	—
Lentago. Birnenblättrige Schlinge	—	80	—	—
macrocephalum. Grossköpfige Schlinge. Eine Species mit aussergewöhnlich grossen Blüthendolden. Bedarf im Winter der Bedeckung	1	—	1	20
Opulus. Gemeiner Schneeball	—	20	—	80
Spielart: **sterile.** Gemeiner unfruchtbarer Schneeball. Wohl der beliebteste der ganzen Gruppe, welcher auch häufig als *Vib. Opulus roseum* verbreitet ist	—	40	—	80
Unter-Spielart: **foliis-variegatis.** Buntblättriger unfruchtbarer Schneeball. Eine schöne und werthvolle Pflanze, artet jedoch öfter aus	—	50	—	80
Oxycoccus. Amerikanischer Schneeball. Ein schnellwüchsiger kräftiger schön gelbblühender Strauch	—	40	—	80
plicatum. Faltiger Schneeball. Ein sehr schöner, gross und kugelförmig, weissblühender Strauch, scheint gegen unsere Winter etwas empfindlich zu sein	—	80	1	50
prunifolium. Pflaumenblättrige Schlinge	—	60	—	80
pygmæum. Zwerg-Schneeball. Ist freistehend wegen seines buschigen niederen Wachsthumes ebenso beliebt als empfehlenswerth		30	—	50

Vinca — Singrün — Apocyneæ.

Die Singrünarten sind immergrüne kriechende Sträucher, welche zur Bekleidung von Felsenpartien an schattigen Stellen oder zum Umranken niederer Baumstämme u. s. w. vortheilhaft verwendet werden können.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Vin. major. Grosses Singrünn	—	15	—	—
Spielart: **foliis-marginatis**. Buntblättriges grosses Singrün. Eine sehr schöne buntblättrige Spielart, welche als Zier- und Ampelpflanze sehr zu empfehlen ist	—	40	—	—
foliis-reticulatis. Netzartig buntes grosses Singrün. Ebenso verwendbar, wie die vorhergehende Spielart	—	40	—	—
minor. Kleines Singrünn	—	10	—	—
Spielart. **foliis-variegatis.** Buntblättriges kleines Singrün	—	20	—	—

Vitex — Keuschbaum — Verbenaceæ.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Vit. Agnus-castus. Gemeiner Keuschbaum. Ein sehr zierlich belaubter im Herbste weiss und violett blühender Strauch, welcher als Einzelpflanze sehr empfehlenswerth, muss im Winter eine Bedeckung erhalten; die jährigen, bis zum Wurzelstock abfrierenden Stengel werden im Frühjahre durch neu austreibende ersetzt	—	50	—	80
incisa. Eingeschnittener Keuschbaum. Eine ebenfalls zierliche und werthvolle Einzelpflanze	—	70	—	—

Vitis — Wein — Ampelideæ.

Die hier verzeichneten Species und Spielarten der Weine sind durchgehends prächtig belaubte rankende Sträucher, welche sich zur Bekleidung von Laubengängen, Lusthäusern etc. vorzüglich eignen.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Vi. amurensis. Amur-Wein. Ein wegen der sich im Herbste rothfärbenden Belaubung sehr gesuchter Schlingstrauch	—	30	—	50
elegans. Zierlicher Wein. Eine prächtige rosa- und weiss-buntblättrige Form. Bedarf im Winter der Bedeckung	—	80	1	-
hederacea. Siehe **„Ampelopsis quinquefolia“.**				
Labrusca. Filziger Wein. Eine prächtige Schlingpflanze mit blauen geniessbaren doch gänzlich werthlosen Beeren	—	20	—	—
Spielart: **Isabella.** Isabellen-Wein. Eine sehr gross belaubte schnellwüchsige und hochrankenke Schlingpflanze	—	30	—	—
riparia. Ufer-Wein. Eine sehr wohlriechende Species, welche meistens unter dem Namen *Vi. odoratissima* verbreitet ist	—	20	—	—
Siehe ebenfalls Gruppe **„Ampelopsis.“**				

Weigelia — Weigele — Caprifoliaceæ.

Die Weigelen spielen eine so wichtige Rolle in der Landschaftsgärtnerei, dass es wohl kaum nöthig erscheint, hier noch ein Mehreres darüber zu sagen, da ich die vielen Vorzüge dieser so bekannten Familie als bereits bekannt voraussetze; diese in ihrem Blüthen- und Blattschmuck so herrlichen Ziersträucher können sowohl als Einzelpflanzen wie in Gehölzgruppen selbst verwendet werden, ohne auf dem einen oder anderen der beiden genannten Plätze weniger effectvoll zu wirken. Was Bodenart und Lage anbelangt, so ziehen sie eine sonnige Lage und humusreichen Boden einem entgegengesetzten Standort vor.

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Wei. arborea grandiflora. Grossblumige, baumartige Weigele	1	—	—	—
hortensis nivea. Eine noch wenig bekannte zeitlich blühende empfehlenswerthe Sorte	—	75	—	—
hortensis rubra. Eine ebenfalls noch wenig bekannte schön roth blühende Sorte	—	50	—	—
intermedia. Mittlere Weigele	—	50	—	—
Middendorfiana - purpurata. Eine aussergewöhnliche dunkelroth blühende Weigele; kommt auch unter dem Namen *Calyptrostigma Middendorfiana* oder Middendorf'sches Calyptrostigma vor	—	80	—	—

Weigelia — Weigele. (Fortsetzung.)

	PREIS von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
rosea. Rosenrothblühende Weigele, wohl die bekannteste und an Spielarten reichste Weigele	—	50	—	—
Spielart: **amabilis.** Rosenrothblühende liebliche Weigele	—	50	—	—
Unter-Spielart: **alba.** Weissblühende liebliche Weigele	—	50	—	—
foliis-variegatis. Buntblättrige liebliche Weigele	—	50	—	—
Desboisii. Desbois's rosenrothblühende Weigele	—	50	—	—
Groenewegenii. Groenewegen's scharlach-rothblühende Weigele	—	50	—	—
hybrida. Bastard-Weigele	—	50	—	—
Isoline. Eine fleischfarbig blühende prächtige Spielart	—	50	—	—
Kosteriana foliis-variegatis. Eine der schönsten gelbgefleckten Weigelen, als Neuheit empfehlenswerth	—	80	—	—
nana foliis-variegatis. Niedrige buntblättrige Weigele	—	50	—	—
Steltznerii. Steltzner's Weigele	—	50	—	—
striata. Gestreifte Weigele	—	50	—	—
Van Houttei. van Houtte's Weigele	—	50	—	—
Verschaffeltii. Verschaffelt's Weigele	—	50	—	—

Siehe ebenfalls Gruppe **„Diervilla“.**

Wistaria — Wistarie — Papilionaceæ.

Die Wistarien oder Glycinen gehören unstreitig zu den schönsten ausdauernden Schlingsträuchern, und sind sowohl die schöne gefiederte Belaubung, als auch die reizenden grossen, doldenartigen Blüthen von grossem Effect. In sonniger Lage und humusreichem Boden eignen sich dieselben vorzüglich zur Bekleidung von Mauern oder anderen Gegenständen.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Wis. chinensis. Chinesische Wistarie. Wohl die bekannteste und beliebteste der ganzen Familie, enorm reichblühend. Sehr empfehlenswerth	—	50	2	—
Spielart: **flore-albo.** Eine weissblühende noch wenig bekannte Spielart	1	—	—	—
frutescens. Strauchartige Wistarie. Eine ausserordentliche schnellwüchsige nicht reichblühende Species	—	50	—	—
Spielart: **Backhousiana.** Eine sehr seltene ziemlich neue Spielart mit aussergewöhnlich langen Blüthentrauben	1	—	—	—
nivea. Weissblühende strauchartige Wistarie. Empfehlenswerth	1	—	—	—

Yucca — Adamsnadel — Liliaceæ.

Die Adamsnadelarten sind palmenartige Gewächse aus Südamerika, welche als Einzelpflanzen in Gärten sehr contrastirend wirken, sie bedürfen einer humusreichen halbschattigen Lage und einer Bedeckung im Winter.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Yuc. filamentosa. Fadige Adamsnadel. Eine der robustesten	1	—	—	—
Spielart: **latifolia.** Breitblättrige fadige Adamsnadel. Eine sehr effectvolle Spielart	1	—	2	—
stricta. Streifblättrige fadige Adamsnadel	1	—	2	—
gloriosa. Gemeine Adamsnadel	—	80	1	—
Spielart: **acuminata.** Zugespitztblättrige gemeine Adamsnadel	2	—	4	—
robusta. Kräftige gemeine Adamsnadel. Eine sehr schöne schnellwüchsige und ausdauernde Spielart	2	—	4	—
penpula. Hängendblättrige gemeine Adamsnadel. Als Decorationspflanze sehr zu empfehlen	1	50	3	—

Zanthoxylum — Zahnweh-Holz — Zanthoxyleæ.

	von fl.	von kr.	bis fl.	bis kr.
Zan. franxineum. Eschenartiges Zahnwehholz. Bemerkenswerth wegen der schönen Belaubung, als Einzelpflanze sehr effectvoll	—	40	1	—

Die Rose.

Ich will mich in diesem Vorworte nur auf die besten Veredelungsarten der Rose beschränken und von ihren sonstigen und vorzüglichen Eigenschaften gänzlich abstrahiren, indem dieselben nicht nur allein in Prosa genügend bekannt, sondern auch von den bedeutendsten Dichtern oft genug in Versen Anerkennung gefunden haben. Um desshalb meinem Ausspruche gerecht zu werden, will ich sofort mit den verschiedenen Veredelungsarten der so allgemein und mit Recht beliebten Rose beginnen.

Alle meine Rosen, mit Ausnahme der hochstämmigen, sind auf *Rosa canina* dicht am Wurzelstock, also etwas unter der eigentlichen Erdoberfläche veredelt (oculiert), was den Zweck hat, die Rose sehr dauerhaft und unempfindlich gegen Frostschaden zu machen; die in den ersteren Jahren erscheinenden wilden Triebe sind sorgfältig zu beseitigen und verschwinden endlich ganz, da die echte Rose an der Veredelungsstelle, mit welcher sie immer vier Zoll unter der Erde gepflanzt werden muss, endlich Wurzel schlägt und somit aus der veredelten Rose eine wurzelechte entsteht.

Die mittel- oder hochstämmigen Rosen kultivire ich ausschliesslich nur in Töpfen, indem ich von dem Grundsatze geleitet werde, dass eine im Topf erzogene hoch- oder mittelstämmige Rose immer sicherer zu verpflanzen ist, als dies mit einer im freien Lande erzogenen der Fall ist, dass derartig kultivirte Rosen im ersten oder zweiten Jahre nicht jene Ueppigkeit besitzen, wie dies gleich alte im freien Lande erzogene haben, ist selbstverständlich, doch gleicht sich diese Minderüppigkeit im dritten Jahre vollständig aus.

Erklärung der Zeichen:

Blume: Bl.; Farbe: Frb.; Wuchs: W.

Preise:

Tief veredelte buschförmige Rosen pr. Stück	40—50 kr.	öst. W.
Tief veredelte buschförmige Rosen pr. 100 Stück	35—45 fl.	"
Niederstämmige in Töpfen gezogene Rosen pr. Stück	40—50 kr.	"
Halbstämmige in Töpfen gezogene Rosen pr. Stück	1 fl. bis 1 fl. 50 kr.	"
Hochstämmige in Töpfen gezogene Rosen pr. Stück	1 fl. 50 kr. bis 2 fl.	"
Schlingrosen im Freien kultivirt pr. Stück	50 kr.	"

Die weisse Rose.

Rosa alba — Rose blanche.

Celéstial. Bl. mittelgross, voll, Frb. blassrosa, fleischfärbig, W. kräftig.

Die Alpen-Rose.

Rosa alpina — Rose des Alpes.

Drummond's thornless. Bl. gross halbgefüllt, Frb. rosakarmin, später blassroth, W. kräftig und hängend.
Gracilis. Bl. mittelgross, voll, Frb. kirschroth mit blasslila schattirt, W. kräftig sehr blüthenreich.
Majalis flore-pleno.

Die Centifolien-Rose.

Rosa centifolia — Rose centifeuille.

Bullata. Bl. gross und voll, Frb. rosenroth und centifolienblau, W. sehr kräftig mit blasig aufgetriebenen Blättern.
Cristata. Bl. gross, Frb. rosenroth mit lila, W. schwächlich, bildet den Uebergang zu den Moosrosen.
Dométille Becar. Bl. gross, Frb. leuchtend rosa und weiss gestreift, W. kräftig. Eine der schönsten bunten Rosen.
Major. Bl. rosenroth, gross und gefüllt.
Minor. Bl. mittelgross gefüllt, Frb. rosenroth, W. mittelmässig.
Unica. Bl. gross und voll, Frb. weiss, W. aufrecht und kräftig. Die edelste der weissen Rosen.

Die Moos-Rose.

Rosa centifolia muscosa — Rose mousseux.

Arthur Young. Bl. gross sehr gefüllt, Frb. dunkelpurpur, W. kräftig.
Capitaine John Ingram. Bl. gross, gefüllt, schön geformt. Frb. beinahe schwarzpurpur und sammtig, W. mässig.
Communis. Bl. gross und kugelförmig, Frb. blassroth, W. kräftig, schön belaubt. Wohl die vollkommenste Rose was Form anbelangt.
Gracilis. Bl. klein, voll und kugelförmig, reichblühend, Frb. hochrosa W. gut.
Henry Martin. Bl. gross, gefüllt, kugelförmig, Frb. lebhaft roth.
Jeanne de Montford. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. fleischfärbig.
William Loob. Bl. mittelgross, in Dolden blühend, Frb. dunkelviolett mit azurblau, W. gut.

Die Damascener-Rose.

Rosa damascena — Rose de Damasc.

La ville de Bruxelles. Bl. gross und voll, flach gebaut, Frb. lebhaft rosa, an den Rändern lichter werdend, W. sehr kräftig.
Madame Hardy. Bl. sehr gross, gefüllt, schalenförmig gebaut, Frb. rein weiss, mit fleischfärbigem Duft, W. kräftig.

Die französische Rose.

Rosa Gallica — Rose de Provence.

Striato-semipleno.
Tricolore de Flandre. Bl. mittelgross, voll. Frb. weiss und carmoisin mit amaranthrothen und lila Streifen, W. mehr kletternd als buschförmig.

Die Hybride-Rose.

Rosa hybrida — Rose hybride.

Bouquet de Marie. Bl. schön gebaut, in Büscheln stehend, Frb. weiss mit grünlichem Duft, W. pyramidenförmig.
Charles Duval. Bl. gross, schalenförmig, Frb. rosenfarbig mit weissen Punkten, W. sehr kräftig.
Duc de Malakoff.
Frederic II. Bl. gross, gefüllt, Frb. purpurviolett, W. sehr kräftig. Eine ausgezeichnete Rose.
Madame Plantier. Bl. mittelgross, sehr compact, Frb. reinweiss mit gelblichem Schimmer, W. kräftig, fast stachellos. Eine vortreffliche Gruppen-Rose.
Perfection. Bl. mittelgross, schön gebaut, Frb. schön purpurroth, W. kräftig.
Vivid. Bl. gross, schön gefüllt, Frb. lilaroth mit dunkelpurpur verwaschen, W. mittelmässig. Sehr empfehlenswerth.

Die Kapuziner-Rose.

Rosa lutea — Rose Capucine.

Bicolor. (*Die Wiener Rose*). Bl. mittelgross, einfach, Frb. feuer- oder blutroth oder kapuzinerbraun, W. kräftig. Eine äusserst effectvolle Rose.
Persian yellow. (*Persica lutea*). Bl. gross, schön kugelförmig, Frb. glänzend dunkelgoldgelb, W. kräftig, besonders hochstämmig von ausserordentlichem Effecte; Schnitt ist nach der Blüthenzeit vorzunehmen.

Die Pimpinell-Rose.

Rosa pimpinellifolia — Rose a feuilles des pimpernelle.

Aurora. Bl. mittelgross und voll, Frb. schön rosa, aurorafärbig schattirt, W. schwach.

Die Ayrschire-Rose.

Rosa capreolata — Rosier Ayrshire.

Dundée Ramble. Bl. mittelgross, gefüllt, schön gebaut, Frb. weiss mit röthlichen Rändern, W. üppig. Ist als Trauer-Rose zu verwenden.
Fortune's double Yellow-Rose. (*Nestel's Rosengarten 1866.*) Bl. gross, schalenförmig, Frb. gummiguttigelb mit karmin und lackroth überduftet, W. kräftig mit glänzender Belaubung. Eignet sich besonders als Hochstamm.
Splendid Garlant. Bl mittelgross, Frb. weiss mit fleischfärbigem Anfluge, sehr reichblühend, W. kräftig und schnell.
Venusta pendula. Bl. mittelgross, reichblühend, Frb. weisslichrosa.

Die Banks-Rose.

Rosa Banksiae — Rose de Banks.

Alba. Bl. sehr klein, Frb. rein weiss, äusserst zierlich.
Alba plena. Bl. klein, voll, wohlriechend, Frb. rein weiss. Empfehlenswerth.
Lutea. Bl. klein, voll, Frb. prächtig gelb, eine ausgezeichnete Sorte.

Die vielblumige Rose.

Rosa multiflora — Rose multiflore.

Parvula. Bl. ausserordentlich klein, in Büscheln zu 20 und 40 Blumen stehend, sehr gefüllt, Frb. beim Aufblühen rosa, später weiss werdend. Eine sehr zierliche Rose.
Russeliana. Bl. mittelgross, sehr voll, flach gebaut, Frb. dunkellackroth, später lila werdend.
Tricolor. Bl. mittelgross, Frb. dreifarbig, als: hell, dunkelrosa und weiss gestreift, W. kräftig. Ist von sehr abweichendem Charakter der Gruppe „Multiflora".

Die Prairie-Rose.

Rosa rubifolia — Rosier des Prairies.

Beauty of the Prairies. Bl. gross, sehr gefüllt; schön gebaut. Frb. lebhaft rosenroth, jedes Blatt mit einem weissen Streifen durch die Mitte, W. sehr üppig und rankend. Eine ausserordentlich empfehlenswerthe Kletterrose.
Belle de Baltimore. Bl. mittelgross, sehr gefüllt, schön gebaut, in grossen Büscheln stehend, wohl die schönste aller Kletterrosen, Frb. milchweiss oft fleischfärbig schattirt, W. kräftig und rankend.
Ornement des Bosquets.
Perpétual Pink. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. dunkelrosa in Purpur übergehend. Blüht im Herbste oft zum zweiten Mal. W. fein und hochrankend. Wird oft auch als Trauerrose hochstämmig verwendet.

Die immergrüne Rose.

Rosa sempervirens — Rosier toujours vert.

Adélaide d'Orleans. Bl. mittelgross, voll, kugelförmig, in grossen Büscheln stehend. Frb. blassrosa, W. sehr kräftig. Wird vielfach als Trauerrose verwendet.
Félicité perpétuelle. Bl. mittelgross, voll, in grossen Büscheln stehend, Frb. weiss, in Feischfarben übergehend, W. gut, ebenfalls als Trauerrose geeignet.
Marmorea flore-pleno.

Die mehrmals blühende Moosrose.

Rosa centifolia muscosa bifera — Rose perpétuelle.

Clemence Robert. Bl. gross, gefüllt, in Büscheln blühend, Frb. leuchtend rosa ins Lila übergehend, sehr wohlriechend.
Eugénie Guinoiseau. Bl. gross, gefüllt, schön geformt, Frb. ins Violette hinüber spielend, W. kräftig, Aeste sehr stark bemoost.
James Veitch. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. feurigroth, in Büscheln blühend, W. kräftig, remontirt gut.
Madame Platz. Bl. mittelgross, gefüllt, flach und schön geformt, Frb. leuchtend rosa, ins Zartrosa übergehend, W. kräftig, blüht sehr reich.
Salet. Bl. sehr gross und stark gefüllt, Frb. lebhaft rosa bei den äusseren Blumenblättern hellrosa, W. sehr kräftig und üppig belaubt.

Die mehrmals blühende Damascener-Rose.

Rosa damascena bifera — Rose mousseux perpétuelle.

Abbé de l'Epée. Bl. gross, sehr voll, flach gebaut, Frb. sammtartig lilapurpur, W. Moosrosen ähnlich.
Du Roi. Bl. gross, voll, schalenförmig, Frb. prächtig, carmoisin, zuweilen purpur, W. mittelmässig. Wohl die schönste der ganzen Gruppe, eignet sich vortrefflich zur Topfkultur.
Duchesse de Praslin. Bl. gross, gefüllt, Frb. dunkelrosa, nuancirt.

Die Remontante-Rose.

Rosa bifera hybrida — Rose hybride remontante.

Abbé Raynaud. Bl. gross, sehr gefüllt, Frb. dunkelviolett, eigenthümlich colorirt.

Abd-el-Kader. Bl. gross, voll, Frb. dunkel, sammtpurpurn mit hellroth verwaschen.

Achille Gonod. Bl. gross, gefüllt, in Büscheln stehend, Frb. lebhaft karminroth. W. kräftig.

Alphonse Karr. Bl. gross, sehr voll mit gezackten Blumenblättern, Frb. fleischfärbig rosa mit dunklerem Herz, W. mässig, gut zur Topfkultur.

Amiral Lapeyrouse. Bl. gross, voll, sehr reichblühend, Frb. sammtigroth mit dunkelviolett, W. kräftig, von aussergewöhnlichem Effect.

Anna Alexieff. (*Nestel's Rosengarten 1867.*) Bl. gross, voll, meistens in Büscheln stehen, Frb. lachrosa und dunkler nuancirt, W. kräftig remontirt, sehr gut. Eine vorzügliche Treib-Rose.

Ardoisée de Lyon. Bl. gross, gefüllt, Frb. lebhaft roth; sehr schön.

Arlès Dufour. Bl. sehr gross, gefüllt, Frb. dunkelpurpur, im Innern violett, W. kräftig.

Auguste Mie. Bl. sehr gross, voll, schalenförmig, Frb. glänzend rosa, W. kräftig, eignet sich zur Topfkultur.

Auguste Rivière. Bl. gross, gefüllt, kugelförmig, Frb. lebhaft karminroth, silberglänzend W. kräftig.

Baron Adolphe de Rothschild. Bl. gross, eine schön gebaute Effectrose, Frb. leuchtend, feuerroth mit weissen Spitzen, W. kräftig.

Baronne Prévost. Bl. sehr gross, kompact, Frb. glänzend blassrosa, W. aufrecht und kräftig.

Beauté Française. Bl. sehr gross, gut gebaut, Frb. dunkelroth, W. kräftig.

Beauté de Royghem. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. rosenfärbig mit weiss und karmin getuscht, W. kräftig.

Beauty of Waltham. Bl. mittelgross, gefüllt, kugelförmig, Frb. lebhaft kirschroth.

Belle Normande. (*Nestel's Rosengarten 1867.*) Bl. sehr gross, voll, rund gebaut, Frb. zartrosa, silberglänzend, W. kräftig.

Belle Rose. Bl. sehr gefüllt, von ausserordentlich schönem Bau, Frb. feurig hellrosa, W. kräftig. Wohl eine der grössten Rosen.

Cardinal Patrizzi. Bl. mittelgross, voll, schön gebaut, Frb. blendend roth mit bräunlichpurpur schattirt, W. mittelmässig. Eignet sich besonders zur Topfkultur.

Caroline Sansal. Bl. gross und voll, Frb. hellfleischfarben mit rosigem Centrum, W. aufrecht kräftig.

Charlemagne. Bl. sehr gross, gefüllt, kugelförmig, Frb. schön lebhaft, kirschroth, W. gut,

Charles Margottin. Bl. sehr gross, gefüllt, schön geformt, Frb. karminroth, Centrum lebhaft feuerroth, W. ist kräftig.

Claude Million. Bl. schalenförmig, gross und gefüllt, Frb. schön karminscharlach mit rosa und violett, W. gut. Eine vorzügliche Rose.

Comte Bobrinsky. Bl. mittelgross, voll, äusserst effectvoll, Frb. lebhaft dunkelkarmin.

Comte de Cavour. Bl. gross und voll, Frb. purpur mit tiefschwarzroth und feurigem Centrum, W. kräftig.

Comtesse Cécile de Chabrillant. Bl. gross, gefüllt, von schöner Haltung und Regelmässigkeit, Frb. glänzend, karminrosa mit silberfarbener Rückseite der Deckblätter, W. gut.

Denis Hélye. Bl. aussergewöhnlich gross, sehr effectvoll, Frb. leuchtend karminrosa, W. kräftig.

Docteur Andry. Bl. gross, voll, dachziegelartig gebaut, Frb. leuchtend dunkelkarminroth, W. kräftig. Eine sehr werthvolle Rose.

Docteur Vingtrinier. Bl. gross, gefüllt, schön geformt, Frb. lebhaft karminroth mit dunkelpurpur vertuscht, W. gut.

Duc de Cazes. Bl. gross, voll, schön geformt. Frb. purpurkarmoisin, äusserst effectvoll, W. ziemlich stark.

Duchesse de Montpensier. Bl. gross und voll, Frb. schön rosa, Blumenblatt-Ränder lichter werdend, äusserst wohlriechend, W. kräftig, remontirt gut.

Duchesse de Morny. Bl. gross, gut gefüllt, schalenförmig in Büscheln blühend, Frb. rosa, Blatt-Unterseite heller, W. gut, eignet sich zum Treiben.

Duchesse de Sutherland. Bl. sehr gross, gefüllt, schalenförmig, Frb. lebhaft, dunkelrosa, äusserst wohlriechend, W. kräftig und aufrecht. Eine Rose ersten Ranges.

Empereur de Maroc. Bl. mittelgross, in Büscheln stehend, Frb. dunkelschwarzbraun, wohl die dunkelste aller Remontante-Rosen, W. mittelmässig oder schwach.

Empereur de Mexique. Bl. sehr gross, voll, Frb. dunkelblutroth mit karmoisin, im Mittel lichtviolett. W. sehr kräftig. Ist eine Kreuzung von „Général Jacqueminot“ und jedenfalls eine Rose ersten Ranges.
Empereur Napoléon. Bl. gross, gefüllt, Frb. feurig karmoisin mit sammtbraun, W. gut. Eine vorzügliche Treibrose.
Etendard de Marengo. Bl. mittelgross, gut gefüllt, Frb. lebhaft roth, W. gut.
Eugène Appert. Bl. gross, gut gefüllt, schön gebaut. Frb. brennend karmoisin, W. gut. Eine der schönsten remontirenden Rosen.
Eugène Bourcier. Bl. gross, gefüllt, kugelförmig, Frb. sammtartig, roth-purpurn.
Eugène Petit. Bl. gross, sehr gefüllt, flach gebaut, Frb. lebhaft karmoisinroth, W. gut.
Eugène Sue. Bl. gross, gefüllt, stark duftend, Frb. lebhaft rosa, W. mittelmässig.
Eugène Verdier. Bl. gross, gefüllt, Frb. herrlich dunkelviolelettpurpurn, W. gut, besonders als Gruppenrose verwendbar.
Fischer Holmes. Bl. gross und voll, Frb. schön unbriquirt lazurblau, mit herrlichem Scharlachroth, W. kräftig.
Forster. Bl. gross, voll, dachziegelartig gebaut, Frb. leuchtend, hochroth und violett schattirt, W. gut.
François d'Arrago. Bl. mittelgross, voll, schön gebaut, Frb. sammtamaranthroth, äusserst reichblühend, W. kräftig, wohl die werthvollste aller dunkeln Rosen.
Géant des Batailles. Bl. gross, voll, prächtig gebaut, Frb. sammtartig, dunkelpurpur W. kräftig. Eine der prächtigsten Rosen, leidet jedoch öfter an Mehlthau.
Général Castellane. Bl. sehr gross, voll, becherförmig, Frb. leuchtend scharlachroth und sammtartig karmoisinroth, W. mittelmässig. Wird leider öfter mehlthauig.
Général de Hautpolt. Bl. gross, gefüllt, rundgebaut. Eine treffliche Sorte.
Général Jacqueminot. Bl. sehr gross, oft sogar enorm, stark gefüllt, locker gebaut. Frb. glänzend karminroth, W. kräftig, eignet sich besonders als Hochstamm, sowie zum späteren Treiben.
Général Washington. Bl. sehr gross und gefüllt, Frb. leuchtend roth, sehr schön, W. kräftig. Der zweite Blüthenansatz übertrifft stets den ersten; eignet sich ebenfalls zum Treiben und zur Topfkultur.
George Paul. Bl. gross, Frb. effectvoll, glänzend karminrosa, W. kräftig. Eine gut remontirende Rose.
George Prince. Bl. gross, centifolienartig gebaut, Frb. leuchtend roth mit lichterer Blatt-Unterseite, W. kräftig.
Glorie de France. Bl. gross, schön gefüllt, Frb. karmoisinroth und lebhaft hochroth schattirt, W. kräftig.
Glorie de Santenay. Bl. gross, gefüllt, Frb. scharlachkarmoisinroth, W. gut.
Gustave Coraux. Bl. mittelgross, kugelförmig, schön gefüllt, Frb. lebhaft purpurroth, W. gut.
H. Laurentius. Bl. gross, gefüllt, öfter enorm gross, Frb. karmoisinroth mit schwarzem Sammet, W. kräftig. Eine schön schalenförmig gebaute und herrlich gefärbte Rose.
Impératrice Eugènie. Bl. sehr gross, herrlich gebaut, Frb. rein weiss, beim Aufblühen rosa oder fleischfärbig, W. schwach, eine zarte Rose.
Jean Touvais. (*Nestels Rosengarten 1867.*) Bl. sehr gross, gefüllt, kugelförmig gebaut, Frb. schön purpurroth mit karmoisin schattirt, äusserst effectvoll, W. kräftig. Eine vorzügliche Rose.
John Hopper. Bl. sehr gross, stark gefüllt, Frb. prächtig karmin im Centrum dunkelkarmoisin, W. gut, eine sehr verwendbare Sorte.
John Nesmith. Bl. gross, schön gefüllt, schalenförmig gebaut, Frb. reich karmoisinroth, W. gut.
Joseph Fiala. Bl. gross, sehr schön schalenförmig gebaut und prächtig gefüllt, Frb. lebhaft dunkelroth mit helleren Blumenblatt-Rändern, W. kräftig. Eine vorzügliche Treibrose.
Jules Margottin. Bl. sehr gross, dachziegelartig gebaut, der Form nach einer Centifolie gleichend, stets in Büscheln blühend, Frb. purpurkarmin, sehr lebhaft gefärbt, W. kräftig. Eine äusserst empfehlenswerthe Rose.
Kings Acre. Bl. sehr gross, schön rund gebaut, Frb. glänzend zinnoberroth mit seidenartiger Blumenblatt-Rückseite. Eine prachtvolle Rose.
La Brillante. Bl. mittelgross, gefüllt, sehr effectvoll, Frb. leuchtend, karminroth, rispenartig blühend, W. gut.
La Reine. Bl. enorm gross, voll, ähnlich der Centifolien-Rose, Frb. rosa, öfter mit karmoisinroth oder lila schattirt, W. aufrecht aber mässig. Ist eine sehr reichblühende und remontirende Effect-Rose.
La Lion des combats. Bl. gross und voll, sehr effectvoll, Frb. dunkelroth und feuerroth schattirt, W. stark, sehr reichblühend.
Leopold Hausburg. Bl. gross, schön gefüllt, Frb. karminroth mit dunkelpurpurbraun, W. gut. Eine treffliche Rose.

Lord Raglan. Bl. mittelgross, voll, camelienartig gebaut, Frb. leuchtendroth im Innern sammetartig und purpurviolett umrandet, W. gut (*als Oculant*), wurzelecht, schwachwüchsig. Eine vorzügliche Gruppen-Rose.

Madame Alfred de Rougemont. Bl. gross und voll, Frb. weiss mit rosa schattirt, W. kräftig. Eine reichblühende Sorte.

Madame André Leroy. Bl. gross, voll, schön gebaut, Frb. lachsfarbenrosa. W. gut, Eine Prachtrose.

Madame Boll. Bl. gross, voll, gut gebaut, Frb. leuchtend rosa, W. kräftig. Eignet sich gut zum Treiben.

Madame Charles Crapelet. Bl. eine vollendet schön gebaute grosse Prachtrose, Frb. kirschroth glänzend, silberfärbig schattirt, W. gut.

Madame Désiré Giraud. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. lebhaft rosenroth mit weiss, W. gut.

Madame Ducamp. (*Nestels Rosengarten 1869.*) Bl. gross, voll, schön gebaut, Frb. dunkelkarmin mit schwarz, purpurn schattirt, W. gut. Eine vorzügliche neuere Rose.

Madame Furtado. Bl. sehr gross, gut gefüllt, von ausserordentlicher Schönheit und trefflichem Wohlgeruch. Frb. karminrosa, W. schwächlich. Eine vorzügliche Treibrose.

Madame Laffay. Bl. gefüllt und gross, Frb. purpurrosa, W. kräftig. Eine frühblühende schön schalenförmig gebaute Rose.

Madame Masson. Bl. sehr gross, voll, sehr effectvoll. Frb. leuchtend karmoisinroth mit violetter Schattirung, W. gut. Eignet sich zur Topfkultur.

Madame Schmidt. Bl. enorm gross, schön gebaut, Frb. dunkelrosa mit karmin schattirt, Blumenblatt-Rückseite silberfärbig. W. kräftig. Eine gute Treibrose.

Madame Verschaffelt. Bl. gross gefüllt, hübsch geformt, Frb. schön und lebhaft roth, W. gut.

Madama Victor Verdier. (*Nestel's Rosengarten 1866.*) Bl. mittelgross, schön, becherförmig, Frb. leuchtend kirschroth mit dunkler Schattirung, W. kräftig. Eine Prachtrose ersten Ranges.

Mademoiselle Bonnaire. Bl. mittelgross, prächtig geformt, schön gefüllt, Frb. weiss, im Centrum zartrosa, W. gut Eine der vorzüglichsten Remontante-Rosen.

Mademoiselle Thérèse Appert. Bl. gross, gefüllt, Frb. tiefrosa nüancirt, W. gut.

Marie Baumann. (*Nestel's Rosengarten 1869.*) Bl. gross, voll, prächtig gebaut, Frb. leuchtendroth, W. gut. Eine Rose ersten Ranges.

Maurice Bernardin. Bl. gross, sehr voll, kugelförmig gebaut, Frb. hellscharlachroth, sehr effectvoll, W. gut. Eine stets in Büscheln blühende, vorzügliche Remontante-Rose.

Michel-Ange. Bl. sehr gross, gefüllt, flach gebaut, Frb. lebhaft purpurroth, W. gut. Sehr empfehlenswerth.

Monsieur Boncenne. Bl. gross, sehr gefüllt, schön geformt, Frb. sammtartig schwarzpurpurn, W. genügend.

Monte-Christo. Bl. gross, gut gefüllt, Frb. dunkel, dunkelscharlachkarmoisin, sammtartig schwarzbraun, sehr effectvoll. W. gut. Eignet sich zur Topfkultur.

Panachée d'Orleans. Bl. mittelgross, sehr schön, Frb. weissfleischfärbig mit purpurnen und rosenrothen Streifen, W. gut.

Praire de Terre-Noir. Bl. gross, gefüllt, kugelförmig, Frb. purpurfarbig nüancirt und lebhaft veilchenviolett gezeichnet. Eine vorzügliche Rose.

President Lincoln. Bl. sehr gross, voll und schön, Frb. kirschroth mit braunroth nüancirt. W. gut. Eine Effect-Rose erster Qualität.

Prince Albert. Bl. gross, voll, schön gebaut. Frb. purpurn mit karmin schattirt, W. gut. Eignet sich zum Treiben.

Prince Camille de Rohan. Bl. sehr gross und voll, schön gebaut, Frb. sammtig schwarzkarmoisin mit blutroth, W. kräftig. Eine eigenthümlich gefärbte, vorzügliche Rose.

Prince Eugène de Beauharnais. Bl. gross, voll, schön gebaut, in Büscheln stehend, Frb. glänzend feuerroth mit Purpur schattirt. Eine empfehlenswerthe Sorte.

Prince de Porcia. Bl. gross, voll, schön gebaut, Frb. dunkelzinnoberroth, wohl eine der schönsten Rosen dieser Färbung, W. gut.

Princess Mathilde. Bl. mittelgross, beinahe gefüllt, schön geformt, Frb. sammtartig karmoisinroth nüancirt, gut purpurroth und violett, W. gut.

Queen Victoria. Bl. sehr gross, voll, in Büscheln blühend, Frb. weiss mit rosa, W. gut und kräftig.

Reine des Violettes. Bl. gross, gefüllt, Frb. dunkelviolett mit hellrothem Centrum

Reine Mathilde. Bl. gross gefüllt, Frb. dunkelrosa.

Rushton Radcliffe. Bl. gross, sehr gefüllt, Blumenblätter dachziegelartig gestellt, Frb. hellkirschroth, W. kräftig.

Sénateur Fâvre. Bl. sehr gross, Frb. schön roth, sehr effectvoll.

Sénateur Reveil. Bl. sehr gross, schön geformt, Frb. karmoisinroth mit purpur nuancirt.

Sénateur Vaisse. (*Nestel's Rosengarten 1866.*) Bl. sehr gross, gefüllt, schön geformt, Frb. dunkel sammtartig karmoisinroth, W. kräftig. Eine vorzügliche Rose.
Souvenir de la reine d'Angleterre. Bl. sehr gross gefüllt, schalenförmig. Frb. feurig, karminrosa, W. kräftig.
Souvenir de Leveson Gower. Bl. sehr gross und voll, Frb. dunkelrubinroth in hellrubinroth übergehend, W. kräftig. Eine empfehlenswerthe Sorte.
Souvenir de Madsme Rousseau. Bl. gross, gefüllt, Frb. lebhaft roth in lichtroth und weiss übergehend.
Souvenir de Madame William Wood. (*Nestel's Rosengarten 1868.*) Bl. gross, gefüllt, schön gebaut, Frb. sehr dunkelschwarz purpur, mit feuerroth nuancirt, W. mittelmässig. Eine der vorzüglichsten dunkeln Rosen.
Souvenir d'une mère. Bl. sehr gross, gefüllt, flach gebaut, Frb. dunkelrosa, im Centrum lebhaft kirschroth, W. gut.
Triomphe d'Amiens. Bl. gross, gefüllt, Frb. leuchtend karmin und dunkelpurpurbraun gestreift, W. gut.
Triomphe de la Terre des Roses. Bl. sehr gross und gefüllt. Frb. schön violettrosa, äusserst wohlriechend.
Triomphe des Beaux-Arts. Bl. gross, gefüllt, Frb. violett-karmoisin.
Vicomtesse de Montesquien. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. dunkelrosa in fleischfärbig übergehend.
Victor Verdier. (*Nestel's Rosengarten 1867.*) Bl. sehr gross, gefüllt, gut gebaut, Frb. centifolienrosa mit leuchtend karmin nuancirt, W. kräftig. Eine unserer vorzüglichsten Rosen.
William Griffith. Bl. mittelgross, voll, vollendet schön gebaut, Frb. atlasrosa, W. kräftig.
William Jesse. Bl. sehr gross, sehr gefüllt. Frb. hellkarmoisin mit purpurnem Anflug, W. mässig. Eine sehr wohlriechende centifolienartig gebaute vorzügliche Rose.
William Paul. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. leuchtend karmoisinrosa, äusserst reichblühend, W. gut.

Die Bourbon-Rose.

Rosa indica Borbonica — Rose de l'île de Bourbon.

Anne Belluze. Bl. mittelgross, voll, sehr reichblühend, Frb. zartfleischfarben, W. kräftig.
Baron Gonella. (*Nestel's Rosengarten 1866.*) Bl. gross, voll, schön gebaut, Frb. lachrosa, W. kräftig. Wohl eine der vorzüglichsten Bourbon-Rosen.
Baronne de Noirmont. Bl. gross und voll, Blumenblätter stark zurückgeschlagen, Frb. lebhaft karminrosa, W. kräftig. Eine sehr reichblühende Sorte.
Catherine Quillot. Bl. gross, voll, vorzüglich gebaut, äusserst wohlriechend, Frb. purpurrosa, W. kräftig.
Celine Gonod. Bl. mittelgross, voll, schön gebaut, Frb. durchscheinend rosa, W. gut.
Clotilde Perrault. Bl. gross, gefüllt, schön geformt und von schöner Haltung, Frb. schön lichtroth, W. gut.
Coquette de Marly-le-Roi. Bl. mittelgross gefüllt, in Büscheln blühend, Frb. weiss mit rosa Zeichnung.
Docteur Berthet. Bl. gross, gut gebaut, Frb. kirschroth, blüht reichlich.
Duc de Crillon. Bl. gross und voll, Frb. feurig karminroth, in lebhaft rosa übergehend.
Dupetit Thouars. Bl. gross, voll, reichblühend und effectvoll, Frb. brillant karmoisin, W. kräftig.
Edouard Desfossés. Bl. gross, gefüllt, schön gebaut, Frb. prächtig rosa, W. gut.
Emotion. Bl. mittelgross, voll, Frb. zartrosa, W. kräftig.
Ferdinand Deppe. Bl. mittelgross, voll, gegen Frost empfindlich, Frb. violettamaranthroth, W. mittelmässig. Ist wegen ihrer Empfindlichkeit mehr zur Topfkultur geeignet.
Guiletta. Bl. gross, gefüllt, regelmässig und flach gebaut, Frb. fleischfarbenweiss, W. gut.
Heroïne de Vancluse. Bl. gross gefüllt, vorzüglich gebaut, Frb. schön und lebhaft rosenroth mit karmin verwaschen, W. gut.
Joseph Gourdon. Bl. gross, gefüllt, kugelförmig gebaut, Frb. inkarnatroth, W. befriedigend.
Jules César. Bl. gross, gefüllt, schön gebaut. Frb. schön dunkelkirschroth. W. gut. Blüht stets in Büscheln.
Julie de Fontanelle. Bl. mittelgross, voll, schalenförmig gebaut, Frb. dunkelpurpurviolett, W. mässig. Eine vortrefflich nach Veilchen duftende Rose.
La Reine de l'ite de Bourbon. Bl. mittelgross, gefüllt, schön gewölbt gebaut, Frb. fleischfärbig mit zartrosa überhaucht, W. gut. Eine äusserst reichblühende und werthvolle Rose.
Leweson Gower. Bl. sehr gross, voll, schalenförmig gebaut Frb. lachrosa, W. gut. Eine vortreffliche Sorte.

Louise Margottin. Bl. gross, gefüllt, Frb. zart, seidenrosa in weisslich übergehend, nimmt beim Verblühen einen herrlichen Silberglanz an, W. gut.
Louise Odier. Bl. gross, voll, trefflich, centifolienartig gebaut. Frb. leuchtend rosa, W. gut.
Madame Angelina. Bl. mittelgross, Frb. eigenthümlich chamoisgelb, W. gut.
Madame de Stella. Bl. gross, gefüllt, schön gebaut, Frb. schön lebhaft, rosenroth, W. befriedigend.
Madame Doré. Bl. mittelgross, gefüllt, gut geformt, Frb. lichtrosa und weiss nuancirt, W. gut.
Madame Luiset. Bl. gross gefüllt, Frb. leuchtend rosa mit karminroth und lachsfarbe, W. gut.
Madame Malherbe. Bl. mittelgross, gefüllt, kugelförmig gebaut, Frb. lebhaft frisch, rosenroth, W. gut.
Mademoiselle Marie Larpin. Bl. mittelgross, dachziegelartig gebaut, Frb. schön rosa kolorirt, W. gut.
Marquerite Bonnet. Bl. gross, voll, dachziegelartig gebaut, Frb. weisslichfleischfarben, W. gut. Eine schätzbare Rose.
Marquise de Buisson. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. weisslichfleischfarben.
Michel Bonnet. Bl. mittelgross oder gross, Frb. lebhaft, rosenroth, W. gut. Eine herrliche, schön gefüllte Rose.
Mistress Bosanquet. Bl. gross, voll, schalenförmig gebaut, Frb. weiss, im Innern fleischfärbig, W. gut.
Octavie Fontaine. Bl. klein oder mittelgross, Frb. weiss und etwas fleischfärbig nuancirt, W. gut.
Paul Joseph. Bl. gross, voll schalenförmig gebaut, Frb. purpurkarmoisin mit feurigkarmoisin schattirt, W. mässig.
Paxton. Bl. mittelgross, gut gefüllt, Frb. lebhaft rosa mit feuerroth schattirt, W. gut.
Pierre de Saint-Cyr. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. schön dunkelrosenroth, W. genügend.
Prince Napoléon. Bl. gross, gefüllt, äusserst reichblühend. Frb. lebhaft rosa, W. gut.
Reine de Castille. Bl. gross, gefüllt, Frb. lebhaft rosenroth.
Révérend H. Dombrain. (*Nestel's Rosengarten 1868.*) Bl. sehr gross, gefüllt, schön becherförmig, äusserst reichblühend. Frb. sehr glänzend karminroth; W. kräftig. Eine vorzügliche Rose.
Sepintarus. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. lebhaft fleischfärbig, W. gut.
Souvenir de Dumond d'Urville. Bl. mittelgross, voll, schalenförmig gebaut, Frb. violett kirschroth mit purpur verwaschen, W. niedrig.
Souvenir de la Malmaison. Bl. sehr gross und sehr gefüllt. compact gebaut. Frb. zart atlasweiss mit chamoisfleischfarbenem Centrum, W. kräftig. Eine unausgesetzt blühende, vorzügliche, äusserst geschätzte Rose.
Souvenir de Louis Gaudin. Bl. sehr voll, schön gebaut, Frb. purpurroth mit schwarz schattirt, W. gut.
Victor Emanuel. Bl. mittelgross, gefüllt, sehr effectvoll, Frb. purpurroth, W. gut.
Victor de Magenta. Bl. gross, gefüllt, schön gebaut in Büscheln stehend. Frb. glänzendroth mit purpur nuancirt, W. gut.

Die Noisett-Rose.

Rosa indica Noisettiana — Rosier de Noisette.

Adélaide Pavie. Bl. gross gefüllt, Frb. reinweiss.
Aimée Vibert. Bl. mittelgross, gefüllt, in Dolden blühend, Frb. reinweiss, W. gut. Eine sehr beliebte Rose.
America. Bl. gross, voll, gut gebaut, Frb. lachsgelb, dunkler beim Aufblühen, W. gut. Als Thee-Hybride etwas empfindlich.
Carolina' Marniesse. Bl. klein, voll, in reichen Dolden bis in den Spätherbst blühend, Frb. weissfleischfärbig, W. gut.
Celine Forestier. Bl. mittelgross, sehr gefüllt, Frb. reingelb, im Centrum dunkelgelb, W. gut.
Chromatella. Bl. gross, sehr gefüllt, schön kugelförmig gebaut, äusserst wohlriechend, Frb. schön, lebhaft gelb, W. gut. Verlangt eine sonnige Lage.
Fellenberg. Bl. gross, gefüllt, äusserst reichblühend, Frb. lebhaft roth. Eine gute Gruppenrose.
Laïs. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. weiss mit etwas Fleischfarben. W. gut.
Lamarque. Bl. gross, voll, schalenförmig gebaut, Frb. weiss mit strohgelbem Centrum, W. kräftig.
Madame de Chalonge. Bl. mittelgross, auffallend reichblühend, Frb. hellschwefelgelb mit goldgelbem Herz, W. gut.

Madame Deslongchamps. Bl. mittelgross voll, gut gebaut; Frb. weissfleischfarben- W. kräftig. Eine treffliche Noisettrose.
Madame Herrmann. Bl. mittelgross gefüllt, Frb. lichtroth mit lackfarben nuancirt, W. gut.
Narzisse. Bl. gross, sehr gefüllt, Frb. gelb mit weissen Blumenblatträndern, W. befriedigend.
Ophirie. (*Nestel's Rosengarten 1867.*) Bl. mittelgross, sehr gefüllt, schalenförmig gebaut, sehr wohlriechend, Frb. aprikosenfarben mit kupferroth schattirt, im Innern feurig goldorangefarben, W. kräftig. Eine vorzügliche Rose.
Solfatare. Bl. sehr gross, voll, schalenförmig gebaut, sehr wohlriechend, Frb. gelblich weiss, im Innern dunkelgelb, mit glänzendgrüner Belaubung, W. kräftig.
Triomphe de Rennes. Bl. ziemlich gross, voll, schön gebaut, Frb. prächtig kanariengelb, im Innern leuchtend gelb, W, gut. Eine sehr dankbar blühende Rose.

Die Thee-Rose.

Rosa indica odoratissima — Rose Thé.

Adam. Bl. sehr gross und voll, kugelförmig, Frb. lebhaft lachsfarbigrosa, trefflich wohl, riechend, W. kräftig. Eine vorzügliche Sorte.
Adèle Jougant. Bl. mittelgross gefüllt, Frb. lichtgelb.
Alba-rosea. Bl. gross gefüllt, Frb. weiss- rosa im Innern.
Auguste Vacher. Bl. mittelgross, gefüllt, schön gebaut, Frb. gelb mit kupferroth nuancirt. Eine vorzügliche Rose.
Belle Chartronnaise. Bl. sehr gross, gefüllt, Frb. lebhaft roth mit sammtartig karmoisin und dunklerem Roth, W. kräftig.
Canari. Bl. mittelgross, nicht ganz gefüllt, schön geformt, sehr reichblühend.
Comte de Paris. Bl. gross, von edler Schalenform, Frb. zartrosa.
Comtesse de Brossard. Bl. mittelgross, reichblühend, Frb. kanariengelb.
Comtesse de Ouwaroff. Bl. gross, gefüllt, schön geformt, Frb. leuchtend rosa.
Devoniensis. Bl. sehr gross, gefüllt, die innersten Blumenblätter gekraust, Frb. weiss, in der Mitte gelblich oder auch fleischfärbig mit trefflichem Wohlgeruch. Eine vorzügliche Treibrose.
Duc de Magenta. Bl. gross, voll, Frb. rosa und lachsgelb.
Enfant de Lyon. Bl. gross, voll, kugelförmig gebaut, Frb. gelblich mit orangerothem Centrum, W. genügend.
Glorie de Bordeaux. Bl. sehr gross und gefüllt, Frb. silberweiss, Blattunterseite lebhaft rosa, W. genügend.
Glorie de Dijon. Bl. sehr gross, sehr gefüllt, Frb. lachsfarbengelb, beim Verblühen karmin gerandet, sehr ähnlich der Souvenir de la Malmaison. Eine der vorzüglichsten Thee-Rosen mit sehr kräftigem Wuchs.
Homére. Bl. mittelgross gefüllt, Frb. rosa mit lachsgelbem Herz, W. gut.
Jaune ancien (Yellow). Bl. gross, stark gefüllt, sehr wohlriechend, Frb. unverändert hellgelb, W. kräftig. Eine treffliche Sorte.
Jaune d'or. Bl. mittelgross, gefüllt, Frb. schön goldgelb.
Isabella Gray. Bl. sehr voll und schön gebaut, tief goldgelb, W. kräftig.
La Bonte d'or. Bl. gross, sehr gefüllt, Frb. schön goldgelb.
Louise de Savoie. Bl. gross, gefüllt, Frb. schwefelgelb oft lichtgelb, W. gut.
Madame Barillet-Deschamps. Bl. gross, gefüllt, prächtig gebaut, Frb. weiss mit gelbem Schein, W. gut.
Madame Charles. Bl. gross, gefüllt, flach gebaut, sehr reichblühend, Frb. gelb, im Innern lachsfärbig.
Madame Damaizin. Bl. gross gefüllt, Frb. rein lachsartig.
Madame de Vatry. Bl. gross, voll, angenehm nach Thee riechend, sehr dankbar blühend, Frb. dunkelrosa.
Madame Melanie Villermoz. Bl. gross, sehr voll, schön gebaut, Frb. hellgelb mit röthlichem Anflug, W. kräftig.
Maréchal Niel. (*Nestel's Rosengarten 1866.*) (*Verschaffelt, Illustration horticole 1866. Planche 477.*) Bl. sehr, vielleicht enorm gross, von vollendet schönem runden Bau und herrlichem Wohlgeruch, Frb. prächtig dunkelgelb, W. kräftig. Wohl die schönste aller Thee-Rosen und gewiss ersten Ranges.
Safrano. Bl. gross, sehr gefüllt, sehr wohlriechend und reichblühend, Frb. safrangelb mit aprikosenfarben. W. kräftig.
Socrates. Bl. gross, gut gefüllt, Frb. dunkelrosa, im Innern aprikosenfärbig.
Sombreuil. (*Nestel's Rosengarten 1867.*) Bl. gross, fast gefüllt, schön gebaut, in Dolden blühend, Frb. weiss, leicht mit rosa schattirt, W. kräftig.

Souvenir de Mademoiselle Jenny Pernet. Bl. gross, sehr gut gefüllt, von guter Haltung und Form. · Frb. weissfleischfarben, leicht mit rosa und lachsgelb nuancirt, W. kräftig.

Souvenir d'un ami. (*Nestel's Rosengarten 1868.*) Bl. gross, voll, schalenförmig gebaut, wohlriechend, sehr reichblühend, Frb. lachsfärbig mit rosa schattirt. Eignet sich zum Treiben und hat einen kräftigen Wuchs.

Triomphe de Luxembourg. Bl. sehr gross, voll und wohlriechend, Frb. fleischfärbig mit auroraroth überhaucht, W. kräftig.

Vicomtesse de Cazes. Bl. gross, voll und schalenförmig, Frb. prachtvoll orangegelb, kupferfärbig, übertuscht. Eine herrliche Rose.

Die bengalische Rose.

Rosa indica semperflorens — Rosa Bengale.

Centifolia. Bl. gross, gefüllt, Frb. dunkelrosa.

Cramoisie supérieure. Bl. mittelgross, sehr gefüllt, schalenförmig gebaut, Frb. sammtartig-karmoisin.

Eremit.

Imperatrice Eugènie. Bl. gross, voll. Frb. lilarosa, silberglänzend.

Lucullus. Bl. mittelgross, dicht gefüllt, Frb. dunkelpurpur, fast schwarz. Wohl die schönste bengalische Rose, leider ist der Wuchs spärlich.

Die Lawrence-Rose.

Rosa indica minima — Rosa Liliputienne.

Blanc de Portemer. Bl. sehr klein, leicht gefüllt, Frb. weiss.

Multiflora. Bl. sehr klein, stark gefüllt, Frb. rosa.

Rose. Frb. rosenroth.

Empfehlenswerthe Birn-Sorten.

Adolphe Cachet. Frucht mittelgross, öfter klein, Geschmack aussergewöhnlich süss und sehr angenehm, Reifzeit August, oft September, Qualität erste, Fruchtbarkeit und Baumform noch nicht erprobt.

Andenken an den Congress. (*Poire Souvenir du Congres*). Eine vom Handelsgärtner Morel in Lyon erzogene neue Birn-Sorte, welche wegen ihrer ausserordentlichen Grösse und guter Schmackhaftigkeit auf der Pariser Weltausstellung 1867 den ersten Preis als Neuheit gewann.

Die Birne ist sehr gross und schön geformt, der Geschmack ist gut und erfrischend süss, sehr saftreich, die Reifzeit fällt in die Monate August-September, oft auch Anfang October, die Fruchtbarkeit soll nach Aussagen des Züchters bedeutend sein und die Baumform wäre ausschliesslich Pyramide. Diese vorzügliche Neuheit empfehle ich allen Obstliebhabern auf das Beste.

Belle de Malines. Frucht mittelgross, Geschmack angenehm süss und erquickend, Reifzeit August und September, Qualität erste, Fruchtbarkeit gross, Baumform Hochstamm und Pyramide.

Belle-Moulinoise. Frucht sehr gross, Geschmack ausgezeichnet, fein müskirt, Reifzeit Februar-März, Qualität erste, Fruchtbarkeit gut, Baumform Hochstamm und Pyramide.

Bergamotte Eliza-Matthews. Frucht gross, Geschmack angenehm süss ohne sonderlichen Parfum, Reifzeit December-Februar, Qualität erste, Fruchtbarkeit genügend, Baumform Hochstamm.

Beurre de Fromentel. (*Verschaffelt, Illustration horticole 1866.*) Frucht gross, schön geformt, Geschmack butterhaft schmelzend, äusserst süss und saftreich, Reifzeit Ende October bis Anfang November, Qualität allererste, Fruchtbarkeit sehr befriedigend, Baumform Pyramide, Spalier.

Beurre-Spæ. (*Verschaffelt, Illustration horticole 1864*). Frucht gross oder sehr gross, Geschmack sehr fein gezuckert, äusserst wohlschmeckend, wenig parfümirt, Reifzeit October-November, Qualität allererste, Fruchtbarkeit sehr reichtragend, Baumform Hochstamm, Spalier, Pyramide,

Bonne d'Anjou. Frucht klein, Geschmack prächtig, weinartig parfümirt, besonders delicat. Reifzeit September-October, Qualität erste, Fruchtbarkeit sehr befriedigend, Baumform Hochstamm und Pyramide.

Bonne du Puits-Ansoult. Frucht klein, Geschmack äusserst vortrefflich parfümirt und gezuckert, Reifzeit September, Qualität erste, Fruchtbarkeit enorm, Baumform Hochstamm, Pyramide.

Bonneserre de Saint-Denis. Frucht mittelgross oder grösser, Geschmack weinartig parfümirt, trefflich, Reifzeit December-Jänner, Qualität erste, Fruchtbarkeit befriedigend, Baumform Hochstamm und Pyramide.

Joséphine de Binche. (*Verschaffelt, Illustration horticole 1869.*) Diese vorzügliche neueste Birn-Sorte, stammt von Herrn Biseau d'Hautville, einem tüchtigen belgischen Pomologen in Binche bei Mons in Belgien; wir wollen hier in kurzen Worten die Original-Beschreibung folgen lassen:

Die Frucht ist mittelgross, schön geformt, das Fleisch ist braungelb fein verwaschen, in rein weiss übergehend, sehr gut parfümirt und von exquisitem Wohlgeschmack, der Saft ist ebenfalls fein parfümirt und trefflich gezuckert; die Qualität ist allerersten Ranges und die Reifzeit fällt in die Monate October bis Ende December. Ich muss diese Birn-Neuheit ebenso wie die vorhergehende bestens empfehlen.

Schöne Siebenbürgerin. Frucht gross, sehr schön geformt, Geschmack sehr schmelzend süss und saftreich, Reifzeit September, öfter aber auch schon Mitte oder Ende August, Qualität allererste, Fruchtbarkeit ausserordentlich. Diese treffliche von Gregoire in Jodoigne erzogene Birn-Neuheit kommt in französischen Catalogen unter dem Originalnamen „la Transsylvanienne“ vor.

Preise:

Schöne kräftige einjährige Veredelungen per Stück 1 fl. österr. Währ.

Der Apfel.

Malus communis — la Pomme.

Eine langjährige Erfahrung lehrt es, dass die Kultur von Apfelbäumen in jeder Bodenart mit Erfolg betrieben werden kann. Will man jedoch einen ausnahmsweise guten Ertrag erzielen, so ist es rathsam, den Baum in einen möglichst lehmhaltigen Boden zu pflanzen.

Die Arten der Veredelung des Apfels theilen sich in drei verschiedene Abschnitte:

1. Die Veredelung auf den Kernwildling.
2. Die Veredelung auf den Doucin (eine holländische schnellwüchsige Apfelart) und
3. Die Veredelung auf den Paradiesstamm.

Die erste Veredelungsart ist jeder anderen vorzuziehen, weil auf diese Weise dem Baume jede beliebige Form, als: Hochstamm, Kesselform, Pyramide oder Zwergform gegeben werden kann.

Für die in neuerer Zeit so beliebte, und mit Erfolg betriebene Anzucht von Spalierbäumen und Cordons ist die zweite Art der Veredlung, nämlich die auf Doucin zu empfehlen, denn es wird auf diese Art ein viel schnellerer Wachsthum, und was besonders hervorzuheben ist, eine auffallend baldige Tragfähigkeit erzielt.

Die dritte und letzte Veredelungsart endlich, auf Paradiesstamm, ist zur Kultur des Zwerg- und Topfobstes am geeignetsten und zwar deshalb, weil sich der Paradiesstamm, welcher hier die Unterlage bildet, weit langsamer entwickelt, was die Tragfähigkeit ungemein befördert.

Erklärung der Zeichen und Rubriken.

1.	Rubrik:	Namen der Sorten.
2.	„	Qualität der Frucht als: I. Frucht ersten Ranges für die Tafel; II. Frucht zweiten Ranges, und III. Frucht dritten Ranges, beide für Tafel und Wirthschaft.
3.	„	Grösse der Frucht, als: s. g. sehr gross, g. gross, m. mittelmässig und endlich k. klein, bedeutend.
4.	„	Reifzeit, in zwölf Monaten, als: J. Jänner, F. Februar, M. März, A. April, Mi. Mai, Ju. Juni, Ji. Juli, At. August, S. September, O. October, N. November und D. December bedeutend.
5.	„	Fruchtbarkeit, als: s. f. sehr fruchtbar, f. fruchtbar und m. f. minder fruchtbar.
6.	„	Diverse Bemerkungen, die einzelnen Sorten betreffend.

Preise:

Hochstamm	per Stück	von	50—85	kr.	österr.	W.
Pyramide	„	„	„ 50—65	„	„	„
Zwergform	„	„	„ 40—55	„	„	„
„ auch Paradiesstamm ...	„	„	„ 30—45	„	„	„
Tragbare Bäumchen in Töpfen gezogen	das Stück		1—2	fl.	„	„
Cordons horizontaux dreijährige	„	„	1—2	„	„	„

AEPFEL.

Namen der Sorten	Qualität	Grösse	Reifzeit	Frucht-barkeit	Bemerkungen
Adams-Parmäne	II.	m.	D. M.	s. f.	Die *Adams-Parmäne* ist
Alant-Apfel	II.	m.	N. D.	f.	eine aus England stam-
Apfel von Hawthornden	II.	g.	O. D.	s. f.	mende empfehlenswer-
Api-Noir	II.	k.	D. F.	s. f.	the Apfelsorte.
Baldwin	II.	m.	N. F.	f.	
Bandirter-Api	III.	k.	N. F.	f.	
Batullen-Apfel	II.	m.	D. Mi.	s. f.	Der *Batullen-Apfel* ist
Baumann's Reinette	II.	m.	D. F.	s. f.	eine siebenbürgische sehr
Birnförmiger Apfel	III.	m.	D. A.	f.	geschätzte Apfelsorte.
Borovitzky	II.	m.	Ji. At.	f.	
Böhmer	II.	g.	D. M.	s. f.	
Brickley's Sämling	III.	k.	J. A.	s. f.	
Bullock's Pepping	III.	m.	O. N.	s. f.	
Carmeliter-Reinette	I.	m.	D. M.	f.	Die *Carmeliter-Reinette*
Champagner-Reinette	II.	m.	F. M.	s. f.	ist eine sehr schätzbare
Charakter-Reinette	II.	g.	D. M.	s. f.	aussergewöhnlich reich-
Charlamowsky	III.	g.	At. S.	f.	tragende Tafelfrucht.
Cornwalliser Nelken-Apfel	I.	g.	D. A.	m. f.	Der *Cornwalliser Nel-*
Danziger Kant-Apfel	II.	m.	O. D.	f.	*ken-Apfel* ist eine aus
Diel's Reinette	I.	m.	D. M.	f.	England kommende sehr
Edelborsdorfer	I.	k.	D. F.	s. f.	geschätzte Dessertfrucht
Eggermont	III.	m.	N. J.	f.	
Englische Spital-Reinette	I.	m.	N. A.	s. f.	
Englischer Goldpepping	II.	k.	N. M.	s. f.	
Esopus Spitzenburgh	II.	g.	D. F.	s f.	Der *Esopus Spitzen-*
Fränkischer Königs-Apfel	II	g.	N. J.	f.	*burgh* ist eine sehr ge-
Gelber Bellefleur	II.	g.	N. J.	s. f.	schätzte und der Ver-
Gelber Richard	I.	g.	N. D.	f.	breitung werthe ameri-
Gelber Winter-Calvill	II.	g.	N. F.	m. f.	kanische Tafelfrucht.
Gelber Winter-Stettiner	II.	g.	D. Mi.	f.	
Gestreifter böhmischer Borsdorfer	II.	k.	D. Mi.	s. f.	
Gestreifter Herbst-Calvill	II.	m.	N. F.	s. f.	
Gestreifter Muskat-Calvill	II.	g.	S. O.	f.	
Glanz-Reinette	III.	m.	N. F.	s. f.	
Goldzeug-Apfel	I.	g.	N. M.	s. f.	Der *Goldzeug-Apfel* ist
Götter-Apfel	III.	m.	J. Ji.	f.	eine alte sehr verbreitete
Graue französische Reinette	II.	m.	D. At.	f.	jedoch häufig unt. falsch.
Graue Herbst-Reinette	I.	g.	S. O.	f.	Benennungen vorkomm.
Grauer Kurzstiel	II.	m.	D. M.	f.	Tafelfrucht allerersten
Gravensteiner	I.	g.	O. D.	s. f.	Ranges. — Der *Graven-*
Grosse Casseler Reinette	II.	g.	M. A.	s. f.	*steiner* ist für Tafel und
Grosser Api	I.	g.	D. Mi.	f.	Haushalt eine gleich
Grosser Bohn-Apfel	II.	g.	D. Ji.	f.	werthvolle sehr verbrei-
Grüner Stettiner	III.	g.	D. M.	f.	tete Sorte.
Grünling von Rhode-Island	II.	g.	N. M.	f.	
Hughe's Gold-Pepping	I.	m.	N. F.	s. f.	
Jansen von Welten	I.	g.	D. Ju.	f.	
Kaiser Alexander	II.	s. g.	O. J.	s. f.	Der sehr grossfrüch-
Kaiser Franz-Joseph	I.	m.	D. F.	f.	tige *Alexander-Apfel* ist
Kapuziner-Apfel von Tournay	II.	s. g.	D. F.	f.	eine sehr geschätzte
Karoline Auguste	II.	m.	O. D.	m. f.	Wirthschaftsfrucht.
Kentischer Küchenapfel	III.	m.	At. S.	s. f.	
Keswicker Küchenapfel	III.	m.	At. S.	s. f.	
Kirkes schöner Rambour	II.	g.	N. F.	f.	
Kleiner Api	III.	k.	N. Mi	s. f.	
Kleiner Fleiner	I.	m.	O. D.	f.	

Namen der Sorten	Qualität	Grösse	Reifzeit	Fruchtbarkeit	Bemerkungen
Königlicher Kurzstiel	I.	m.	D. M.	s. f.	Der *Königliche Kurz-*
Kräuter-Reinette	II.	m.	D. Mi	f.	*stiel* ist ein holländischer
Langton's Sondersgleichen	II.	g.	O. J.	f.	sehr gut brauchbarer
Limonen-Reinette	II.	m.	D. Mi.	s. f.	Tafelapfel.
London Pepping	II.	m.	J. M.	f.	
Longvilles Sämling	II.	m.	S. O.	f.	
Lothringer Reinette	II.	g.	D. M.	f.	
Lucombes Sämling	II.	m.	O. J.	s. f.	
Luiken-Apfel	I.	k.	O. D.	s. f.	Der *Luiken-Apfel* ist
Manks Küchen-Apfel	II.	k.	S. N.	s. f.	eine württembergische
Morgenduft-Apfel	II.	m.	O. D.	f.	sehr geschätzte Mark-
Muskat-Reinette	I.	m.	D. F.	s. f.	frucht, welcher sich we-
Neuer englischer Pigeon	II.	g.	O. D.	f.	gen seiner gross. Frucht-
Neuer Steinpepping	II.	m.	J. Mi.	f.	barkeit und des leichten
Neuyorker Reinette	II.	k.	D. Ju.	f.	Gedeihens zufolge be-
Orleans-Reinette	I.	m.	J. M.	s. f.	sonders zur Anpflanzung
Papagei-Apfel	II.	g.	N. D.	s. f.	an Landesstrassen eignet.
Pariser Rambour-Reinette	I.	s. g.	D. Mi.	s. f.	Die *Pariser Rambour-*
Polnischer Moronki	III.	g.	N. F.	f.	*Reinette* ist eine sehr ver-
Pomphelias-Reinette	III.	s. g.	N. D.	s. f.	wendbare und verbrei-
Prinzessin Auguste	II.	m.	D. M.	m. f.	tete Tafelfrucht, welche
Purpurrother Cousinot	II.	m.	N. Mi.	f.	unter dem Namen *Rei-*
Reinette von Breda	I.	m.	D. J.	f.	*nette de Canada* vielfach
Reinette von Canterbury	II.	m.	J. M.	f.	zu finden ist.
Ribston Pepping	I.	g.	D. A.	s. f.	
Rothe Winter-Parmäne	I.	m.	D. F.	s. f.	Die *Rothe Winter-Par-*
Rother Astrakan	II.	m.	Ji. At.	s. f.	*mäne* ist als Tafel- und
Rother Eiser-Apfel	II.	g.	J. A.	s. f.	Wirthschafts-Frucht
Rother Herbst-Calvill	II.	g.	O D.	s. f.	gleich hoch geschätzt,
Rother Quarrendon	II.	m.	At. S.	f.	dieselbe soll nach Diel
Rother Rosmarin-Apfel	II.	g.	D. M.	s. f.	englischen Ursprunges
Rother Sommercalvill	II.	m.	At. S.	s. f.	sein.
Rother Stettiner	II.	g.	N. Mi.	m. f.	
Rougeur de Vierge	II.	g.	S. O.	f.	
Sam-Young	II.	k.	N. F.	f.	
Schafnasen-Apfel	II.	g.	O. F.	m. f.	Eine im Sikler'schen
Scharlachrothe Parmäne	I.	g.	O. N.	s. f.	Werke „*Der Deutsche Obst-*
Scharlachrother Nonpareil	II.	m.	D. A.	f.	*gärtner*" im 12. Bande.
Schiebler's Tauben-Apfel	I.	m.	N. J.	s. f.	Seite 137 beschriebene
Schöner aus Kent	II.	s. g.	O. D.	s. f.	und empfohlene Sorte.
Skiliankowoi	II.	m.	At. S.	f.	
Sommer-Parmäne	I.	g.	S. O.	s. f.	
Sommer-Rabau	II.	g.	S. O.	s. f.	
St. Sauveurer Calville	II.	g.	N. D.	f.	
Thal Maskal Parmäne	II.	k.	N. F.	f.	
Türken-Apfel	III.	s. g.	D. M.	m. f.	
Van Mons Reinette	I.	m.	D. A.	f.	Die *Van Mons-Reinette*
Weisse französische Reinette	II.	m.	N. Mi.	s. f.	ist eine belgische zur
Weisser Astrakan	III.	m.	Ji. At.	s. f.	Obst-Wein-Bereitung
Weisser Rosmarin-Apfel	I.	g.	N. F.	s. f.	vorzügliche Apfelsorte,
Weisser Sommercalvill	II.	m.	At. S.	f.	welche deshalb eine sehr
Weisser Taffet-Apfel	II.	m.	D. A.	s. f.	häufige Anpflanzung ver-
Weisser Wintercalvill	I.	s. g.	N. A.	f.	dient.
Wellington	II.	m.	D. M.	s. f.	
Willy's Reinette	II.	m.	N. M.	s. f.	
Winter Postoph	II.	g.	D. Mi.	f.	
Winterquitten-Apfel	II.	m.	N. Ju.	m. f.	
Zuckerhut-Apfel	III.	m.	At. S.	f.	
Zwiebel-Borsdorfer	I.	m.	N. M.	s. f.	Der *Zwiebel-Borsdorfer*
					ist ein vortrefflicher
					reichlich tragender Ta-
					fel-Apfel.

Die Birne.

Pyrus communis — la Poire.

Es ist hinglänglich bekannt, dass die Birne unter allen Obstgattungen den ersten Rang einnimmt, und findet dies in dem Erträgniss und der guten Verwendung der Früchte seinen Grund.

Hinsichtlich des Pflanzens der Bäume in eine besondere Bodenart braucht man auf die Güte der Erde gerade keine besondere Rücksicht zu nehmen, da der Birnbaum in jeder Lage, wo seinen tiefgehenden Wurzeln keine Hindernisse entgegentreten, vorzüglich gedeiht.

Um einen kleinen Ueberblick über die verschiedenartigen Veredelungen des Birnbaumes zu geben, erlaube ich mir in Kürze folgende zwei Methoden derselben anzuführen:

1. Die Veredelung auf den Kernwildling.
2. Die Veredelung auf die Quitte (*Cydonia vulgaris.*)

Die erste Art der Veredelung ist besonders für Hochstämme, Pyramiden und Zwergstämme zu empfehlen, während die letztere auf Quitte, nur zur Kultur von Spalierbäumen und Zwergtopfobst geeignet erscheint.

Obgleich der Birnbaum in jeder Bodenart und Form gleich fruchtbringend ist, so gibt es dennoch Ausnahmen, und zieht diese oder jene Sorte eine oder die andere Form des Baumes vor, so z. B. sind: die Vergouleuse, die weisse Herbstbutterbirne (oder Kaiserbirne), die Liegl's Winterbutterbirne, die Herzogin von Angoulême, die Napoleons-Butterbirne und die Colmar etc. etc. als Spalierbäume und Pyramiden immer geeigneter, deshalb aber als Hochstamm ebenfalls reichtragend.

Zum Schlusse erlaube ich mir noch zu bemerken, dass durch die Anzucht von Spalierbäumen auf Quitte veredelt immer ein schnelleres Erträgniss herbeigeführt wird, als dies durch jene geschieht, welche einen Kernwildling zur Unterlage haben.

Erklärung der Zeichen und Rubriken.

Wie bei den Aepfeln.

Preise:

Hochstamm	per Stück	von	50—85	kr.	österr. W.
Pyramide	„	„	50—65	„	„
Zwergform	„	„	40—55	„	„
„ auf Quitte	„	„	30—45	„	„
Tragbare Bäumchen in Töpfen gezogen	„	„	1—2	fl.	

BIRNEN.

Namen der Sorten	Qualität	Grösse	Reifzeit	Fruchtbarkeit	Bemerkungen
Amanli's Butterbirne	II.	g.	S.	s. f.	
Andenken an Bouvier	I.	m.	O. D.	s. f.	
Arenberg (die)	I.	g.	N. F.	m. f.	
Bergamote de Hollande panachée	III.	m.	D. A.	m. f.	
Besi de Mai	I.	s. g.	M. Mi.	f.	
Beurré d'Amanlis panachée	I.	m.	At. S.	f.	
Beurré Berckmanns	I.	g.	N. D.	s. f.	
Beurré de Ghelin	I.	s. g.	O. D.	f.	
Beurré Jean van Geert	I.	s. g.	O. N.	f.	
Beurré superfin	I.	s. g.	At. S.	f.	
Beurré Van Driessche	I.	g.	F. Mi.	f.	
Birne von Kienzheim	II.	k.	At. S.	s. f.	
Birne von Tongro's	I.	g.	S. O.	s. f.	
Blumenbach's Butterbirne	I.	g.	N. D.	f.	
Bollweiler Butterbirne	II.	m.	M. A.	s. f.	
Bosc's Flaschenbirne	I.	g.	O.	m. f.	
Brindamour	I.	m.	N. D.	f.	
Broom-Park	II.	g.	D. J.	m. f.	
Butterbirne von Montgeron	I.	g.	S. O.	f.	
Butterbirne von Nantes	II.	m.	O. N.	s. f.	
Butterbirne von Wetteren	II.	g.	N. F.	m. f.	
Calebasse de Bavay	I.	g.	N. D.	f.	
Calebasse d'Été	I.	m. g.	At. S.	s. f.	
Capiaumont (die)	I.	m. g.	O. N.	f.	Die *Capiaumont* ist
Catinka	I.	k.	O. N.	s. f.	eine vorzügliche Tafel-
Chaptal (die)	III.	g.	D. M.	s. f.	frucht belgischen Ur-
Charlotte de Brouwer	II.	m. g.	O.	s. f.	sprunges.
Chaumontel (die)	II.	s. g.	D. F.	m. f.	
Citron de Sierentz	II.	k.	Ji.	s. f.	
Clairgeau's Butterbirne	I.	s. g.	N. D.	f.	
Colmar (die)	I.	g.	D. M.	m. f.	
Colorée de Juillet	II.	m.	Ji.	s. f.	
Crasanne (die)	II.	m.	N. D.	f.	
Dechant Dillen	II.	g.	O. N.	f.	
Defay's Dechantsbirne	II.	m.	S.	f.	
Diel's Butterbirne	I.	s. g.	N. D.	s. f.	*Diel's Butterbirne* ist
Docteur Benit	III.	k.	D. J.	f.	wohl eine der bekann-
Doctor Bretonneau	II.	g.	M. A.	s. f.	testen und besten Ta-
Doctor Capron	I.	g.	O. N.	f.	felbirnen älterer Zeit,
Doctor Trousseau	II.	m.	O. N.	f.	welche Van Mons in
Doyenné Downing	I.	m.	S.	s. f.	Belgien zu Ehren un-
Doyenné Jamin	II.	k.	J. M.	s. f.	seres berühmten Po-
Downton	I.	k.	N. D.	f.	mologen „Diel" mit
Duchesse d'Angoulême panachée	I.	s. g.	O. D.	f.	diesem Namen als *Beurré*
Duchesse de Mars	I.	m.	N. F.	m. f.	Diel verbreitete.
Dunmore (die)	I.	m.	S. O.	f.	
Eléonie Bouvier	I.	k.	At. S.	m. f.	
Elton's Birne	II.	g.	O.	m. f.	
Emil Heyst	II.	s. g.	O. N.	s. f.	
Épine d'Été	II.	k.	S.	f.	
Épine d'Hiver	I.	k.	N. J.	f.	
Erzbischof Sibour	II.	m.	O. N.	f.	
Esperen's Bergamotte	I.	g.	M. A.	f.	Die *Esperen's Berga-*
Esperen's Herrenbirne	II.	m.	S.	s. f.	*motte* ist wohl unter d.
Februar-Butterbirne	II.	m.	N.	s. f.	vielen von Major Es-
Feigenbirne von Alençon	II.	m.	N. D.	f.	peren erzogenen Bir-
					nen die köstlichste.

Namen der Sorten	Qualität	Grösse	Reifzeit	Frucht-barkeit	Bemerkungen
Fondante du Comice	I.	s. g.	O. N.	f.	
Forellenbirne	I.	m.	N. J.	f.	
Franz II.	II.	m.	O.	f.	
Friedrich von Preussen	II.	g.	O. N.	s. f.	
Frühe Schweizer-Bergamotte	I.	m.	S. O.	s. f.	Die *Frühe Schweizer-*
Gelbe Laurentiusbirne	II.	m.	At. S.	s. f.	*Bergamotte* ist eine
General Tottleben	I.	s. g.	N. D.	f.	schöne gelb gestreifte
Glücksbirne (die)	I.	m.	F. M.	s. f.	Birne, welche häufig
Goubault's Butterbirne	III.	m.	S.	s. f.	unter dem falschen Na-
Goubault's Dechantsbirne	I.	g.	N. M.	s. f.	men *Schweizerhose* ver-
Graf von Flandern	II.	g.	D. J.	m. f.	breitet ist.
Graue Dechantsbirne	II.	m.	O. N.	s. f.	
Graue Herbstbutterbirne	I.	g.	S. O.	s. f.	Die *Graue Herbstbutter-*
Graue Winterbutterbirne	I.	g.	N. D.	s. f.	*Birne*, welche in Oester-
Grosse Rietbirne	III.	g.	S. O.	s. f.	reich meistens unter dem
Grüne Hoyerswerder	I.	k.	At. S.	s. f.	Namen *Isembart* verbrei-
Grüne Magdalene	II.	k.	Ji. At.	s. f.	tet ist, muss ich ihrer
Gute von Ezée	II.	m.	S. O.	f.	Güte zufolge bestens an-
Gute Louise von Avranches	I.	m.	S. O.	s. f.	empfehlen.
Hardenpont's Leckerbissen	I.	g.	O. N.	f.	Die *Hardenpont's Lecker-*
Hardenpont's Winterbutterbirne	I.	g.	N. M.	f.	*bissen* ist eine belgische
Heathcot (die)	II.	k.	S. O.	f.	Tafelfrucht allerersten
Hellmanns Melonenbirne	II.	g.	N. D.	s. f.	Ranges.
Herbstbergamotte	II.	k.	O. N.	f.	
Herbstsylvester	I.	g.	O. D.	f.	
Herzogin von Angoulême	I.	s. g.	N. D.	f.	Die *Herzogin von An-*
Hofrathsbirne (die)	I.	g.	O. N	f.	*goulême* ist eine grosse
Holzfarbige Butterbirne	I.	g.	O.	f.	schöne die Tafel zie-
Incomparable Hacon's	I.	g.	O. N.	s. f.	rende u. ausserordentlich
Isembart. Siehe Graue Herbstbutterbirne	—	—	—	—	schmackhafte Frucht.
Jacobibirne. Siehe Grüne Magdalene	—	—	—	—	
Jalvy	II.	g.	D. J.	f.	
Josephine von Mecheln	I.	m.	J. M.	f.	
Junker Hans	II.	k.	O. N.	f.	
Kaiser Alexander	III.	g.	N. D.	s. f.	
Kaiserbirne. Siehe Weisse Herbstbutter-					
birne	—	—	—	—	
Kleine Blanquette	III.	k.	Ju. Ji.	m. f.	
Kleine Muskateller	III.	k.	Ji.	m. f.	
Knight's Monarch	I.	g.	O. J.	f.	
König Eduard	II.	s. g.	S. O.	f.	Die *König Eduard* ist
Köstliche von Charneu	I.	g.	O. N.	f.	wohl keine Tafelfrucht
Kreiselförmige Dechantsbirne	II.	k.	S.	s. f.	ersten Ranges, doch ist
Lange grüne Herbstbirne	I.	g.	O.	s. f.	dieselbe wegen ihrer
Laura von Glymes	I.	g.	S. O.	s. f.	Grösse, Fruchtbarkeit
Laurenzerbirne. Siehe Gelbe Lauren-					und der schönen Fär-
tiusbirne	—	—	—	—	bung eine sehr gesuchte
Leon Leclere von Laval	II.	g.	A. Mi.	f.	Sorte.
Liegel's Winterbutterbirne	I.	g.	O. N.	s. f.	
Madame Elisa	I.	s. g.	S. O.	f.	
Marie Guisse	I.	s. g.	F. M.	s. f.	
Marie Louise	I.	g.	S. O.	f.	
Marie Parent	I.	g.	O. D.	m. f.	
Markgräfin (die)	II.	s. g.	O. N.	s. f.	
Millot von Nancy	II.	m.	O. N.	s. f.	
Muskirte Pomeranzenbirne	II.	m.	At.	s. f.	
Nagewitzbirne. Siehe Kleine Blanquette	—	—	—	—	
Napoleons-Butterbirne	I.	g.	O. D.	s. f.	Die *Napoleons-Butter-*
Neue Poiteau	II.	g.	O. N.	s. f.	*birne* muss ich wegen
Neue Winterdechantsbirne	II.	m.	O. D.	f.	ihres vorzüglichen Ge-
Neuer Leopold I.	I.	g.	N. D.	f.	schmackes als Tafel-
Ocken (die)	II.	k.	O. N.	s. f.	frucht ersten Ranges be-
Oignon	II.	g.	S.	s. f.	stens empfehlen.

Namen der Sorten	Qualität	Grösse	Reifzeit	Fruchtbarkeit	Bemerkungen
Osband's Summer	I.	m.	Ji. At.	s. f.	
Osterbergamotte (die)	II.	g.	J. M.	f.	
Passe-Crassane	I.	m.	J. M.	s. f.	
Pastorenbirne	II.	g.	O. J.	f.	
Pfirschenbirne (die)	II.	k.	At. S.	m. f.	
Pius IX.	II	m.	S. O.	s. f.	
Plutzerbirne. Siehe Sommer-Apotheker-Birne					
Prémices d'Écully	II.	k.	S.	s. f.	
Prévost	II.	g.	J. M.	s. f.	
Prince impérial de France	I.	g.	S. O.	s. f.	
Princessin Marianne	I.	g.	S. O.	f.	
Prinz Albert	II.	g.	O. J.	f.	
Regentin (die)	I.	g.	D. F.	f.	Die *Regentin*, welche meistens unter dem Namen *Passe Colmar* verbreitet ist, verdient wohl mit Recht eine der besten alten Birnsorten genannt zu werden.
Robert's Muskateller	III.	k.	Ji.	s. f.	
Römische Schmalzbirne	I.	m.	A. O.	s. f.	
Rothe Dechantsbirne	I.	m.	O.	s. f.	
Rousselon	II.	m.	S. O.	m. f.	
Saint Germain	I.	g.	N. F.	f.	
Saint Germain panachée	II.	g.	N. F.	s. f.	
Salzburger Birne	II.	m.	At. S.	f.	
Sarasin (die)	II.	k.	A. Mi.	s. f.	
Schmalzbirne von Brest	II.	m.	At. S.	s. f.	
Schönlin's Winterbutterbirne	II.	g.	F. M.	f.	
Schöne Angevine	II.	s. g.	D. Mi.	f.	Die *Schöne Angevine* ist wohl die grösste bis jetzt bekannte Birne, über deren Ursprung man nicht ganz im reinen ist, wahrscheinlich jedoch scheint es, dass dieselbe um das Jahr 1813 von einem gewissen Audusson erzogen wurde. Dieselbe dient wohl weniger zum Genusse als zur Decorirung von Tafelaufsätzen etc., wo selbe wegen ihrer Grösse u. schönen Färbung sehr effectvoll wirkt.
Schönste Herbstbirne	III.	m.	O. N.	f.	
Schönste Sommerbirne	III.	m.	At. S.	f.	
Schwesterbirne (die)	I.	g.	N.	s. f.	
Six's Butterbirne	II.	s. g.	O. N.	f.	
Sommer-Apothekerbirne	II.	s. g.	S. O.	s. f.	
Sommer-Blutbirne	III.	k.	S.	m. f.	
Sommer-Eierbirne	II.	k.	At.	f.	
Sommer-Robine	II.	k.	At. S.	s. f.	
Sonnenbirne (die)	I.	g.	N. D.	m. f.	
Sterkmann's Butterbirne	I.	g.	D. F.	f.	
Suzette von Bavay	II.	k	F. A.	s. f.	
Thompson's (die)	I.	k.	O. D.	s. f.	
Tougard's Flaschenbirne	II	s. g.	O. N.	f.	
Triumph von Jodoigne	I.	g.	N. D.	f.	
Tuerlincky	I.	s. g.	N. D.	f.	
Van Marum's Flaschenbirne	II.	s. g.	O. N.	s. f.	
Vauquelin's Saint-Germain	II.	m.	N. F.	f.	
Vereins-Dechantsbirne	I.	s. g.	O. D.	f.	
Verte-longue panachée	II.	m.	S. O.	s. f.	
Vincent (die)	II.	m.	O.	f	
Virguleuse (die)	I.	g.	N. J.	s. f.	
Weihnachtsbirne (die)	II.	k.	D. J.	f.	
Weisse Herbstbutterbirne	I.	g.	O. D.	s. f.	Die *Weisse Herbstbutterbirne*, welche in Oesterreich meistens unter d. Namen *Kaiserbirne* bekannt ist, müssen wir ihrer Güte und der grosssen Fruchtbarkeit wegen besonders anempfehlen.
Wespenbirne (die)	III.	k.	At.	s. f.	
Wildling von Caissoy	II.	k.	N. J.	s. f.	
Wildling von Montigny	I.	m.	O. N.	s. f.	
Wildling von Motte	I.	g.	O. D.	m. f.	
William's Christbirne	I.	g.	At. S.	s. f.	
Winter-Ambrette	II.	k.	N. F.	f.	
Winter-Apothekerbirne	II.	g.	D. Mi	s. f.	
Winter-Dechantsbirne	I.	g.	J. F.	f.	
Winter-Meuris	I.	m.	O. D.	f.	
Zartschalige Sommerbirne	II.	k.	At. S.	f.	
Zephirin Gregoire	I.	k.	N. J.	f.	
Zwibotzenbirne	III.	m.	At. S.	s. f.	

Vorwort

zum

Neuen Birn-Sortiment.

Im Jahre 1868 erschien der erste Theil des „Dictionnaire de Pomologie“ von einem der berühmtesten jetzt lebenden französischen Pomologen und Handelsgärtnereibesitzer Namens André Leroy in Angers; dieses ausserordentlich vollständige und trefflich zusammengestellte Werk der neuesten Zeit auf dem Gebiete „der Pomologie“, welches bis heute 915 Birnsorten benennt und beschreibt, habe ich als Grundlage meines hier folgenden Sortimentes benützt; das heisst, insofern dasselbe uns nicht mit anderen wissenschaftlichen Werken als: Das illustrirte Handbuch der Obstkunde von Jahn-Oberdieck und Lucas, Le Verger, par M. Mas, Le jardin fruitier par Decaisne etc. etc., sowie mit unseren eigenen Anschauungen, Zweifel entgegenstellte.

Leider bin ich heute noch nicht in der Lage, diese aufgefundenen Verschiedenheiten hier zu erörtern und habe deshalb bei den einzelnen Beschreibungen noch keine Erwähnung gethan; ich werde in einigen Jahren vielleicht Gelegenheit haben, ausführlich auf diese Differenzen aufmerksam machen zu können; ausserdem übergebe ich hiemit nur die im ersten Bande enthaltenen 389 Sorten dem Handel, welche, ausgeschlossen die älteren Sorten, welche mit * bezeichnet sind, nur in einjährigen Veredelungen vorhanden sind.

Die deutschen Namen, welche der einen oder anderen Sorte beigelegt sind, wurden dem „Illustrirten Handbuche“ entnommen, leider fand ich nicht mehr als einige dreissig, und will es heute noch einer ferneren Zeit überlassen, eine vollständige „Deutsche Nomenclatur“ einzuführen; ich ersuche, mich hier nicht zu missverstehen, besagte 30 Namen liegen nur in den drei Buchstaben A, B, C. Im Ganzen habe ich für die ersten 389 Sorten gerade 100 deutsche Namen angenommen, jedoch liegen dieselben in anderen Buchstaben und werde dieselben deshalb erst später anführen.

Gleichzeitig wird erwähnt, dass ich mich stets mit den neuesten Erscheinungen auf dem Gebiete der „Obstneuheiten“ bekannt mache, um selbe an die geehrten Herren Abnehmer abgeben zu können.

Zeichen-Erklärung.

Frucht Fr., Geschmack Ge., Reifzeit R. Z., Qualität Qt., Fruchtbarkeit Fb., Baumform B. F

Preis:

Einjährige Veredelungen per Stück 40 kr. österr. W.

Die mit * bezeichneten Sorten sind als Hochstamm, Pyramide und Zwergform abgebbar, wesshalb die Preise auch mit denen des zuerst angeführten „Alten Birn-Sortimentes“ übereinstimmen.

Abbé de Beaumont. Frb. mittelgross, Ge. sehr angenehm zuckerhaft. R. Z. August bis Anfang September. Qt. erste. Fb. sehr volltragend, B. F. als Pyramide.
***Abbé Edouard.** Fr. mittelgross, Ge. angenehm süss, R. Z. im November, Qt. zweite, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm.
Abbé Pérez. Fr. ziemlich gross, Ge. süss-säuerlich, R. Z. November bis Februar, Qt. erste, Fb. bedeutend, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Adams. Fr. meistens klein, Ge. angenehm weinsäuerlich, R. Z. September und October, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. meistens Hochstamm.
Adèle de Saint-Denis. Fr. mittelgross, Ge. butterhaft süss, R. Z. October bis November, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend. B. F. Hochstamm und Pyramide.
***Adèle Lancelot.** Fr. sehr gross, Ge. sehr angenehm etwas säuerlich, R. Z. im October, Qt. erste, Fb. nicht besonders, B. F. Hochstamm.
Adolphine Richard. Fr. meistens klein, Ge. aromatisch süss, R. Z. October vierzehn Tage, Qt. meistens zweite, Fb. ziemlich gross, B. F. Hochstamm wächst sehr kräftig.
Agathe de Lescourt. Fr. mittelgross, Ge. angenehm parfümirt, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. minder, B. F. Hochstamm.
Aglaë Grégoire. Fr. gross, Ge. eigenthümlich säuerlich, R. Z. September auch October, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Pyramide.
d'Aigue. Fr. eiförmig klein, Ge. wenig hervorragend, R. Z. November bis März, Qt. meistens dritte, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
Aimé Ogereau. Fr. klein, Ge. müskirt und zuckerhaft, R. Z. Mitte September, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Pyramide und Hochstamm.
Alexandre Bivort. Fr. mittelgross, Ge. nicht hervorragend, R. Z. im ersten Viertel des November, Qt. erste, Fb. nicht besonders, B. F. Pyramide.
***Alexander Lambré.** Fr. mittelgross, Ge. sehr parfümirt und delicat. R. Z. October und November, Qt. erste, Fb. sehr gross, B. F. Pyramide und Hochstamm.
Alexandrina Bivort. Fr. meistens gross, Ge. angenehm süsssauer, R. Z. September, Qt. erste, Fb. bedeutend, B. F. Hochstamm.
***Alexandrine Douillard.** Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm, R. Z. September und October, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm und Pyramide.
d'Aloutte. Fr. sehr klein, Ge. angenehm säuerlich, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide.
Alphonse Karr. Fr. gross. Ge. prächtig parfümirt und gezuckert, R. Z. November December, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Althorps Crasanne. Fr. meistens klein, Ge. hervorragend süss, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
***Amand Bivort.** Fr. ziemlich gross, Ge. sehr köstlich, R. Z. November, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Pyramide.
d'Amande double. Fr. ziemlich gross, Ge. sehr delicat. R. Z. September oft bis November, Qt. erste, Fb. sehr gross, B. F. Pyramide.
Amandine (de Rouen). Fr. meist klein, Ge. gewiss delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
Amanlis Butterbirne. Fr. gross, Ge. sehr angenehm, R. Z. September, Qt. erste oft auch zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm und Pyramide.
***Amédée Leclerc.** Fr. klein, Ge. nicht besonders, R. Z. Februar, Qt. dritte, Fr. mittelmässig, B. F. Pyramide.
Amélie Leclerc. Fr. mittelgross, Ge. vortrefflich, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr gross, B. F. Pyramide und Hochstamm.
d'Amiral. Fr. sehr gross, Ge. vortrefflich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide auf Wildling.
***Amiral Cécile.** Fr. klein, Ge. sehr angenehm süss und parfümirt, R. Z. October bis December, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Amiré Johannet. Fr. sehr klein, Ge. angenehm, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
***Ananas.** Fr. klein, Ge. stark parfümirt, jedoch angenehm, R. Z. September, October, Qt. erste, manchmal zweite, Fb. bedeutend, B. F. Pyramide.
***Ananasbirne von Courtray.** Fr. mittel, oft jedoch gross, Ge. ananasartig, desshalb vorzüglich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Andre Desportes. Fr. mittelmässig, Ge. ausgezeichnet parfümirt, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.
Andrews. Fr. mittelgross, Ge. süss, butterhaft, R. Z. September, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Pyramide.
d'Ane. Fr. mittelgross, lang geformt, Ge. weinsäuerlich, jedoch angenehm, R. Z. August und September, Qt. dritte, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
d'Ange. Fr. mittelgross oft klein, Ge. anisartig und gezuckert, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. bedeutend, B. F. Hochstamm.

Angelikabirne von Bordeaux. Fr. mittelgross, Ge. angenehm, R. Z. Jänner, April, Qt. zweite, Fb. ziemlich, B. F. Hochstamm.

Angélique de Rome. Fr. mittelgross, Ge. säuerlich angenehm, R. Z. October, November, Qt. zweite, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Angélique Leclerc.** Fr. meistens gross, Ge. sehr angenehm süss, oft auch säuerlich, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. sehr reichlich, B. F. Pyramide.

d'Angleterre d'Hiver. Fr. sehr gross, Ge. angenehm, jedoch nicht hervorragend, R. Z. December, Februar, Qt. zweite, Fb. sehr befriedigend, B. F. Zwergform.

d'Angleterre nain. Fr. meistens gross, Ge. müskirt angenehm, R. Z. September, October, Qt. dritte, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide.

d'Angoisse. Fr. mittelgross, Ge. angenehm gezuckert, R. Z. December, April, Qt. dritte. Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.

d'Angora. Fr. meistens sehr gross, Ge. angenehm, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.

Anna Audusson. Fr. klein, Ge. nicht besonders, R. Z. October, November, Jänner, Qt. dritte, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm.

***Anna Nelis.**

Arbre Courbé. Fr. gross und sehr gross, Ge. angenehm, etwas säuerlich, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Archiduc Charles. Fr. gross, Ge. delicat, sehr süss, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.

Archiduc d'Été. Fr. klein, Ge. sehr süss, oft anisartig, R. Z. Juli, August, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm.

Arenberg's Colmar. Fr. sehr gross, oft enorm, Ge. aromatisch süss, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Pyramide.

***Arlequin musqué.** Fr. oft sehr gross, Ge. sehr delicat und süsslich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Pyramide.

d'Arménie. Fr. klein, Ge. angenehm, R. Z. Februar bis Mai, Qt. zweite, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Arthur Bivort. Fr. ziemlich gross, Ge. äusserst angenehm parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

***Aston Town.** F. meistens klein, Ge. angenehm weinsäuerlich, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. sehr bedeutend, B. F. Pyramide.

Audibert. Fr. mittelgross, öfters gross, Ge. etwas herbe, R. Z. November, März, Qt. dritte. Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Augier. Fr. mittelgross, Ge. überfliessend, angenehm gezuckert, R. Z. Jänner, April, Qt. dritte, Fb. sehr angemessen, B. F. Pyramide.

Auguste de Boulogne. Fr. klein, Ge. butterhaft, gezuckert, vorzüglich, R. Z. October November, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Auguste Jurie.** Fr. klein, Ge. stark müskirt, vortrefflich, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Auguste Royer. Fr. mittelgross, Ge. ausgezeichnet, R. Z. November, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Augustine Lelieur. Fr. ziemlich gross; bemerkenswerth ist bei dieser Sorte der Fruchtstiel, welcher öfter bedornt ist. Ge. butterhaft, delicat, angenehm parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F Hochstamm, Pyramide.

die Aurate. Fr. sehr klein, Ge. ausnehmend süss, R. Z. August, Qt. mehr zweite als erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm.

d'Auray. Fr. gross, Ge. sehr gut, R. Z. November, Jänner, Qt. zweite, Fb. mittel, B. F. Pyramide.

Avocat Allard. Fr. mittelgross, Ge. schmelzend, R. Z. November, Qt. erste, Fb. noch nicht erprobt, B. F. Pyramide.

Avocat Nélis. Fr. mittelgross, Ge. angenehm, R. Z. Jänner, April, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Azerole. Fr. sehr klein, Ge. wohl sehr süss, aber mehlig. R. Z. September, Qt. dritte, Fb. minder, B. F. Hochstamm. Siehe ebenfalls „Beschreibendes Hauptverzeichniss der Gehölze 1870“ unter „Pirus Pollveria“ Seite 39.

Bachelier's Butterbirne. Fr. sehr gross und schön, Ge. ausgezeichnet, prächtig parfümirt, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Balosse. Fr. mittelgross, Ge. angenehm parfümirt und süss, R. Z. Jänner, März, Qt. zweite, Fb. nicht befriedigend, B. F. Hochstamm.

du Barbancinet. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm säuerlich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm.

Barbe Nélis. Fr. klein, Ge. ausgezeichnet, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gemässigt, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Baron Deman de Lennick. Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat süss, R. Z. November December, Qt. zweite, Fb. sehr befriedigend, B. F. Hochstamm.

***Baronne de Mello.** Fr. ziemlich gross, Ge. sehr fein müskirt, überhaupt vortrefflich, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Barry. Fr. öfter gross, Ge. sehr delicat, R. Z. October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.
Bartranne. Fr. klein, Ge. etwas herbe, R. Z. August, September, Qt. dritte, Fb. minder, B. F. Hochstamm, Pyramide.
de Bavay. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bec-d'Oie. Fr. wohl klein, R. Z. October, November, Qt. zweite.
Die Beguinen-Birne. Fr. klein, Ge. delicat und süss, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Brissac. Fr. meistens sehr gross, Ge. angenehm, R. Z. Februar, April, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Bruxelles sans pepins. Fr. meistens sehr gross, Ge. angenehm, aber nicht hervorragend, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle du Craonnais. Fr. sehr gross, Ge. angenehm gezuckert, R. Z. December, März, Qt. zweite, Fb. sehr bedeutend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle-et-Bonne de la Pierre. Fr. öfter gross, Ge. sehr gezuckert, überhaupt vortrefflich, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Féron. Fr. meistens sehr gross, Ge. erfrischend weinsäuerlich, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Figuier. Fr. ziemlich gross, Ge. aromatisch süss, sehr erquickend, R. Z. December, Jänner, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle-Fleurusienne. Fr. mittelgross, Ge. aromatisch, sehr gut, R. Z. December, Februar, Qt. erste, Fb. ziemlich befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Flushing. Fr. mittelgross, Ge. angenehm müskirt, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Guasco. Fr. mittelgross, Ge. etwas herbe, R. Z. August, September, Qt. dritte, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Jarnac. Fr. meistens mittelgross, Ge. zuckerhaft parfümirt, R. Z. November, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Belle de Lorient. Fr. auffallend gross, Ge. angenehm, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Belle-Rouennaise. Fr. mittelgross, Ge. ausgezeichnet, butterhaft, süss-müskirt, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. angemessen, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Béquesne. Fr. mittelgross, Ge. weniger vorzüglich, R. Z. October, Jänner, Qt. dritte, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Bergamote Boussière. Fr. mittelgross, Ge. aromatisch, gezuckert, überhaupt gut, R. Z. October, December, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend. B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamote Crassane a feuille panachée. Fr. mittelgross, öfter gross; die Blätter des Baumes sind schön gelblich-weiss bordirt, Ge. angenehm, parfümirt und süss, R. Z. October, November, Fb. sehr gering, B. F. Pyramide.
Bergamote d'Eté. Fr. mittelgross, Ge. eigenthümlich aromatisch, doch angenehm, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
***Bergamote Gansel.** Fr. klein, Ge. angenehm müskirt, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Bergamote Heimbourg. Fr. sehr gross und schön geformt, Ge. fein parfümirt, überhaupt ausgezeichnet, R. Z. October, Qt. erste, Fb. begnügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamote de Hollande. Fr. mittelgross, Ge. angenehm, manchmal herbe, R. Z. November, April, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Bergamote de Hollande panachée. Fr. mittelgross, mit grüngelben Längs-Streifen, Ge. angenehm, manchmal herbe, R. Z. November, April, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide und Hochstamm.
Bergamote de Jodoigne. Fr. klein, Ge. angenehm parfümirt, R. Z. März, Mai, Qt. zweite. Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamote Lesèble. Fr. mittelgross, Ge. anisartig-süss, sehr wohlschmeckend, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamote de Millepieds. Fr. ziemlich gross, Ge. sehr wohlschmeckend, hyacinthenartig parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamotte von Parthenay. Fr. gross oder sehr gross, Ge. angenehm, manchmal herbe, R. Z. Jänner, März, Qt. dritte, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
***Bergamote Reinette.** Fr. mittelgross oder klein, Ge. sehr angenehm gewürzhaft, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bergamote Rouge. Fr. klein oder mittelgross, Ge. nicht besonders, wässerig, R. Z. September October, Qt. dritte Fb. sehr gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Bergamote Sageret. Fr. ziemlich gross und schön geformt, Ge. sehr delicat, etwas säuerlich, R. Z. November, Jänner, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Berkmanns Butterbirne.** Fr. mittelgross, Ge. vorzüglich parfümirt, sehr delicat, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Bernard. Fr. meistens klein, Ge. sehr wohlschmeckend, gut gezuckert und gesäuert, R. Z. November, Februar, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

* **le Berriays.** Fr. mittelgross, Ge. aromatisch-süss, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Besi de Caen. Fr. mittelgross, Ge. sehr parfümirt und gezuckert, R. Z. März, April, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Besi Dubost. Fr. mittelgross, Ge. sehr gut und erfrischend, R. Z. Jänner, März, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Besi Goubault. Fr. gross oder mittelgross, Ge. aromatisch, süss, erfrischend, manchmal gesäuert, R. Z. September, November, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Besi Incomparable. Fr. mittelgross, Ge. eigenthümlich parfümirt, weinsäuerlich, trefflich, R. Z. October, Februar, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. ausschliesslich Hochstamm.

Besi Liboutton. Fr. klein, Ge. angenehm, weinsäuerlich, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Besi de Mai.** Fr sehr gross, Ge. erquickend und aromatisch, R. Z. März, Mai, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Besi de la Pierre. Fr. meistens klein, Ge. sehr delicat, R. Z. October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. ausschliesslich Hochstamm.

Besi Quessoy d'été. Fr. mittelgross, Ge. sehr süss angenehm, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. bedeutend. B. F. besser als Hochstamm wie als Pyramide.

* **Besi de Quessoy (d'Hiver).** Fr. klein, manchmal mittelgross, Ge. ähnlich der vorhergehenden Sorte, R. Z. December, Februar, Qt. zweite, Fb. bedeutend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Besi Tardif. Fr. meistens gross, Ge. nicht hervorragend, aber gut, R. Z. November, Februar, Qt. dritte, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Besi des Vétérans. Fr. sehr gross, Ge. sehr angenehm, etwas gesäuert, R. Z. October, April, Qt. zweite, Fb. sehr gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Besi de Vindré. Fr. klein, Ge. etwas parfümirt, doch nichts besonderes, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Adam. Fr. klein, Ge. aromatisch süss, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré d'Amanlis panachée. Fr. mittelgross, Ge. erquickend, butterhaft, sehr aromatisch, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide. Diese Sorte ist wegen der schön lichtgrün gestreiften Frucht interessant.

Beurré Antoine. Fr. klein, Ge. sehr delicat, weinsäuerlich, R. Z. August, September Qt. erste, Fb. bedeutend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Beurré Antoinette. Fr. klein, Ge. aromatisch süss, sehr delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

* **Beurré d'Arenberg.** Fr. sehr gross, Ge. äusserst delikat, R. Z. November, Februar, Qt. erste, Fb. sehr verschieden, B. F. nur als Pyramide.

Beurré de l'Assomption. Fr. sehr gross, Ge. sehr delicat, angenehm parfümirt, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. sehr zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Audusson. Fr. klein, Ge. weniger delicat, R. Z. August, September, Qt. dritte, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Auguste Benoist. Fr. ziemlich gross oder gross, Ge. sehr süss parfümirt, angenehm, R. Z September, October, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Auneniére. Fr. klein, Ge. angenehm, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré d'Avoine. Fr. mittelgross, Ge. sehr süss, wenig parfümirt, R. Z. October, Februar, Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

* **Beurré Bailly.** Fr. gross, Ge. sehr delicat und süss, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

* **Beurré Beauchamp.** Fr. mittelgross, öfter gross, Ge. butterhaft sehr delicat, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. nicht besonders, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Bennert. Fr. klein, Ge. sehr aromatisch, äusserst delicat, R. Z. December, Februar, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Blanc de Nantes. Fr. klein, Ge. weniger delicat, R. Z. August, September, Qt. dritte, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Boisbunel. Fr. klein, Ge. wohl erfrischend aber etwas herbe, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Bourbon. R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. wahrscheinlich Hochstamm und Pyramide. Ist noch zu wenig erprobt.

***Beurré Bretonneau.** Fr. gross oder sehr gross, Ge. angenehm gezuckert, delicat, R. Z. Februar, Mai, Qt. zweite. Fb. gewöhnlich, B. F. wegen des schlechten und langsamen Wachsthumes wohl nur zu Pyramiden geeignet.

Beurré Brougham. Fr. mittelgross, Ge. immerhin delicat. R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend, B. F. eignet sich besonders als Spalierbaum und Pyramide.

Beurré Bruneau. Fr. mittelgross, Ge. angenehm weinartig, manchmal herbe, R. Z. November, Februar, Qt. zweite, Fb. gering, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré de Bruxelles.** Fr. gross, Ge. sehr angenehm und erfrischend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré Burnicq.** Fr. gross, Ge. prächtig, parfümirt, sehr delicat, R. Z. September, October. Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré Caty.** Fr. mittelgross, Ge. sehr gut, R. Z. Jänner, März, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré du Cercle pratique de Rouen. Fr. klein, Ge. butterhaft, parfümirt, sehr delicat und süss, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Charron. Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat, erfrischend, gut parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Chatenay. Fr. klein, Ge. butterhaft, sehr delicat, R. Z. November, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Clotaire. Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat, R. Z. September, Qt. zweite, Frb. gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Colmar. Fr. gross, Ge. äussert delicat parfümirt, R. Z. October, December, Qt. erste, Frb. sehr gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.

***Beurré Coloma.** Fr. gross, Ge. angenehm weinartig, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. weniger, B. F. Hochstamm, Pyramide

Beurré Curtet. Fr. mittelgross, Geschmack butterhaft, sehr delicat, prächtig gezuckert und parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré Defays.** Fr. gross, Ge. weinartig, sehr angenehm, R. Z. November, Februar, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Delannoy. Fr. sehr gross, Ge. ausgezeichnet, R. Z. October, November. Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Delbecq. Fr. mittelgross oder gross, Ge. aromatisch-süss, sehr delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, Fr. genügend, B. F. Pyramide.

Beurré Derouineau. Fr. klein, Ge. ausnehmend gut, R. Z. October, November, Qt. erste Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré doré de Bilbao. Fr. mittelgross, Ge. prächtig parfümirt, überhaupt vortrefflich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hechstamm, Pyramide.

Beurré Doux. Fr. mittelgross oder klein, Ge. weinartig parfümirt, ausgezeichnet, R. Z. September, Qt. dritte, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré Dumont.** Fr. gross, Ge. aromatisch, sehr süss, überhaupt vortrefflich. R. Z. November, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Beurré Durand. Fr. mittelgross, Ge. äusserst angenehm, R. Z. September, öfter auch October, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Duvivier. Fr. mittelgross, Ge. nicht besonders, R. Z. October, Qt. dritte, Fb. mässig, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Épine. Fr. mittelgross, Ge. delicat weinartig, sehr süss, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. mässig, B. F. Hochstamm. Pyramide.

Beurré Favre. Fr. mittelgross, Ge. gut parfümirt und süss R. Z. September, October. Qt. wohl mehr dritte als zweite, Fb. ausserordentlich volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Fidéline. Fr. gross, Ge. sehr erquickend, überhaupt vorzüglich, R. Z. November, December, Qt. erste. Fb. sehr befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Flon. Fr. sehr gross, Ge. sehr aromatisch und angenehm süss, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. mässig, B. F. Hochstamm. Pyramide.

Beurré Gendron. Fr. sehr gross, Ge. angenehm aromatisch, R. Z. Jänner, März. Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré Gens. Fr. gross, Ge. sehr delicat, aromatisch-süss, besonders angenehm, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

***Beurré de Ghélin.** Fr. sehr gross, Ge. sehr delicat parfümirt, R. Z October, December, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.

Beurré Hamecher. Fr. mittelgross oder gross. Ge. angenehm, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Beurré d'Hardenpont d'Automne. Fr. gross, Ge. sehr aromatisch, etwas weinartig schmeckend, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré Hardy.__ Fr. gross, Ge. ausgezeichnet, sehr aromatisch, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Jalais.__ Fr. gross, schön geformt, Ge. weinartig, sehr erfrischend, überhaupt delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm und Pyramide.

*__Beurré Jean van Geert.__ Fr. ziemlich gross, Ge. ausgezeichnet, sehr vorzüglich parfümirt, R. Z. November, Qt. allererste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide (Original-Beschreibung von Verschaffelt 1864).

__Beurré Kirtland.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat, R. Z. September, Qt. erste. Fb. sehr befriedigend. B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Knight.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr erfrischend und trefflich parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. ausserordentlich reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Knox.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr süss und angenehm, R. Z. October, Jänner, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré de Koninck.__ Fr. klein, Ge. weinartig parfümirt, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. sehr befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Kossuth.__ Fr. gross, Ge. butterhaft fein parfümirt, äusserst delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gemässigt, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Langelier.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr gut, manchmal steiniges Fleisch, R. Z. October, November, Qt. erste, oft auch zweite, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

__Beurré Loisel.__ Fr. gross, Ge. sehr delicat, weinartig parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. bedeutend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré Luizet.__ Fr. gross, Ge. ausgezeichnet butterhaft, sehr parfümirt und erfrischend, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. ausserordentlich reichtragend.

__Beurré Menand.__ Fr. mittelgross, Ge. ausserordentlich fein parfümirt, butterhaft schmeckend, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré Millet.__ Fr. mittelgross oder gross, Ge. sehr delicat parfümirt, überhaupt vortrefflich, R. Z. November, Qt. erste, Fb. sehr zufriedenstellend. B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Moiré.__ Fr. mittelgross, Ge. aromatisch-süss, sehr angenehm, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Mondelle.__ Fr. mittelgross, Ge. anisartig müskirt, sehr angenehm, R. Z. September Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré de Mortefontaine.__ Fr. gross öfter sehr gross, Ge. angenehm, leider wenig hervorragend, R. Z. August, September, Qt. wohl mehr dritte als zweite; wegen des schönen Colorites und der Form, die die Frucht besitzt, sehr beliebt. Fb. ausserordentlich, B. F. Pyramide.

*__Beurré des Mouchouses.__ Fr. meistens gross, Ge. sehr aromatisch-süss, überhaupt trefflich, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré de Nivelles.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm und delicat, R. Z. December, Februar, Qt. zweite, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré Oswego.__ Fr. klein, Ge. ausserordentlich schmackhaft, fein parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Oudinot.__ Fr. mittelgross, Ge. vortrefflich, etwas weinartig, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré de Paimpol.__ Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm schmeckend, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré Payen.__ Fr. mittelgross, Ge. etwas müskirt, im Ganzen angenehm, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. sehr bedeutend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Philippe Delfosse.__ Fr. mittelgross oder gross, Ge. sehr müskirt und erfrischend, R. Z. November, Jänner, Qt. erste, Fb. sehr befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Preble.__ Fr. gross, Ge sehr delicat, butterhaft schmelzend, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré Précoce.__ Fr. mittelgross, Ge. nichts hervorragendes, R. Z. August, Qt dritte, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

*__Beurré de Quenast__. Fr. klein, Ge. ausgezeichnet parfümirt, besonders delicat, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

*__Beurré de Rance.__ Fr. gross oder sehr gross, Ge. aromatisch, sehr angenehm, R. Z. November, März, Qt. erste, öfter auch zweite, Fb. mittelmässig, B. F. Pyramide.

*__Beurré Reine.__ Fr. ziemlich gross, Ge. angenehm zuckerhaft, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. reichtragend, B. F. wohl mehr als Pyramide geeignet.

*__Beurré Robert__. Fr. gross oder sehr gross, Ge. ausserordentlich delicat, R. Z. October, December. Qt. erste, Fb. fortwährend reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

__Beurré de Saint-Amand.__ Fr. klein, Ge. ausserordentlich delicat, weinartig, gezuckert, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm.

Beurré Saint-Marc. Fr. mittelgross, apfelförmig, Ge. sehr aromatisch und prächtig, R. Z. December, Februar, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
***Beurré de Saint-Nicolas.** Fr. gross oder mittelgross, Ge. sehr parfümirt und süss, deshalb vortrefflich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Beurré Samoyeau. Fr. klein, Ge. butterhaft süss, jedenfalls vortrefflich, R. Z. November, December, Qt. erste, F. B. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm.
Beurré de Stuttgardt. Fr. mittelgross, schön geformt, Ge. vortrefflich, gezuckert und delicat parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.
***Beurré Van Driessche.** Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat und trefflich parfümirt, R. Z. Februar, Mai, Qt. erste, F. B. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Beurré vert tardif. Fr. mittelgross oder klein, Ge. nicht hervorragend, jedoch angenehm, R. Z. Jänner, Februar, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
Beurré vert de Tournai. Fr. sehr gross, Ge. gut, ohne besonderem Aroma, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb, genügend, B. F. Pyramide.
die Bishop's Thumb. Fr. gross oder sehr gross, flaschenförmig, Ge. nicht besonders, nur für die Küche verwendbar, R. Z. October, December, Qt. zweite, Fb. sehr volltragend, B. F. Pyramide.
Blanquet Anastère. Fr. sehr klein, Ge. eigenthümlich aromatisch, R. Z. Juli, August, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Blanquet Précoce. Fr. klein, Ge. stark müskirt, und angenehm, R. Z. Juni, Juli, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Blanquet de Saintonge. Fr. klein, Ge. eigenthümlich aromatisch, jedoch gut und schmackhaft, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, wie alle Blanquetten, B. F. Hochstamm.
Bleeker's Meadow. Fr. klein. Ge. fenchelartig parfümirt, R. Z. October, November, Qt. dritte, Fb. befriedigend oft sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
Bloodgood. Fr. mittelgross, apfelförmig, Ge. sehr stark parfümirt und süss, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
* **Die Bollweiler Butterbirne.** Fr. gross oder mittelgross, Ge. sehr delicat, trefflich parfümirt, überhaupt vorzüglich, R. Z. März, Mai, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
* **Bon-Chrestien de Bruxelles.** Fr. gross oder mittelgross, Ge. angenehm, doch nicht hervorragend, R. Z. September, Qt zweite, öfter auch dritte, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bon-Chrestien d'Hiver panaché. Fr. gross oder sehr gross, Ge. weinartig aromatisch, R. Z. Jänner, April, Qt. zweite, Fb. mittelmässig, B. F. Pyramide.
Bon Chrestien de Vernois. Fr. sehr gross, Ge. weniger aromatisch, doch immerhin angenehm, R. Z. November, Jänner, Qt. zweite, manchesmal auch erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.
Bon-Custave. Fr. mittelgross, Ge. äusserst angenehm, sehr schmackhaft, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bon-Parent. Fr. klein, Ge. äusserst aromatisch, überhaupt trefflich, R. Z. October, Qt. erste, oft auch zweite, jedoch selten, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Bon-Roi-Reiné. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr delicat, erfrischend, butterhaft, sehr aromatisch, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. besonders reichtragend, B. F. Pyramide oder Spalier.
Bonne-Antonine. Fr. gross oft auch sehr gross, Ge. erfrischend, anisartig parfümirt, sehr angenehm, R. Z. October, Qt. erste, b. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Bonne-Charlotte. Fr. mittelgross, Ge. prächtig parfümirt, überhaupt vorzüglich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Bonne de Jalais. Fr. klein, Ge. sehr angenehm reichlich süss, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. Hochstamm, Pyramide.
Bonne-Jeanne. Fr. klein, Ge. fenchelartig, angenehm, R. Z. August, Qt. dritte, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
* **Bonne de Souleurs.** Fr. gross, sehr wohlgeformt, Ge. eigenthümlich, jedoch sehr wohlschmeckend parfümirt, R. Z. Jänner, April, Qt. erste, Fb. so ziemlich, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Bonne Thérèse. Fr. mittelgross, Ge. trefflich parfümirt, äusserst wohlschmeckend, R. Z. October, Qt. erste, Fb. ziemlich gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **Bosc's Flaschenbirne.** Fr. gross, Ge. ausserordentlich delicat, fein weinartig parfümirt, vorzüglich, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Braconot. Fr. sehr gross oder wenigstens gross, Ge. sehr fein gezuckert und delicat parfümirt, jedenfalls vorzüglich, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide.
Brandes. Fr. klein, Ge. angenehm gezuckert und müskirt, vortrefflich, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. sehr gut, B. F. Hochstamm.

Brandywine. Fr. mittelgross, Ge. sehr delicat, gezuckert und fein aromatisch, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.
du Breuil Père. Fr. mittelgross oder klein, Ge. äusserst delicat und sehr fein aromatisch, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Brialmont. Fr. mittelgross, Ge. so ziemlich angenehm, jedoch immerhin schmackhaft, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Briffaut. Fr. meistens gross, Ge. ausserordentlich fein parfümirt und angenehm gesäuert, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **Brindamour.** Fr. klein, Ge. sehr eigenthümlich, doch vorzüglich parfümirt und gesäuert, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **die Broom-Park.** Fr. mittelgross oder gross, apfelförmig, Ge. prächtig parfümirt, sehr erquickend, überhaupt vorzüglich, R. Z. November oder December, Februar, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Broncirte Herbstbirne. Fr. mittelgross oder klein. Ge. butterhaft, süss, fein aromatisch, vorzüglich, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
le Brun. Fr. gross, rübenförmig, länglich, Ge. äusserst fein parfümirt, jedenfalls prächtig, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Buffum. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm parfümirt und gezuckert, R. Z. September, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Bürgermeister Bouvier. Fr. gross, öfter grösser, Ge. sehr delicat, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Butterbirne von Albret. Fr. klein, Ge. fein müskirt, sehr delicat, jedenfalls vorzüglich, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm.
* **Butterbirne von Montgeron.** Fr. mittelgross oder klein, Ge. sehr stark weinartig schmeckend, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. gross, B. F. Hochstamm.
* **Butterbirne von Nantes.** Fr. mittelgross oder gross, Ge. angenehm, ohne hervorragend zu sein, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
* **Butterbirne von Wetteren.** Fr. mittelgross, meistens apfelförmig, Ge. butterhaft, süss, jedenfalls vorzüglich, R. Z. October, November, oft auch bis in den Februar, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Cadean. Fr. sehr klein, Ge. angenehm, sehr süss, R. Z. Juli, August, Qt. dritte, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm.
Cadet de Vaux. Fr. gross, Ge. delicat parfümirt, sehr angenehm, R. Z. December, März, oft auch bis in den April, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **Calebasse.** Fr. gross oder sehr gross, flaschenförmig, Ge. sehr gut parfümirt, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm.
* **Calebasse de Bavay.** Fr. mittelgross, Ge. äusserst delicat, überhaupt vortrefflich, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm.
* **Calebasse Bosc.** (Nicht zu verwechseln mit Bosc's Flaschenbirne), Fr. gross oder mittelförmig, oft eigenthümlich walzenförmig, Ge. angenehm parfümirt, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm.
Calebasse Delvigne. Fr. mittelgross, Ge. äusserst angenehm und vortrefflich parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
* **Calebasse d'Été.** Fr. mittelgross oder gross, Ge. sehr delicat, jedenfalls vorzüglich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
Calebasse Leroy. Fr. mittelgross oder klein. Ge. fein parfümirt, etwas säuerlich, sehr trefflich schmeckend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Calebasse Oberdieck. Fr. gross, Ge. aromatisch süss, sehr erfrischend, R. Z. October, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Calebasse verte. Fr. mittelgross, Ge. äusserst angenehm, trefflich parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. angemessen, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Cambacérès. Fr. mittelgross, Ge. äusserst fein und sehr erfrischend, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Camerlingue. Fr. mittelgross, Ge. gut, ziemlich süss, wenig parfümirt, R. Z. October, Qt. dritte, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
des Canourgues. Fr. klein, Ge. aromatisch, süss, sehr erfrischend, oft weinartig gezuckert, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
die Capiaumont. Fr. ziemlich gross, Ge. aromatisch, fein gezuckert, sehr angenehm, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
die Capsheaf. Fr. mittelgross oder gross, Ge. äusserst fein aromatisch, trefflich gezuckert, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Capucine van Mons. Fr. mittelgross, meistens klein, Ge. sehr gut aromatisch, etwas weinsäuerlich, R. Z. November, December, Qt. zweite, Fb. gross, B. F. Hochstamm.
Carrière. Fr. klein, Ge. angenehm, R. Z. Juli, August, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Castelline. Fr. gross, Ge. sehr delicat und gut parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Catherine Lambré. Fr. gross, Ge. rosenartig parfümirt, deshalb vorzüglich, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
* **Catinka.** Fr. mittelgross, Ge. gut und süss, öfter parfümirt, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Certeau d'Été. Fr. gross, schön geformt, Ge. angenehm, jedoch selten parfümirt, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Certeau d'Hiver. Fr. mittelgross oder etwas kleiner, Ge. sehr gut, R. Z. December, April, Qt. dritte, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm.
* **Chaigneau.** Fr. mittelgross, öfter grösser, Ge. äusserst aromatisch und sehr erfrischend, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Chancellor. Fr. mittelgross, Ge. sehr gut, erfrischend, prächtig parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Chaploux. Fr. klein oder sehr klein, Ge. gut, R. Z. December, Qt. dritte, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
* **die Chaptal.** Fr. gross oder sehr gross, Ge. gezuckert, jedoch wenig parfümirt, R. Z. Februar, Mai, Qt. zweite, b. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Charles Friderickx. Fr. mittelgross oder klein, Ge. vortrefflich müskirt, überhaupt vorzüglich, R. Z. October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm.
Charles Smet. Fr. gross oder sehr gross, Ge. nicht hervorragend, doch immerhin angenehm, R. Z. Jänner, Februar, oft sogar März, Qt. zweite oder dritte, sehr verschieden, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide.
* **Charlotte von Brouwer.** Fr. mittelgross, öfter kleiner, Ge. sehr stark gezuckert. wohlschmeckend, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
des Chasseurs. Fr. gross, oft auch grösser, Ge sehr angenehm parfümirt, weinartig schmeckend, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Chat-Brulé. Fr. mittelgross, Ge. gut, R. Z. November, December, Qt. zweite, Fb ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
die Chaumontel. Fr. gross oder mittelgross, Ge. äusserst fein parfümirt, überhaupt trefflich, R. Z. November, Jänner, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide.
Cherroise. Fr. mittelgross, Ge. überfliessend süss, R. Z. Jänner, Februar, Qt. zweite, Fb. aussergewöhnlich, B. F. hochstämmig.
Choisnard. Fr. gross, schön geformt, Ge. äusserst fein müskirt, eine treffliche Tafelfrucht, R. Z. Jänner, März, Qt. ersten Ranges, Fb. scheint sehr reichtragend zu sein, B. F. Hochstamm und Pyramide.
de Chypre. Fr. klein, Ge. fein, zimmtartig parfümirt und müskirt, von ausserordentlicher Güte, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. ausserordentlich reichtragend, B. F. Hochstamm.
Cire. Fr. gross, schön geformt, Ge. gut gezuckert aber wenig parfümirt, R. Z. December, Februar, Qt. dritte, Fb. sehr volltragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Citron des Carmes a longue Queue. Fr. mittelgross oder klein, Ge. sehr gut parfümirt, im Ganzen vortrefflich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Hochstamm.
Citron de Saint Paul. Fr. mittelgross oder klein, Ge. delicat parfümirt, sehr süss, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm.
* **Citron de Sierentz.** Fr. mittelgross oder klein, Ge. sehr angenehm, fein parfümirt, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
Citronnée. Fr. mittelgross, apfelförmig, Ge. angenehm müskirt, auch aromatisch süss und fein gesäuert, R. Z. September, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm.
* **Clairgeau's Butterbirne.** Fr. sehr gross, Ge. delicat weinartig, stark parfümirt, überhaupt vorzüglich, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide.
Clement Bivort. Fr. mittelgross, Ge. anisartig parfümirt, jedenfalls vorzüglich, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Collins. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm und erfrischend, auch gut parfümirt, R. Z. August, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
die Colmar. Fr. gross, sehr wohlgeformt, Ge. prächtig parfümirt, sehr delicat, R. Z. November, Februar, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Hochstamm, Spalier.
Colmar d'Alost. Fr. sehr gross, Ge. etwas gesäuert und sehr gut parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. sehr zufriedenstellend, B. F. Pyramide.
Colmar Artoisenet. Fr. mittelgross, Ge. gut und fein gezuckert, R. Z. October, November, Qt. zweite, Fb. genügend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Colmar d'Automne nouveau. Fr. mittelgross, meistens gross, Ge. aromatisch süss, äusserst delicat, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Colmar Charni. Fr. mittelgross, eiförmig gestaltet, Ge. weinartig gezuckert, vorzüglich, R. Z. Jänner, März, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Colmar Demeester. Fr. mittelgross, Ge. sehr gezuckert und schmackhaft, R. Z. September, October, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Colmar d'Eté. Fr. mittelgross, manchmal grösser, Ge. äusserst aromatisch und delicat, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **Colmar de Mars.** Fr. mittelgross, Ge. ausserordentlich erfrischend und parfümirt, überhaupt vortrefflich, R. Z. März, Mai, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
Colmar Navez. Fr. sehr gross oder gross, Ge. anisartig parfümirt, sehr delicat, manchmal etwas fein gesäuert, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
die Colmar Van Mons. Fr. sehr gross oder gross, Ge. se ziemlich angenehm, doch nicht hervorragend, R. Z. November, April, Qt. zweite, Fb. gewöhnlich, B. F. Pyramide.
* **Colorée de Juillet.** Fr. mittelgross, Ge. wenig gezuckert und wenig parfümirt, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. ausserordentlich reichtragend, B. F. Hochstamm.
Columbia. Fr. ziemlich gross oder gross, Ge. prächtig parfümirt, weinartig schmeckend, R. Z. October, December, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
* **Commissaire Delmotte.** Fr. gross oder mittelgross, Ge. sehr delicat und prächtig parfümirt, R. Z. December, Jänner, Qt. zweite, Fb. genügend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
die Comperette. Fr. mittelgross, Ge. zimmt- und moschusartig parfümirt, sehr delicat, R. Z. September, October, Qt. erste, manchmal, jedoch selten, zweite, Fb. zufriedenstellend, B. F. Hochstamm.
* **Comte de Paris.** Fr. gross, schön geformt, Ge. angenehm parfümirt, weinartig, gezuckert, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. gewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Comtesse d'Alost. Fr. mittelgross, Ge. eigenthümlich aromatisch, jedoch sehr angenehm und delicat, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm.
* **Comtesse de Chambord.** Fr. gross, Ge. sehr erfrischend, weinartig parfümirt, überhaupt delicat, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. genügend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Condorcet. Fr. mittelgross oder klein, Ge. aromatisch gezuckert, sehr gut, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
* **du Congrès pomologique.** Fr. mittelgross, Ge. äusserst trefflich parfümirt und müskirt, ebenfalls sehr süss, R. Z. November, December, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm.
Conseiller Ranwez. Fr. gross, Ge. weinartig, delicat parfümirt, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
de. Coq. Fr. gross, Ge. angenehm zuckerhaft, wenig parfümirt, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Cornemuse. Fr. klein, Ge. angenehm, aromatisch, überhaupt sehr wohlschmeckend R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. ausserordentlich reichtragend, B. F. Hochstamm.
Courte-Queue d'Automne. Fr. mittelgross, apfelförmig, Ge. äusserst angenehm parfümirt, sehr schmackhaft, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. gross, B. F. Hochstamm.
* **die Crasanne.** Fr. mittelgross oder gross, Ge. ausgezeichnet parfümirt, sehr erfrischend, R. Z. October, December, Qt. erste, oft auch zweite, Fb. minder, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Croos. Fr. klein, apfelförmig, Ge. aromatisch-süss, sehr gut, R. Z. October, November, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Hochstamm.
* **Cumberland.** Fr. mittelgross, Ge. wenig parfümirt, aber immerhin angenehm, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm.
* **de Curé.** Fr. sehr gross, flaschenförmig, Ge. sehr gut, vorzüglich parfümirt, überhaupt angenehm, R. Z. October, December, Qt. zweite, Fb. mässig, B. F. Pyramide.
Curé d'Oleghem. Fr. klein, Ge. gut, etwas parfümirt, R. Z. September, October, Qt. dritte, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm.
Cushing. Fr. mittelgross oder klein, Ge. ziemlich angenehm, etwas parfümirt, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. sehr gross, B. F. Hochstamm.

Die Aprikose.

Armeniaca vulgaris — l'Abricot.

Die Aprikose oder Marille ist ein hochgeschätztes und werthvolles Stein-Obst von trefflichem Geschmack und grosser Verwendbarkeit als Compote-Frucht; der Aprikosenbaum gedeiht in jeder Lage, doch ist wegen der Frühjahrsfröste, welche den Blüthen derselben oft erheblichen Schaden zufügen, anzurathen, diesen doch eine mehr oder weniger geschützte Lage zu geben; dasselbe gilt auch von den Wand- oder Spalierbäumen, welche einer solchen noch mehr benöthigen.

Was die Arten der Veredelungen anbelangt, so will ich hier die drei gangbarsten Methoden aufführen:

1. Die Veredelung auf den Mandelbaum;
2. Die Veredelung auf den Pflaumenbaum und
3. Die durch mich eingeführte sogenannte zweifache Veredelung auf den Pflaumenbaum.

Die Veredelung der Aprikose auf den Mandelbaum gelingt sehr gut und wäre, wenn darunter die Dauerhaftigkeit des Baumes nicht leiden würde, jedenfalls die empfehlenswertheste.

Die zweite Methode, d. i. die Veredelung auf den Pflaumenbaum, ist unter jeder Bedingung die beste für Pyramiden-, Zwerg- und Spalierbäume, weil durch diese Unterlage der Baum reichtragend und kräftig wachsend wird, ebenso wird seine Dauerhaftigkeit nicht im mindesten gefährdet.

Zur Anzucht von schönen und dauerhaften Hochstämmen, welches bei Aprikosenbäumen von grossem Werthe ist, benütze ich ausschliesslich die durch mich eingeführte sogenannte zweifache Veredelung auf den Pflaumenbaum; da diese Art der Veredelung wohl noch gar nicht bekannt sein dürfte, werden Sie erlauben, wenn ich hier eine ausführlichere Beschreibung derselben folgen lasse:

Angenommen, dass die gewöhnliche Unterlage, d. i. der Pflaumenbaum, an dem Standorte, wo er veredelt werden soll, bereits eingewurzelt ist, erfolgt in dem betreffenden Sommer eine Veredelung mit der in Süd-Frankreich sehr bekannten, äusserst schnell und kräftig wachsenden Pflaume „Belle de Louvain"; treibt im darauffolgenden Jahre dies Auge aus, so wird der Trieb sowohl in diesem als im kommenden als gewöhnlicher Hochstamm betrachtet und behandelt, bis derselbe eine solche Höhe und Stärke erreicht hat, dass man ihn auf 6 Fuss oder zwei Meter Stammhöhe oculieren kann, in dieser Höhe wird nun das eigentliche Aprikosenauge eingesetzt; hat dasselbe nun nach ein oder zwei Jahren seine Krone vollständig entwickelt, so ist damit ein Aprikosenbaum geschaffen, der den Vorzug in sich vereint, dass die „Verminderung der Frostschäden und des dadurch bedingten Harzflusses am Stamm" vollkommen erreicht wird.

Die Veranlassung zur Auffindung und Anwendung dieser Veredelungsart gaben mir auf Pflaumen tief veredelte Hochstämme von Aprikosenbäumen, welche, abgesehen davon, dass die Aprikose nie einen schönen geraden Stamm bildet, auch den Nachtheil haben, dass, wie schon vorhin bemerkt, der Stamm meistens von Frösten leidet, und der darauf folgende Harzfluss seine Dauerhaftigkeit ungemein vermindert.

Indem ich hiemit diese meine Einführung der Oeffentlichkeit übergebe, will ich nur wünschen, dass dieselbe meinen geehrten Herren Abnehmern Veranlassung gebe, sich durch Bezug solcher Bäume von mir Gewissheit über das Gesagte zu verschaffen.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment.

Preise:

Hochstamm (zweimal veredelt), das Stück	....	1 fl. bis 2 fl. Oe. W.
Pyramide „ „	....	65–85 kr. Oe. W.
Zwerg- und Spalierbaum „ „	....	50–65 „ „

Alberge. Fr. klein, Ge. sehr zuckerhaft, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr fruchtbar, B. F. in jeder Form reichtragend.
Angoumois. Fr. ziemlich gross, R. Z. Ende August.
Blanc. Fr. gross, Ge. gut, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. fruchtbar, B. F. in jeder Form reichtragend.
Breda. Fr. klein, Ge. etwas weinartig, ausgezeichnet, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. genügend.
Canino grosso. Fr. gross, R. Z. August, Qt. erste.
Jamucet.
Kaisha. Fr. mittelgross, Ge. trefflich parfümirt, sehr vorzüglich, R. Z. Mitte August, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. ebenfalls in jeder Form fruchtbringend.
Moorpark. Fr. gross, Ge. sehr schmelzend und süss, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Musch-Musch. Fr. klein, plattgedrückt, Ge. gut parfümirt, sehr erfrischend, R. Z. Anfang Juli, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend.
Pêche de Nancy. Fr. gross, etwas länglich, Ge. ausserordentlich parfümirt, überhaupt vortrefflich, R. Z. Anfang August, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. zu jeder Form geeignet.
Pine-Apple. Fr. gross, Ge. trefflich, fein gezuckert.
Précoce. Fr. klein, Ge. gut, R. Z. Juni, Qt. zweite, Fb. genügend.
Précoce d'Esperen. Fr. gross, Ge. vorzüglich, R. Z. Ende Juli, Qt. allerersten Ranges. Fb. reichtragend, B. F. mehr als Spalierbaum zu empfehlen.
Royal. Fr. gross, Ge. sehr gut, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr volltragend.
Zahlbruckners.

Die echte Kastanie.

Castanea vesca — la Châtaigne.

Die echten Kastanienbäume sind kräftige, schönbelaubte Fruchtbäume, welche, um gut zu gedeihen, eine südliche, vielleicht auch etwas geschützte Lage und einen leichten Boden wünschen.

Preise:

Hochstamm .... per Stück von 85 kr. — 1 fl. österr. W.

Grosse Steiermärkische.

Die Feige.

Ficus carica — la Figue.

Die Feigenbäume sind kräftige und schnellwachsende gross und prächtig belaubte Fruchtbäume, welche sich vorzüglich an Wänden gezogen eignen, um einen reichlichen Ertrag zu liefern; dabei ist noch zu bemerken, dass mich eine alte praktische Regel lehrt, die Feigenbäume an eine solche Wand zu setzen, wo selbe bei einem etwaigen Regen von der Dachtraufe benetzt werden, was denselben zur Fruchtbildung äusserst zuträglich ist.

Als Schluss des kleinen Vorwortes will ich erwähnen, dass die Feigenbäume wegen ihrer Empfindlichkeit gegen den Frost alle Jahre, bevor selbe eintreten, von der betreffenden Wand, an welcher sie stehen, losgebunden und niedergelegt werden müssen, um vollständig mit Stroh und kurzem Dünger gegen etwaige Frost-Schäden geschützt zu sein.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment.

Preise:

Schwächere Stämme per Stück	50 kr. Oe. W.
Stärkere Stämme „ „	1—2 fl. Oe. W.

Du Chateau Kennedy. (*Verschaffelt 1866. Pl. 476.*) Fr. sehr gross, Ge. ausgezeichnet, sehr süss und saftreich. R. Z. Anfang Juli, Qt. erste, Fb. gut. B. F. als Wandbaum. Diese prächtige, aus Schottland stammende Sorte muss ich Jedermann als das Vorzüglichste aller Feigen empfehlen.

Preis als Neuheit 1 fl. 50 kr.

Runde-Braune. Fr. mittelgross, rund, Ge. saftreich und gut, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Wandbaum.

Runde-Weisse. Fr. mittelgross, Ge. sehr süss, überhaupt trefflich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Wandbaum.

Die Kirsche.

Cerasus avium — la Cerise.

I. Süss-Kirschen.

Die Süsskirschen gedeihen in jeder Baumform, doch glaube ich den Hochstamm als die vortheilhafteste Form anempfehlen zu müssen; was die Pflege anbelangt, so ist darauf keine besondere Rücksicht zu nehmen, mit Ausnahme des Ausschneidens der dürren Aeste, welche der Entwickelung der Krone hinderlich sind.

Aeltere Kirschenbäume liefern sogar kleinere Früchte, was in dem überjährigen Holze seinen Grund findet, es ist deshalb anzuempfehlen, solche Bäume alle 5 oder 6 Jahre in der Krone zu verjüngen, darunter verstehe ich ein starkes Zurückscheiden der Aeste, durch welches Verfahren wieder ein reicher und schöner Frucht-Ansatz erzielt wird.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment.

Preise:

Hochstamm per Stück	50—85 kr. Oe. W.
Pyramide und Zwerg per Stück	40—60 „ „ „

Adam's Herzkirsche. Fr. mittelgross, Ge. vorzüglich, R. Z. Juni, Qt. zweite, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Büttner's gelbe Knorpelkirsche. Fr. mittelgross, Ge. süss und angenehm, R. Z. Juni, Juli, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Hochstamm.
Charlotten's Herzkirsche. Fr. mittelgross, Ge. angenehm süss, fein gesäuert, R. Z. Juni, Qt. zweite, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Downtonkirsche. Fr. gross, Ge. süss und delicat, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm.
Esperen's Knorpelkirsche. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr angenehm süsslich-sauer, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Festfleischige schwarze Knorpelkirsche. Fr. ziemlich gross, Ge. äusserst angenehm und süss, R. Z. Anfang Juli, Qt. erste, Fb. sehr tragbar, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Flamentiner. Fr. ziemlich gross, Ge. gewürzhaft süss, sehr vorzüglich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm.
Frühe schwarze Herzkirsche. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm gesäuert, R. Z. Juni, Qt. zweite, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm und Pyramide.
Grosse Prinzessinkirsche. Fr. sehr gross, Ge. gewürzhaft und süss, überhaupt trefflich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Grosse schwarze Knorpelkirsche. Fr. gross, Ge. vorzüglich süss, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. sehr gut, B. F. Hochstamm.
Knight's frühe Herzkirsche. Fr. gross, Ge. vorzüglich, sehr süss, manchmal fein gesäuert, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Lampen's schwarze Knorpelkirsche. Fr. gross, Ge. weinartig süss, jedenfalls vorzüglich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. ziemlich fruchtbar, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Die Ochsenherzkirsche. Fr. sehr gross, Ge. vortrefflich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. äusserst reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Perlkirsche. Fr. mittelgross oder gross, Ge. erhaben, süss, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr volltragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Schöne von Marienhöhe. Fr. mittelgross, Ge. gut und süss, R. Z. Anfang Juli, Qt. zweite, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Schöne von Ohio. Fr. gross, Ge. saftreich, sehr gewürzhaft parfümirt, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Pyramide und Hochstamm.
Schöne von Orleans. Fr. gross, Ge. sehr pikant und süss, deshalb trefflich, R. Z. Juni, Qt. zweite, Fb. gut tragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Schöne von Bockmont. Fr. sehr saftreich, angenehm süss, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Schwarze Tartarische. Fr. gross, Ge. ausserordentlich süss, überhaupt vortrefflich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. enorm, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Thränen-Muskateller. Fr. gross oder sehr gross, Ge. vorzüglich, R. Z. Juni oder Anfang Juli, Qt. erste, Fb. enorm, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Weisse spanische. Fr. gross, Ge. angenehm und sehr zuckerhaft, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Winkler's weisse Herzkirsche. Fr. sehr gross, Ge. vorzüglich, öfters fein gesäuert, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. aussergewöhnlich, B. F. Hochstamm, Pyramide.

II. Sauer-Kirschen.

Bei den Sauerkirschen oder Weichseln gilt im Allgemeinen das Vorwort der Süsskirschen, nur tritt bei letzteren eine Veränderung in den Baumformen ein und zwar deshalb, weil die Sauerkirschen, obgleich hochstämmig, ebenfalls schön und fruchtbar, doch grösstentheils nur als Pyramiden und Wandbaum gezogen werden, sonst gelten hier, wie vorhin schon bemerkt, alle bei den Süsskirschen besprochenen Punkte.

Preise und Zeichen wie bei den Süsskirschen.

Brüsseler Braune. Fr. ziemlich gross, Ge. ziemlich herbe, R. Z. Juli, August, Qt. zweite, Fb. gut. B. F. Pyramide, Wandbaum.
Chatenay's Schöne. Fr. mittelgross, Ge. ähnlich den Süsskirschen, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide.
Doctorkirsche. Fr. mittelgross, Ge. sehr pikant, etwas bitter, R. Z. Juni, Juli, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.
Doppelte Glaskirsche. Fr. gross, Ge. sehr erfrischend säuerlich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr gut, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Eltonkirsche. Fr. sehr gross, Ge. sehr saftreich, überhaupt von köstlichem Geschmack, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr tragbar, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Folgerkirsche. Fr. gross, Ge. sehr pikant und fein gesäuert, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Frauendorfer Weichsel. Fr. mittelgross oft auch gross, Ge. sehr saftreich, angenehm weinsäuerlich, R. Z. Juni, Juli, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide, Wandbaum.

Grosse lange Lothkirsche. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr erquickend säuerlich, R. Z. Juni, Juli, Qt. zweite, Fb. fruchtbar, B. F. Pyramide, Wandbaum.

Grosser Gobet. Fr. gross oder sehr gross, Ge. angenehm und erquickend, fein gesäuert, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. reichliche Ernte liefernd, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Herzogskirsche. Fr. mittelgross, Ge. weinartig, jedenfalls vorzüglich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend, B. F. Pyramide und Hochstamm.

Imperatrice Eugenie. (*Verger Tome 8, Nr. 1.*) Fr. sehr gross, Ge. ausserordentlich erfrischend, sehr gut, R. Z. Anfang Juni, Qt. erste, Fb. sehr gut, B. F. Pyramide, Wandbaum. Diese Sorte ist als eine der besten Sauerkirschen besonders zu empfehlen.

Kentish. *Cerise de Kent.* (*Verger Tome 8, Nr. 11.*) Fr. mittelgross oder gross, Ge. weinartig, säuerlich, sehr erfrischend, R. Z. Mitte Juni, Qt. erste, Fb. reichliche Ernte liefernd, B. F. Pyramide, Wandbaum.

Kirsche von der Natt. Fr. gross, Ge. aromatisch sehr angenehm und erfrischend, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Königin Hortensia. Fr. sehr gross, Ge. äussserst delicat zuckerhaft und fein gesäuert, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. mittelmässig, B. F. Pyramide, Hochstamm.

die Leopoldskirsche. Fr. mittelgross, Ge. etwas fein gesäuert, jedenfalls sehr delicat, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. befriedigend, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

die Louis Philipp. Fr. gross, Ge. sehr erfrischend, süss, weinsäuerlich, jedenfalls hervorragend gut, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Malaccord. (*Simon-Louis Ct. dsc. 1868.*) Fr. gross, R. Z. Ende Juni, Qt. erste.

Mai-Herzogskirsche. Fr. gross, Ge. feingewürzt, sehr erquickend, jedenfalls vorzüglich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. befriedigend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Ostheimer Weichsel. Fr. mittelgross, zuweilen gross, Ge. sehr erfrischend, säuerlich, überhaupt trefflich, R. Z. Juni, Juli, Qt. zweite, Fb. reichliche Ernte liefernd, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Pragische Muskateller. Fr. gross, Ge. sehr gut, weinartig parfümirt, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. gut, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Rothe Maikirsche. Fr. gross, Ge. erfrischend, säuerlich, sehr saftreich, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Rothe Muskateller. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr gut, äusserst delicat, R. Z. Juni, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide, Wandbaum.

Rothe Oranienkirsche. Fr. gross, Ge. sehr gewürzhaft, jedenfalls trefflich, R. Z. Juni, Juli, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm, Pyramide.

Süsse Amarelle. Fr. gross, Ge. äusserst fein, säuerlich, sehr erfrischend, R. Z. Mai, Juni, Qt. erste, Fb. ausserordentlich, B. F. Pyramide, Wandbaum.

Süssweichsel von Chaux. Fr. mittelgross, Ge. süss-säuerlich, sehr erfrischend, überhaupt vortrefflich, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Pyramide, Hochstamm.

Velserkirsche. Fr. gross oder sehr gross, Ge. vortrefflich, äusserst hervorragend gesäuert, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. reichtragend, B. F. Hochstamm.

Die Mandel.

Amygdalus communis — l'Amande.

Siehe „Amygdalus fragilis und macrocarpa“ im ersten Theile dieses Verzeichnisses. Seite 13 und 14.

Die Maulbeere.

Morus nigra — la Mûre.

Siehe „Morus alba, nigra und rubra“ im ersten Theile dieses Verzeichnisses, Seite 42.

Die Mispel.

Mespilus germanica — la Nèfle.

Der Mispel- und Maulbeerbaum spielt unter den Fruchtbäumen ungerechter Weise eine sehr untergeordnete Rolle, was hauptsächlich in dem Mangel einer aufmerksamen Pflege seinen Grund findet, indem man diesen Bäumen meistens einen mindergünstigen Platz anweist, wo dieselben auch nur zur Zeit ihrer Fruchtreife von ihrem Besitzer beachtet werden, um dann wieder unberücksichtigt bis zum nächsten Jahre stehen zu bleiben.

Preise:

Schwächere Stämme per Stück .... 40 kr. Oe. W.
Stärkere Stämme „ „ .... 85 kr. „ „

Gemeine Mispsel. (*Mespilus germanica.*)
Gemeine grossfrüchtige Mispel. Eignet sich besonders als Wandbaum an schattigen Plätzen.
Gemeine Mispel ohne Stein.

Die Pfirsiche.

Persica vulgaris — la Pêche.

Der Pfirsich oder die Pfirsche ist eine sehr werthvolle und hochgeschätzte Tafelfrucht, welche auch ausserdem zur Bereitung von Compote etc. vorzügliche Verwendung findet.

Der Pfirschenbaum eignet sich hauptsächlich zur Spalierzucht an südlichen Wänden, wo seine Früchte in geeigneten Sommern von ausnehmender Schönheit und Güte werden.

Ich habe hier zwei Abtheilungen gemacht, nämlich „Pfirschen und Nectarinen“; der Unterschied dieser beiden Gruppen liegt sowohl in der Schale, als wie auch im Fleische; denn während die Schale der ersteren rauhfilzig ist, ist die der letzteren ganz glatt und glänzend, was das Fleisch aber anbelangt, so haben die Nectarinen immer ein mehr festeres und speckiges nie vom Kern lösendes, die Pfirschen hingegen ein sehr saftreiches, lockeres und gut vom Kern lösendes Fleisch.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment.

Preise:

Schwächere (einjährige) Stämme per Stück......... 55 kr. Oe. W.
Stärkere (zweijährige) Stämme per Stück........... 65 kr. „ „

I. Pfirsiche.

Acton Scot. (*Verger. Tome 7, Nr 45.*) Fr. mittelgross, Ge. vortrefflich, weinartig parfümirt, überhaupt delicat, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.

Barrington-Pfirsich. Fr. gross, Ge. trefflich gezuckert, sehr saftreich, überhaupt erhaben schmeckend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend.

Bollwiller Liebling. Fr. sehr gross, Ge. ausgezeichnet parfümirt und trefflich gezuckert, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr befriedigend.

Cardinal Fürstenberg. Fr. sehr gross, Ge. fein gewürzt, überhaupt angenehm, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. befriedigend.

Chancèlière. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*) Fr. ziemlich gross, Ge. fein parfümirt, sehr gut, R. Z. August, Qt. erste, Fb. befriedigend.

De Verone. (*Cat. desc. von Simon-Louis 1868.*) Fr. sehr gross, Ge. weinartig gesäuert, jedenfalls vorzüglich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.

Erzherzog Johann. Fr. mittelgross, Ge. gut, sehr saftreich, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. gut.

Erzherzog Karl. Fr. ziemlich gross, Ge. sehr angenehm, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend.

Frühe Mignon-Pfirsich. Fr. sehr gross, Ge. angenehm, fein gesäuert, aber sehr gezuckert, jedenfalls delicat, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.

Frühe Peruvianerin. Fr. gross, Ge. sehr wohlschmeckend, überfliessend saftreich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. äusserst reichtragend.

Frühe Purpur-Pfirsich. Fr. sehr gross, Ge. trefflich gezuckert, überfliessend saftig, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. reichtragend.

Galand Pfirsich. Fr. sehr gross, Ge. weinartig, parfümirt, sehr saftreich, überhaupt vorzüglich, Qt. erste, Fb. sehr befriedigend.

Georg IV. Fr. gross, oft grösser, Ge. ausserordentlich parfümirt und gezuckert, R. Z. August, Qt. erste, Fb. mittelmässig.

Gewöhnliche Blut-Pfirsich. Fr. mittelgross, Ge. etwas zu sauer, um gut zu sein, R. Z. September, Qt. dritte, Fb. ausserordentlich reichtragend, diese Pfirsiche muss ich deshalb besonders empfehlen, weil das Fleisch mit dem schönsten Blutroth gefärbt ist, was diese Sorte sehr beliebt macht.

Grosse Mignon-Pfirsich. Fr. gross, Ge. ausserordentlich gut parfümirt und trefflich gezuckert, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.

Karl Schwarzenberg. Fr. gross, Ge. sehr eigenthümlich parfümirt, jedenfalls gut, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut.

Königin der Obstgärten. Fr. gross oder sehr gross, Ge. gut, jedoch nicht hervorragend, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. sehr gross.

Leopold I. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*) Fr. sehr gross, Ge. äusserst fein parfümirt, jedenfalls vorzüglich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr gut.

Malta-Pfirsich. Fr. mittelgross, Ge. sehr angenehm und fein parfümirt, R. Z. Anfang September, Qt. erste, Fb. sehr gross.

Montigny's Pfirsich. Fr. mittelgross oder klein, Ge. ziemlich gut parfümirt und gezuckert, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. gut.

Nivette Pfirsich. Fr. gross, Ge. fein gewürzt und angenehm gesäuert, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.

Noblesse. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*) Fr. gross, R. Z. August, Qt. erste.

Pfirsich von Chang-Hai. Fr. sehr gross, Ge. zusammenziehend säuerlich, doch immerhin gut, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. mittelmässig.

Prachtvolle Aprikosenpfirsich. Fr. sehr gross, Ge. aprikosenartig parfümirt, vorzüglich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.

Raimackers. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*)

Rothe Magdalenen-Pfirsich. Fr. gross, Ge. ausserordentlich fein parfümirt, überfliessend saftig, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr gut.

Safran-Pfirsich. Fr. klein, Ge. aprikosenartig parfümirt, sehr wohlschmeckend, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. mittelmässig.

Schmidberger's Pfirsich. Fr. sehr gross, Ge. trefflich müskirt und fein weinartig gesäuert, überhaupt vorzüglich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.

Schöne von Doué. Fr. sehr gross, Ge. sehr süss, und überfliessend saftreich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut.

Späte Purpur-Pfirsich. Fr. ziemlich gross, Ge. sehr gut gewürzt, sowie auch süss und saftreich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.

die Venusbrust-Pfirsich. Fr. gross, Ge. sehr fein gesäuert, sehr angenehm, R. Z. September, Qt. erste, Fb. mittelmässig.

Weissblühende Pfirsich. Fr. mittelgross, länglich, pflaumenartig geformt, Ge. saftreich und gut parfümirt, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. ziemlich gut.

Weisse Magdalenenpfirsich. Fr. mittelgross, Ge. äusserst delicat parfümirt und gezuckert, überfliessend an Saft, überhaupt vortrefflich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.

II. Nectarinen.

Frühe Newington-Burgnole. Fr. mittelgross, Ge. fein gezuckert, sehr saftreich, R. Z. August, September, Qt. dritte, Fb. zufriedenstellend.

Frühe violette Nectarine. Fr. klein, Ge. gut, müskirt und saftreich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. ausserordentlich.

Gelbfrüchtige Nectarine. Fr. meistens klein, Ge. aprikosenartig parfümirt, sehr saftreich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.

Hunts-Tawny Nectarine. Fr. mittelgross oder klein, Ge. angenehm parfümirt, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. gross.

Späte Newington Brugnole. Fr. mittelgross, Ge. stark gezuckert, etwas müskirt, R. Z. September, Qt. dritte, Fb. zufriedenstellend.

Victoria (Brugnon). (*Verschaffelt 1864, Pl. 391*). Fr. gross, Ge. sehr delicat und hervorragend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut. (*Originalbeschreibung von Verschaffelt*).

Weisse Nectarine. Fr. mittelgross, Ge. angenehm gezuckert, überhaupt gut, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. genügend.

Die Pflaume.

Prunus insititia — la Prûne.

Die Pflaumen sind eine sehr werthgeschätzte Obstgattung, welche hauptsächlich als Marktfrucht in Böhmen eine sehr grosse Rolle spielen, wo sie meistens hochstämmig gezogen werden, was ihnen auch am besten zu gefallen scheint, um eine reichliche Ernte zu liefern.

Die unten angeführten Sorten sind alle der Verbreitung würdig, indem sie durchgehends vorzüglich sind und dennoch haben sie, was vielfache Anpflanzung und Verwendung anbelangt, nicht jenen Anwerth gefunden, dessen sich die gewöhnliche Hauszwetsche (*Prunus domestica*) erfreut, welche ihren Ruf der grossen Verwendbarkeit als Koch- und Marktfrucht, so wie den sehr beliebten gedörrten Zwetschen verdankt.

Schliesslich sei noch erwähnt, dass ich alle hier angeführten Sorten als Hochstamm und Pyramide, welche für die Pflaumen die beiden fruchtbringendsten Formen sind, vorräthig habe, nur mit Ausnahme der gewöhnlichen Hauszwetsche, welche einzig und allein als Hochstamm abgebbar ist, da sie in anderen Formen lange nicht jene Fruchtbarkeit entwickelt, als dies bei hochstämmigen der Fall ist; zugleich habe ich auch bei der Beschreibung der einzelnen Sorten die der „Baum-Form“ weggelassen, weil sich dasselbe nach dem eben Gesagten von selbst versteht.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment

Preise:

Hochstamm per Stück ....50—85 kr. Oe. W.
Pyramide per Stück............................50—65 kr. „ „

Aprikosenartige Pflaume. Fr. mittelgross, Ge. sehr saftreich, süss, weinartig, delicat, R. Z. September, Qt. erste, Fb. mittelmässig.

die Augustzwetsche. Fr. mittelgross, Ge. angenehm süss, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. reichtragend.

Bavay's frühe Reineclaude. Fr. mittelgross, Ge. angenehm, etwas fein gesäuert, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. reichtragend.

Bavay's Reineclaude. Fr. gross, Ge. gut gezuckert und parfümirt, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.

Bernsteinzwetsche. Fr. mittelgross, Ge. aromatisch, süss, sehr saftreich, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. reichtragend.

Bingham's Pflaume. Fr. gross, Ge. süss, trefflich parfümirt, R. Z. August, September, Qt. zweite, Fb. enorm.

Brandy-Gage. (*Cat. desc. Simon-Louis 1868*).

Die Brustwarzenpflaume. Fr. klein, Ge. süssweinig parfümirt, jedenfalls vortrefflich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.

Catalonischer Spilling. Fr. klein, Ge. angenehm süss und gut müskirt, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. reichtragend.
Coë's rothgefleckte Pflaume. Fr. gross, Ge. vorzüglich, aprikosenartig parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. mittelmässig.
Damascene von Maugerou. Fr. mittelgross, Ge. sehr saftreich, äusserst angenehm parfümirt, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. gut.
Decaisne. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*) Fr. gross, Ge. vorzüglich, weinartig gezuckert, R. Z. September, Qt. erste, Fb. befriedigend.
Diamantpflaume. Fr. gross, Ge. etwas zu sehr gesäuert, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. enorm.
Dollaner Zwetsche. Fr. gross, Ge. sehr süss und gut, R. Z. September, Qt. erste, Fb. mittelmässig.
Durchscheinende Reineclaude. Fr. gross, Ge. sehr gut, R. Z. September, Qt. erste, Fb. befriedigend.
Esperen's Goldpflaume. Fr. mittelgross, Ge. trefflich müskirt, sehr saftreich, vorzüglich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.
Favorite pourpre. (*Verger. Tome 6, Nr. 42.*) Fr. gross, Ge äusserst fein parfümirt und gezuckert, jedenfalls trefflich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. fruchtbar.
Fine-Bonté. (*Verger. Tome 6, Nr. 18.*) Fr. klein, Ge. äusserst delicat, überfliessend saftig, parfümirt, aprikosenartig, R. Z. Juli, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend.
Fulton. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*) Fr. mittelgross, R. Z. October.
Gelbe Catharinenpflaume. Fr. mittelgross, Ge. weinartig parfümirt, äusserst schmackhaft, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut.
Gelbe Eierpflaume. Fr. gross oder sehr gross, Ge nicht besonders schmackhaft, zu wässerig, R. Z. September, Qt. dritte, Fb. enorm.
Gelbe Herrenpflaume. Fr. mittelgross oder gross, Ge. gut und süss, saftreich, weinartig müskirt, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Gelbe Mirabelle. Fr. sehr klein, Ge. sehr süss aber wenig saftig, aber immer sehr gut, R. Z. Juli, August, Qt. erste, Fb. ausserordentlich.
Général Hand. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*)
Goliath. Fr. sehr gross, Ge. vortrefflich, äusserst aromatisch parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.
Grosse Englische Zwetsche. Fr. gross, Ge. trefflich, weinartig, gezuckert, jedenfalls hervorragend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. gut.
Grosse gelbe Dattelzwetsche. Fr. gross, Ge. angenehm süss, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. mittelmässig.
Grosse (grüne) Reineclaude. Fr. gross, Ge. wohl die schmackhafteste und saftreichste aller Reineclauden, weshalb auch ihre grosse Verwendung als Compote-Frucht, R. Z. August, Qt. erste, Fb. enorm.
Grosse violette de Grugliasco. (*Cat. desc. v. Simon-Louis 1868.*)
Guthrie's Topas. Fr. mittelgross oder klein, Ge. angenehm parfümirt, gut gezuckert, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.
Herrnhäuser doppelte Mirabelle. Fr. klein, Ge. gut gewürzt und gezuckert, sehr angenehm, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. enorm.
die Hyacinthpflaume. Fr. fast mittelgross, Ge. sehr süss und saftreich, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. reichtragend.
Impératrice Ickworth. (*Verger. Tome 6, Nr. 29.*) Fr. gross, Ge. äusserst fein, weinartig parfümirt, sehr süss, vortrefflich, R. Z. October, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.
Italienische Zwetsche. Fr. mittelgross, Ge. fein fleischig und süss, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. reichlich.
die Jefferson. Fr. gross, Ge. äusserst fein parfümirt und saftreich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. reichlich.
Kirke's Pflaume. Fr. sehr gross, Ge. trefflich parfümirt und gezuckert, sehr saftreich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. mittelmässig.
die Königspflaume. Fr. mittelgross, öfter grösser, Ge. fein gesäuert, sehr süss und vortrefflich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. genügend.
Königspflaume von Tours. (*Decaisne Jard. frt. Liv. 24.*) (*Verger. Tome 6, Nr. 27.*) Fr. gross, Ge. äusserst fein gezuckert, sehr saftreich, hervorragend wohlschmeckend, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Lucombe's Unvergleichliche. Fr. gross, oft sehr gross, Ge. aromatisch süss, jedenfalls vorzüglich, sehr saftreich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.
die Ottomannische Kaiserpflaume. Fr. mittelgross, Ge. fein weinartig gesäuert, sehr süss und überfliessend saftig, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. reichtragend.
Pommeranzenzwetsche. (*Verger. Tome 6, Nr. 13.*) Fr. gross, Ge. aprikosenartig parfümirt, vorzüglich R. Z. August, Qt. erste, Fb. zufriedenstellend.
Précoce de Bergthold. (*Verger. Tome 6, Nr. 9.*) Fr. sehr klein, Ge. fein gesäuert und saftreich, vortrefflich, R. Z. Juli, Qt. zweite, Fb. stark.

Prinz Engelbert. (*Verger. Tome 6, Nr. 31.*) Fr. mittelgross oder klein, Ge. äusserst angenehm parfümirt und gezuckert, R. Z. August, Qt. erste, Fb. gut.
Prinzen's rothe Reineclaude. Fr. gross, Ge. süss und gewürzig, sehr saftreich, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Reineclaude von Jodoigne. Fr. sehr gross, Ge. trefflich gezuckert, sehr saftreich, überhaupt vorzüglich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.
Reizensteiner gelbe Zwetsche. Fr. mittelgross, Ge. saftreich, süss, sehr gut, R. Z. September, Qt. zweite, manchmal erste, Fb. gut.
Rothe Eierpflaume. Fr. gross, Ge. weinartig süss, sehr saftreich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. ausserordentlich.
Rothe Jungfernpflaume. Fr. klein, Ge. fein gewürzt, sehr süss, vortrefflich, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. genügend.
Schöne von Löwen. Fr. sehr gross, Ge. angenehm süss, etwas parfümirt, jedenfalls hervorragend, R. Z. August, Qt. erste, Fb. sehr reichtragend.
Schöne von Schöneberg. Fr. mittelgross, Ge. gewürzhaft und sehr süss, ebenso auch saftreich, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend.
Ungarische Dattelzwetsche. Fr. mittelgross oder gross, Ge. sehr fein süssweinig parfümirt, R. Z. September, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Van Mons Königspflaume. (*Verger. Tome 6, Nr. 14.*) Fr. sehr gross, Ge. ausserordentlich saftreich und süss, überhaupt vorzüglich. R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. reichtragend.
Victoria. (*Verger. Tome 6, Nr. 12.*) Fr. gross, Ge. gut, jedoch nicht hervorragend, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. befriedigend.
Violette Jerusalemspflaume. Fr. gross, Ge. gut gezuckert und saftreich mit weinartigem Beigeschmack, R. Z. September, Qt. erste, Fb. sehr reichliche Ernte liefernd.
Violette Königspflaume. Fr. mittelgross, oft grösser, Ge. sehr delicat, aprikosenartig parfümirt und fein gesäuert, R. Z. August, Qt. erste, Fb. reichtragend
Violette October-Pflaume. (*Verger. Tome 6, Nr. 25*) Fr. mittelgross, Ge. gut, gezuckert und saftreich, R. Z. October, Qt. zweite, Fb. zufriedenstellend.
Violette Reineclaude. (*Verger. Tome 6, Nr. 2.*) Fr. mittelgross, Ge. sehr saftreich, gut gezuckert und erfrischend, R. Z. September, Qt. erste, Fb. genügend.
Violetter Perdrigon. Fr. klein, Ge. aromatisch süss, sehr saftreich, überhaupt vorzüglich, R. Z. August, September, Qt. erste, Fb. mittelmässig.
Wahre weisse Diapré. Fr. klein, Ge. delicat und süss, etwas weinartig schmeckend, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. reichtragend.
die Washington. (*Decaisne, Jard. frt. Liv. 24.*) (*Verger. Tome 6, Nr. 30.*) Fr. sehr gross, Ge. fein aprikosenartig parfümirt, überfliessend an Saft, sehr vorzüglich, R. Z. September, Qt. erste, Fb. befriedigend.
Washington rouge. (*Verger. Tome 6, Nr. 44.*) Fr. gross, Ge. sehr gut, weinartig parfümirt, fein gezuckert, R. Z. August, Qt. zweite, Fb. reichtragend.
Weisse Jungfernpflaume. Fr. mittelgross, Ge. angenehm süss, R. Z. September, Qt. zweite, Fb. reichliche Ernte liefernd.
Weisse Kaiserin. Fr. mittelgross, Ge. sehr süss und saftreich, jedenfalls vortrefflich, R. Z. September, October, Qt. erste, Fb. befriedigend.

Die Quitte.

Cydonia vulgaris — le Coing.

Preise:

Schwächere Stämme per Stück	40 kr. Oe. W.
Stärkere Stämme „ „	85 „ „ „

Gemeine Quitte. (*Cydonia vulgaris.*)
Gemeine Apfelquitte. (*Cydonia vulgaris maliformis.*)
Gemeine Birnquitte. (*Cydonia vulgaris pyriformis.*)
Gemeine Pyramidenquitte. (*Cydonia vulgaris pyramidalis.*)
Portugiesische Quitte. (*Cydonia vulgaris lusitanica.*)

Der Wachsapfel.

Malus baccata -- Pomme baccifère.

Was die Verwendung der beiden hier angeführten Wachsäpfel in landschaftlicher Beziehung anbelangt, so verweise ich auf das Vorwort der Gruppe „Malus“ meines beschreibenden Hauptverzeichnisses der Gehölze vom Herbst 1870. Hier will ich nur bemerken, dass sich die beiden verzeichneten Sorten insbesondere als Compote-Frucht eignen, weshalb ich denselben auch in meinem Frucht-Cataloge einen Platz einräume.

Preise:

Schwächere Stämme Pyramiden	per Stück	35	kr.	öst.	W.
Stärkere Stämme Pyramiden	„ „	60	„		„

Gelbfrüchtiger beerentragender Wachsapfel. (*Malus baccata fructu-luteo.*)
Rothfrüchtiger beerentragender Wachsapfel. (*Malus baccata fructu-rubro.*)

Die Wallnuss.

Juglans regia la Noix.

Die hier angeführten drei Wallnussarten gehören ihren Früchten zufolge mehr oder weniger zu den Fruchtbäumen, weshalb ich dieselben auch hier angeführt habe; im Uebrigen verweise ich auf das Vorwort der Gruppe „Juglans“ meines beschreibenden Hauptverzeichnisses vom Herbst 1870, Seite 28.

Preise:

Schwächere Stämme	per Stück	fl.	—.50	öst. W.
Stärkere Stämme mit Kronen	„ „	„	1.—	„
Starke Stämme „ „	„ „	„	2.—	„

Dünn- oder weichschalige Wallnuss. (*Juglans regia tenera.*)
Frühtragende Wallnuss. (*Juglans regia fertilis.*)
Grossfrüchtige Wallnuss. (*Juglans regia macrocarpa.*)

Die Haselnuss.

Corylus Avellana — la Noisette.

Preise;

Schöne kräftige Exemplare per Stück..........30 kr. öst. W.
„ „ „ per 100 Stück 25 fl. — „ „ „

Barcellonische Haselnuss.
Bont-Nut.
Fichtmann's Haselnuss.
Frühe längliche Haselnuss.
Grossfrüchtige Haselnuss.
Lambert's rothe Bluthasel.
Northamptonshire-Seedling.
Riesenhasel.
Rothkernige Haselnuss.
Spanische Hasel von Barn.
Waterloo-Hasel.

Die Himbeere.

Rubus Idaeus — la Framboise.

Preise:

Schöne kräftige Exemplare per Stück 10—20 kr. öst. W.

Ananas, gelbe.
Ananas, rothe.
Antwerpner, gelbe.
Belle de Fontenay.
Belle d'Orleans.
Caesas blanc.
Catavissa.
de Brabant.
Delices de Gauge.
Fastolff.
Gelbe ganz grosse.
Hornet.
Lemercier.
Magnum bonum.
Monstreuse a fruit jaune.
Paragon.
Queen Victoria.
Rattler's Géant.
Rothe, ganz grosse.
Souchetti.
Sucrée de Metz.
Surpasse Fastolff.
Surpasse Merveille.
Surprise d'automne.
Vorster's grosse rothe.
Weisse, ganz grosse.
Wunder der 4 Jahreszeiten, gelbe.
Wunder der 4 Jahreszeiten, rothe.

Gelbe, ganz grosse per 100 Stück 6 fl. ö. W.
Wunder der 4 Jahreszeiten,
gelbe.......pr. 100 „ 15 fl. ö. W.

Rothe, ganz grosse per 100 Stück 6 fl. ö. W.
Wunder der 4 Jahreszeiten,
rothe........pr. 100 „ 15 fl. ö. W.

Die Johannisbeere.

Ribes rubrum — la Groseille a grappes.

Preise:

Schöne kräftige Exemplare per Stück 10—20 kr. öst. W.

I. Abtheilung.

Roth- und weissfrüchtige Johannisbeeren.

Aegyptische.
Anglaise à fruit blanc.
Attractor.
Belle de Saint-Gilles.
Carnea.
Champagne.
Chasselas.
Chenonceau.
De Bar blanc.
De Canada.
De la Rochepozé.
Eyatts-Nova.
Fertile de Palluau.
Fox new red.
Gloire de Sablons.
Holländische, grosse rothe.
Holländische, grosse weisse.
Impériale blanche.
Impériale rouge.
Kirschjohannisbeere.
La Versaillaise.
Perle blanche.
Pourpe rouge hâtive.
Précoce de Tours.
Prince Albert.
Queen Victoria.
Red-Dutch.
Rouge admirable.
Rouge de Liquoquo.
White-Dutch.

Carnea............per 100 Stück 4 fl. ö. W. Holländ., grosse rothe per 100 Stück 6 fl. ö. W.
Holländ., grosse weisse pr. 100 „ 10 fl. ö. W. Kirschjohannisbeere per 100 „ 8 fl. ö. W.

Queen Victoria: Wohl die reichtragendste und süsseste aller Johannisbeeren. weshalb ich dieselbe auch besonders empfehle.

100 Stück 8 fl. öst. W.

II. Abtheilung.

Schwarzfrüchtige Johannisbeeren.

„Preis wie oben."

Blak Currant.
Blak Naples.
Noir de Ogden.
Quee Victoria.

Die Stachelbeere.

Ribes vulgare — la Groseille epineux.

Die hier angeführten Stachelbeersorten sind durchgehends grossfrüchtig und wohlschmeckend, eine besondere Fruchtbeschreibung habe ich für unnöthig gefunden, da die einzelnen Verschiedenheiten nicht von grosser Bedeutung sind, denn dieselben liegen entweder in der Farbe oder in der Grösse, selten aber im Geschmacke.

Preise:

Schöne kräftige Exemplare per Stück..................10—20 kr. öst. W.
„ „ „ „ 100 Stück mit Namen 10—15 fl. „ „
„ „ „ „ „ „ ohne „ ....5 fl. „ „

Amber.
Amberley Hero.
Antagoniste.
Apollo white.
Aston.
Bank of England, Walkers.
Beauty of England.
Billy Dean Shaws.
Billy of the Veilly.
Black Prince.
Blenco's Seedling.
Bough White.
Britannia Lister's.
British Hero.
Brown Girling.
Catharina.
Carelles.
Carles.
Champagne Red.
Clayton.
Companion.
Conquering Hero.
Conqueror.
Conqueror Fischer's.
Conqueror Worthington's.
Crown Bob.
Crown Bob Melling's.
Criterion.
Dan's mystaky.
Doctor Synor.
Drill.
Early White.
Elisha.
Emperor.
Emperor Red.
Evergreen.
Fredom.
Fiarfale.
Glory.
Golden Fleece, Part's.
Governess.
Great Brittain.
Green dalnut.
Green gage.
Green Ocean.
Green Prince.
Grenock.
Gretnagreen.
Grosse weisse.
Hero of the nile.
Hoocker.
Hopeleys.
Jagg's Red.
Jolly Farmer.
Jolly, grüner.
King of Trumps.
King William.
Lady Lileford.
Laneer.
Langlay's.
Large White.
Leader.
Lee's suberb.
London.
Lord-Hill-Red.
Lord of the Mannor, Brotherton's.
Loveller.
Magistrate Diggl's.
Miss Jean.
Mogul Red.
Nelson green.
Newmann's Favorite.
Newton.
Pastime Red.
Peru.
Plumper.
Pointner.
Poppe's Yellow.
Roaring Lion.
Rockwood's Prophet.
Rough green.
Royal Sack.
Royal Sourrester.
Samson.
Schoolmaster Red.
Sir Sidney Smith.
Snow-Trop.
Spedwell.
Stockwell.
Taylor's Venus.
Telegraphe.
Thumper.
Tome of Copea.
Toper Lawjer.
Trafalgar.
Trumpeter.
Walnut.
Warington Red.
Wellington's Glory.
White Smith.
Wonderfool.

Die Weinrebe.

Vitis vinifera – le Raisin.

Die hier angeführten Weinrebensorten sind von mir durch lange Jahre erprobt, und kann ich dieselben als durchgehends vorzüglich anempfehlen.

Preise:

Schöne gut bewurzelte und kräftige Exemplare per Stück 8—12 kr. öst. W.
„ „ „ „ „ „ „ 100 „ 7—10 fl. „ „

Alicante.
Assyrischer weisser.
Augster, blauer.
Augster, weisser.
Auvernas spanischer Tinto.
Babotraube, rothe.
Bart der Alten.
Black Tripoli.
Blaue grosse Beere.
Blaue, sehr grosse Beere.
Blussard blanc.
Blussard bleue.
Bromeo, grosser blauer.
Burgunder, blauer.
Burgunder, schwarzer grosser.
Burgunder, weisser.
Caudia.
Champagner weisser.
Chasselas blanc (Gutedel).
Chasselas Diamant.
Chasselas Fontainebleau.
Chasselas gris.
Chasselas Krach.
Chasselas mit halbgeschnitztem Blatt.
Chasselas mit Petersilien-Blatt.
Chasselas musqué.
Chasselas d'oré.
Chasselas rouge.
Chasselas Royal.
Chasselas spanischer.
Cibebe, grosse gelbe spanische.
Damas le gros.
Eine ausgezeichnete Traube.
Elben, weisser.
Frankenthaler, blauer.
Frühe weisse Lahntraube.
Hambourgh, weisser englischer.
Hennish.
Höbling.
Italienische, frühe.
Isabell-Traube.
Jacobs-Traube aus der Champagne.
Johannisberger (Risling).
Klevner, blauer.
Klevner, früher (Jacobs-Traube).
Klevner, rother.
Klevner, weisser.
Lacrimae Christi.
Leipziger frühe.
Magyar Traube.
Malvasier aus Morea.
Manhardstraube, grüne.
Mosler, weisser.
Muscat Alicante.
Muscat d'Alexandrie.
Muscat aus Bianco.
Muscat Baromet.
Muscat blanc.
Muscat bleu.
Muscat bleue de Malaga.
Muscat, gelber.
Muscat, grauer.
Muscat, grüner.
Muscat, rother.
Muscat, schwarzer.
Muscat Sylvaner, weisser.
Muscat, violetter.
Ortlieber, gelber.
Ortlieber, rother.
Refosco, blauer.
Riesentraube, blaue.
Riesling, kleiner gelber.
Riesling, wällischer.
Riesling, weisser.
Riesling, Würzburger (Steinriesling).
Seidentraube, gelbe.
Seidentraube, grüne.
Schönberger, rother.
Sylvaner, blauer.
Sylvaner, grüner.
Sylvaner, schwarzer.
Taniturier.
Tokayer, früher schwarzer.
Traminer.
Traminer Gewürz.
Traminer, rother.
Trollinger, schwarzer.
Uva panna.
Uva Regina.
Valentin Traube.
Veltliner, blauer.
Veltliner, grüner.
Veltliner, rother.
Vermaga, Edler aus Turin.
Vin Claret.
West St. Peters.
Zimmt-Traube blanc.
Zirifandel blauer.

Keltertrauben.

Preise:

Schöne gutbewurzelte und kräftige Exemplare per 100 Stück 3 fl., 1000 Stück 25 fl.
Schöne gutbewurzelte und starke Exemplare per 100 Stück 4 fl., 1000 Stück 35 fl.

Burgunder, blauer.
Johannisberger Riesling.
Gutedel, weisser.
Klevner, rother.
Muscateller, grüner.
Muscat, weisser.
Portugieser, blauer.
Schönberger, rother.
Würzburger, Steinriesling.
Zirifandel rother.

Die Erdbeere.

Fragaria sylvestris — la Fraise.

Die hier angeführten Erdbeersorten sind aus der grossen Zahl der Varietäten die ausgesuchtesten und besten; was das Ein- oder Verpflanzen derselben, welches alle drei Jahre vorzunehmen ist, anbelangt, so ist dies am vortheilhaftesten im September zu unternehmen und sind die stärkeren Auslaufer am geeignetsten, um bald reichliche Ernte zu liefern; als Schluss des kleinen Vorwortes erwähne ich noch, dass ein leichter gut gedüngter Boden die Bedingung zu einem grossen Fruchterträgniss ist.

Zeichen wie beim neuen Birn-Sortiment.

Preise:

„Unter 6 Stück wird von keiner Sorte abgegeben."

Schöne gutbewurzelte und kräftige Pflanzen...........per 6 Stück 15 kr. österr. W.
Schöne gutbewurzelte und kräftige Pflanzen...........per 100 Stück 2 fl. österr. W.

I. Abtheilung.

Grossfrüchtige, rankende.

Admiral Dundas. Fr. sehr gross, R. Z. spät reifend.
Belle Cauchoise. Fr. gross oder sehr gross, Ge. ausgezeichnet butterhaft süss, R. Z. mittelfrüh, Fb. reichtragend. Sehr empfehlenswerth.
British Queen. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr gewürzhaft und süss, R. Z. mittelfrüh, Fb. mittelmässig.
Bijou. Fr. gross, Ge. süss und saftreich, R. Z. spät reifend.
Cockscomb. Fr. sehr gross, Ge. süss und köstlich, R. Z. spätreifend, Fb. reichlich.
Comte de Paris. Fr. meistens gross, Ge. süss und trefflich schmeckend, R. Z. mittelfrüh, Fb. zufriedenstellend.
Docteur Nicaise. Fr. gross oder sehr gross, Ge. nicht besonders, R. Z. mittelfrüh, Fb. mittelmässig.
Doctor Hogg. Fr. sehr gross, Ge. butterhaft und süss, sowie sehr saftreich, R. Z. sehr spät, Fb. ausserordentlich reichtragend. Eine der schätzbarsten Erdbeersorten.
Duc de Malakoff. Fr. gross, öfter enorm, Ge. weinartig süss, äusserst vorzüglich, R. Z. mittelfrüh, Fb. zufriedenstellend.
Emily. Fr. gross, Ge. sehr saftig und äusserst süss, R. Z. spätreifend, Fb. genügend.
Emperess Eugenie. Fr. enorm, Ge. fein gewürzt und gezuckert, R. Z. mittelfrüh, Fb. tragbar.
Exposition de Châlons. Fr. gross, Ge. sehr gewürzhaft und Johannisbeerartig. R. Z. mittelfrüh, Fb. gute Ernte liefernd.
Globe. Fr. gross oder sehr gross, Ge. fein müskirt, süss und saftreich, R. Z. mittelfrüh, Fb. sehr reichtragend.

Gloria. Fr. mittelgross oder gross, Ge. ausgezeichnet süss, R. Z. anhaltend, Fb. sehr reichtragend.
Goliath. Fr. gross oder sehr gross, Ge. gewürzhaft müskirt, saftreich und süss, R. Z. sehr frühreifend, Fb. sehr reichtragend.
Haquin. Fr. gross, Ge. ausgezeichnet, Qt. jedenfalls erste.
Her Majesty. Fr. sehr gross oder enorm, Ge. ausserordentlich fein gewürzt, vortrefflich, R. Z. mittelfrüh reifend, Fb. sehr gute Ernte liefernd.
Hero.
Keens' Seedling. Fr. mittelgross, R. Z. ziemlich früh, Fb. gut.
La Châlonnaise. Fr. gross, Ge. äusserst gewürzreich, süss und saftig, R. Z. mittelfrüh, Fb. sehr reichliche Ernte liefernd.
La Sultane. Fr. gross, R. Z. mittelfrüh.
Le Titien. Fr. ziemlich gross, Ge. sehr fein gewürzt, süss und saftreich, R. Z. mittelmässig früh, Fb. gut.
Marguerite. Fr. sehr gross oder enorm, Ge. äusserst fein gezuckert, sehr saftreich und gut.
Monstrueuse de Robine. Fr. sehr gross, Ge. trefflich, R. Z. sehr frühreifend, Fb. gute Ernte liefernd.
Mount Vesuvius. Fr. gross, R. Z. spät.
Napoléon III. Fr. gross oder sehr gross, Ge. äusserst trefflich und süss, R. Z. spätreifend, Fb. sehr beträchtlich.
Nec plus ultra. Fr. gross oder sehr gross, Ge. süss und saftreich, R. Z. frühzeitig, Fb. gut.
Oscar. Fr. gross oder sehr gross, Ge. ausgezeichnet süss, sowie auch gewürzreich und saftig, R. Z. mittelfrüh, Fb. sehr reichliche Ernte liefernd.
Princess Alice, Maud. Fr. gross, Ge. fein gezuckert, sehr saftreich und gewürzig, R. Z. frühreifend, Fb. enorm reichtragend.
Princess Royale.
Princess Frederick William. Fr. gross, Ge. teigartig süss, immerhin gut, R. Z. frühzeitig, Fb. zufriedenstellend.
Progrès. Fr. gross, Ge. schmelzend, gewürzig und fein, R. Z. mittelfrüh, Fb. sehr tragbar,
Sir Charles Napier. Fr. gross, Ge. saftig süss und gewürzhaft, R. Z. spätreifend, Fb. äusserst reichliche Ernte liefernd.
Sir Harry. Fr. gross oder sehr gross, Ge. ausgezeichnet saftig und süss, R. Z. mittelfrüh, Fb. von enormer Fruchtbarkeit.
Souvenir de Kieff. Fr. sehr gross, oft sogar enorm, Ge. köstlich aromatisch, gezuckert und saftreich, R. Z. mittelfrüh, Fb. ausserordentlich reichtragend.
Victoria. Fr. gross oder sehr gross, Ge. sehr gewürzreich süss, saftig, überhaupt delicat, R. Z. mittelfrüh, Fb. sehr gute Ernte liefernd.
Victory of Bath. Fr. mittelgross.
Virginie. Fr. gross, R. Z. mittelfrüh.
Wonderful. Fr. gross, Ge. gewürzig, fein gesäuert und gezuckert, sowie saftreich, jedenfalls vorzüglich, R. Z. spät reifend, Fb. sehr reichliche Ernte liefernd.

II. Abtheilung.

Monats- oder nichtrankende Erdbeeren.

Gaillon blanc. Eine nicht rankende kleine und weissfrüchtige immertragende Erdbeere.
Gaillon rouge. Eine nicht rankende kleine und rothfrüchtige immertragende Erdbeere.

Beide Sorten per Stück..........................10 kr. Oe. W.

Der Spargel.

Asparagus officinalis — l'Asperge.

Preise:

Echte holländische Spargelwurzeln zweijährig...........per 100 Stück 2 fl. Oe. W.
Echte holländische Spargelwurzeln dreijährig (sehr stark) pr. 100 Stück 2 fl. 50 kr. Oe. W.

Zur gefälligen Beachtung!

Ich empfehle mich auch zur

Herstellung von Park- & Garten-Anlagen,

zur

Lieferung nöthiger Pläne

und

Durchführung der Garten-Arbeiten.



An die

Baumschulen von A. C. Rosenthal

Landstrasse, Hauptstrasse Nr. 137.

WIEN.

Bestellungs-Liste

BAUMSCHULEN

A. C. ROSENTHAL WIEN

An die

Baumschulen

von

A. C. Rosenthal

in

Wien.

Landstrasse Hauptstraße, 137.



P. T.

Wien (Datum des Poststempels)

Ich erlaube mir an Euer Wohlgeboren die ergebene Bitte zu richten, mir Adreßen Ihnen bekannter Gartenliebhaber und Gartenbesitzer einzusenden, um an diese Herren meine Preis-Verzeichniße senden zu können, und dadurch meine Baumschulen welche mit allen in das Fach der Gärtnerei gehörigen Artikel und jeder wie immer Namen habenden großen Bestellung genügen können, bekannter zu machen.

In der Erwartung, daß Euer Wohlgeboren diese meine Bitte erfüllen werden, schließe ich im Voraus meinen besten Dank bei, und zeichne

hochachtungsvoll

A. C. Rosenthal m. p.

Wird höflichst gebeten, dieses Schreiben unfrankirt an mich abzusenden.

K. k. Hof-Lith. Anst. v. F. C. Zieger, Wien.